

DX-C200

Bedienungsanleitung Anwenderanleitung



-
- 1 Überblick über das Gerät
 - 2 Erste Schritte
 - 3 Die Druckfunktion verwenden
 - 4 Die Kopierfunktion verwenden
 - 5 Die Scannerfunktion verwenden
 - 6 Die Faxfunktion verwenden
 - 7 Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld
 - 8 Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren
 - 9 Fehlerbehebung
 - 10 Wartung
 - 11 Anhang

INHALTSVERZEICHNIS

1. Überblick über das Gerät

Einleitung.....	11
Warenzeichen.....	11
Haftungsausschluss.....	13
Anleitungen für dieses Gerät.....	14
Modellspezifische Informationen.....	15
Liste der Optionen.....	16
Verwendung dieser Anleitung.....	17
Symbole.....	17
Hinweise.....	17
Informationen zur IP-Adresse.....	17
Verwendung von Handbüchern.....	18
Handbücher öffnen.....	18
Funktionsbeispiele.....	19
Das Gerät als Drucker verwenden.....	19
Das Gerät als Kopierer nutzen.....	22
Das Gerät als Scanner verwenden.....	25
Das Gerät als Faxgerät verwenden.....	29
Handbuch Komponenten.....	32
Außen: Vorderansicht.....	32
Außen: Rückansicht.....	33
Innen.....	35
Bedienfeld.....	36

2. Erste Schritte

Das Gerät installieren.....	41
Aufstellen des Geräts.....	41
Auspacken.....	44
Den Strom einschalten.....	54
Ersteinrichtung.....	57
Betriebsmodi ändern.....	58
Energie sparen.....	60
Mehrfachzugriff.....	60
Anschließen des Geräts.....	66

An ein Computer über ein USB-Kabel anschließen.....	66
Anschluss an eine Digitalkamera über USB-Kabel.....	67
Mit einem Netzkabel verbinden.....	68
Mit einem Telefonanschluss verbinden.....	70
Das Gerät konfigurieren.....	73
Die Einstellungen für die IPv4-Adresse konfigurieren.....	73
Konfigurieren der Einstellungen für die IPv6-Adresse.....	76
Die Telefonnetzwerkeinstellungen konfigurieren.....	79
Den Drucker in einem Netzwerk freigeben.....	83
Installation von Optionen.....	84
Installieren der Papiereinzugseinheit (Magazin 2).....	84
Papier und andere Medien.....	87
Unterstütztes Papier für jedes Magazin.....	87
Angaben zu den Papiertypen.....	91
Nicht unterstützte Papiertypen.....	98
Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierlagerung.....	99
Druckbereich.....	99
Einlegen von Papier.....	101
Papier in Magazin 1 einlegen.....	101
Papier in Magazin 2 einlegen.....	111
Papier in den Bypass einlegen.....	114
Umschläge einlegen.....	116
Papiertyp und Papierformat festlegen.....	122
Platzieren der Vorlagen.....	126
Über Vorlagen.....	126
Platzieren der Vorlagen.....	128
Zeichen eingeben.....	131
Gerätefunktionen je Anwender beschränken.....	133
Aktiviert die Anwenderbeschränkungseinstellungen.....	133
Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind.....	137

3. Die Druckfunktion verwenden

Konfigurieren von Options- und Papiereinstellungen.....	139
Windows.....	139

Mac OS X 10.3.....	140
Mac OS X 10.4.....	140
Mac OS X 10.5/10.6.....	141
Zugriff auf die Druckereigenschaften.....	142
Zugriff auf die Druckereigenschaften vom Fenster [Drucker und Faxgeräte] aus.....	142
Zugriff auf die Druckereigenschaften von einer Anwendung aus.....	142
Grundlegende Operationen im Druckermodus.....	144
Wenn ein Papierkonflikt auftritt.....	145
Abbrechen eines Druckjobs.....	145
Vertrauliche Dokumente drucken.....	148
Eine vertrauliche Druckdatei speichern.....	148
Drucken einer vertraulichen Druckdatei.....	149
Löschen einer vertraulichen Druckdatei.....	150
Überprüfen, welche Jobs für vertrauliche Druckdateien abgebrochen wurden.....	152
Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge).....	154
Was ist PictBridge?.....	154
PictBridge-Druck.....	154
Was kann mit diesem Gerät gemacht werden.....	155
Beenden von PictBridge.....	156
Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert.....	156
Verschiedene Druckfunktionen verwenden.....	159
Druckqualitätfunktionen.....	159
Druckausgabefunktionen.....	160

4. Die Kopierfunktion verwenden

Der Bildschirm im Kopierermodus.....	163
Grundlegendes zum Kopiermodus.....	165
Eine Kopie abbrechen.....	166
Vergößerte oder verkleinerte Kopien erstellen.....	168
Mehrere Seiten kombinieren.....	170
Zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt kopieren.....	170
Beide Seiten eines Ausweises auf eine Blattseite kopieren.....	173
Zweiseitige Kopien erstellen.....	175
Festlegung der Scaneinstellungen.....	178

Die Bildhelligkeit einstellen.....	178
Den Dokumenttyp entsprechend der Vorlage auswählen.....	179

5. Die Scannerfunktion verwenden

Der Bildschirm im Scannermodus.....	181
Scanziele registrieren.....	183
Scanziele ändern.....	189
Scanziele löschen.....	190
Scannen mithilfe des Bedienfelds.....	191
Grundlegende Operationen für Scan-to-E-Mail/FTP/Folder.....	191
Grundlegende Operationen für Scan-to-USB.....	195
Festlegung der Scaneinstellungen.....	197
Scannen von einem Computer aus.....	202
Grundlegende Operationen für TWAIN-Scannen.....	202

6. Die Faxfunktion verwenden

Der Bildschirm im Faxmodus.....	209
Datum und Zeit einstellen.....	211
Faxziele festlegen.....	213
Faxziele unter Verwendung des Bedienfelds festlegen.....	213
Faxziele mit Web Image Monitor festlegen.....	217
Ein Fax senden.....	220
Den Übertragungsmodus auswählen.....	220
Überblick über die Internet-Faxübertragung.....	221
Grundlegendes zum Senden eines Faxes.....	222
Die Faxziele festlegen.....	225
Nützliche Sendefunktionen.....	230
Festlegung der Scaneinstellungen.....	232
Die Faxfunktion von einem Computer aus nutzen (LAN-Fax).....	235
Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren.....	235
Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus.....	242
Ein Faxdeckblatt bearbeiten.....	245
Die Übertrageseinstellungen konfigurieren.....	247
Ein Fax empfangen.....	250
Den Empfangsmodus auswählen.....	250

Ein Internet-Fax empfangen.....	254
Faxe weiterleiten oder im Speicher speichern.....	255
Im Speicher gespeicherte Faxe ausdrucken.....	257
Faxe von speziellen Absendern empfangen oder ablehnen.....	258

7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

Grundlegendes zum Menübildschirms.....	263
Menü-Übersicht.....	265
Kopierereinstellungen.....	269
Kopierereinstellungen ändern.....	269
Parameter für die Kopiereinstellung.....	270
Scannereinstellungen.....	275
Scannereinstellungen ändern.....	275
Parameter für die Scannereinstellung.....	276
Faxübertragungseinstellungen.....	278
Faxübertragungseinstellungen ändern.....	278
Parameter für die Faxübertragungseinstellung.....	279
Faxeinstellungen.....	281
Faxeinstellungen ändern.....	281
Faxeinstellungsparameter.....	281
Faxadressbucheinstellungen.....	288
Faxziele für Zielwahl/Kurzwahl festlegen.....	288
Faxadressbucheinstellungen.....	288
Systemeinstellungen.....	290
Systemeinstellungen ändern.....	290
Systemeinstellungsparameter.....	290
Netzwerkeinstellungen.....	299
Netzwerkeinstellungen ändern.....	299
Netzwerkeinstellungsparameter.....	300
Listen/Berichte drucken.....	303
Druck der Konfigurationsseite.....	303
Berichtarten.....	303
Lesen der Konfigurationsseite.....	304
Das Faxjournal lesen.....	307

Die Temp. TX/RX-Dateiliste lesen.....	308
Das Scannerjournal lesen.....	309
Administratoreinstellungen.....	311
Administratorsentstellungen ändern.....	311
Administratoreinstellungsparameter.....	312
Druckereinstellungen.....	316
Druckereinstellungen ändern.....	316
Druckereinstellungsparameter.....	316

8. Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren

Verwenden von Web Image Monitor.....	321
Anzeigen der Startseite.....	323
Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche.....	324
Überprüfen der Systeminformationen.....	325
Die Statusinformationen überprüfen.....	325
Die Zählerinformationen überprüfen.....	327
Überprüfen der Geräteinformationen.....	330
Die Systemeinstellungen konfigurieren.....	332
Die Lautstärke konfigurieren.....	332
Die Papiereinstellungen konfigurieren.....	333
Das Papierformat für den Ausdruck von Kopien festlegen.....	335
Die Faxeeinstellungen konfigurieren.....	336
Das vorrangige Magazin festlegen.....	339
Die Tonerspareinstellung konfigurieren.....	341
Die Einstellungen für das E/A-Zeitlimit konfigurieren.....	341
Die Einstellungen für die Druckpriorität bei Schwarzweißdruck konfigurieren.....	342
Ziele festlegen.....	344
Spezielle Faxabsender festlegen.....	345
Gerätefunktionen je Anwender beschränken.....	346
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.....	347
Den Netzwerkstatus überprüfen.....	347
Konfigurieren der IPv6-Einstellungen.....	348
Die Einstellungen für die Netzwerkanwendung konfigurieren.....	349
Konfigurieren der DNS-Einstellungen.....	351

Die Einstellungen für die automatische E-Mail-Benachrichtigung konfigurieren.....	352
Die SNMP-Einstellungen konfigurieren.....	353
Konfigurieren der SMTP-Einstellungen.....	355
Konfigurieren der POP3-Einstellungen.....	356
Die Internet-Faxeinstellungen konfigurieren.....	357
Konfigurieren der IPsec-Einstellungen.....	359
Die globalen IPsec-Einstellungen konfigurieren.....	359
Die IPsec-Richtlinien konfigurieren.....	360
Drucklisten/berichte.....	365
Die Administratoreinstellungen konfigurieren.....	367
Passwort und E-Mail-Adresse des Administrators konfigurieren.....	367
Die Geräteeinstellungen zurücksetzen.....	368
Die Geräteeinstellungen sichern.....	369
Stellt die Geräteeinstellungen aus einer Backup-Datei wieder her.....	370
Die Datums- und Zeiteinstellungen konfigurieren.....	371
Die Einstellungen für den Energiesparmodus konfigurieren.....	372

9. Fehlerbehebung

Übersicht.....	375
Häufige Probleme.....	376
Papiereinzugsprobleme.....	378
Papierstaus beseitigen.....	380
Scanstaus beseitigen.....	386
Druckqualitätsprobleme.....	391
Den Gerätezustand überprüfen.....	391
Druckerprobleme.....	392
Die Druckertreibereinstellungen ändern.....	395
Die ausgedruckten Farben stimmen nicht mit den angezeigten Farben überein.....	395
Die Druckpositionen stimmen nicht mit den angezeigten Positionen überein.....	396
Kopiererprobleme.....	397
Scannerprobleme.....	399
Faxprobleme.....	400
Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm.....	408
Druckkartuschen ersetzen.....	420

Auswechseln des Resttonerbehälters.....	427
---	-----

10. Wartung

Reinigung.....	435
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung.....	435
Reinigung des Tonerdichtesensors.....	436
Das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle reinigen.....	438
Die Registrierwalze und das Papiermagazin reinigen.....	440
Reinigung des Vorlagenglases.....	444
Reinigung des automatischen Vorlageneinzugs.....	444
Das Gerät transportieren.....	446
In kurzer Entfernung transportieren.....	447
Transport über eine größere Entfernung.....	448
Entsorgung.....	449
Wenn das Gerät für lange Zeit nicht benutzt wird.....	450
Das Gerät für eine lange Zeit der Inaktivität vorbereiten.....	450
Das Gerät erneut nutzen, nachdem es für lange Zeit inaktiv war.....	452
Anfragen.....	453
Verbrauchsmaterial.....	454
Druckkartuschen.....	454
Resttonerbehälter.....	455

11. Anhang

In einer IPv6-Umgebung verfügbare Funktionen und Netzwerkeinstellungen.....	457
Verfügbare Funktionen.....	457
Übertragung mithilfe von IPsec.....	459
Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec.....	459
Security Association.....	460
Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen.....	461
Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen.....	461
Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer.....	462
Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld.....	464
Die Spezifikationen des Geräts.....	466
Allgemeine Funktion Spezifikationen.....	466
Spezifikationen der Druckerfunktion.....	468

Spezifikationen der Kopiererfunktion.....	468
Spezifikationen der Scannerfunktion.....	469
Spezifikationen der Faxfunktion.....	470
Spezifikationen der Optionen.....	473
Papiereinzugseinheit.....	473
Elektromagnetische Störungen.....	474
Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen.....	475
expat.....	475
JPEG LIBRARY.....	475
INDEX	477



1. Überblick über das Gerät

Dieses Kapitel bietet grundlegende Informationen über das Produkt und dieses Handbuch.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält ausführliche Anleitungen und Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung dieses Geräts. Lesen Sie sich dieses Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch zum einfachen Nachschlagen griffbereit auf.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Windows Vista® und Internet Explorer® sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft® Internet Explorer® 6.

Adobe, Acrobat, PostScript und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Apple, Bonjour, Macintosh, Mac OS, TrueType und Safari sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Firefox® ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

LINUX® ist das eingetragene Warenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

“Presto!”, “PageManager” und “NewSoft” sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation und unterliegen aufgrund dem inländischen Markenschutzgesetzen und den internationalen Richtlinien dem Markenschutz.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

RED HAT ist ein eingetragenes Warenzeichen von Red Hat, Inc.

Solaris ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® XP Professional Edition

Microsoft® Windows® XP Home Edition

Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Vista® Ultimate

Microsoft® Windows Vista® Business

Microsoft® Windows Vista® Home Premium

Microsoft® Windows Vista® Home Basic

Microsoft® Windows Vista® Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 7 Starter

Microsoft® Windows® 7 Home Premium

Microsoft® Windows® 7 Professional

Microsoft® Windows® 7 Ultimate

Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Web Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server 2008

Microsoft® Windows® HPC Server 2008

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server R2 2008

Microsoft® Windows® HPC Server R2 2008

↓ Hinweis

- PostScript® 3 in diesem Handbuch steht für "Adobe PostScript 3 Emulation".

Haftungsausschluss

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Dieses Handbuch darf ohne Genehmigung weder vollständig oder teilweise reproduziert, geändert, zitiert oder nachgedruckt werden.

Anleitungen für dieses Gerät

Mit diesem Gerät werden mehrere Handbücher geliefert. Wählen Sie das Handbuch mit den von Ihnen gewünschten Informationen aus.

★ Wichtig

- Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- Die elektronischen und Druckversionen eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.

Sicherheitshinweise

Liefert Informationen zur sicheren Verwendung dieses Geräts.

Sie sollten diese unbedingt durchlesen, um Verletzungen und Schäden am Gerät zu vermeiden.

Kurzanleitung zur Installation

Erklärt das Auspacken des Geräts aus dem Karton und das Anschließen des Geräts an einen Computer.

Starter-Handbuch für Scanner und Fax

Erklärt die Installation und Verwendung der Scanner- und Faxfunktionen des Geräts. Nähere Informationen über diese Funktionen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, werden in der Anwenderanleitung bereitgestellt.

Anwenderanleitung

Bietet Informationen über die allgemeine Verwendung und deckt die nachfolgend aufgelisteten Themen ab.

- Optionen installieren
- Geeignete Papiertypen
- Verwendung der Druck-, Kopier-, Scanfunktionen
- Konfigurieren des Geräts
- Problemlösung und Papierstaus beheben
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Den Status des Geräts unter Verwendung von Web Image Monitor überprüfen
- Wartungsinformationen

Dieses Handbuch ist auf der mit diesem Gerät gelieferten Handbuch-CD-ROM gespeichert.

Kurzanleitung

Bietet Informationen über Problemlösung und erklärt grundlegend das Kopieren, Scannen und das Senden von Faxen.

Dieses Handbuch ist auf der mit diesem Gerät gelieferten Handbuch-CD-ROM gespeichert.

Modellspezifische Informationen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die Region Ihres Geräts bestimmen.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



CES130

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region A:

- CODE XXXX -22, -27
- 220-240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

Liste der Optionen

1

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für dieses Gerät. Außerdem ist angegeben, wie diese Optionen in diesem Handbuch bezeichnet werden.

Optionsliste	Bezeichnet als
Paper Feed Unit	Papiereinzugseinheit

Referenz

- Einzelheiten über die Spezifikationen dieser Option erhalten Sie unter S.473 "Spezifikationen der Optionen".

Verwendung dieser Anleitung

Symbole

1

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

[]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

Hinweise

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

Einige Optionen sind in manchen Ländern nicht verfügbar. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Informationen zur IP-Adresse

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Verwendung von Handbüchern

Achten Sie darauf, diesen Abschnitt vor allen anderen in diesem Handbuchs zu lesen.

- In diesem Handbuch werden die Verfahren anhand von Windows XP beschrieben, wenn nichts anderes angegeben wurde. Die Verfahren und Anzeigen können sich abhängig vom verwendeten Betriebssystem bei Ihnen unterscheiden.

Handbücher öffnen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Handbücher geöffnet werden. Es gibt drei Möglichkeiten, um die Handbücher anzuzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Handbuch über die CD-ROM zu öffnen.

★ Wichtig

- **Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.**

1. Legen Sie die Handbuch-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn Sie einen Computer mit einem Macintosh-Betriebssystem nutzen, öffnen Sie "Manuals.htm" über das Stammverzeichnis der CD-ROM.

2. Wählen Sie eine Sprache für die Benutzeroberfläche und ein Produkt aus und klicken Sie anschließend auf [OK].

3. Klicken Sie auf [PDF-Handbücher lesen] und wählen Sie dann das Handbuch, das Sie lesen möchten.

Das Handbuch wird geöffnet.

↓ Hinweis

- Wenn Sie einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem nutzen, wird die CD-ROM automatisch geöffnet. Die Installation mit Autostart kann unter bestimmten Betriebssystemeinstellungen nicht funktionieren. Falls dies der Fall ist, starten Sie "setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Funktionsbeispiele

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die grundlegende Verwendung und einige nützliche Funktionen des Geräts.

★ Wichtig

- Für einige Funktionen ist eine besondere Gerätekonfiguration erforderlich.

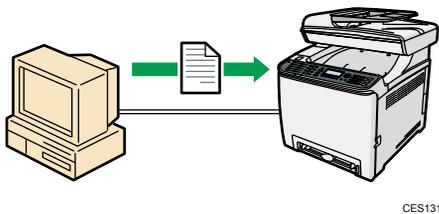
Das Gerät als Drucker verwenden

Für die Verwendung dieses Geräts als Drucker stehen zwei Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung:

- USB-Anschluss
- Netzwerkverbindung

Über USB anschließen

Sie können dieses Gerät über ein USB-Kabel direkt mit einem Computer verbinden.



Vorbereitung des Drucks über USB

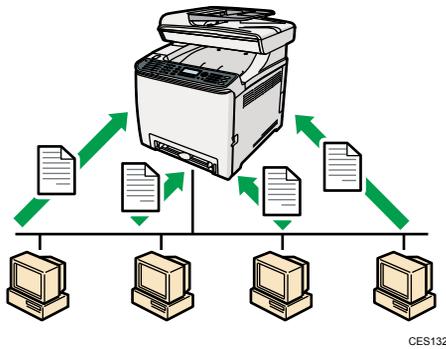
Dieses Gerät über USB-Anschluss als Drucker verwenden:

1. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer an und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

Für nähere Informationen siehe S.66 "An ein Computer über ein USB-Kabel anschließen" und die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.

Über ein Netzwerk verbinden

Sie können dieses Gerät mit einem Netzwerk verbinden und es als Netzwerkdrucker nutzen.



Vorbereitung des Drucks über ein Netzwerk

Dieses Gerät über eine Netzwerkverbindung als Drucker verwenden:

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.
Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".
2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.
Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".

3. Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.

Vertrauliche Dokumente drucken

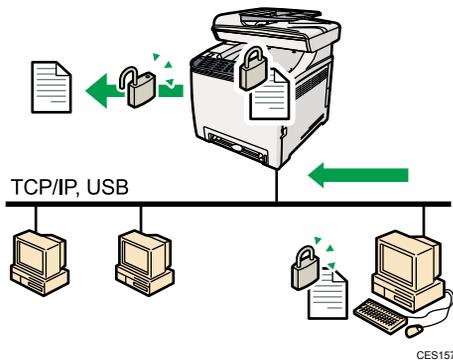
Wenn Sie die Funktion Vertraulicher Druck verwenden, können Sie Ihren Druckjob mit einem Passwort schützen.

Das bedeutet, dass Ihr Job nur gedruckt wird, nachdem Sie das Passwort über das Bedienfelds des Geräts eingegeben haben.

Diese Funktion verhindert, dass nicht autorisierte Anwender sensible Dokumente am Drucker einsehen.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL-Druckertreibers und beim Drucken über einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verfügbar.



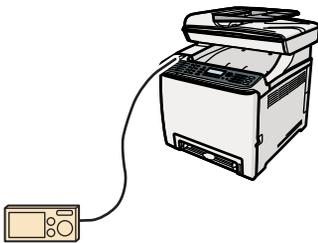
CES157

Vertrauliche Dokumente drucken

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um einen Druckjob als vertrauliche Druckdatei von einem Computer zu senden.
Für nähere Informationen siehe S. 148 "Eine vertrauliche Druckdatei speichern".
2. Geben Sie das Passwort über das Bedienfelds ein, um die Datei auszudrucken.
Für nähere Informationen siehe S. 149 "Drucken einer vertraulichen Druckdatei".

Direkt von einer Digitalkamera drucken (PictBridge)

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesen Drucker anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, mit der Digitalkamera aufgenommene Fotos direkt von der Digitalkamera zu drucken.



CES254

Direkt von einer Digitalkamera drucken

1. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an eine Digitalkamera an.
Für nähere Informationen siehe S.67 "Anschluss an eine Digitalkamera über USB-Kabel".
2. Bedienen Sie Ihre Digitalkamera und drucken Sie über des Geräts.
Für nähere Informationen siehe S. 154 "Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)".

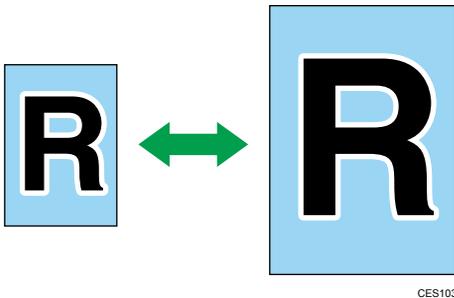
Das Gerät als Kopierer nutzen

Dieser Abschnitt beschreibt einige nützliche Funktionen dieses Geräts, wenn dieses als Kopierer genutzt wird.

1

Vergößerte oder verkleinerte Kopien erstellen

Dieses Gerät verfügt zur Skalierung von Vorlagen über voreingestellte Reprofaktoren, um die Konvertierung von Dokumenten zwischen verschiedenen Standardformaten zu vereinfachen.



Vorbereitung für die Erstellung vergrößelter oder verkleinerter Kopien

Kopien immer vergrößern oder verkleinern:

1. Konfigurieren Sie die Standardeinstellung des Geräts für [Verkl./Vergr.].

Für nähere Informationen siehe S.269 "Kopierereinstellungen".

Diese Funktion nur für den aktuellen Job nutzen:

1. Konfigurieren Sie die Einstellung über die Taste [Verkl./Vergr.], bevor Sie den aktuellen Job starten.

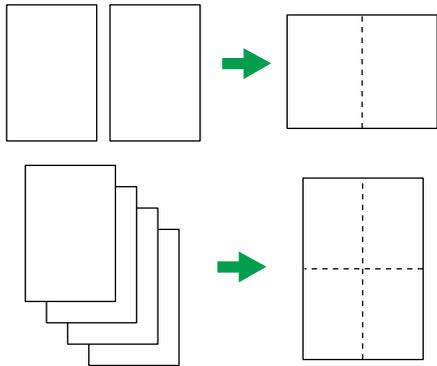
Für nähere Informationen siehe S.168 "Vergößerte oder verkleinerte Kopien erstellen".

Mehrere Seiten auf ein einziges Blatt Papier kopieren

Sie können mehrere Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier kopieren.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.



CES092

Sie können dieses Gerät entweder so einstellen, dass Kopien immer im Modus 2-in-1 oder 4-in-1 erstellt werden, oder so, dass diese Funktion nur im Einzelfall verwendet wird.

Vorbereitung des Kopierens mehrerer Bilder

Kopien immer im Modus 2-in-1 oder 4-in-1 erstellen:

1. Konfigurieren Sie die Standardeinstellung des Geräts für [Verkl./Vergr.].

Für nähere Informationen siehe S.269 "Kopierereinstellungen".

Diese Funktion nur für den aktuellen Job nutzen:

1. Konfigurieren Sie die Einstellung über die Taste [Verkl./Vergr.], bevor Sie den aktuellen Job starten.

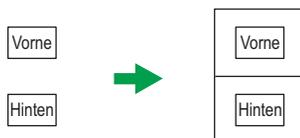
Für nähere Informationen siehe S.170 "Zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt kopieren".

Beide Seiten eines Ausweises auf ein Blatt Papier kopieren

Sie können die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf ein Blatt Papier kopieren.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, aber nicht, wenn diese in das ADF eingelegt wird.



DE CES165

Sie können dieses Gerät entweder so einstellen, dass Kopien immer im Ausweiskopiermodus erstellt werden, oder so, dass diese Funktion nur im Einzelfall verwendet wird.

Das Kopieren eines Ausweises vorbereiten

Kopieren immer im Ausweiskopiermodus erstellen:

1. Konfigurieren Sie die Standardeinstellung des Geräts für [Verkl./Vergr.].

Für nähere Informationen siehe S.269 "Kopierereinstellungen".

Diese Funktion nur für den aktuellen Job nutzen:

1. Betätigen Sie die Taste [Ausweiskopie], bevor Sie den aktuellen Job starten.

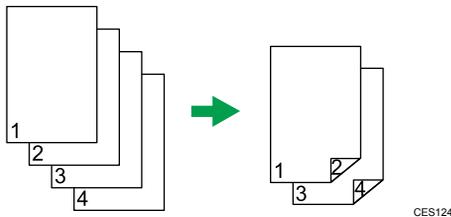
Für nähere Informationen siehe S.173 "Beide Seiten eines Ausweises auf eine Blattseite kopieren".

Zweiseitige Kopien erstellen

Sie können zweiseitige Kopien erstellen, indem Sie einseitige Dokumente auf die Vorder- und Rückseite des Blattes kopieren.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.



Die Standardeinstellung des Geräts ändern, um das zweiseitige Kopieren zu verwenden.

Vorbereitung für das Erstellen zweiseitiger Kopien

1. Konfigurieren Sie die Einstellung [2-seit. Kopie] in den Kopiereinstellungen.

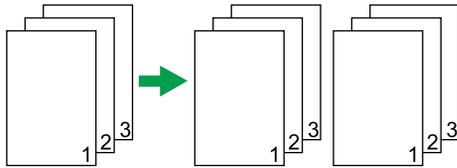
Für nähere Informationen siehe S.175 "Zweiseitige Kopien erstellen".

Das Ausgabepapier sortieren

Wenn Sie mehrere Kopien mehrerer Seiten erstellen, können Sie das Gerät so einstellen, dass die Ausgabeseiten in Sätzen sortiert werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.



CES104

1

Das Sortieren des Ausgabepapiers vorbereiten

1. Aktivieren Sie die Einstellung [Sortieren] in den Kopiereinstellungen.

Für nähere Informationen siehe S.269 "Kopiereinstellungen".

Das Gerät als Scanner verwenden

Es gibt zwei Scanmethoden: Scannen über den Computer (TWAIN-Scannen) und Scannen über das Bedienfeld.

Vom Computer aus scannen

Das TWAIN-Scannen ermöglicht Ihnen, das Gerät von Ihrem Computer aus zu bedienen und Vorlagen direkt in Ihren Computer zu scannen.

Das TWAIN-Scannen kann unter Verwendung einer TWAIN-kompatiblen Anwendung ausgeführt werden, z. B. Presto! PageManager.

TWAIN-Scannen ist sowohl für USB-Anschlüsse als auch Netzwerkverbindungen verfügbar.

Scannen unter Verwendung des Bedienfelds

Das Scannen über das Bedienfeld ermöglicht Ihnen, gescannte Dateien per E-Mail (Scan-to-E-Mail), auf einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder an den gemeinsamen Ordner auf einem Computer in einem Netzwerk (Scan-to-Folder) zu senden oder auf einem USB-Stick (Scan-to-USB) zu speichern.

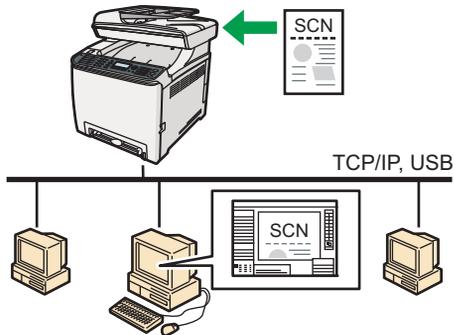
Die Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder sind nur über eine Netzwerkverbindung verfügbar. Für die Funktion Scan-to-USB ist keine Netzwerkverbindung erforderlich. Sie können gescannte Dateien direkt auf einem USB-Stick, der an der Vorderseite der Geräts eingesteckt ist, speichern.

↓ Hinweis

- Das Gerät unterstützt WIA-Scannen, eine zusätzliche Methode für das Scannen von Vorlagen von Ihrem Computer über USB-Anschluss. WIA-Scannen ist möglich, wenn auf Ihrem Computer ein Windows-Betriebssystem und eine WIA-kompatible Anwendung installiert sind. Weitergehende Informationen finden Sie im Handbuch für Ihre Anwendung.

Scannen von einem Computer aus

Sie können das Gerät von Ihrem Computer aus bedienen und Vorlagen direkt in Ihren Computer scannen.



DE CES185

Das Scannen mit einer USB-Verbindung von einem Computer aus vorbereiten

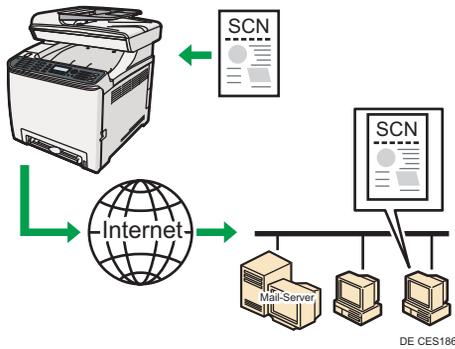
1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an und installieren Sie den Scannertreiber auf dem Computer.
Für nähere Informationen siehe S.66 "An ein Computer über ein USB-Kabel anschließen" und die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.
2. Wenn keine TWAIN-kompatible Anwendung auf Ihrem Computer installiert ist, installieren Sie Presto! PageManager.
Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.

Das Scannen mit einer Netzwerkverbindung von einem Computer aus vorbereiten

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.
Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".
2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.
Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".
3. Installieren Sie den Scannertreiber auf dem Computer.
Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.
4. Wenn keine TWAIN-kompatible Anwendung auf Ihrem Computer installiert ist, installieren Sie Presto! PageManager.
Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.

Gescannte Dateien per E-Mail versenden

Sie können gescannte Dateien unter Verwendung des Bedienfelds per E-Mail versenden.

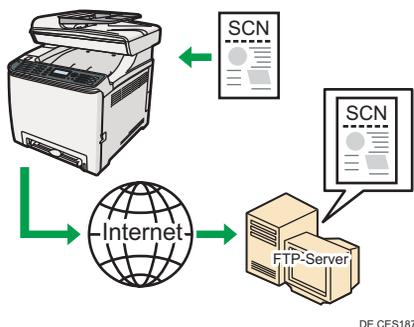


Das Senden von gescannten Dateien per E-Mail vorbereiten

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.
Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".
2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.
Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".
3. Konfigurieren Sie die DNS- und SMTP-Einstellungen unter Verwendung von Web Image Monitor.
Für nähere Informationen siehe S.351 "Konfigurieren der DNS-Einstellungen" und S.355 "Konfigurieren der SMTP-Einstellungen".
4. Registrieren Sie die Empfänger im Adressbuch unter Verwendung von Web Image Monitor.
Für nähere Informationen siehe S.183 "Scanziele registrieren".

Gescannte Dateien an einen FTP-Server senden

Sie können gescannte Dateien unter Verwendung des Bedienfelds an einen FTP-Server senden.



Das Senden gescannter Dateien an einen FTP-Server vorbereiten

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.
Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".
2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.

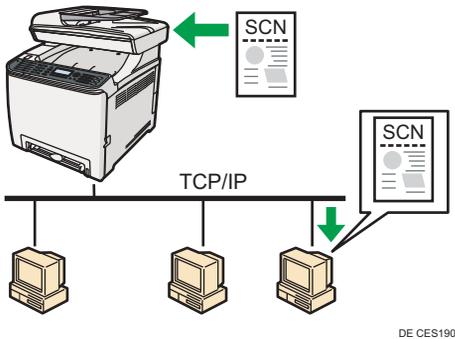
Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".

3. Registrieren Sie die Empfänger im Adressbuch unter Verwendung von Web Image Monitor.

Für nähere Informationen siehe S.183 "Scanziele registrieren".

Gescannte Dateien an den gemeinsamen Ordner eines Computers senden

Sie können gescannte Dateien unter Verwendung des Bedienfelds an einen gemeinsamen Ordner auf einen Netzwerkcomputer senden.



Das Senden gescannter Dateien an den gemeinsamen Ordner eines Computers vorbereiten

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.
Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".
2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.
Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".
3. Legen Sie auf der Festplatte des Computers einen Zielordner an und konfigurieren Sie diesen als gemeinsamen Ordner.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.
4. Registrieren Sie die Empfänger im Adressbuch unter Verwendung von Web Image Monitor.
Für nähere Informationen siehe S.183 "Scanziele registrieren".

Gescannte Dateien an ein USB-Stick senden

Sie können gescannte Dateien über das Bedienfeld an einen USB-Stick senden und darauf speichern.



Das Senden gescannter Dateien an einen USB-Stick vorbereiten

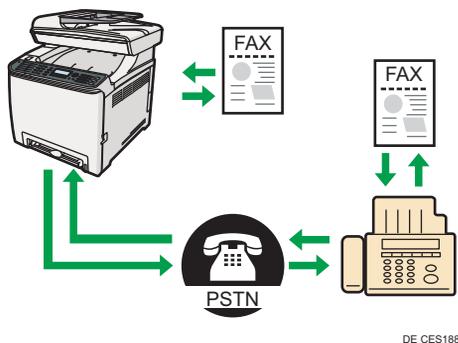
1. Stecken Sie einen USB-Stick in das Gerät ein.

Für nähere Informationen siehe S.195 "Grundlegende Operationen für Scan-to-USB".

Das Gerät als Faxgerät verwenden

Dieser Abschnitt beschreibt, wie dieses Gerät als Faxgerät verwendet werden kann.

Verwendung als Faxgerät



Die Verwendung als Faxgerät vorbereiten

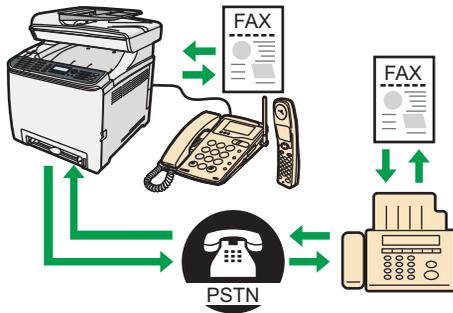
1. Das Gerät mit einem Telefonanschluss verbinden.
Für nähere Informationen siehe S.70 "Mit einem Telefonanschluss verbinden".
2. Konfigurieren Sie die Telefonnetzeinstellungen.
Für nähere Informationen siehe S.79 "Die Telefonnetzeinstellungen konfigurieren".
3. Konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit.
Für nähere Informationen siehe S.211 "Datum und Zeit einstellen".
4. Registrieren Sie die Empfänger über das Bedienfeld oder über Web Image Monitor im Adressbuch.
Für nähere Informationen siehe S.213 "Faxziele festlegen".

⬇ Hinweis

- Achten Sie darauf, die Anwenderfaxnummer und den Anwendernamen bei der Ersteinrichtung zu registrieren. Für nähere Informationen siehe S.57 "Ersteinrichtung".

Das Gerät mit einem externen Telefon verwenden

Sie können das Gerät als Faxgerät verwenden und dieselbe Telefonleitung für Sprachanrufe nutzen.



DE CES189

Die Verwendung des Geräts mit einem externen Telefon vorbereiten

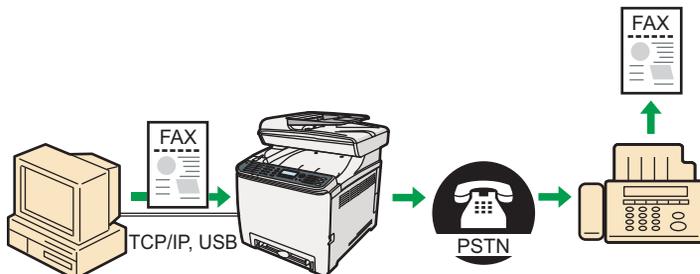
1. Schließen Sie ein externes Telefon an das Gerät an.
Für nähere Informationen siehe S.70 "Mit einem Telefonanschluss verbinden".
2. Wählen Sie den Faxempfangsmodus aus.
Für nähere Informationen siehe S.250 "Ein Fax empfangen".

Faxe von einem Computer aus senden (LAN-Fax)

Sie können ein Dokument über dieses Gerät direkt an ein anderes Faxgerät senden, ohne das Dokument auszudrucken.

★ Wichtig

- Diese Funktion wird von Windows XP/Vista/7 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 unterstützt. Mac OS X unterstützt diese Funktion nicht.



DE CES191

Das Senden von Faxen von einem über USB verbundenen Computer aus vorbereiten

1. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer an.
Für nähere Informationen siehe S.66 "An ein Computer über ein USB-Kabel anschließen".
2. Installieren Sie den LAN-Fax-Treiber auf dem Computer.
Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.
3. Registrieren Sie die LAN-Fax-Empfänger im LAN-Fax-Adressbuch.

Für nähere Informationen siehe S.235 "Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren".

Das Senden von Faxen von einem Computer aus über ein Netzwerk vorbereiten

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Netzwerk her.

Für nähere Informationen siehe S.68 "Mit einem Netzkabel verbinden".

2. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse des Geräts fest.

Für nähere Informationen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".

3. Installieren Sie den LAN-Fax-Treiber auf dem Computer.

Zur weiteren Information siehe die auf der Treiber-CD-ROM verfügbaren Anleitungen.

4. Registrieren Sie die LAN-Fax-Empfänger im LAN-Fax-Adressbuch.

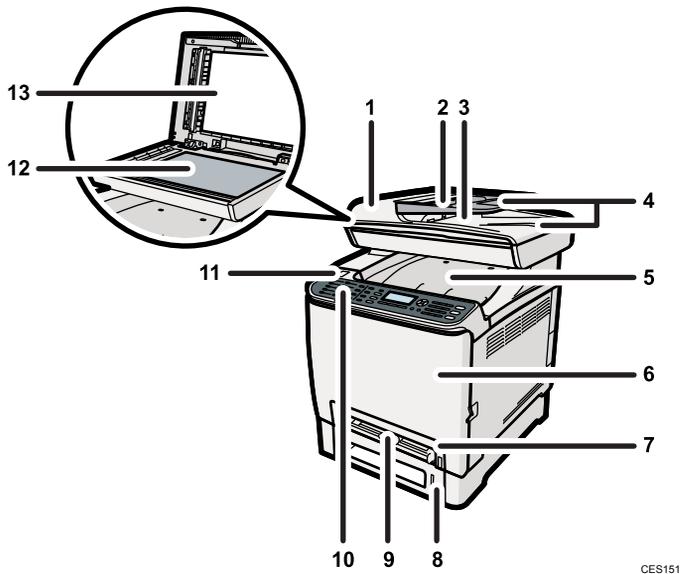
Für nähere Informationen siehe S.235 "Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren".

Handbuch Komponenten

Dieser Abschnitt listet die Bezeichnungen und Funktionen der Teile dieses Geräts auf.

1

Außen: Vorderansicht



CES151

1. Abdeckung des ADF (Automatischer Vorlageneinzug)

Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.

2. Einzugsmagazin des ADF

Legen Sie Vorlagenstapel hier ein. Sie werden automatisch eingezogen. Das Magazin kann bis zu 35 Blatt Normalpapier fassen.

3. Ausgabeablage des ADF

Hier werden mit dem ADF gescannte Vorlagen ausgegeben.

4. Verlängerung der ADF-Magazine

Erweitern Sie diese, wenn Sie in das Einzugsmagazin des ADF Papier einlegen, das länger als A4 ist.

5. Ausgabeablage/obere Abdeckung

Gedrucktes Papier wird hier ausgegeben. Bis zu 150 Blatt Normalpapier können hier gestapelt werden.
Öffnen, um die Druckerpatronen auszuwechseln.

6. Vordere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, wenn Sie den Resttonerbehälter austauschen oder gestautes Papier entfernen möchten.

7. Magazin 1

Das Magazin kann bis zu 250 Blatt Normalpapier fassen.

8. Magazin 2 (Option)

Das Magazin kann bis zu 500 Blatt Normalpapier fassen.

9. Bypass

Blätter hier einzeln einlegen.

10. Bedienfeld

Umfasst einen Bildschirm und Tasten für die Gerätesteuerung.

11. USB-Anschluss

Stecken Sie einen USB-Stick ein, um die Scan-to-USB-Funktion zu verwenden, oder schließen Sie eine Digitalkamera über das USB-Kabel für das PictBridge-Drucken an.

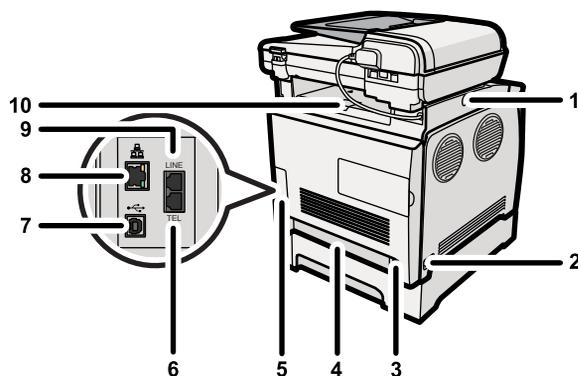
12. Vorlagenglas

Legen Sie hier die Vorlagen einzeln ein.

13. Abdeckung für das Vorlagenglas

Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Vorlagen auf das Vorlagenglas zu legen.

Außen: Rückansicht



CES105

1. Taste zum Verschieben des ADF

Hier drücken, um den ADF in Richtung Geräterückseite zu schieben. Schieben Sie den ADF ganz nach hinten, wenn Sie beim Herausnehmen von Papier aus der Ausgabeablage Schwierigkeiten haben.

2. Hauptschalter

Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

3. Steckdose

Zum Anschließen des Netzkabels an das Gerät.

4. Hintere Abdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Papier in Magazin 1 einlegen, das länger als A4 ist.

5. Kabelabdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Kabel an das Gerät anschließen.

6. Buchse für ein externes Telefon

Zum Anschließen eines externen Telefons.

7. USB-Anschluss

Zum Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an einen Computer.

8. Ethernet-Port

Das Gerät über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbinden.

9. G3-Schnittstellenstecker des (analogen) Telefonanschlusses

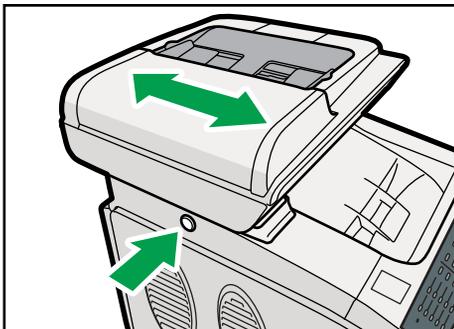
Zum Anschließen einer Telefonleitung.

10. Endanschläge

Ziehen sie diesen Anschlag hoch, um zu verhindern, dass das Papier herausfällt, wenn Sie eine große Anzahl an Blättern gleichzeitig drucken. Dieser Endanschlag kann auf die Formatpositionen A4/Letter oder Legal angepasst werden

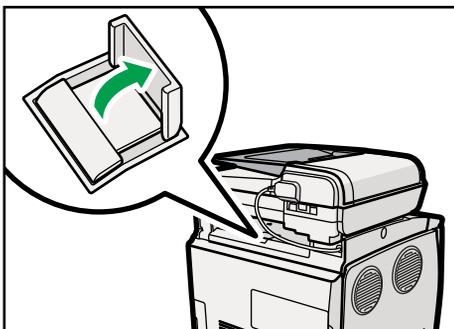
↓ Hinweis

- Schieben Sie den ADF wie nachfolgend abgebildet. Schieben Sie den ADF nur, wenn der ADF geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schieben nicht die Finger einklemmen.



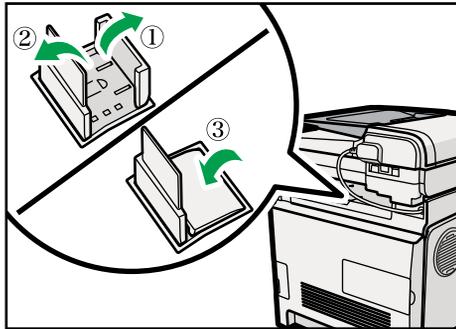
CES099

- Ziehen Sie den Anschlag, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke in den Formaten A4 oder Letter herausfallen.



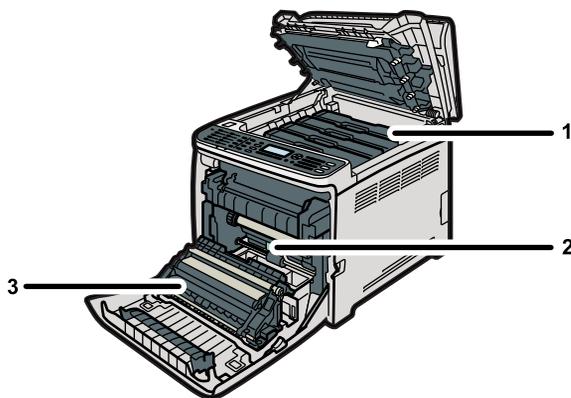
CES117

- Ziehen Sie den Anschlag, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke im Format Legal herausfallen.



CES118

Innen



CES133

1. Druckkartuschen

Setzen Sie von der Rückseite des Druckers in folgender Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) ein. Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartuschen ausgetauscht oder wenn neue Druckkartuschen vorbereitet werden müssen.

2. Resttonerbehälter

Sammelt überschüssigen Toner während des Drucks.

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Resttonerbehälter ausgetauscht oder eine neue Resttonerbehälter vorbereitet werden muss.

3. Transfereinheit

Entfernen Sie diese Einheit zum Austausch des Resttonerbehälters.

Referenz

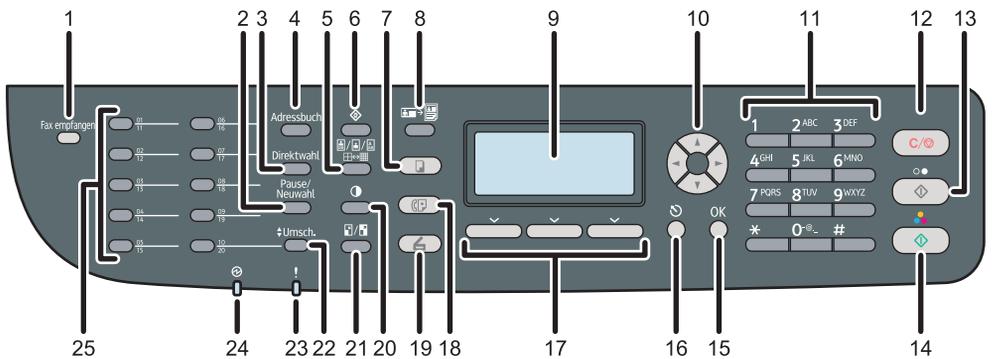
- Für weitere Informationen über die Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, siehe S.408 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".

Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt die Bezeichnungen und den Gebrauch des Bedienfelds.

Wichtig

- Das tatsächliche Bedienfeld unterscheidet sich je nach Land des Gebrauchs von der nachstehenden Abbildung.
- Wenn das Gerät für einen gewissen Zeitraum ausgeschaltet bleibt (zum Beispiel, wenn der Stromschalter ausgeschaltet ist oder bei Stromausfall) gehen alle gespeicherten Dokumente verloren. Achten Sie darauf, die gespeicherten Dokumente auszudrucken, bevor Sie das Gerät ausschalten (zum Beispiel vor einer Verschiebung des Geräts), wenn die Anzeige für die empfangenen Faxe leuchtet oder blinkt.



DE CES167

1. Anzeige Fax empfangen

Leuchtet auf, wenn im Speicher des Geräts empfangene Faxe vorhanden sind, die nicht ausgedruckt wurden. Blinkt, wenn das Gerät aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder Papierstau die Faxe nicht ausdrucken kann.

2. Taste [Pause/Neuwahl]

- Pause
Drücken Sie hier, um eine Pause in eine Faxnummer einzufügen. Die Pause wird durch "P" angezeigt.
- Neuwahl
Betätigen Sie diese, um den zuletzt verwendeten Scan- oder Faxempfänger anzuzeigen.

3. Taste [Direktwahl]

Betätigen Sie diese, um für die Überprüfung des Empfängerstatus Direktwahl zu verwenden, wenn Sie ein Fax senden.

4. Taste [Adressbuch]

Betätigen Sie diese, um aus dem Adressbuch einen Scan- oder Faxempfänger auszuwählen.

5. Taste [Bildqualität]

Betätigen Sie diese, um die Scanqualität für den aktuellen Job auszuwählen.

- Kopiermodus: Wählen Sie Text, Foto oder Mix aus.
- Scannermodus: Wählen Sie die Auflösung aus.
- Faxmodus: Wählen Sie Standard, Detail oder Foto aus.

6. Taste [Anwenderprogramm]

Betätigen Sie diese, um das Menü für die Konfiguration der Systemeinstellungen des Geräts anzuzeigen.

7. Taste [Kopie]

Betätigen Sie diese, um in den Kopiermodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.

8. Taste [Ausweiskopie]

Betätigen Sie diese, um für den aktuellen Job in den Modus Ausweiskopie zu schalten.

9. Bildschirm

Zeigt den aktuellen Status und Meldungen an.

10. Pfeiltasten

Betätigen Sie diese, um den Cursor in die von jeder Pfeiltaste angegebenen Richtungen zu bewegen.

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wird durch Betätigung der Tasten [◀][▶] das Menü für die Konfiguration der Einstellungen des aktuellen Gerätebetriebsmodus angezeigt (Kopierer, Scanner oder Fax).

11. Zehnertastatur

Für die Eingabe numerischer Werte, wenn Einstellungen wie Faxnummer und oder Anzahl der Kopien festgelegt oder bei der Angabe von Namen Buchstaben eingegeben werden.

12. Taste [Löschen/Stop]

- Während das Gerät einen Job verarbeitet: Betätigen Sie diese, um den aktuellen Job abzubrechen.
- Bei der Konfigurierung des Geräts: Betätigen Sie diese, um die aktuelle Einstellung abzubrechen und in den Standby-Modus zurückzukehren.
- Im Standby-Modus: Betätigen Sie diese, um die zeitweiligen Einstellungen wie Bilddichte oder Auflösung abzubrechen.

13. Taste [S&W starten]

Betätigen Sie diese, um in Schwarzweiß zu scannen oder kopieren oder um das Versenden eines Faxes zu starten.

14. Taste [Farbe starten]

Betätigen Sie diese, um in Farbe zu scannen oder kopieren.

15. Taste [OK]

Betätigen Sie diese, um die Einstellungen zu bestätigen oder auf die nächste Ebene des Menübaums zu wechseln.

16. Taste [Escape]

Betätigen Sie diese, um den letzten Vorgang abzubrechen oder die vorherige Ebene des Menübaums zu verlassen.

17. Auswahl Tasten

Betätigen Sie die Taste, die einem in der unteren Reihe des Bildschirms angezeigten Element entspricht, um dieses auszuwählen.

18. Taste [Fax]

Betätigen Sie diese, um in den Faxmodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät Faxmodus befindet.

19. Taste [Scanner]

Betätigen Sie diese, um in den Scannermodus zu wechseln. Die Taste leuchtet, wenn sich das Gerät im Scannermodus befindet.

20. Taste [Dichte]

Betätigen Sie diese, um die Bildhelligkeit für den aktuellen Job anzupassen.

- Kopiermodus: Wählen Sie aus 5 Helligkeitsstufen aus.
- Scannermodus: Wählen Sie aus 5 Helligkeitsstufen aus.
- Faxmodus: Wählen Sie aus 3 Helligkeitsstufen aus.

21. Taste [Verkl./Vergr.]

- Kopiermodus: Betätigen Sie diese, um das Verkleinerungs- oder Vergrößerungsverhältnis für den aktuellen Job festzulegen.
- Scannermodus: Betätigen Sie diese, um das Scan-Format entsprechend der aktuellen Vorlage festzulegen.

22. [Umsch.]-Taste

Betätigen Sie diese, um zwischen den Zielwahlnummern 1 bis 10 und 11 bis 20 zu wechseln, wenn Sie einen Scan- oder Faxempfänger über die Drucktaster festlegen.

23. Fehleranzeige

Blinkt gelb, wenn das Gerät bald eine Wartung benötigt (wie Ersatz der Verbrauchsmaterialien), oder leuchtet rot auf, wenn ein Gerätefehler auftritt.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldungen auf dem Bildschirm und befolgen Sie die Anweisungen unter "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".

24. Ein/Aus-Anzeige

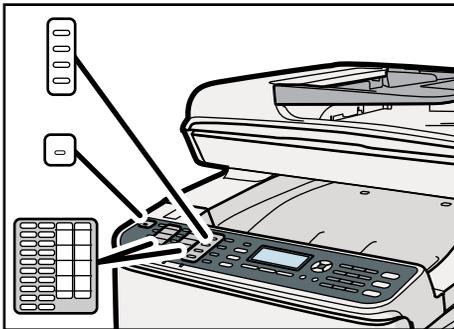
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Leuchtet nicht, wenn der Strom ausgeschaltet ist.

25. Drucktaster

Betätigen Sie diese, um einen Scan- oder Fax-Zielwahlempfänger auszuwählen.

Hinweis

- Die Hintergrundbeleuchtung auf dem Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet.
- Wenn das Gerät einen Job verarbeitet, können Sie das Konfigurationsmenü des Geräts nicht anzeigen. Sie können den Gerätestatus bestätigen, indem Sie die Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen. Wenn Sie Meldungen wie "Drucken...", "SW-Kopie...", "Farbkopie..." oder "Verarbeiten..." sehen, warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist.
- Je nach Land des Gebrauchs wird gegebenenfalls ein Etikett für die Bedienfeldtasten und ein Blatt mit den Bezeichnungen für die Drucktaster mitgeliefert. Bringen Sie, wenn mitgeliefert, die Etiketten in Ihrer Sprache am Bedienfeld an. Achten Sie darauf sicherzustellen, die Schutzfolie zu entfernen, bevor Sie die Etiketten anbringen, wenn das Bedienfeld mit einer Schutzfolie abgedeckt ist.



CES152

Referenz

- Für weitere Informationen darüber, was zu tun ist, wenn die Warnanzeige blinkt oder aufleuchtet, siehe S.408 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".
- Für weitere Informationen darüber, was zu tun ist, wenn die Anzeige für empfangene Faxe blinkt oder aufleuchtet, siehe S.257 "Im Speicher gespeicherte Faxe ausdrucken".

2. Erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt die Installation und Konfiguration des Geräts, die Anschlussoptionen des Geräts und den Umgang mit dem Papier.

Das Gerät installieren

Dieser Abschnitt beschreibt die erforderlichen Schritte, um das Gerät zu installieren und für den Gebrauch vorzubereiten.

2

Aufstellen des Geräts

Der Aufstellungsort des Geräts sollte sorgfältig ausgewählt werden, da Umgebungsbedingungen sich stark auf seine Leistung auswirken.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine entflammenden Sprays oder Lösemittel in der Nähe des Geräts. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Keine Vasen, Blumentöpfe, Tassen, Toilettenartikel, Medikamente, kleine metallische Gegenstände oder Behälter mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf oder neben dem Gerät aufstellen. Es kann zu Feuer oder Stromschlägen führen, wenn solche Substanzen oder Objekte in das Geräteinnere eindringen.

ACHTUNG

- Setzen Sie das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keinem Staub aus. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder ein Feuer auftreten.

ACHTUNG

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder schräge Oberfläche. Wenn es umkippt, kann es zu Verletzungen kommen.

ACHTUNG

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Dadurch kann das Gerät umfallen und möglicherweise beschädigt werden.

ACHTUNG

- Benutzen Sie das Gerät in einem Bereich, der innerhalb der optimalen Umgebungsbedingungen liegt. Wird das Gerät in einer Umgebung betrieben, in der Luftfeuchtigkeit und Temperatur außerhalb der empfohlenen Bereiche liegen, kann es zu einem Brand kommen. Halten Sie den Bereich um die Steckdose staubfrei. Angesammelter Staub kann zu einem Brand führen.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem das Gerät benutzt wird, gut belüftet und geräumig ist. Eine gute Belüftung ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät sehr beansprucht wird.

ACHTUNG

- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

ACHTUNG

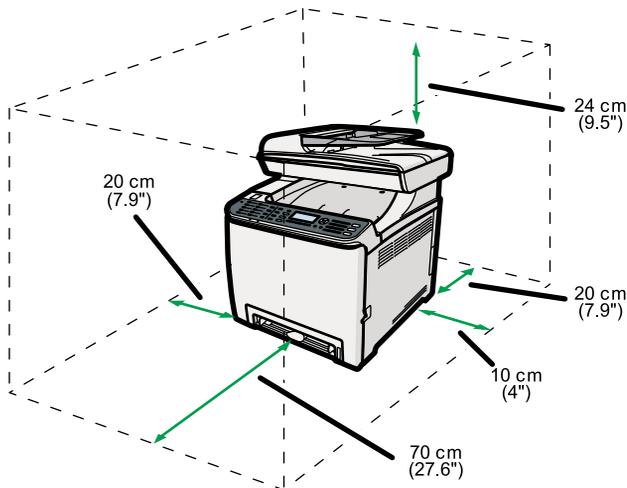
- Geräteschallpegel über [Schalleistungspegel (Schwarzweiß)] > 63 dB (A) sind nicht für Arbeitsplatzzumgebungen geeignet. Platzieren Sie das Gerät also in einem anderen Raum.

ACHTUNG

- Halten Sie das Gerät fern von salzhaltiger Luft und korrosiven Gasen. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen chemische Reaktionen wahrscheinlich sind (Laboratorien etc.). Ansonsten können Fehlfunktionen die Folge sein.

Platzbedarf für die Installation

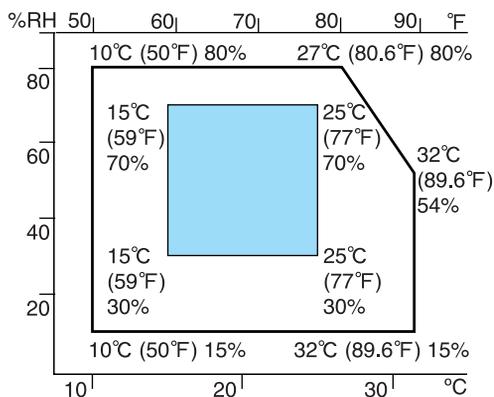
Die empfohlenen (minimalen) Platzanforderungen sind:



CES195

Optimale Umgebungsbedingungen

Folgende Luftfeuchtigkeits- und Temperaturwerte sind zulässig bzw. werden empfohlen:



CER119

- Weißer Bereich: zulässiger Bereich
- Blauer Bereich: empfohlener Bereich

Zu vermeidende Umgebungen

★ Wichtig

- Bereiche, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Staubige Bereiche.
- Bereiche mit korrosiver Gasentwicklung
- Übermäßig kalte, heiße oder feuchte Bereiche

- Bereiche, die Strömen heißer, kalter oder Raumtemperaturluft von Klimaanlage direkt ausgesetzt sind
- Bereiche, die der Wärmestrahlung von Heizkörpern direkt ausgesetzt sind
- Plätze in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Befeuchtungseinrichtungen
- Plätze in der Nähe anderer elektronischer Geräte
- Plätze, die häufigen, starken Erschütterungen ausgesetzt sind

Belüftung

Wenn Sie dieses Gerät in einem kleinen Raum ohne gute Belüftung über längere Zeit verwenden oder große Volumen drucken, kann ein seltsamer Geruch auftreten.

Hierdurch kann das ausgegebene Papier eventuell auch seltsam riechen.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie regelmäßig, um den Arbeitsplatz angenehm zu gestalten.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsöffnungen nicht unmittelbar auf Personen gerichtet sind.
- Die Belüftung sollte mehr als 30 m³/Stunde/Person betragen.

Geruch eines neuen Geräts

Ein neues Gerät kann eventuell etwas ungewöhnlich riechen. Dieser Geruch vergeht in etwa einer Woche.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie ausreichend und sorgen Sie für Luftzirkulation.

Stromquelle

-  **Region A**: 220-240 V, 6 A, 50/60 Hz (bei Vollausrüstung)
-  **Region B**: 120 V, 11 A, 60 Hz (bei Vollausrüstung)

Achten Sie darauf, das Netzkabel an eine wie oben spezifizierte Steckdose anzuschließen.

Auspacken

Zum Schutz gegen Stöße und Erschütterungen während des Transports wurde dieses Gerät mit einer Schaumstoffpolsterung verpackt und mit Haltebändern gesichert. Entfernen Sie diese Schutzmaterialien, sobald Sie das Gerät an seinen Aufstellungsort gebracht haben.

VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an der Wandsteckdose auf. Dadurch kann das Netzkabel im Notfall leicht und schnell herausgezogen werden.

⚠ VORSICHT

- Wenn das Gerät raucht, seltsam riecht oder sich ungewöhnlich verhält, müssen Sie die Stromversorgung sofort ausschalten. Achten Sie nach dem Abschalten der Stromversorgung darauf, dass auch das Netzkabel aus der Wandsteckdose gezogen ist. Teilen Sie das Problem Ihrem Kundendienstmitarbeiter mit. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten ins Gerät gelangen, müssen Sie die Stromversorgung sofort ausschalten. Achten Sie nach dem Abschalten der Stromversorgung darauf, dass auch das Netzkabel aus der Wandsteckdose gezogen ist. Teilen Sie das Problem Ihrem Kundendienstmitarbeiter mit. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn in unmittelbarer Nähe ein Blitz einschlägt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

⚠ VORSICHT

- Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

⚠ VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

⚠ VORSICHT

- Lagern Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nie in der Nähe von offenem Feuer. Es besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

⚠ ACHTUNG

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

ACHTUNG

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Zum Anheben des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

ACHTUNG

- Schauen Sie nicht direkt in die Lampe. Das kann Ihren Augen schaden.

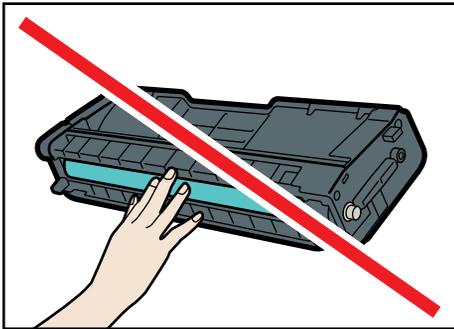
ACHTUNG

- Während des Betriebs rotieren die Rollen, die das Papier und die Vorlagen transportieren. Es wurde eine Schutzvorrichtung eingebaut, sodass das Gerät sicher betrieben werden kann. Dennoch sollten Sie darauf achten, während des Betriebs nicht in das Geräteinnere zu fassen. Es besteht Verletzungsgefahr.

Wichtig

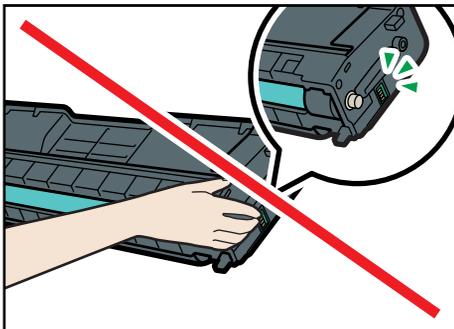
- Das entfernte Band ist schmutzig. Achten Sie darauf, dass es nicht Ihre Hände oder Kleidung berührt.
- Entfernen Sie vor dem Transport des Geräts nicht das Schutzmaterial.
- Stellen Sie das Gerät langsam und behutsam ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht eingeklemmt werden.
- Das Gerät nicht im Magazinbereich anheben.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfallen.

- Die unbedeckten Druckerkartuschen von direktem Sonnenlicht fernhalten.
- Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.



CER088

- Berühren Sie den ID-Chip seitlich der Druckerpatrone nicht, wie in der nachfolgenden Abbildung gekennzeichnet.



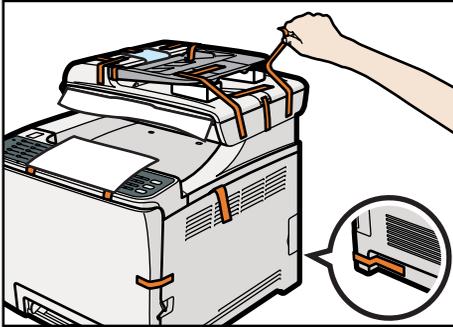
CES032

1. Entfernen Sie den Kunststoffbeutel.
2. Heben Sie das Gerät mit einer zweiten Person an. Verwenden Sie hierzu die Griffmulden an beiden Seiten des Geräts.



CES052

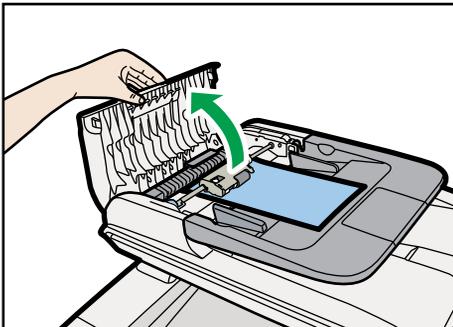
3. Entfernen Sie das außen am Gerät angebrachte Schutzmaterial. Entfernen Sie keine Bänder, die in das Gerät führen.



CES155

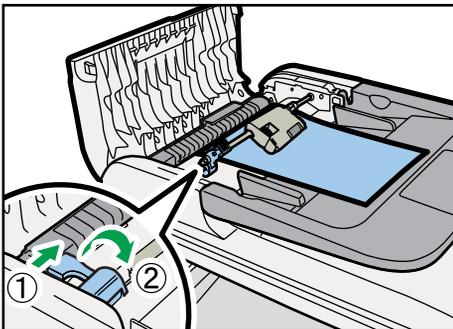
Das aktuelle Gerät wird gegebenenfalls mit Schutzmaterialien geliefert, die in anderen Positionen angebracht sind. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schutzmaterialien außen am Gerät vollständig entfernt werden.

4. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



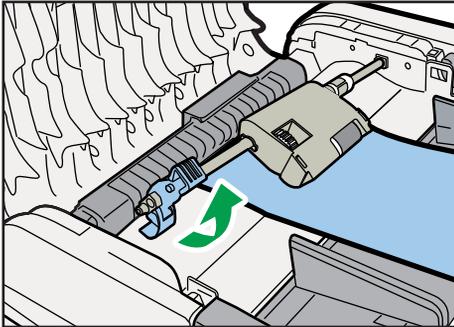
CES048

5. Bewegen Sie den Hebel leicht zur Rückseite des Geräts und ziehen Sie ihn anschließend nach oben, um die Papiereinzugsrolle zu lösen.



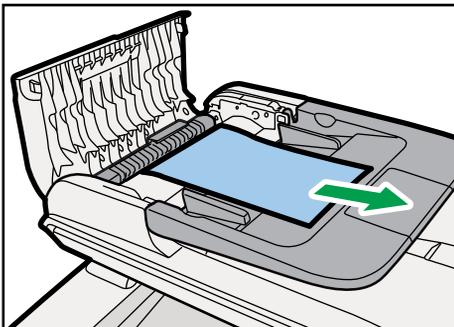
CES039

6. Heben Sie die Papiereinzugsrolle leicht an, um sie zu entfernen.



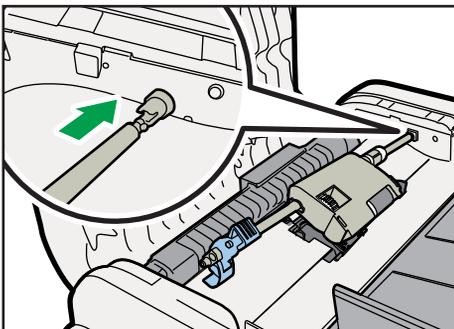
CES050

7. Ziehen Sie an der Schutzfolie, um diese zu entfernen.



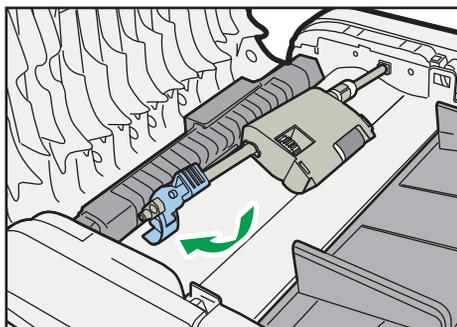
CES047

8. Legen Sie die Spitze der Papiereinzugsrolle mit dem nach unten zeigenden Rollteil in die Öffnung des ADF ein.



CES042

9. Stellen Sie die Papiereinzugsrolle wieder in ihre Ausgangsposition zurück.



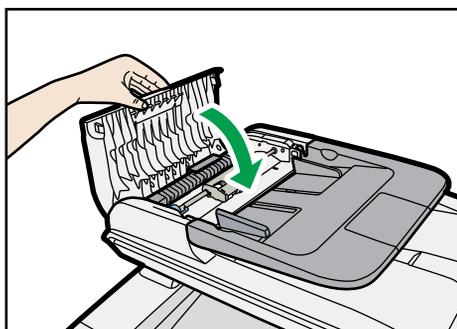
CES051

10. Stellen Sie den Hebel nach unten, bis dieser in seiner Position einrastet.



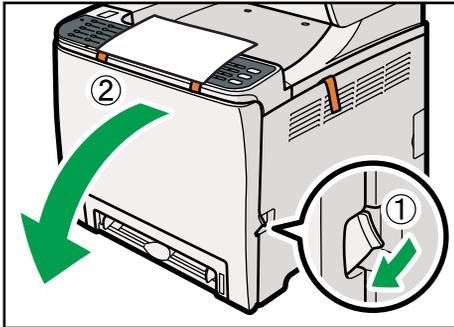
CES116

11. Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



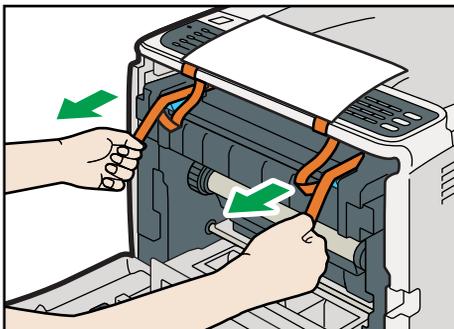
CES049

12. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



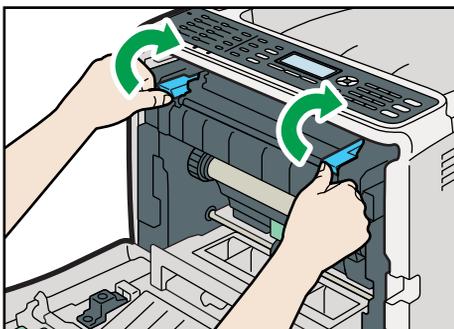
CES147

13. Ziehen Sie die Bänder vorsichtig nach oben und entfernen Sie diese gleichzeitig vom Gerät.



CES162

14. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.



CES258

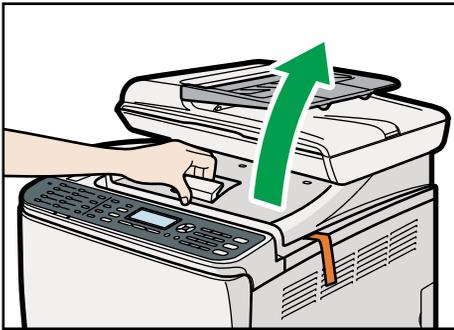
15. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES260

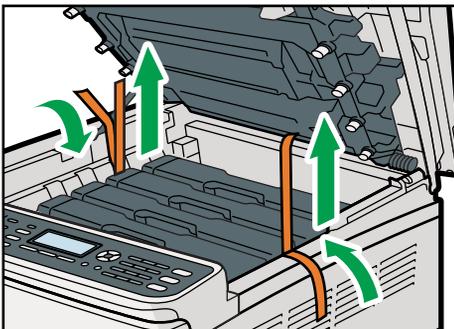
16. Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung anschließend vorsichtig.

Achten Sie darauf, dass der ADF geschlossen ist.



CES261

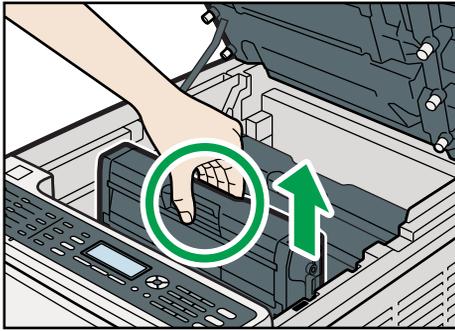
17. Entfernen Sie die Schutzbänder.



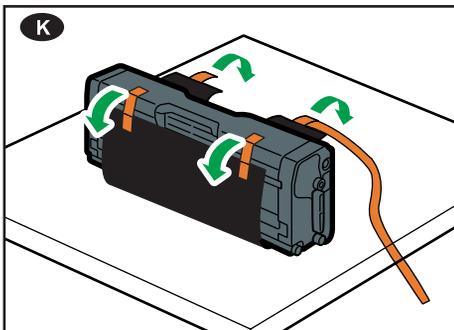
CES149

18. Tonerkartusche herausheben und seitlich schütteln. Die schwarze Tonerkartusche wird mit einem Schutzblatt geliefert, das vor dem Schütteln entfernt werden muss.

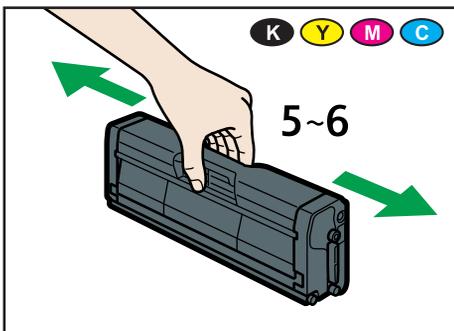
Halten Sie die Tonerkartusche senkrecht, in der Mitte fest und heben Sie sie vorsichtig an.



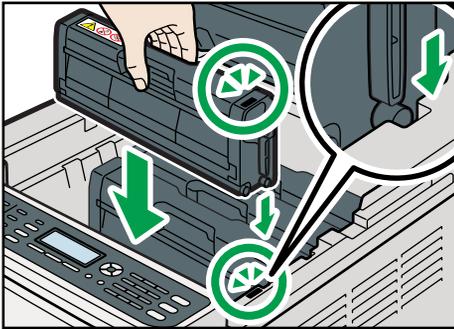
Stellen Sie die schwarze Tonerkartusche auf eine ebene Fläche und entfernen Sie das Schutzblatt vor dem Schütteln.



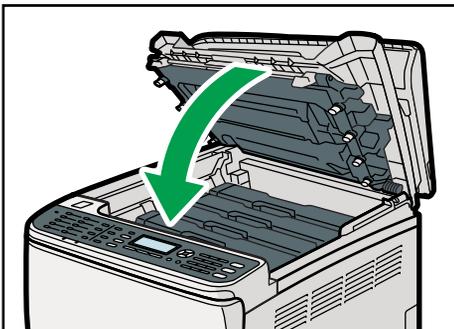
Schütteln Sie jede Druckkartusche fünf- oder sechsmal von einer Seite zur anderen.



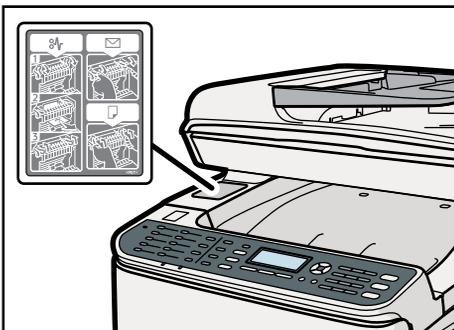
19. Tonerfarbe und Einsatzort überprüfen und dann die Tonerkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.



20. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



21. Bringen Sie das angegebene Etikett, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, an.



Den Strom einschalten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingeschaltet wird.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur Stromquellen, die den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur Frequenzen, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine beschädigten, geknickten oder manipulierten Netzkabel. Verwenden Sie auch keine Netzkabel, die unter schweren Objekten eingeklemmt, heftig gezogen oder stark verbogen wurden. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

⚠ VORSICHT

- Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, den Netzstecker vollständig in die Steckdose einzustecken. Nur teilweise eingesteckte Stecker erzeugen eine instabile Verbindung, durch die viel Hitze erzeugt werden kann.

⚠️ ACHTUNG

- Wenn das Gerät mehrere Tage oder für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠️ ACHTUNG

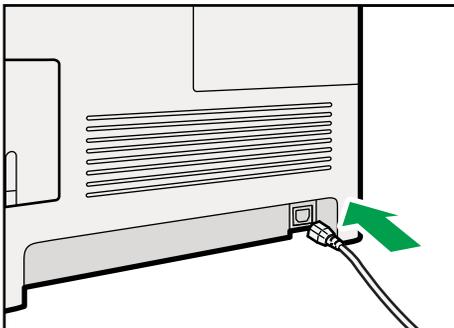
- Ziehen Sie bei Wartungsvorgängen am Gerät stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose.

2

★ Wichtig

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel sicher in die Wandsteckdose gesteckt ist, bevor Sie den Strom einschalten.
- Achten Sie darauf, dass der Strom ausgeschaltet ist, wenn Sie das Netzkabel anschließen oder abziehen.
- Schalten Sie den Netzschalter nicht aus, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Anderenfalls können Störungen die Folge sein.

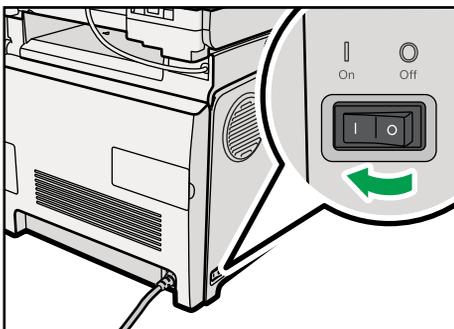
1. Stecken Sie das Netzkabel ein.



CES066

2. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose.

3. Schalten Sie den Netzschalter auf "I Ein (On)".

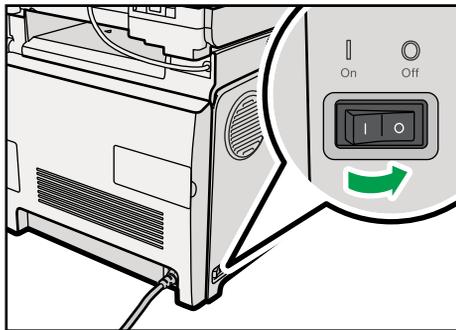


CES065

Die Stromanzeige leuchtet auf und anschließend leuchtet die Taste [Kopie] auf dem Bedienfeld auf.

↓ Hinweis

- In Abhängigkeit von der [Prio. Funktion]-Einstellung unter [Admin.-Tools] kann die [Fax]- oder [Scanner]-Taste anstatt der [Kopierer]-Taste aufleuchten.
- Während der Initialisierung verursacht der Drucker Geräusche. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.
- Um den Strom auszuschalten, schalten Sie den Netzschalter auf "O Aus".



📖 Referenz

- Für nähere Informationen zur [Prio. Funktion] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Ersteinrichtung

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird auf dem Display ein Menü für die Konfiguration der nachfolgend beschriebenen Einstellungen angezeigt. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Ersteinrichtung ausgeführt wird.

★ Wichtig

- **Region B:** Die Faxvorwahl ist nach internationalem Recht erforderlich. Sie können ein Faxgerät nicht legal an ein Telefonsystem anschließen, wenn die Faxvorwahl nicht programmiert ist. Gleichfalls muss die Kopfzeile aller Seiten, die in die Vereinigten Staaten, von den Vereinigten Staaten aus oder innerhalb der Vereinigten Staaten gefaxt werden, den Fax-Header-Code des Faxes und das Datum und die Uhrzeit der Übertragung enthalten.
- Achten Sie darauf, die richtige Landesvorwahl auszuwählen. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.

Anzeige der Sprache

Die hier ausgewählte Sprache wird für die Anzeige verwendet.

Anwenderfaxnummer

Die hier eingegebene Nummer wird als Faxnummer des Geräts verwendet. Anwenderfaxnummer kann 0 bis 9, Leerzeichen und "+" enthalten.

Anwendername

Der hier eingegebene Namen wird als Name des Faxabsenders verwendet.

Landesvorwahl

Die hier ausgewählte Landesvorwahl wird für die Konfiguration der Anzeigeformate für Uhrzeit und Datum und für die Einstellungen in Bezug auf die Faxübertragung mit den entsprechenden Standardwerten des Landes des Gebrauchs verwendet.

1. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [Nummer:] auszuwählen, und geben Sie anschließend die Anwenderfaxnummer ein (bis zu 20 Ziffern).
3. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼] um [Name:] auszuwählen, geben Sie den Anwendernamen ein (bis zu 20 Zeichen) und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die gewünschten Landesvorwahl auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die bei der Ersteinrichtung konfigurierten Einstellungen später ändern unter [Admin.-Tools]. Zusätzlich können Sie Uhrzeit und Datum des Geräts unter [Admin.-Tools] einstellen
- Wenn die Einstellung [Fax Header drucken] in den Faxübertragungseinstellungen eingeschaltet ist, werden die registrierte Anwenderfaxnummer, der Anwendername sowie Uhrzeit und Datum der Übertragung in der Kopfzeile jedes von Ihnen gesendeten Faxes angezeigt.

📖 Referenz

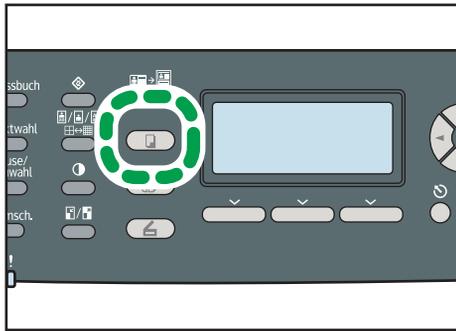
- Für weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe S.131 "Zeichen eingeben".
- Einzelheiten zu den [Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [Fax Header drucken] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".

Betriebsmodi ändern

Sie können zwischen den Modi Kopie, Scanner und Fax wechseln, indem Sie die entsprechenden Tasten betätigen.

Kopiermodus

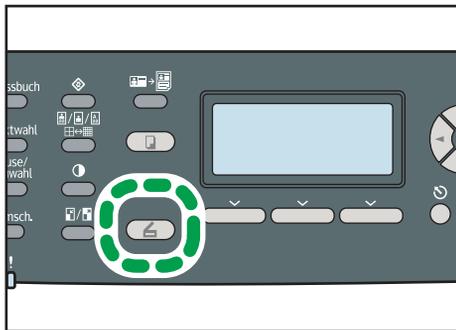
Betätigen Sie die Taste [Kopie], um den Kopiermodus zu aktivieren. Wenn Sie sich im Kopiermodus befinden, leuchtet die Taste [Kopie] auf.



DE CES174

Scannermodus

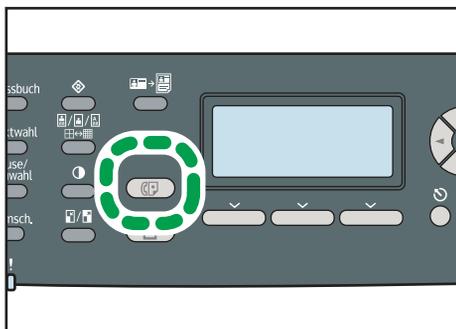
Betätigen Sie die Taste [Scanner], um den Scannermodus zu aktivieren. Wenn Sie sich im Scannermodus befinden, leuchtet die Taste [Scanner] auf.



DE CES175

Faxmodus

Betätigen Sie die Taste [Facsimile], um den Faxmodus zu aktivieren. Wenn Sie sich im Faxmodus befinden, leuchtet die Taste [Facsimile] auf.



DE CES176

Priorität Funktion

Der Kopiermodus wird standardmäßig ausgewählt, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn der unter [System-Auto-Reset-Timer] voreingestellte Zeitraum verstreicht, ohne dass ein Vorgang

erfolgt, während der Anfangsbildschirm des aktuellen Modus angezeigt wird. Sie können den ausgewählten Modus über [Prio. Funktion] unter [Admin.-Tools] ändern.

Referenz

- Für weitere Informationen zum [System-Auto-Reset-Timer] oder zur [Prio. Funktion] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Energie sparen

Dieses Gerät ist mit den folgenden Energiesparmodi ausgestattet: Energiesparmodus 1 und Energiesparmodus 2. Wenn das Gerät für einen gewissen Zeitraum inaktiv ist, schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus.

Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.

Energiesparmodus 1

Wenn [Energiesparmodus 1] unter [Admin.-Tools] aktiviert ist, wechselt das Gerät in den Energiesparmodus 1, nachdem es 30 Sekunden lang nicht verwendet wurde. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus 1 befindet, wird "Energiesparmodus 1" auf dem Bildschirm angezeigt. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.

Energiesparmodus 2

Wenn [Energiesparmodus 2] unter [Admin.-Tools] aktiviert wird, wechselt das Gerät nach der für diese Einstellung festgelegten Zeit in den Energiesparmodus 2. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus 2 befindet, schaltet sich der Bildschirm aus, während die Ein/Aus-Anzeige beleuchtet bleibt. Der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 2 geringer als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

Hinweis

- Wenn sich das Gerät für 24 Stunden ununterbrochen im Energiesparmodus 2 befindet, kehrt das Gerät automatisch in den Normalzustand zurück und führt eine Selbstwartung durch.

Referenz

- Für weitere Informationen zu den Energiesparmodi siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Mehrfachzugriff

Dieses Gerät kann mehrere Jobs verschiedener Funktionen wie Kopieren und Faxen gleichzeitig ausführen. Die gleichzeitige Ausführung mehrerer Funktionen wird als "Mehrfachzugriff" bezeichnet.

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen an, die gleichzeitig ausgeführt werden können.

Aktueller Job	Job, den Sie gleichzeitig ausführen wollen
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Faxespeicherübertragung • Faxespeicherempfang • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung • Einen Druckjob von einem Computer empfangen (der tatsächliche Druck beginnt, nachdem das Kopieren abgeschlossen ist)
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken *1 • Faxespeicherübertragung • Faxespeicherempfang • Fax-Sofortdruck • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen (außer bei TWAIN-Scan) • LAN-Fax-Übertragung (außer bei TWAIN-Scan)
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *2 • Faxespeicherempfang • Faxespeicherübertragung *3 • Fax-Sofortübertragung *3 • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Internet-Faxübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung

Aktueller Job	Job, den Sie gleichzeitig ausführen wollen
PictBridge-Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Scan (außer Scan-to-USB) *4 • Faxspeicherempfang • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortübertragung • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Internet-Faxübertragung
Faxspeicherübertragung (ein Fax senden, das bereits im Gerätespeicher gespeichert ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Drucken *5 • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Internet-Faxübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen
Faxspeicherempfang (ein empfangenes Fax im Gerätespeicher speichern)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Drucken • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Internet-Faxübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen
Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang
Fax-Sofortübertragung (eine Vorlage gleichzeitig scannen und senden)	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken *5 • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang

Aktueller Job	Job, den Sie gleichzeitig ausführen wollen
Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen ^{*6} • Faxspeicherempfang • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortübertragung • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Internet-Faxübertragung
Fax-Sofortdruck (ein Fax gleichzeitig empfangen und ausdrucken)	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen ^{*6} • Internet-Faxempfang (kein Druck) • Internet-Faxübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen
Internet-Faxempfang	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren (außer beim Ausdrucken des empfangenen Internet-Faxes) • Scannen • Drucken (außer beim Ausdrucken des empfangenen Internet-Faxes) • Faxspeicherempfang • Faxspeicherübertragung • Fax-Sofortübertragung • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken (außer beim Ausdrucken des empfangenen Internet-Faxes) • Fax-Sofortdruck (außer beim Ausdrucken des empfangenen Internet-Faxes) • Ein Fax vor der Übertragung in den Gerätespeicher scannen • Internet-Faxübertragung ^{*7} • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung

Aktueller Job	Job, den Sie gleichzeitig ausführen wollen
Internet-Faxübertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken ^{*5} • Faxespeicherempfang • Faxespeicherübertragung • Fax-Sofortdruck • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang ^{*8} • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen (außer für TWAIN-Scan) • Drucken • Faxespeicherempfang • Faxespeicherübertragung • Fax-Sofortdruck • Ein im Gerätespeicher empfangenes Fax ausdrucken • Internet-Faxempfang • Internet-Faxübertragung • LAN-Fax-Übertragung
LAN-Fax-Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen (außer für TWAIN-Scan) • Drucken • Internet-Faxempfang • Internet-Faxübertragung • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen

*1 Nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Druck gestartet, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*2 Scannen ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*3 Faxübertragung ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*4 PictBridge-Druck kann fehlschlagen, wenn nur noch wenig Speicherplatz zur Verfügung steht.

- *5 Der Druck kann abgebrochen werden, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.
- *6 Der Faxesdruck dauert möglicherweise länger als normal, wenn Sie über das Bedienfeld insbesondere mehrere Seiten über das Vorlagenglas gleichzeitig scannen.
- *7 Die Internet-Faxübertragung beginnt nicht, bevor der Internet-Faxempfang abgeschlossen ist.
- *8 Die Verbindung zum POP3-Server kann nicht während der Internet-Faxübertragung vorgenommen werden.

↓ Hinweis

- Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu nutzen, die nicht gleichzeitig ausgeführt werden kann, hören Sie vom Gerät aus einen Piepton oder auf Ihrem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie es in diesem Fall nach Abschluss des aktuellen Jobs erneut.

Anschließen des Geräts

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät mit einem Computer und einem Telefonanschluss verbunden wird.

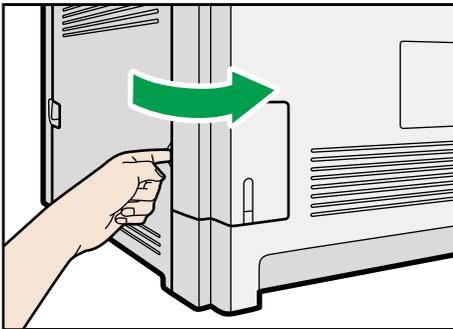
2

An ein Computer über ein USB-Kabel anschließen

★ Wichtig

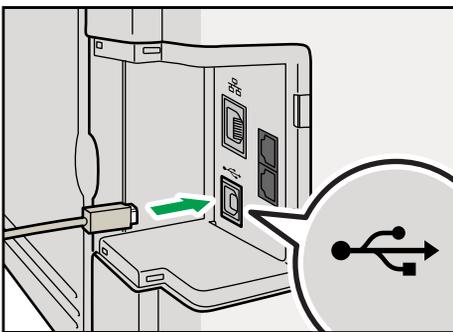
- USB-2.0-Schnittstellenkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Kaufen Sie das richtige Kabel für Ihren Computer.
- Die USB-Verbindung mit einem Macintosh ist nur über den Standard-USB-Anschluss des Computers möglich.

1. Kabelabdeckung entfernen.



CES068

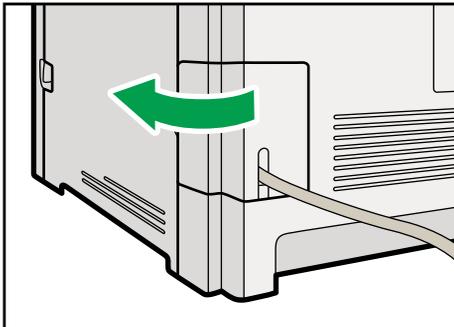
2. Den quadratförmigen Stecker des USB-2.0-Kabels in die USB-Buchse stecken.



CES096

3. Schließen Sie den Flachstecker des anderen Kabelendes an die USB-Schnittstelle des Computers oder einen USB-Hub an.

4. Kabelabdeckung anbringen.



CES094

Referenz

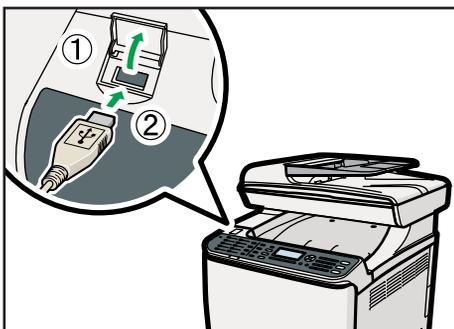
- Weitere Informationen zur Installation von Druckertreibern für den USB-Anschluss finden Sie in den Anleitungen auf der Treiber-CD-ROM.

Anschluss an eine Digitalkamera über USB-Kabel

Dieses Gerät unterstützt direktes Drucken, wobei Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, ausgedruckt werden können, wenn die Kamera direkt an das Gerät angeschlossen wird. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit einer Digitalkamera verbinden.

Wichtig

- Verwenden Sie das USB-Kabel im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera.
 - Stellen Sie sicher, dass die Digitalkamera PictBridge unterstützt.
1. Vergewissern Sie sich, dass sowohl das Gerät als auch die Digitalkamera eingeschaltet ist.
 2. Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anchlusses, schließen Sie das USB-Kabel an und schließen Sie dann das andere Kabelende an Ihre Digitalkamera an.



CES196

Wenn das Gerät die Digitalkamera als PictBridge-Gerät erkennt, "Verb. zu PictBridge...", wird auf dem Bedienfeld des Geräts "Bereit" angezeigt.

3. Wenn die Digitalkamera nicht an das Gerät angeschlossen ist, bewahren Sie das USB-Kabel an einem Ort auf, an dem es nicht beschädigt wird.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zur Druckmethode finden Sie auf S.154 "PictBridge-Druck".
- Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

Mit einem Netzkabel verbinden

Nachfolgend wird das Anschließen des Geräts am Computer über das Netzwerk beschrieben.

Bereiten Sie den Hub und andere Netzwerkgeräte vor, bevor Sie das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an den Ethernet-Port des Geräts anschließen.

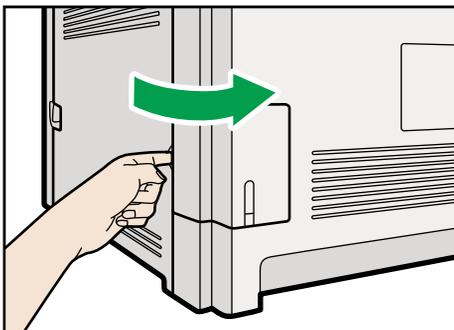
⚠ ACHTUNG

- Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss des Geräts nicht mit einem Netzwerk, in dem Überspannung auftritt, wie z.B. einer Telefonleitung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

★ Wichtig

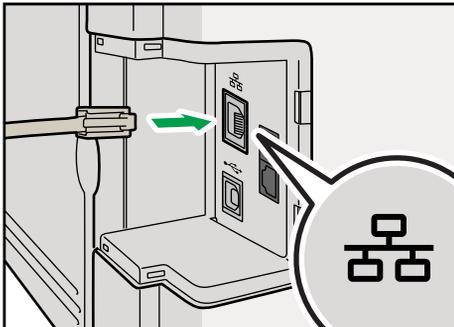
- Verwenden Sie abgeschirmte Ethernetkabel. Nicht abgeschirmte Kabel erzeugen elektromagnetische Störfrequenzen, die zu Fehlfunktionen führen können.
- Das Ethernetkabel ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Wählen Sie ein Kabel entsprechend der Netzwerkumgebung aus.

1. Kabelabdeckung entfernen.



CES068

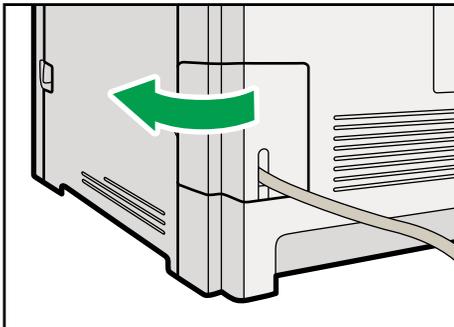
2. Verbinden Sie das Ethernetkabel mit dem Ethernetanschluss.



CES093

3. Das andere Ende des Kabels an das Netzwerk anschließen (z. B. einen Netzwerkhub).

4. Kabelabdeckung anbringen.

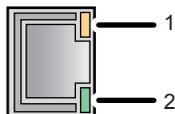


CES094

Referenz

- Weitere Informationen zu den Einstellungen der Netzwerkkumgebung finden Sie S.73 "Das Gerät konfigurieren".
- Weitere Informationen zur Installation der Druckertreiber für die Netzwerkverbindung finden Sie in den Anleitungen auf der Treiber-CD-ROM.

Ablesen der LEDs



CES095

1. **Gelb:** Blinkt, wenn 100BASE-TX oder 10BASE-T verwendet wird.
2. **Grün:** Leuchtet auf, wenn das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.

Mit einem Telefonanschluss verbinden

Sie können das Gerät direkt an das Festnetz (PSTN) oder über eine Nebenstellenanlage (PBX) anschließen.

Sie können auch ein externes Telefon anschließen, um den gleichen Telefonanschluss für Sprachanrufe zu nutzen.



⚠️ ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Telefonanschlusskabel Nr. 26 AWG oder größer, um die Brandgefahr zu verringern.



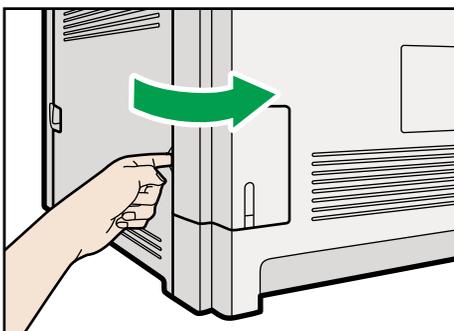
⚠️ ATTENTION

- Pour réduire le risque d'incendie, utiliser uniquement des conducteurs de télécommunications 26 AWG ou de section supérieure.

★ Wichtig

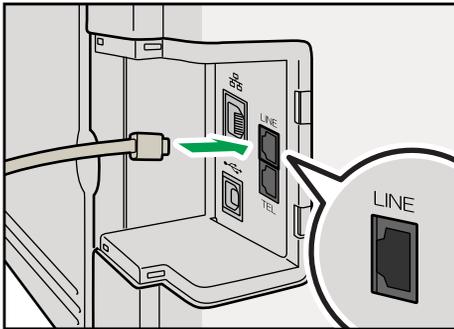
- **Region B**: Sie sind in den Vereinigten Staaten gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Telefonnummeridentifikation (Ihre Faxnummer) im Gerät zu programmieren, bevor Sie sich mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden können.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Steckertyp haben, bevor Sie beginnen.

1. Kabelabdeckung entfernen.



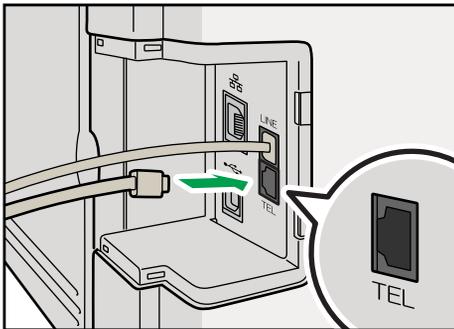
CE5068

2. Ein Telefonanschlusskabel an LINE anschließen.



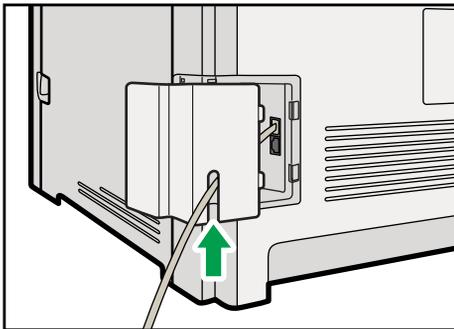
CES041

3. Schließen Sie das Telefon an TEL an, wenn Sie ein externes Telefon verwenden.



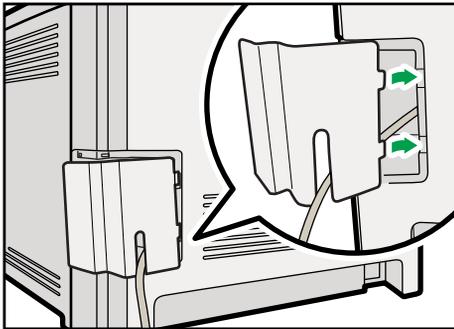
CES040

4. Schließen Sie das Telefonanschlusskabel über die Öffnung in der Kabelabdeckung an.



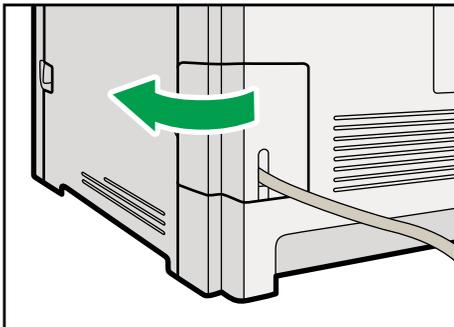
CES045

5. Haken Sie die Laschen der Kabelabdeckung in den Öffnungen des Geräts an.



CES046

6. Befestigen Sie die Kabelabdeckung in ihrer Position.



CES094

↓ Hinweis

- Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Telefonnetzwerk und den Faxempfangsmodus, nachdem Sie das Gerät mit dem Telefonanschluss verbunden haben.
- Wenn Ihr Telefon über Funktionen verfügt, die mit diesem Gerät nicht kompatibel sind, können diese Funktionen nicht benutzt werden.
- Bestätigen Sie, dass Sie die Anwenderfaxnummer und den Anwendernamen bei der Ersteinrichtung registriert haben. Sie können die registrierten Informationen unter [Faxinformation progr.] unter [Admin.-Tools] prüfen.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur Registrierung der Faxabsenderinformationen siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zur Konfiguration der Einstellungen des Telefonnetzwerks siehe S. 79 "Die Telefonnetzwerkeinstellungen konfigurieren".
- Für weitere Informationen zur Konfiguration des Faxempfangsmodus siehe S.250 "Den Empfangsmodus auswählen".
- Für weitere Informationen zu [Faxinformation progr.] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Das Gerät konfigurieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die erforderlichen Einstellungen konfiguriert werden, um das Gerät in einem Netzwerk und als Faxgerät zu nutzen.

Die Einstellungen für die IPv4-Adresse konfigurieren

2

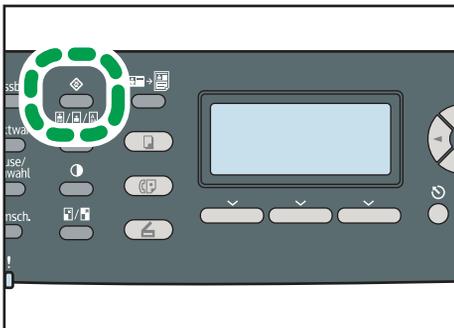
Die Konfiguration der Einstellungen hängt davon ab, ob die IPv4-Adressinformationen automatisch durch das Netzwerk (DHCP) oder manuell zugewiesen werden.

Das Gerät einstellen, um eine IPv4-Adresse automatisch zu erhalten

★ Wichtig

- Im Netzwerk ist ein DHCP-Server erforderlich, um die IPv4-Adresse automatisch zu erhalten.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Netzwerkeinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [IPv4-Konfiguration] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Option [DHCP] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Aktiv] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

8. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.

9. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.

Die Einstellungen für die IPv4-Adresse werden unter "TCP/IP" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü der [Netzwerkeinstellungen] kann in [Sperr Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn für Ihre Netzwerkkumgebung eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit erforderlich ist, die nicht automatisch erkannt wird, stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit in [Ethern.-Geschw. einst.] unter [Netzwerkeinstellungen] ein.
- Wenn [DHCP] aktiviert ist, werden die Einstellungen für die manuell konfigurierte IPv4-Adresse nicht verwendet.

Referenz

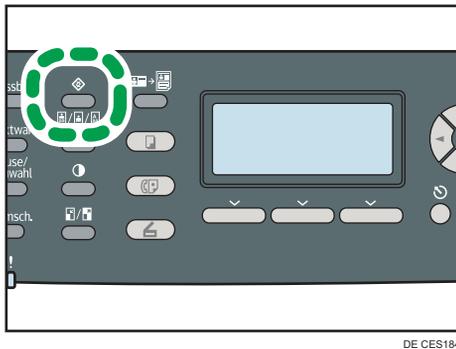
- Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Geräts siehe S.54 "Den Strom einschalten".
- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S.303 "Druck der Konfigurationsseite".
- Für weitere Informationen zu [Sperr Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [Ethern.-Geschw. einst.] siehe S.299 "Netzwerkeinstellungen".

Die IPv4-Adresse des Geräts manuell zuweisen

Wichtig

- Die dem Gerät zugewiesene IPv4-Adresse darf von keinem anderen Gerät im gleichen Netzwerk verwendet werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Netzwerkeinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [IPv4-Konfiguration] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Option [DHCP] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Nicht aktiv] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Option [IP-Adresse] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
Die aktuelle IPv4-Adresse wird angezeigt.
8. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].
Betätigen Sie die Tasten [◀] [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.
9. Betätigen Sie die Tasten [▲][▼], um [Subnetzmaske] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
Die aktuelle Subnetzmaske wird angezeigt.
10. Geben Sie über die Zehnertastatur die Subnetzmaske ein und drücken Sie anschließend auf die Taste [OK].
Betätigen Sie die Tasten [◀] [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.
11. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Gateway-Adresse] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
Die aktuelle Gateway-Adresse wird angezeigt.

12. Geben Sie die Gateway-Adresse über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Betätigen Sie die Tasten [◀] [▶], um zwischen den Feldern zu wechseln.

13. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

14. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.

15. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.

Die Einstellungen für die IPv4-Adresse werden unter "TCP/IP" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü der [Netzwerkeinstellungen] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn für Ihre Netzwerkumgebung eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit erforderlich ist, die nicht automatisch erkannt wird, stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit in [Ethern.-Geschw. einst.] unter [Netzwerkeinstellungen] ein.
- Wenn [DHCP] aktiviert ist, werden die Einstellungen für die manuell konfigurierte IPv4-Adresse nicht verwendet.

Referenz

- Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Geräts siehe S.54 "Den Strom einschalten".
- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S.303 "Druck der Konfigurationsseite".
- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [Ethern.-Geschw. einst.] siehe S.299 "Netzwerkeinstellungen".

Konfigurieren der Einstellungen für die IPv6-Adresse

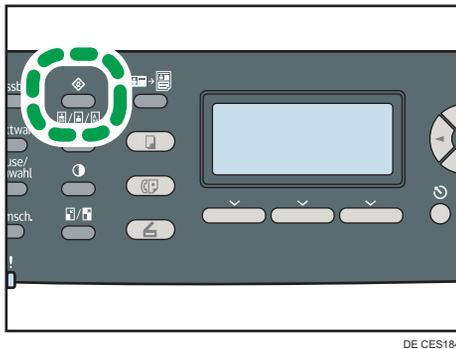
Die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen hängt davon ab, ob die IPv6-Adressinformationen automatisch durch das Netzwerk (DHCP) oder manuell zugewiesen werden.

Das Gerät einstellen, um eine IPv6-Adresse automatisch zu erhalten

Wichtig

- Im Netzwerk ist ein DHCP-Server erforderlich, um die IPv6-Adresse automatisch zu erhalten.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Netzwerkeinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [IPv6-Konfiguration] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Option [DHCP] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Aktiv] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
8. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.
9. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.
Die Einstellungen für die IPv6-Adresse werden unter "IPv6-Konfiguration" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü der [Netzwerkeinstellungen] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn [DHCP] aktiviert ist, werden die manuell konfigurierten Einstellungen für die IPv6-Adresse nicht verwendet.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Geräts siehe S.54 "Den Strom einschalten".

- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S.303 "Druck der Konfigurationsseite".
- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

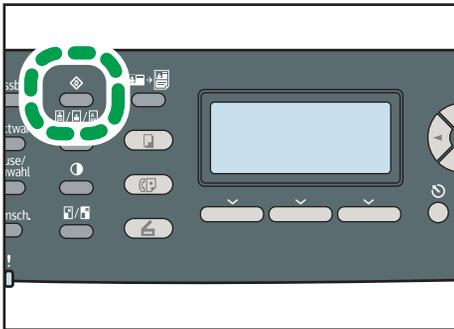
Die IPv6-Adresse des Geräts manuell zuweisen

2

★ Wichtig

- Die dem Gerät zugewiesene IPv6-Adresse darf von keinem anderen Gerät im gleichen Netzwerk verwendet werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Netzwerkeinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [IPv6-Konfiguration] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Option [DHCP] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Nicht aktiv] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Manuelle Konfig.- Adresse] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
8. Geben Sie die IPv6-Adresse mit der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [Präfix-Länge] anzuzeigen und drücken Sie dann die Taste [OK].
10. Geben Sie die Präfix-Länge über die Zehnertastatur ein und drücken Sie [OK].

11. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Gateway-Adresse] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
12. Geben Sie die Gateway-Adresse über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
13. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
14. Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät erst aus und dann wieder ein.
15. Zur Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen die Konfigurationsseite ausdrucken.
Die Einstellungen für die IPv6-Adresse werden unter "IPv6-Konfiguration" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü der [Netzwerkeinstellungen] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn [DHCP] aktiviert ist, werden die manuell konfigurierten Einstellungen für die IPv6-Adresse nicht verwendet.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Geräts siehe S.54 "Den Strom einschalten".
- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S.303 "Druck der Konfigurationsseite".
- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

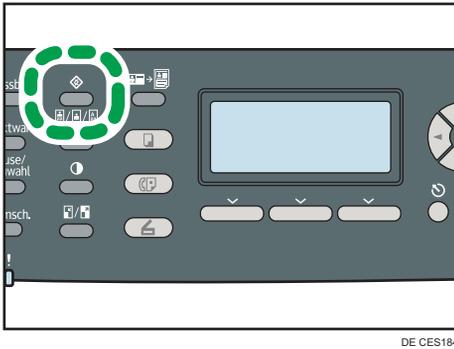
Die Telefonnetzwerkeinstellungen konfigurieren

Den Typ des Telefonanschlusses auswählen

Wählen Sie den Typ des Telefonanschlusses entsprechend Ihres Telefonnetzanbieters aus. Es gibt zwei Typen: Ton- und Impulswahl.

Diese Funktion ist in einigen Regionen nicht verfügbar.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [Wähl./Tastentel.] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie Taste [▲] oder [▼], um den Leitungstyp Ihres Telefonanschlusses auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.

📖 Referenz

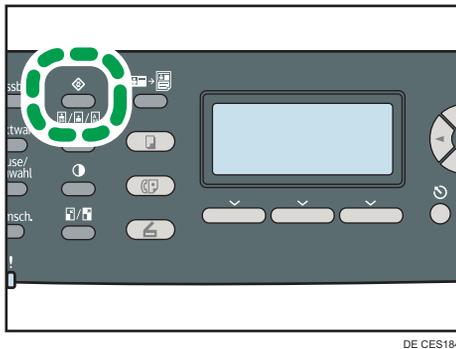
- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Den Anschlussstyp für das Telefonnetzwerk auswählen

Wählen Sie den Anschlussstyp für das Telefonnetz aus.

Es gibt zwei Typen: Festnetz (PSTN) und Nebenstellenanlage (PBX).

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



2. Drücken Sie die Taste [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [PSTN / PBX] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [PSTN] oder [PBX] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

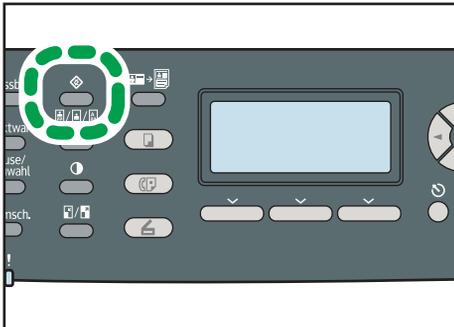
Die Zugriffsnummer für die Amtsleitung einstellen

Wenn das Gerät über eine PBX an das Telefonnetz angeschlossen ist, stellen Sie die Rufnummer ein, um auf die Amtsleitung zuzugreifen.

★ Wichtig

- Achten Sie darauf, die Einwahlnummer für die Amtsleitung einzustellen, die mit den Einstellungen für Ihre PBX übereinstimmt. Andernfalls können Sie keine Faxe an externe Empfänger senden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Taste [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [PBX-Einwahlnummer] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Geben Sie die Einwahlnummer für die Amtsleitung über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Den Drucker in einem Netzwerk freigeben

Dieser Abschnitt erläutert, wie dieses Gerät als Windows-Netzwerkdrucker konfiguriert wird.

Der Netzwerkdrucker wird so konfiguriert, dass Netzwerk-Clients darauf zugreifen können.

★ Wichtig

- Sie müssen die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters haben, um die Druckereigenschaften zu ändern (Authentifizierung für die vollständige Zugriffsberechtigung unter Windows Vista/7). Melden Sie sich auf dem Dateiserver als Administrator an, um diese Berechtigung zu erlangen.
- Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
2. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].
4. Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Drucker freigeben].
5. Wenn dieser Drucker von mehreren Anwendern mit unterschiedlichen Windows-Versionen verwendet wird, klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber...].

Lassen Sie diesen Schritt aus, wenn Sie bei der Druckertreiberinstallation durch die Auswahl von [Drucker freigeben] einen alternativen Treiber installiert haben.

6. Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert] auf die Schaltfläche [Standardwerte...]. Geben Sie die Standardwerte für den Druckertreiber an, der an Clientcomputer verteilt wird, und klicken Sie dann auf [OK].
7. Auf [OK] klicken.

Installation von Optionen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die optionale Papiereinzugseinheit installiert wird.

2

Installieren der Papiereinzugseinheit (Magazin 2)

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Installieren oder Entfernen von Optionen stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose und warten Sie, bis das Hauptgerät vollständig abgekühlt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Verbrennungen.

ACHTUNG

- Das Gerät wiegt ca. 30,0 kg (66,2 lb.). Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

ACHTUNG

- Wenn Sie die Papiereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.

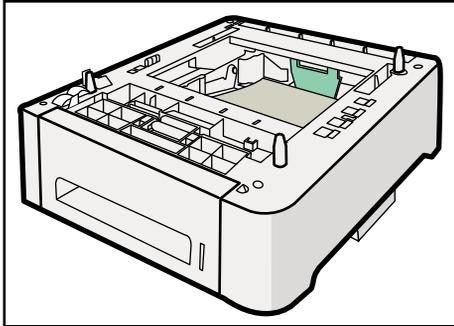
ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen. Falls das Kabel abrupt herausgezogen wird, kann es beschädigt werden. Beschädigte Stecker oder Kabel können zu einem Stromschlag oder zu einem Brand führen.

Wichtig

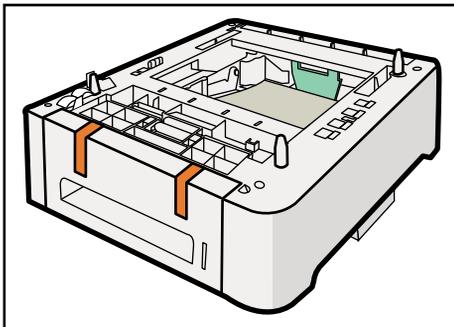
- Das Gerät sollte immer von zwei Personen angehoben werden.
- Magazin 1 wird zum Drucken mit der optionalen Papiereinzugseinheit benötigt. Ohne Magazin 1 kommt es zu Papierstaus.

- Das Gerät bei dessen Transport nicht an den Magazinbereichen tragen.
1. Überprüfen Sie, ob die Papiereinzugseinheit im Paket mitgeliefert wurde.



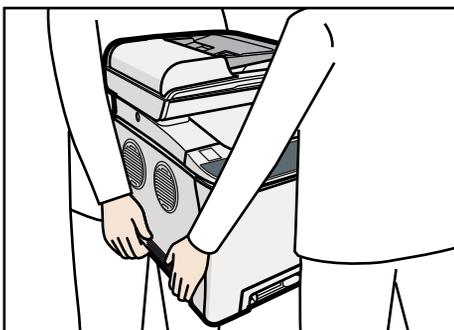
CER004

2. Das Gerät abschalten und das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose ziehen.
3. Die Klebestreifen von der optionalen Papiereinzugseinheit entfernen.



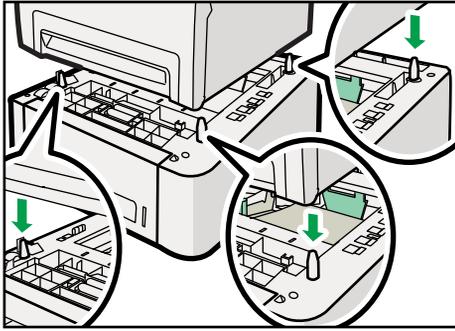
CER023

4. Heben Sie das Gerät an den auf beiden Seiten vorhandenen Griffmulden an.



CES052

5. Es gibt drei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie sie an den Löchern an der Unterseite des Geräts aus und senken Sie das Gerät vorsichtig in deren Richtung ab.



CER005

6. Nach der Installation der Option eine Konfigurationsseite drucken, um die Installation zu überprüfen.

Wenn es korrekt installiert wurde, wird "Magazin 2" in "Papiereinzug" auf der Konfigurationsseite angezeigt.

↓ Hinweis

- Wählen Sie nach Installation der optionalen Papiereinzugseinheit Magazin 2 im Druckertreiber aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Wenn die optionale Papiereinzugseinheit nicht ordnungsgemäß installiert wurde, wiederholen Sie diesen Vorgang. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

📖 Referenz

- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S.303 "Druck der Konfigurationsseite".
- Für weitere Informationen zum Einlegen von Papier in Magazin 2 siehe S.111 "Papier in Magazin 2 einlegen".

Papier und andere Medien

Dieser Abschnitt beschreibt das unterstützte und nicht unterstützte Papier und die Vorsichtsmaßnahmen für das Papier und gibt detaillierte Informationen zu jedem Papiertyp und zum druckbaren Bereich.

↓ Hinweis

- Das Papier muss längs eingelegt werden, egal welches Format es hat.

2

Unterstütztes Papier für jedes Magazin

In diesem Abschnitt werden Typ, Format und Gewicht des Papiers beschrieben, das in jedes Magazin eingelegt werden kann. Auch die Kapazität der einzelnen Papiermagazine wird angegeben.

Magazin 1

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 160 g/m ²	250
Normalpapier	B5 JIS	(16 bis 43 lb.)	(80 g/m ² , 20 lb.)
Mitteldickes Papier	A5		
Dickes Papier 1, 2	B6 JIS		
Recyclingpapier	A6		
Farbpapier	Legal (8 ¹ / ₂ " × 14")		
Bedrucktes Papier	Letter (8 ¹ / ₂ " × 11")		
Vorgelochtes Papier	Half Letter (5 ¹ / ₂ " × 8 ¹ / ₂ ")		
Briefbogen	Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ ")		
Bondpapier	8 " × 13 "		
Registerkarten	8 ¹ / ₂ " × 13 "		
Etikettenpapier	Folio (8 ¹ / ₄ " × 13")		
Umschläge	16K (195 × 267 mm)		
	Com 10 (4 ¹ / ₈ " × 9 ¹ / ₂ ")		
	Monarch (3 ⁷ / ₈ " × 7 ¹ / ₂ ")		
	C5-Umschl. (162 × 229 mm)		
	C6-Umschl. (114 × 162 mm)		
	DL-Umschl. (110 × 220 mm)		
	Benutzerdefiniertes Format:		
	90 bis 216 mm breit,		
	148 bis 356 mm lang		
	(3,54 bis 8,50 Zoll breit,		
	5,83 bis 14,0 Zoll lang)		

Magazin 2 (Option)

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 105 g/m ²	500
Normalpapier	Letter (8 ¹ / ₂ "×11")	(16 bis 28 lb.)	(80 g/m ² , 20 lb.)
Mitteldickes Papier			
Dickes Papier 1			
Recyclingpapier			
Farbpapier			
Bedrucktes Papier			
Vorgelochtes Papier			
Briefbogen			

Bypass

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 160 g/m ²	1
Normalpapier	B5 JIS	(16 bis 43 lb.)	
Mitteldickes Papier	A5		
Dickes Papier 1, 2	B6 JIS		
Recyclingpapier	A6		
Farbpapier	Legal (8 ¹ / ₂ " × 14")		
Vorgelochtes Papier	Letter (8 ¹ / ₂ " × 11")		
Briefbogen	Half Letter (5 ¹ / ₂ " × 8 ¹ / ₂ ")		
Bondpapier	Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ ")		
Registerkarten	8 " × 13 "		
Etikettenpapier	8 ¹ / ₂ " × 13 "		
Umschläge	Folio (8 ¹ / ₄ " × 13")		
	16K (195 mm × 267 mm)		
	Com 10 (4 ¹ / ₈ " × 9 ¹ / ₂ ")		
	Monarch (3 ⁷ / ₈ " × 7 ¹ / ₂ ")		
	C5-Umschl. (162 × 229 mm)		
	C6-Umschl. (114 × 162 mm)		
	DL-Umschl. (110 × 220 mm)		
	Benutzerdefiniertes Format: 90 bis 216 mm breit, 148 bis 356 mm lang (3,54 bis 8,50 Zoll breit, 5,83 bis 14,0 Zoll lang)		

↓ Hinweis

- In folgenden Fällen können Sie nicht auf Papier im Format "Legal" drucken:
 - PCL-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
 - PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.:] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist.

Angaben zu den Papiertypen

In der folgenden Tabelle sind die Papiertypen beschrieben, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

★ Wichtig

- Abhängig vom Papiertyp kann es eine Weile dauern, bis der Toner getrocknet ist. Vergewissern Sie sich, dass die gedruckten Blätter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie verwenden. Anderenfalls kann der Toner verschmieren.
- Die Druckqualität ist nur dann gewährleistet, wenn das empfohlene Papier verwendet wird. Weitere Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

2

Mitteldickes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)

Dickes Papier 1

Element	Beschreibung
Papierdicke	91 bis 105 g/m ² (24 bis 28 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier.

Dickes Papier 2

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier.

Dünnes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	60 bis 65 g/m ² (16 bis 17 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)

Normalpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	66 bis 74 g/m ² (18 bis 20 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)

Recyclingpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.

Element	Beschreibung
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Farbpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Bedrucktes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Magazin 2
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Vorgelochtes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Briefbogen

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Jedes Einzugmagazin kann verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck	Format A4, B5 JIS, Legal (8 ¹ / ₂ " × 14"), Letter (8 ¹ / ₂ " × 11"), Executive (7 ¹ / ₄ " × 10 ¹ / ₂ "), 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio (8 ¹ / ₄ " × 13"), 16K (195 mm × 267 mm)
Hinweise	Auf Papier, dessen Dicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, kann nicht gedruckt werden.

Bondpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck	Keine

Element	Beschreibung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Wählen Sie [Dickes Papier 1], wenn sich die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs befindet.

Registerkarten

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Papier, das dicker ist als 160 g/m², kann nicht bedruckt werden.

Etikettenpapier

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Vermeiden Sie die Verwendung von Klebeetikettenpapier, bei dem der Klebstoff freiliegt. Der Klebstoff kann an den inneren Teilen des Geräts haften bleiben, und dies kann zu Papiereinzugsproblemen, einer Verschlechterung der Druckqualität oder einem vorzeitigen Verschleiß der Fotoleitereinheit führen.

Umschläge

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine

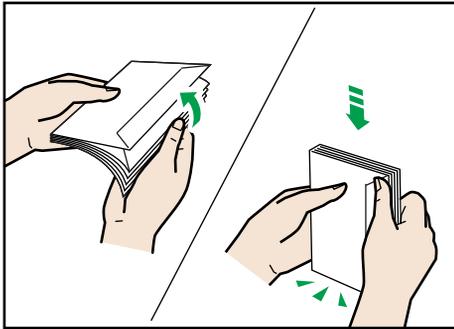
Hinweise

- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Die Anzahl der Umschläge, die in einer Minute gedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier.
- Papier kann nur bis zur unteren der beiden Papierbegrenzungsmarkierungen im Magazin eingelegt werden.
- Wenn bedruckte Umschläge nicht einwandfrei ausgegeben werden, laden Sie die Umschläge in der entgegengesetzten Richtung. Konfigurieren Sie auch den Druckertreiber, um das Druckobjekt um 180 Grad zu drehen. Weitere Einzelheiten über das Ändern der Papierausrichtung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Umwelteinflüsse können die Druckqualität sowohl auf empfohlenen als auch auf nicht empfohlenen Umschlägen negativ beeinflussen.
- Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.
- Nach dem Drucken haben Umschläge manchmal Falten am Rand und Tonerleckse an der unbedruckten Seite. Das Druckbild kann auch unscharf sein. Beim Drucken von großen, schwarzen Flächen können Streifen auftreten, wenn die Umschläge überlappen.
- Um die Länge eines Umschlags mit einer Öffnung an der kurzen Seite korrekt zu spezifizieren, müssen Sie die geöffnete Öffnungsklappe beim Messen miteinberechnen.



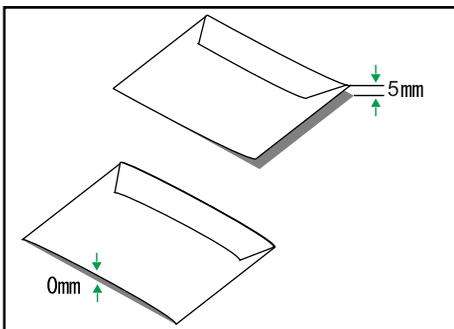
CER112

- Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.



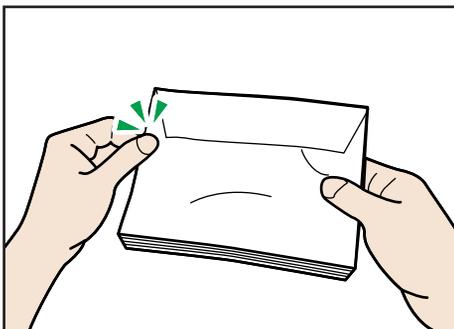
CER108

- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sie nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.
- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, so dass sie sich nicht mehr als wie unten abgebildet aufbiegen.



CER109

- Wenn sich die Umschläge stark wellen, streichen Sie sie wie unten abgebildet mit der Hand glatt.



CER110

Hinweis

- Duplexdruck ist gegebenenfalls auf Papier im Format 8" × 13", 8¹/₂" × 13", Folio (8¹/₄" × 13") oder 16K (195 mm × 267 mm) in den folgenden Fällen nicht möglich:

- PCL-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
- PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.:] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist.

Nicht unterstützte Papiertypen

Vermeiden Sie die Verwendung der folgenden Papiertypen, da sie von diesem Gerät nicht unterstützt werden.

- Papier für einen Tintenstrahldrucker
- Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Gewelltes oder verzogenes Papier
- Zerrissenes Papier
- Gekräuseltes Papier
- Feuchtes Papier
- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- Durch extreme Trockenheit statisch aufgeladenes Papier
- Bereits bedrucktes Papier (außer vorgedruckte Briefbögen)
Fehlfunktionen sind besonders dann möglich, wenn Sie Papier verwenden, das von anderen Geräten als einem Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farbkopierer, Tintenstrahldrucker usw.)
- Spezialpapier wie beispielsweise Thermopapier, Aluminiumfolie, Karbonpapier oder leitfähiges Papier
- Papier mit einem höheren oder geringeren Gewicht als die angegebenen Grenzwerte
- Papier mit Fenstern, Löchern, Perforationen, Ausschnitten oder Prägungen
- Etikettenklebepapier, bei dem die Klebeseite oder das Kleberohrpapier offenliegt
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- Verwenden Sie kein für Tintenstrahldrucker vorgesehenes Papier, da es an der Fixiereinheit haften bleiben und zu Papierstaus führen kann.
- Keine OHP-Folien einlegen. Nur Transparentpapier einlegen.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits in anderen Druckern bedruckt wurde.

Hinweis

- Beim Einlegen von Papier darauf achten, dass Sie die Papieroberfläche nicht berühren.
- Auch unterstützte Papiertypen können Papierstaus oder Störungen verursachen, wenn sie nicht in einwandfreiem Zustand sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierlagerung

Papier sollte immer ordnungsgemäß gelagert werden. Falsch gelagertes Papier kann zu schlechter Druckqualität, Papierstaus oder Drucker Schäden führen.

Es gelten folgende Empfehlungen:

- Vermeiden Sie es, Papier in Bereichen zu lagern, die besonders kalt, warm, feucht oder trocken sind.
- Papier nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Bewahren Sie das Papier in seiner Originalverpackung auf.

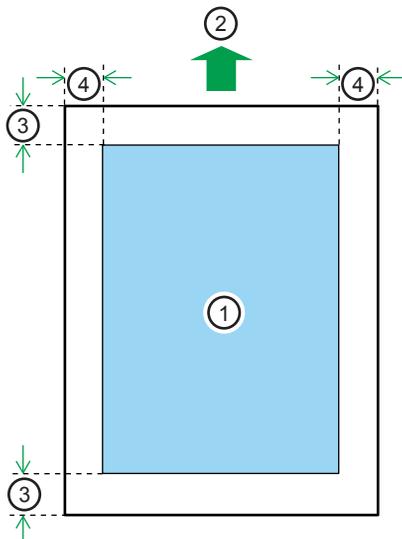
2

Druckbereich

Die folgenden Abbildungen zeigen die Papierbereiche, auf die der Drucker drucken kann.

Vergewissern Sie sich, dass die Druckränder mithilfe der Einstellungen der verwendeten Anwendung korrekt gewählt wurden.

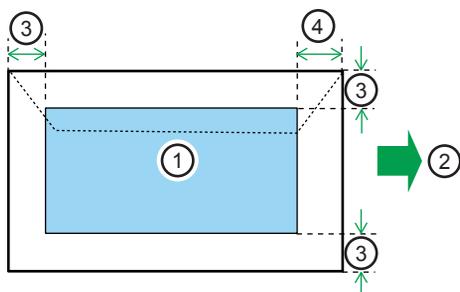
Papier



CER001

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Etwa 4,2 mm (0,17 Zoll)
4. Etwa 4,2 mm (0,17 Zoll)

Umschläge



CER117

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Etwa 10 mm (0,39 Zoll)
4. Etwa 15 mm (0,59 Zoll)

↓ Hinweis

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Für eine bessere Druckqualität empfehlen wir für den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand eine Breite von jeweils mindestens 15 mm (0,59 Zoll).

Einlegen von Papier

Dieses Kapitel beschreibt, wie man Papier in das Papiermagazin und den Bypass einlegt.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

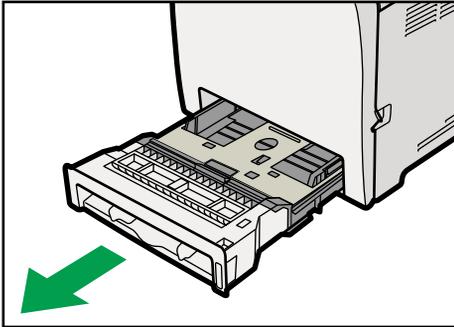
Papier in Magazin 1 einlegen

Im folgenden Beispiel wird das Einlegen von Papier in das Standardpapiermagazin (Magazin 1) beschrieben.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Ausdruck auf Papier, das kein Umschlagpapier ist, dass die Hebel der Fixiereinheit innerhalb der vorderen Abdeckung hochgezogen sind. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Höhe des Papierstapels die Begrenzungsmarkierung im Magazin nicht überschreitet. Andernfalls kann es zu einem Fehleinzug kommen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld fest, um Druckprobleme zu vermeiden. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen nicht mit Gewalt. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Die Endpapierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Beim Einsetzen des Magazins darauf achten, dass es nicht schief ist. Wenn es schief eingesetzt wird, kann es zu Schäden am Drucker kommen.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Streichen Sie das Papier vor dem Einlegen glatt.

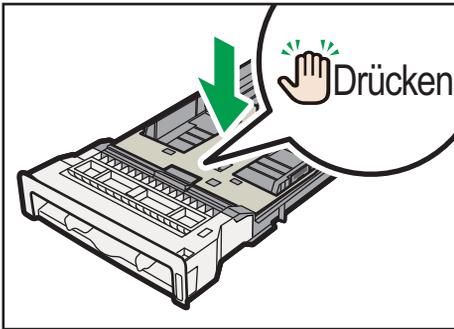
1. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



CES059

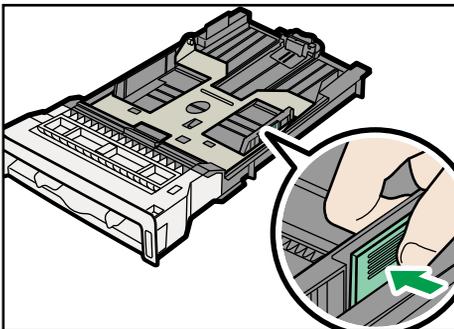
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

2. Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.

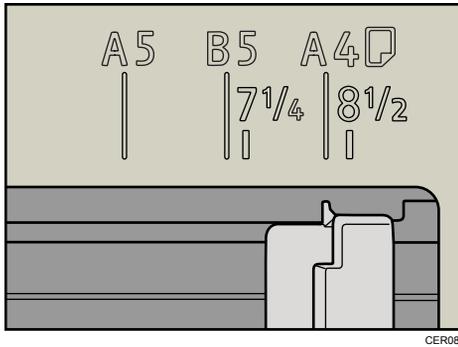


DE CER031

3. Den Clip an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und die Führung auf das Standardformat verschieben.

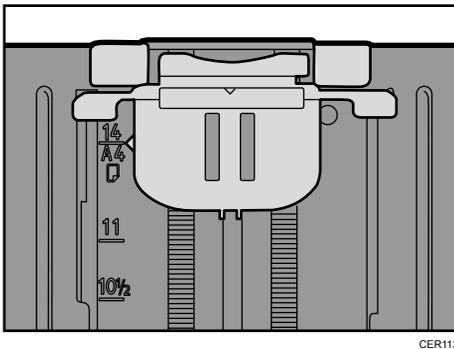
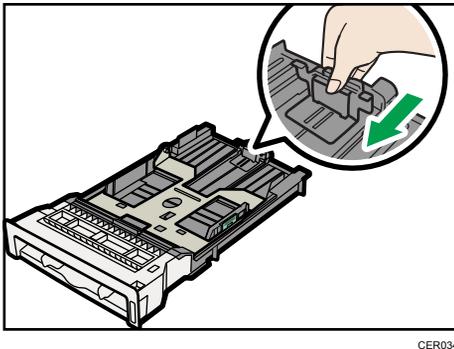


CER032



Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

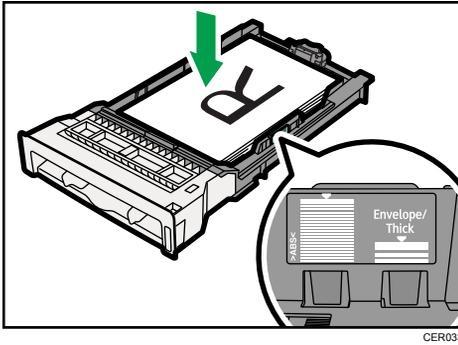
4. Die vordere Endpapierführung zusammendrücken und nach innen auf das Standardformat verschieben.



Beim Einlegen von benutzerdefiniertem Papier positionieren Sie die Papierführung ein wenig breiter als das tatsächliche Papierformat.

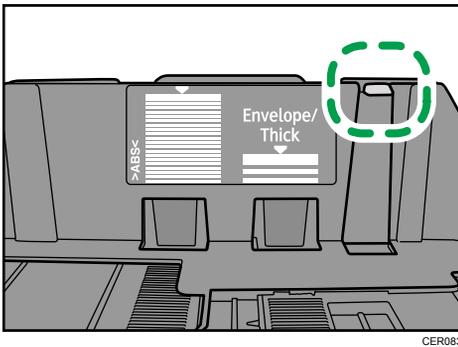
5. Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.

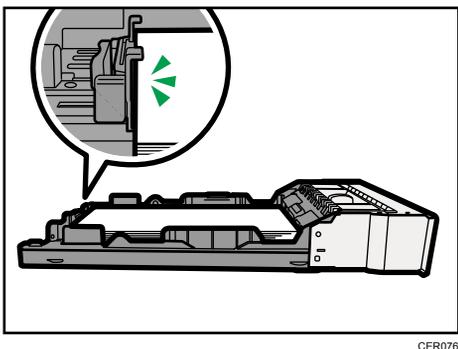


Die Führungen nach innen schieben, bis sie genau am Papierrand liegen.

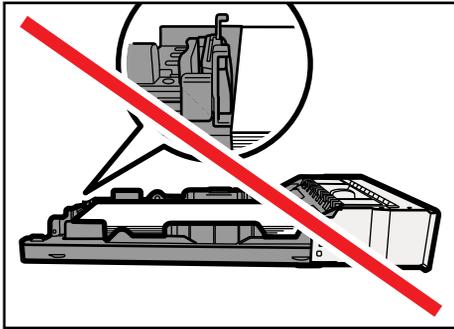
Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den seitlichen Papierführungen.



6. Überprüfen Sie, dass es keine Lücken zwischen dem Papier und den Papierführungen gibt: beide seitliche und die Endpapierführungen.

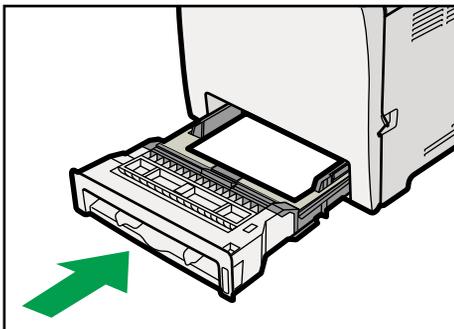


Wenn es, wie unten dargestellt, eine Lücke zwischen dem Papier und der vorderen Endpapierführung gibt, dann kann es vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.



CER077

7. Magazin 1 vorsichtig gerade in das Gerät hineinschieben.



CES062

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

↓ Hinweis

- Die obere Grenze hängt vom Papiertyp - dünnes oder dickes Papier - ab. Überprüfen Sie das Etikett im Inneren des Magazins, um die obere Grenze zu bestätigen.
- Die Anzeige des verbleibenden Papiers vorne rechts am Papiermagazin zeigt an, wie viel Papier ungefähr noch verbleibt.

📖 Referenz

- Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Nähere Informationen zu den Papiereinstellungen siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

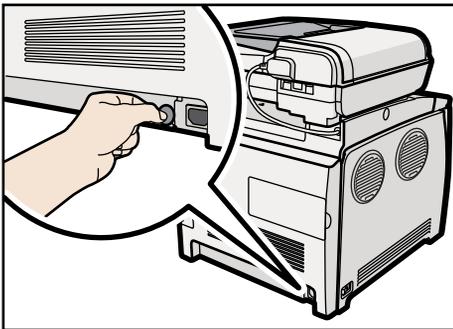
Längeres Papier als A4 einlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das Gerät eingelegt wird, das länger als A4 (297 mm) ist.

Wichtig

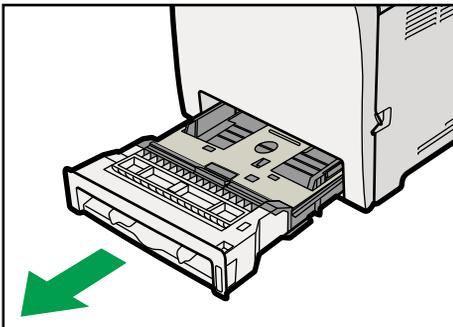
- Vergewissern Sie sich vor dem Ausdruck auf Papier, dass kein Umschlagpapier ist, dass die Hebel der Fixiereinheit innerhalb der vorderen Abdeckung hochgezogen sind. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Höhe des Papierstapels die Begrenzungsmarkierung im Magazin nicht überschreitet. Andernfalls kann es zu einem Fehleinzug kommen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld fest, um Druckprobleme zu vermeiden. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen nicht mit Gewalt. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Die Endpapierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Beim Einsetzen des Magazins darauf achten, dass es nicht schief ist. Wenn es schief eingesetzt wird, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

1. Die hintere Abdeckung mithilfe einer Münze entfernen.



CES123

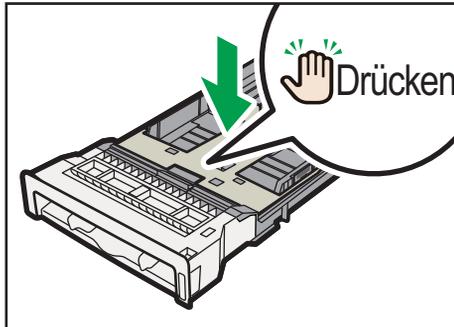
2. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



CES059

Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

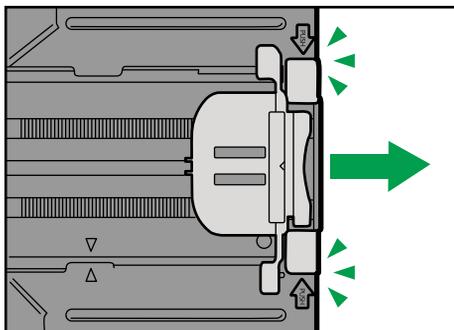
3. Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



DE CER031

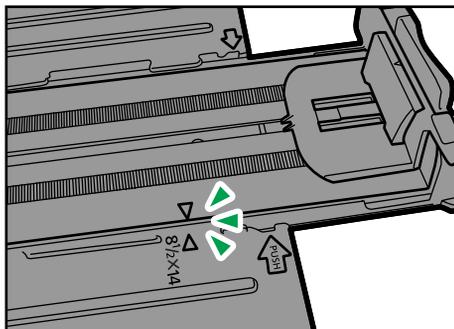
2

4. Die Verlängerung in "PUSH"-Richtung zusammendrücken und dann die Verlängerung bis zum Anschlag herausziehen (ein Klicken ist zu hören).



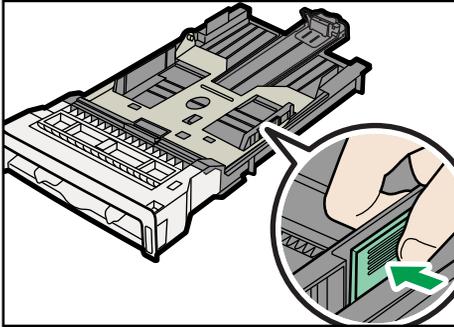
CER084

Nach der Verlängerung überprüfen, ob die Pfeile an der Verlängerung mit dem Magazin ausgerichtet sind.

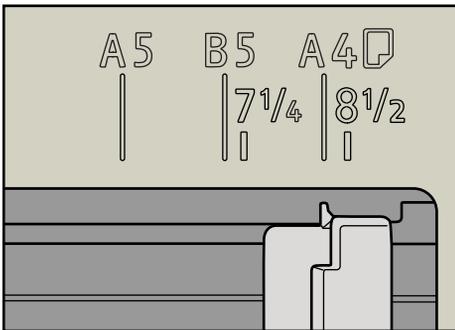


CER085

5. Den Clip an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und dann passend zum Papierformat verschieben.

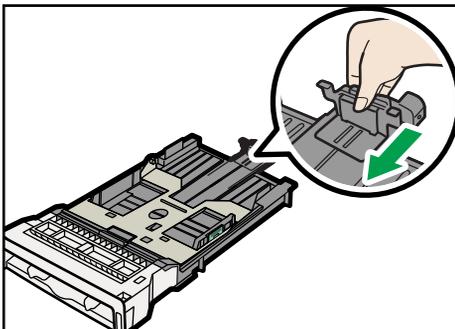


CER102

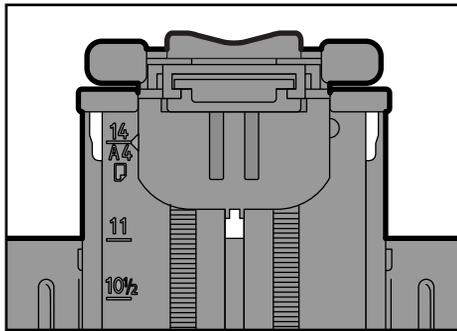


CER082

6. Die vordere Endpapierführung zusammendrücken und passend zum Legal-Format nach innen schieben.



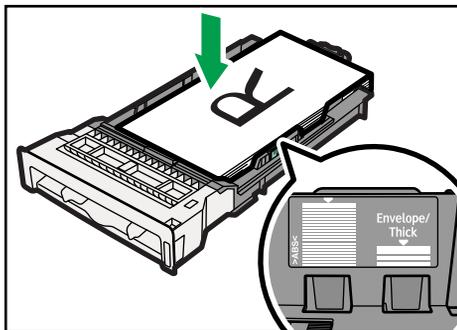
CER104



CER235

7. Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

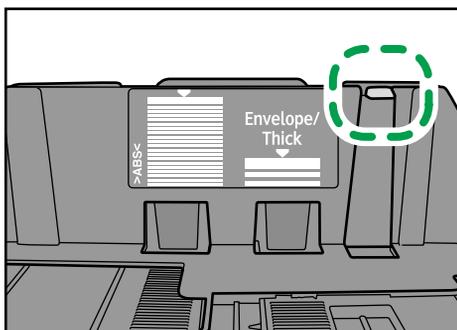
Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.



CER103

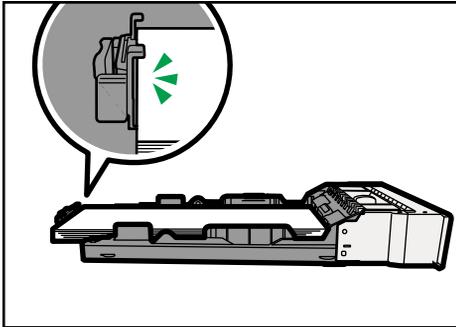
Die Führungen nach innen schieben, bis sie genau mit den Papierrändern abschließen.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den seitlichen Papierführungen.



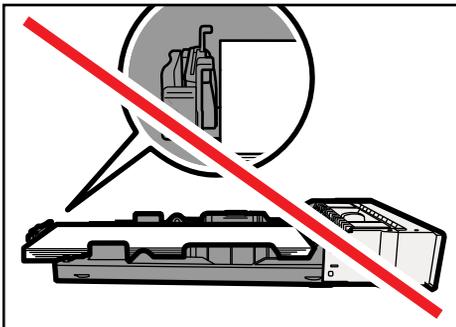
CER083

8. Überprüfen Sie, dass es keine Lücken zwischen dem Papier und den Papierführungen gibt: beide seitliche und die Endpapierführungen.



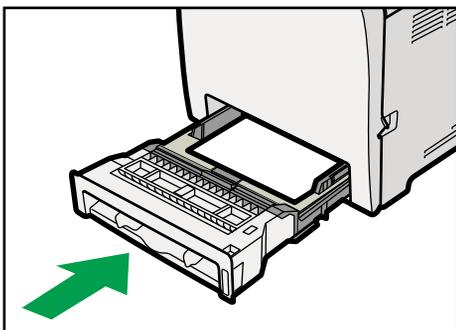
CER105

Wenn es, wie unten dargestellt, eine Lücke zwischen dem Papier und der vorderen Endpapierführung gibt, dann kann es vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.



CER106

9. Magazin 1 vorsichtig gerade in das Gerät hineinschieben.



CES062

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

↓ Hinweis

- Um die Verlängerung wieder hineinzuschieben, müssen Sie möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden.

- Die obere Grenze hängt vom Papiertyp - dünnes oder dickes Papier - ab. Überprüfen Sie das Etikett im Inneren des Magazins, um die obere Grenze zu bestätigen.
- Die Anzeige des verbleibenden Papiers vorne rechts am Papiermagazin zeigt an, wie viel Papier ungefähr noch verbleibt.

Referenz

- Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Nähere Informationen zu den Papiereinstellungen siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

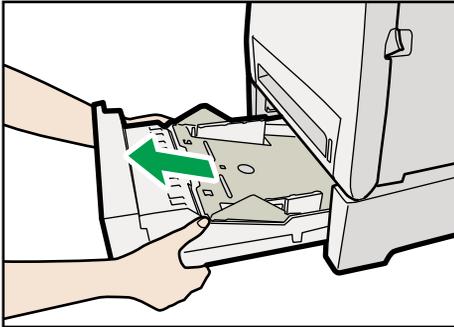
Papier in Magazin 2 einlegen

Im folgenden Beispiel wird das Einlegen von Papier in Magazin 2 erläutert.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Ausdruck auf Papier, dass kein Umschlagpapier ist, dass die Hebel der Fixiereinheit innerhalb der vorderen Abdeckung hochgezogen sind. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Höhe des Papierstapels die Begrenzungsmarkierung im Magazin nicht überschreitet. Andernfalls kann es zu einem Fehleinzug kommen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld fest, um Druckprobleme zu vermeiden. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen nicht mit Gewalt. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Die Endpapierführung nicht mit Gewalt verschieben. Andernfalls können Schäden am Magazin entstehen.
- Beim Einsetzen des Magazins darauf achten, dass es nicht schief ist. Wenn es schief eingesetzt wird, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

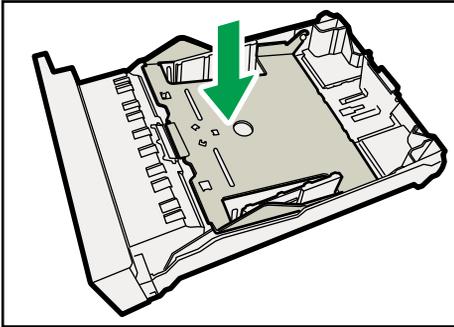
1. Magazin 2 vorsichtig anheben und ziehen. Dann mit beiden Händen herausziehen.



CER070

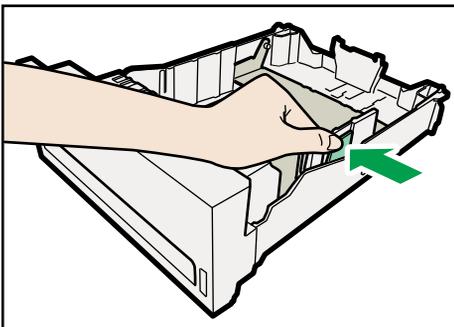
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

2. Die Bodenplatte hinunterdrücken, bis sie einrastet.



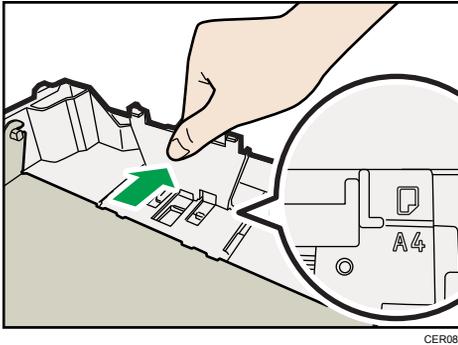
CER071

3. Die Clips an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und die Führung an das Papierformat anpassen.



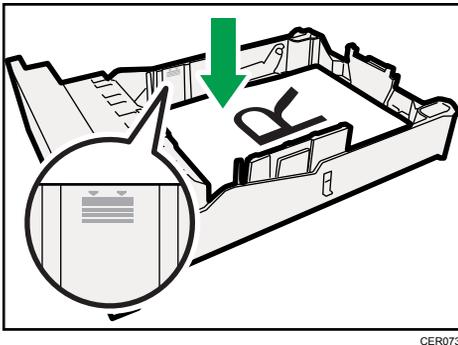
CER072

4. Den Clip an der Endpapierführung zusammendrücken und den Pfeil an das Papierformat anpassen.

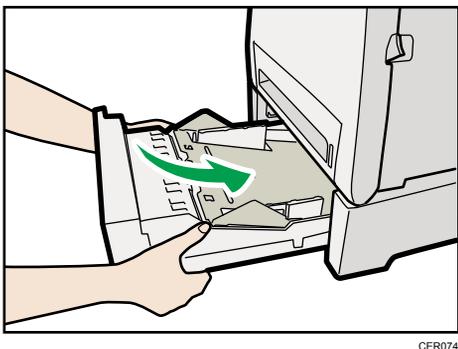


5. Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.



6. Heben Sie das Magazin an und schieben Sie es dann vollständig in das Gerät.



Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

↓ Hinweis

- Die obere Grenze hängt vom Papiertyp - dünnes oder dickes Papier - ab. Suchen Sie die eingestanzte Linie im Inneren des Magazins um zu überprüfen, dass das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung gestapelt ist.
- Die Anzeige des verbleibenden Papiers vorne rechts am Papiermagazin zeigt an, wie viel Papier ungefähr noch verbleibt.

📖 Referenz

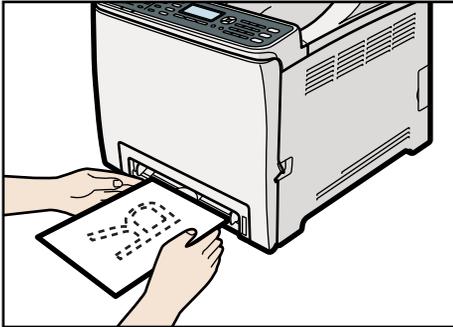
- Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Nähere Informationen zu den Papiereinstellungen siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

Papier in den Bypass einlegen

★ Wichtig

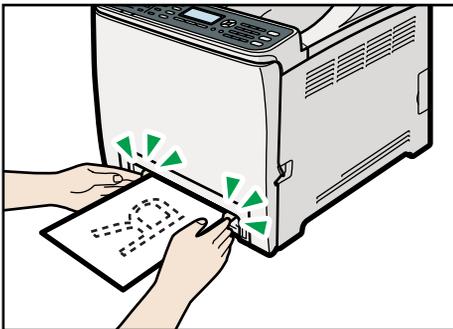
- Vergewissern Sie sich vor dem Ausdruck auf Papier, das kein Umschlagpapier ist, dass die Hebel der Fixiereinheit innerhalb der vorderen Abdeckung hochgezogen sind. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Stellen Sie das Format des eingelegten Papiers über das Bedienfeld oder den Druckertreiber ein. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen keinen Konflikt auslösen. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder die Druckqualität kann sich verringern.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und in die Einzugsrichtung der kurzen Kante ein.
- Duplex-Druck ist nicht möglich.
- Sie können den Bypass nicht zum Einzug von Papier verwendet, das eine bestimmte Druckposition erfordert (wie bedrucktes Papier). Verwenden Sie Magazin 1 für derartiges Papier.
- Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen, wenn es gewellt ist, indem Sie das Papier zum Beispiel in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.
- Magazin 1 und 2 sind nicht verfügbar, während das Papier in den Bypass geladen wird.
- Sie können kein Papier in den Bypass einlegen, wenn das Gerät sich im Energiesparmodus befindet. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, betätigen Sie die Taste [Kopie], um aus dem Energiesparmodus zurückzukehren.

1. Legen Sie die vordere Kante des Papiers in das Gerät.



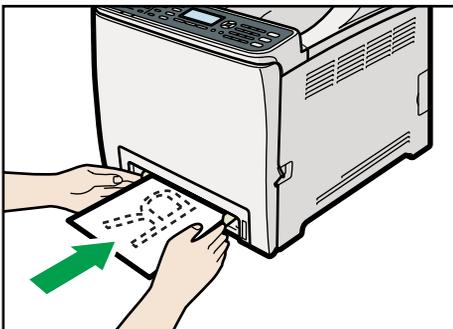
CES134

2. Stellen Sie die seitlichen Führungen auf das Papierformat ein.



CES135

3. Stützen Sie das Papier mit beiden Händen und legen Sie es vorsichtig bis zum Anschlag ein.



CES136

Wenn das Papier bis zum Anschlag eingelegt wird, wird es automatisch ein wenig in das Gerät eingezogen.

↓ Hinweis

- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld oder über den Druckertreiber fest.

Referenz

- Für weitere Informationen zu den unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Für weitere Informationen über das Festlegen von Papiertyp und -format siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

Umschläge einlegen

⚠ ACHTUNG

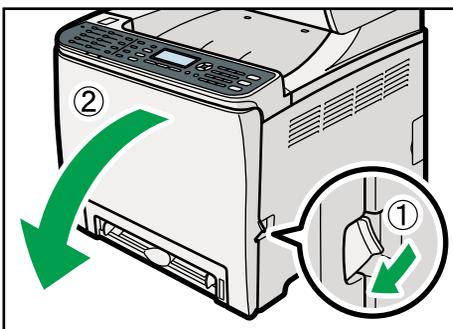
- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "⚠" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

★ Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Ausdruck auf Umschlägen, dass die Hebel der Fixiereinheit innerhalb der vorderen Abdeckung abgesenkt sind, um zu vermeiden, dass die Umschläge verknittert werden. Ziehen Sie die Hebel nach dem Druck wieder in ihre ursprüngliche Position an. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Warten Sie, bevor Sie die Hebel der Fixiereinheit berühren, denn die Temperatur rund um die Führungen ist sehr hoch.

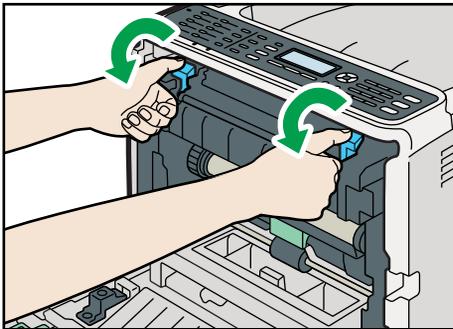
Absenken der Hebel der Fixiereinheit

1. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

2. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.



CES257

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



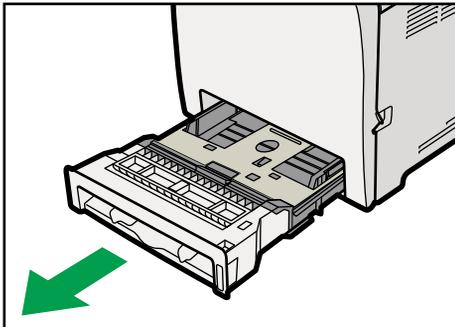
CES142

Umschläge im Magazin 1 einlegen

★ Wichtig

- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten.
- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die vorderen Kanten mit einem Bleistift oder Lineal glatt streichen, damit sie sich gut einziehen lassen.
- Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden.
- Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder mangelhafter Druckqualität ausgegeben.

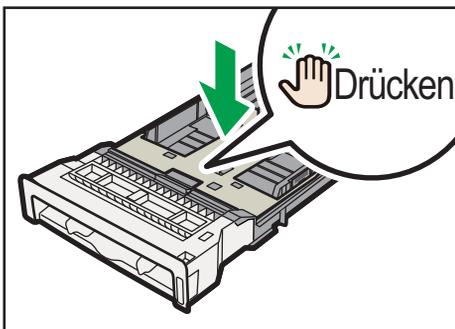
1. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



CES059

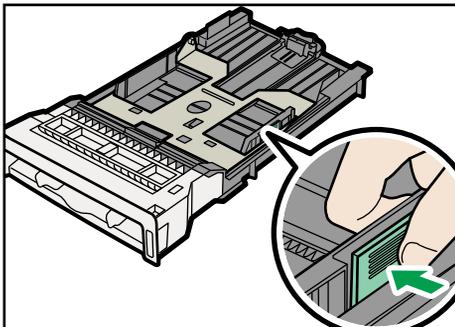
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen.

2. Nehmen Sie das Papier aus Magazin 1 heraus.
3. Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



DE CER031

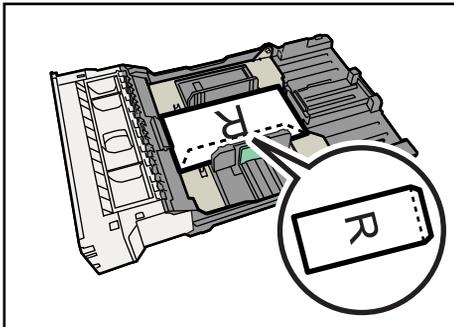
4. Die Clips an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und die Führungen an die Umschläge anpassen.



CER032

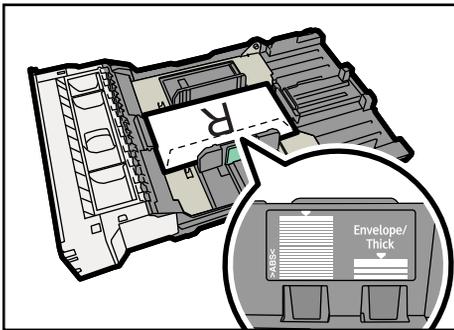
5. Die Clips an der Endpapierführung zusammendrücken und die Führung an das Umschlagformat anpassen.

6. Die Umschläge mit der Druckseite nach oben in Magazin 1 einlegen.



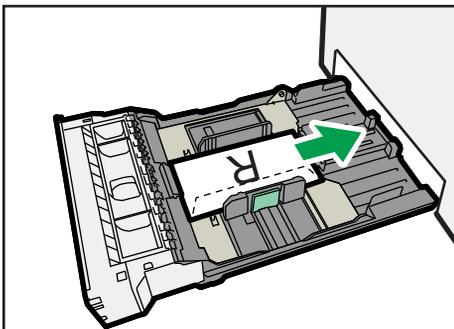
CER111

Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt sind.



CER050

7. Magazin 1 vorsichtig gerade in den Drucker hineinschieben.



CER051

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

↓ Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge so eingelegt werden, dass die Klappen sich auf der rechten Seite befinden. Andernfalls verknittern die Umschläge.

- Falls Umschläge beim Drucken stark geknickt werden, legen Sie die Umschläge in umgekehrter Richtung ein und drehen Sie dann mithilfe des Druckertreibers das Druckobjekt um 180 Grad, bevor Sie den Druckjob starten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Referenz

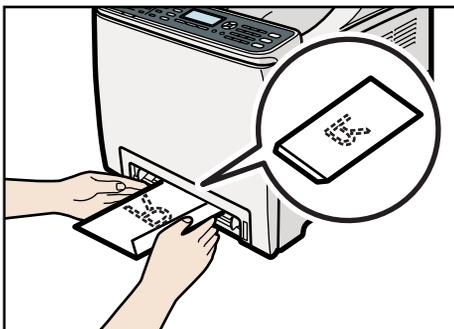
- Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Nähere Informationen zu den Papiereinstellungen siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

Umschläge in den Bypass einlegen

Wichtig

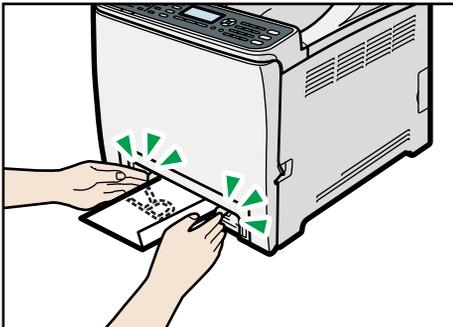
- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten.
- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die vorderen Kanten mit einem Bleistift oder Lineal glatt streichen, damit sie sich gut einziehen lassen.
- Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden.
- Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder mangelhafter Druckqualität ausgegeben.

1. Schieben Sie die Kante des Umschlags in das Gerät.



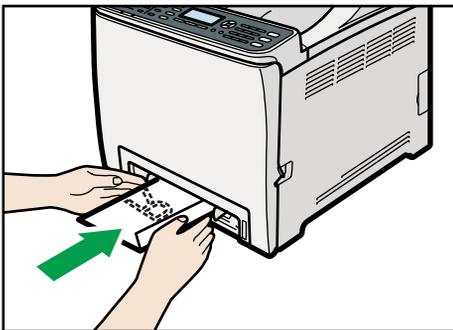
CES202

2. Passen Sie die Papierführungen an das Umschlagformat an.



CES203

3. Stützen Sie das Papier mit beiden Händen und legen Sie es vorsichtig bis zum Anschlag ein.



CES204

Wenn der Umschlag bis zum Anschlag eingelegt wird, wird er Drucker automatisch ein wenig eingezogen.

↓ Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge so eingelegt werden, dass die Klappen sich auf der rechten Seite befinden. Andernfalls verknittern die Umschläge.
- Falls Umschläge beim Drucken stark geknickt werden, legen Sie die Umschläge in umgekehrter Richtung ein und drehen Sie dann mithilfe des Druckertreibers das Druckobjekt um 180 Grad, bevor Sie den Druckjob starten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

📖 Referenz

- Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen siehe S.87 "Papier und andere Medien".
- Nähere Informationen zu den Papiereinstellungen siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".

Papiertyp und Papierformat festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, die Papierformat und Papiertyp über das Bedienfeld festgelegt werden.

Hinweis

- Papiertyp und -format können auch mithilfe des Druckertreibers festgelegt werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Für Ausdrücke über den Bypass können Sie mit [Priorität Bypass] in den Systemeinstellungen auswählen, ob entweder die Druckertreibereinstellungen oder die Bedienfeldeinstellungen Vorrang haben sollen.
- Wenn [Auto Fortsetz.] in den Systemeinstellungen aktiviert ist, wird der Druck vorübergehend unterbrochen, wenn ein Papiertyp-/Papierformatfehler erkannt wird. Der Druck wird nach etwa zehn Sekunden mit den über das Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen automatisch fortgesetzt.

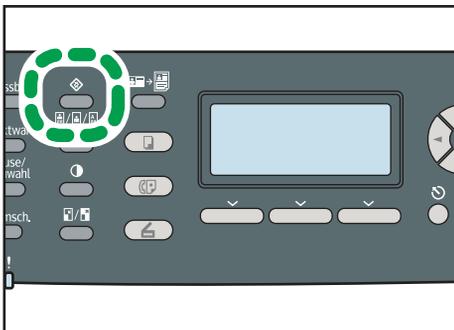
Referenz

- Für nähere Informationen zu [Priorität Bypass] siehe S.290 "Systemeinstellungen".
- Einzelheiten zu [Auto Fortsetz.] finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".

Den Papiertyp festlegen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Papiertyp festgelegt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Systemeinstell.] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Papiertypeneinstellungen für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

5. Drücken Sie Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Papiertyp auszuwählen und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

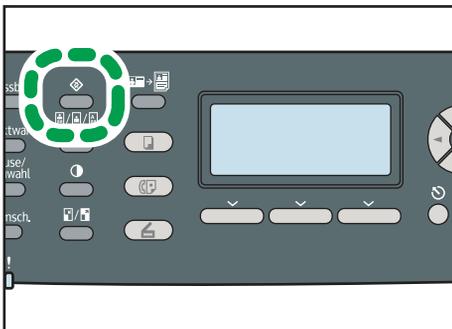
- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

2

Das Standardpapierformat festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen des Standardpapierformats.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Systemeinstell.] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Papierformateinstellung für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼] [◀] [▶], um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

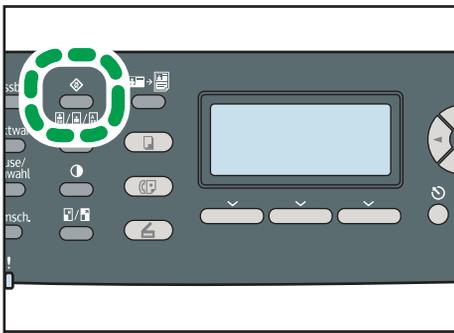
Ein benutzerdefiniertes Papierformat festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats.

★ Wichtig

- Papier in benutzerdefiniertem Format kann nicht in das Magazin 2 eingelegt werden.
- Stellen Sie beim Drucken sicher, dass das mithilfe des Druckertreibers festgelegte Papierformat mit dem über das Bedienfeld festgelegten Papierformat übereinstimmt. Wenn eine Nichtübereinstimmung des Papierformats auftritt, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Um den Fehler zu ignorieren und unter Verwendung des nicht übereinstimmenden Papiers zu drucken, siehe "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Systemeinstell.] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Papiermagazin-Einstell.] auszuwählen, und dann die [OK]-Taste.
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die Papierformateinstellung für das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼] [◀] [▶], um [Ben.def Form.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Betätigen Sie die Tasten [▲] [▼] um [mm] oder [Zoll] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Geben Sie die Breite mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
Drücken Sie [✱], um ein Dezimalkomma einzugeben.
8. Geben Sie die Länge mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].
Drücken Sie [✱], um ein Dezimalkomma einzugeben.
9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Referenz

- Für weitere Informationen über das Drucken mit falsch angepassten Papier siehe S.145 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".

Platzieren der Vorlagen

In diesem Kapitel werden die Vorlagentypen beschrieben, die Sie einstellen können, und wie Sie diese einlegen.

2

Über Vorlagen

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorlagentypen, die eingelegt werden können, und die Bereiche der Vorlage, die nicht scanbar sind.

Empfohlenes Vorlagenformat

Dieser Abschnitt beschreibt das empfohlene Vorlagenformat.

Vorlagenglas

Bis zu 216 mm (8,5") Breite, bis zu 297 mm (11,7") Länge

ADF

- Papierformat: 140 bis 216 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis $8\frac{1}{2}$ ") Breite, 140 bis 356 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis 14") Länge
- Papiergewicht: 64 bis 90 g/m² (17 bis 24 lb.)

↓ Hinweis

- Es kann jeweils nur 1 Blatt einer Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Es können jeweils bis zu 35 Blätter einer Vorlage in den ADF gelegt werden (wenn Papier mit einem Gewicht von 80 g/m², 20 lb. verwendet wird).

Vom ADF nicht erkannte Vorlagentypen

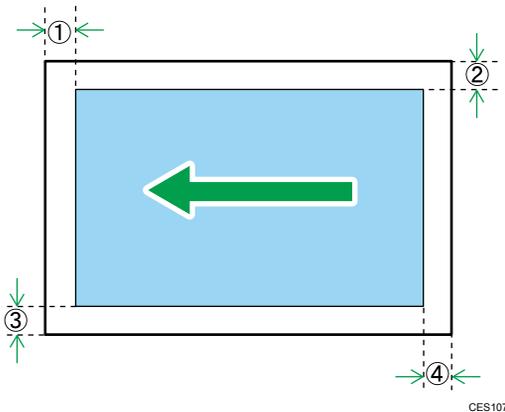
Die folgenden Vorlagentypen werden, wenn sie in den ADF eingelegt werden, möglicherweise beschädigt oder verursachen einen Papierstau oder graue oder schwarze Linien auf den Ausdrucken:

- Vorlagen, die größer oder schwerer als empfohlen sind
- Geheftete oder geklammerte Vorlagen
- Perforierte oder eingerissene Vorlagen
- Gewellte, gefaltete oder zerknitterte Vorlagen
- Beklebte Vorlagen
- Beschichtete Vorlagen wie Thermofaxpapier, Kunstdruckpapier, Alufolie, Kohlepapier oder leitfähiges Papier
- Vorlagen mit Perforationslinien

- Indexierte oder etikettierte Vorlagen bzw. Vorlagen mit ähnlich vorstehenden Teilen
- Haftende Vorlagen wie Transparentpapier
- Dünne oder sehr flexible Vorlagen
- Dicke Vorlagen wie Postkarten
- Gebundene Vorlagen, z.B. Bücher
- Transparente Vorlagen wie OHP-Folien oder Transparentpapier
- Vorlagen, die mit Toner oder weißem Korrekturmittel befeuchtet sind

Nicht scanbarer Bildbereich

Auch wenn Sie die Vorlagen korrekt in den ADF ein- oder auf das Vorlagenglas legen, können Ränder von wenigen Millimetern auf allen vier Seiten der Vorlage nicht kopiert werden.



CES107

Ränder bei Verwendung des Vorlagenglases

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	3 mm	0 mm	1 mm
② Rechts	3 mm	0 mm	1 mm
③ Links	3 mm	0 mm	1 mm
④ Unten	3 mm	0 mm	2 mm

Ränder bei Verwendung des ADF

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	3 mm	0 mm	0 mm

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
② Rechts	3 mm	0 mm	1 mm (Letter, Legal) 0 mm (andere Formate)
③ Links	3 mm	0 mm	1 mm (Letter, Legal) 0 mm (andere Formate)
④ Unten	3 mm	2 mm	2 mm

Platzieren der Vorlagen

In diesem Abschnitt wird beschrieben wie Vorlagen auf das Vorlagenglas und in den ADF eingelegt werden.

★ Wichtig

- **Legen Sie keine Vorlagen ein, bevor Korrekturflüssigkeiten oder Toner vollständig getrocknet sind. Ansonsten können Flecken auf dem Vorlagenglas hinterlassen werden, die auf den Kopien zu sehen sind.**
- **Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.**

↓ Hinweis

- Da mit einem Textmarker oder Leuchtmarker auf den Vorlagen angebrachte Farben schwer reproduzierbar sind, erscheinen diese möglicherweise nicht auf den Kopien oder werden als andere Farben wiedergegeben.

Vorlagen auf das Vorlagenglas legen

Das Vorlagenglas ermöglicht Ihnen, Dokumente, die nicht vom ADF eingezogen werden können, zu scannen und zu senden.

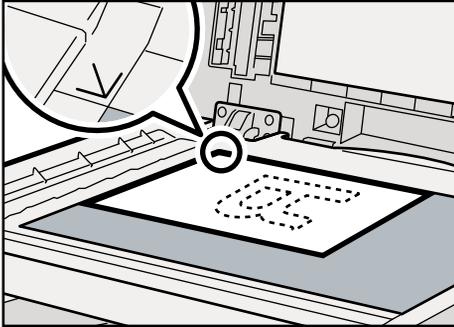
★ Wichtig

- **Heben Sie den ADF nicht gewaltsam an. Andernfalls könnte sich die Abdeckung des ADF öffnen oder sie könnte beschädigt werden.**

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

2. Legen Sie die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas. Die Vorlage sollte an der hinteren linken Ecke ausgerichtet werden.



CES070

3. Senken Sie den ADF ab.

Halten Sie den ADF mit beiden Händen fest, wenn Sie dicke, gefaltete oder gebundene Vorlagen verwenden und der ADF nicht vollständig abgesenkt werden kann.

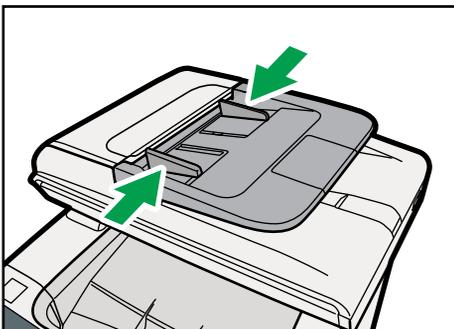
Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen

Durch die Verwendung des ADF können Sie mehrere Seiten gleichzeitig scannen.

★ Wichtig

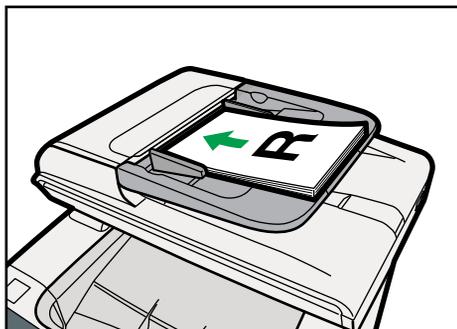
- Legen Sie keine Vorlagen in unterschiedlichen Formaten gleichzeitig in den ADF ein.
- Gewellte Vorlagen sind vor Einlegen in den ADF zu glätten.
- Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie die Seiten Ihrer Vorlage auf, bevor Sie sie in den ADF einlegen.
- Legen Sie die Vorlage direkt ein.

1. Passen Sie die Führungsschienen entsprechend dem Vorlagenformat an.



CES108

2. Die ausgerichteten Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den ADF einlegen. Die letzte Seite sollte ganz unten sein.



CES200

↓ Hinweis

- Wenn Sie Vorlagen einlegen, die länger als A4 sind, ziehen Sie die Erweiterungen des ADF-Magazins heraus.

Zeichen eingeben

Dieser Abschnitt beschreibt, wie bei der Konfiguration der Geräteeinstellungen Zeichen mithilfe des Bedienfelds eingegeben werden.

Verwenden Sie die Tasten folgendermaßen, um Zeichen einzugeben.

Eine Ziffer eingeben

Betätigen Sie eine Zifferntaste.

Ein Zeichen löschen

Drücken Sie die [◀]-Taste.

Eine Faxnummer eingeben

- Eine Zahl eingeben

Verwenden Sie die Zehnertastatur.

- Andere Zeichen als Ziffern eingeben

"*": Betätigen Sie [*].

"#": Betätigen Sie [#].

Pause: Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl]. Es wird "P" auf dem Bildschirm angezeigt.

Leertaste: Betätigen Sie die Taste [▶].

Einen Namen eingeben

Buchstaben, Zahlen und Symbole können mithilfe der Zehnertastatur eingegeben werden.

Warten Sie kurz nach der Eingabe des ersten Zeichens, um zwei Zeichen einzugeben, die nacheinander die gleiche Zifferntaste verwenden.

Zifferntaste	Anzahl der Tastendrucke																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	1																		
2	A	Ã	Ä	Å	Æ	B	C	Ç	a	à	á	â	ã	ä	æ	b	c	ç	2
3	D	E	É	F	d	e	è	é	ê	ë	f	3							
4	G	H	I	g	h	i	ì	í	î	ï	4								
5	J	K	L	j	k	l	5												
6	M	N	Ñ	O	Ö	Ø	Œ	m	n	ñ	o	ò	ó	ô	õ	ø			6
7	P	Q	R	S	ß	p	q	r	s	7									
8	T	U	Ü	V	t	u	ù	ú	û	ü	v	8							
9	W	X	Y	Z	w	x	y	ÿ	z	9									
0	@	.	,	/	*	#	&	\$	-	()	`	0						
*	*	+																	
#	#																		

DE CES164

⬇ Hinweis

- Die Zeichen, die Sie eingeben können, hängen von den von Ihnen konfigurierten Einstellungen ab.

- Wenn die von Ihnen eingegebene Zahl zu groß oder zu klein für die Einstellungen ist, wird diese nicht angenommen. Wenn Sie die Taste [OK] betätigen, erhöht oder verringert das Gerät die Zahl auf den minimalen oder maximalen Wert für die Einstellung.

Gerätfunktionen je Anwender beschränken

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Anwendercode angefordert wird, wenn jemand versucht, bestimmte Gerätfunktionen zu verwenden.

★ Wichtig

- **Wenn Druckjobs beschränkt sind, können Sie sich nur über den PCL-Druckertreiber authentifizieren. Das Drucken vom PostScript-3-Druckertreiber ist dann nicht möglich.**

Die Verwendung der folgenden Funktionen kann beschränkt werden:

- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck
- Faxe per LAN-Fax senden

Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie das Gerät zunächst über Web Image Monitor konfigurieren.

Aktiviert die Anwenderbeschränkungseinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingestellt wird, um nur autorisierten Anwendern zu erlauben, bestimmte Gerätfunktionen zu verwenden.

Die Verwendung von Web Image Monitor aktiviert die Anwenderbeschränkung für alle oder einige der nachfolgend aufgelisteten Funktionen und registriert anschließend die Anwender, die diese Funktionen nutzen können.

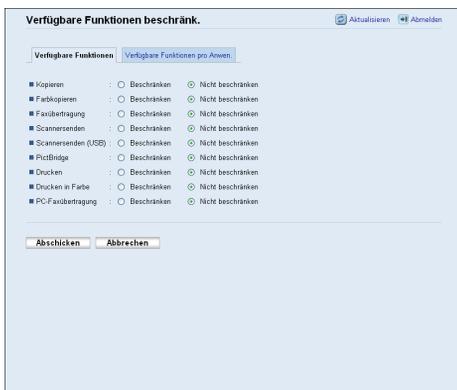
- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck

- Faxe per LAN-Fax senden

Sie können für jeden Anwender angeben, welche Funktionen nach Authentifizierung verfügbar sind. Maximal 30 Anwender können registriert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Abschicken].

2



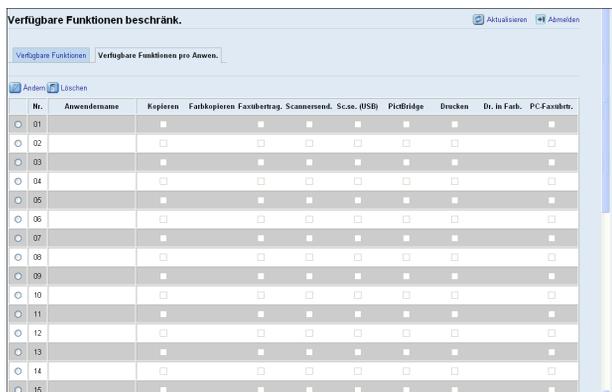
5. Wählen Sie unter "Verfügbare Funktionen" für die Funktionen, die Sie beschränken möchten, [Beschränken] aus und klicken Sie anschließend auf [Abschicken].

Wählen Sie für die Funktionen, die Sie nicht beschränken möchten, [Nicht beschränken] aus.

Die Anwenderbeschränkungseinstellungen wurden für die ausgewählte Funktion aktiviert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Anwender zu registrieren.

6. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.



7. Wählen Sie einen Anwendereintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].

8. Geben Sie in [Anwendername] mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen einen eindeutigen Anwendernamen ein.
9. Geben Sie in [Anwendercode] mit bis zu 8 Ziffern einen eindeutigen Anwendercode ein.
Der Anwendercode wird verwendet, um die Anwender zu authentifizieren, wenn diese versuchen, eine beschränkte Funktion zu nutzen.
10. Wählen Sie die Funktionen aus, die Sie für den Anwender nach Authentifizierung verfügbar machen wollen.
Nicht ausgewählte Funktionen sind für unter diesem Anwendercode authentifizierte Anwender nicht verfügbar.
11. Klicken Sie auf [Abschicken].
12. Schließen Sie den Webbrowser.

↓ Hinweis

- Sie müssen sowohl einen Anwendernamen als auch einen Anwendercode eingeben, um einen Anwendereintrag zu registrieren.
- Zwei Anwendereinträge können nicht den gleichen Anwendernamen oder Anwendercode haben.

📖 Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".

Anwendereinträge ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge geändert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

4. Klicken Sie auf [Abschicken].
5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].
Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.
6. Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf[Ändern].
7. Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.
8. Klicken Sie auf [Abschicken].
9. Schließen Sie den Webbrowser.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".

Anwendereinträge löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Abschicken].
5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwend.].
Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.
6. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
7. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
8. Klicken Sie auf [Abschicken].
9. Schließen Sie den Webbrowser.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".

Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind

Wenn eine Gerätefunktionen beschränkt ist, können nur autorisierte Anwender diese Funktion nutzen.

Je nach beschränkter Funktion werden die Anwender vom Bedienfeld des Geräts aus oder im Drucker-/LAN-Fax-Treiber authentifiziert.

★ Wichtig

- **Wenn Druckjobs beschränkt sind, können Sie sich nur über den PCL-Druckertreiber authentifizieren. Das Drucken vom PostScript-3-Druckertreiber ist dann nicht möglich.**

In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen gezeigt, die beschränkt werden können, und es wird dargestellt, wie Anwender für die Nutzung dieser Funktionen authentifiziert werden können.

Beschränkte Funktion	Authentifizierungsmethode
<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbkopieren • Faxe senden • Scan-to-E-Mail/FTP/Folder • Scan-to-USB 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn ein Anwender die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] betätigt.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PictBridge-Druck 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn eine Digitalkamera an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbdruck • Faxe per LAN-Fax senden 	<p>Der Anwender muss vor Ausführung eines Druckbefehls einen gültigen Anwendercode in den Drucker- oder LAN-Fax-Treiber eingeben.</p>

Authentifizierung über das Bedienfeld

1. **Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur einen Anwendercode ein, wenn das Gerät einen Anwendercode anfordert.**

Wenn Sie dreimal einen falschen Anwendercode eingeben, gibt das Gerät einen Piepton ab und verweigert die Authentifizierung.

2. **Drücken Sie die [OK]-Taste.**

Authentifizierung über einen Drucker- oder LAN-Fax-Treiber

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.
2. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Gültiger Zugriff] (PCL-Druckertreiber) oder versehen Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode] mit einem Haken. (LAN-FAX-Treiber).
4. Tippen Sie den Anwendercode mit 1 bis 8 Ziffern ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
5. Führen Sie einen Druckbefehl aus.

Wenn ein falscher Anwendercode eingegeben wird, wird der Job automatisch abgebrochen (es erfolgt keine Fehlermeldung).

3. Die Druckfunktion verwenden

Dieses Kapitel beschreibt die Druckerfunktionen.

Konfigurieren von Options- und Papiereinstellungen

Konfigurieren Sie den Druckertreiber entsprechend den Options- und Papiereinstellungen des Geräts.

★ Wichtig

- Zum Ändern der Druckereigenschaften sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an, um diese Zugriffsrechte zu erhalten.
- Wir empfehlen, dass die bidirektionale Kommunikation zwischen Gerät und Computer möglichst immer aktiviert ist. Mithilfe der bidirektionalen Kommunikation kann der Computer die Papiereinstellungen, den aktuellen Status und andere Informationen vom Gerät abrufen.

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Wenn eine bidirektionale Kommunikation verwendet werden soll, müssen folgende Bedingungen zutreffen:

- Betriebssystem des Computers: Windows XP/Vista/7 oder Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- Bei Verbindung über ein Netzwerk
Das Gerät wird über einen Standard-TCP/IP-Anschluss verbunden und der vorgegebene Anschlussname darf nicht geändert werden.
Die Option [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] auf der Registerkarte [Anschluss] der Druckereigenschaften muss aktiviert sein.
- Bei Verbindung über USB
Das Gerät wird mithilfe einer USB-Schnittstelle an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen.
Die Option [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] auf der Registerkarte [Anschluss] der Druckereigenschaften muss aktiviert sein.

Windows

Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
2. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].

4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör].

5. Klicken Sie auf [Jetzt aktualis.] im Bereich [Optionen].

Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, müssen Sie die installierte Option manuell auswählen.

6. Wählen Sie in [Pap.formateinst.] das Magazin aus, das Sie verwenden möchten, wählen Sie anschließend das Papierformat aus und klicken Sie anschließend auf [Jetzt aktualis.].

Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, müssen Sie Magazin und Papierformat manuell auswählen.

7. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.

Mac OS X 10.3

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].

2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].

3. Klicken Sie auf [Drucker einrichten].

4. Wählen Sie das Gerät aus der "Druckerliste" aus und klicken Sie dann auf [Informationen einblenden].

5. Wählen Sie im Dialogfeld [Druckerinfo] den Eintrag [Installierbare Optionen] aus der Liste.

6. Überprüfen Sie die Konfiguration von Magazin 2 und klicken Sie dann auf [Änderungen aktivieren].

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen linken Ecke, um das Dialogfeld [Druckerinfo] zu schließen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen linken Ecke, um das Dialogfeld [Druckerliste] zu schließen.

9. Klicken Sie im Menü [Systemeinstellungen] auf [Systemeinstellungen beenden].

Mac OS X 10.4

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].

2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].

3. Wählen Sie das Gerät aus "Drucker" aus und klicken Sie dann auf [Druckereinrichtung...].

4. Wählen Sie im Dialogfeld [Druckerinfo] den Eintrag [Installierbare Optionen] aus der Liste.

5. Überprüfen Sie die Konfiguration von Magazin 2 und klicken Sie dann auf [Änderungen aktivieren].

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen linken Ecke, um das Dialogfeld [Druckerinfo] zu schließen.
7. Klicken Sie im Menü [Systemeinstellungen] auf [Systemeinstellungen beenden].

Mac OS X 10.5/10.6

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].
2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].
3. Wählen Sie das Gerät aus "Drucker" aus und klicken Sie dann auf [Optionen & Zubehör...].
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber].
5. Überprüfen Sie die Konfiguration von Magazin 2 und klicken Sie dann auf [OK].
6. Klicken Sie im Menü [Systemeinstellungen] auf [Systemeinstellungen beenden].

Zugriff auf die Druckereigenschaften

Dieser Abschnitt beschreibt den Zugriff auf die Druckereigenschaften. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Zugriff auf die Druckereigenschaften vom Fenster [Drucker und Faxgeräte] aus

3

★ Wichtig

- Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Anwenderkonto an, das über die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalter verfügt. Administratoren und Mitglieder von Hauptanwendergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte des Druckerverwalters.
- Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Die im Dialogfeld Druckereigenschaften konfigurierten Einstellungen gelten für alle Anwender. Die Verfahren und Anzeigen können sich abhängig vom verwendeten Betriebssystem bei Ihnen unterscheiden.
- Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].

Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] erscheint.

2. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.

3. Klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird angezeigt.

↓ Hinweis

- Alle Einstellungen, die Sie hier konfigurieren, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- Ändern Sie die Einstellungen für [Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht] nicht, wenn Sie auf die PostScript3-Druckereigenschaften zugreifen.

Zugriff auf die Druckereigenschaften von einer Anwendung aus

Windows

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung konfigurieren.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung zu konfigurieren, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereinstellungen] in dieser Anwendung.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Anwendung WordPad konfigurieren, die im Lieferumfang von Windows XP enthalten ist.

1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

2. Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].

↓ Hinweis

- Der Vorgang zum Öffnen des Dialogfelds [Druckereinstellungen] kann abhängig von der Anwendung variieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der jeweiligen Anwendung.
- Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg konfigurieren, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- Normale Anwender können die im Dialogfeld [Drucken] einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Die hier konfigurierten Einstellungen werden als Standard verwendet, wenn mit dieser Anwendung gedruckt wird.

Mac OS X

1. Die zu druckende Datei öffnen.

2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].

3. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus der Liste [Drucker:] aus.

Grundlegende Operationen im Druckermodus

Im Folgenden wird erklärt, wie grundlegend gedruckt wird.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften in der Anwendung Ihres Dokuments.
2. Stellen Sie soweit erforderlich die Druckoptionen ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird geschlossen.

3. Auf [OK] klicken.

3

↓ Hinweis

- Wenn das Drucken (sowohl in Farbe als auch Schwarzweiß oder nur Farbe) beschränkt ist, müssen Sie in den Eigenschaften des Druckertreibers einen Anwendercode eingeben, bevor Sie einen Druckjob an das Gerät senden.
- Wenn das Magazin 2 installiert und die automatische Magazinauswahl für diesen Druckjob festgelegt ist, können Sie das vom Gerät zuerst verwendete Magazin in [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen auswählen.
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute Papier entfernt wurde.
- Achten Sie nach dem Bedrucken von Umschlägen darauf, die Hebel der Fixiereinheit in ihre ursprüngliche Position zurückzustellen. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.

📖 Referenz

- Weitere Informationen zum Zugriff auf die Druckereigenschaften finden Sie unter S.142 "Zugriff auf die Druckereigenschaften von einer Anwendung aus".
- Weitere Informationen zur Eingabe eines Anwendercodes finden Sie unter S.137 "Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind".
- Weitere Informationen zu [Priorität Magazin] finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".
- Für weitere Informationen zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.380 "Papierstaus beseitigen".
- Weitere Informationen zu den Hebeln der Fixiereinheit finden Sie unter S.116 "Umschläge einlegen".

Wenn ein Papierkonflikt auftritt

Wenn das Papierformat oder der Papiertyp nicht mit den Einstellungen des Druckjobs übereinstimmt, meldet das Gerät einen Fehler. Es gibt zwei Wege, diesen Fehler zu beheben:

Den Druck mit dem falschen Papier fortsetzen

Die Seitenvorschub-Funktion verwenden, um den Fehler zu ignorieren, und mit dem falsch angepassten Papier zu drucken.

Zurücksetzen des Druckjobs

Brechen Sie den Druckvorgang ab.

Hinweis

- Wenn [Auto Fortsetz.] in den Systemeinstellungen aktiviert ist, ignoriert das Gerät den Papiertyp und die Formateinstellungen und druckt unabhängig vom eingelegten Papier. Der Druck stoppt temporär, wenn der Fehler erkannt wird. Er startet automatisch nach etwa zehn Sekunden unter Verwendung der im Bedienfeld vorgenommenen Eigenschaften neu.

Referenz

- Einzelheiten zu [Auto Fortsetz.] finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".

Den Druck mit falsch angepasstem Papier fortsetzen

1. Während die Fehlermeldung angezeigt wird, betätigen Sie [S.vorsch].

Der Druck wird unabhängig vom eingelegten Papier fortgesetzt.

Hinweis

- Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild beschnitten.

Den Druckjob zurücksetzen

1. Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, betätigen Sie [JobReset].
2. Drücken Sie [Ja].

Das Drucken wird abgebrochen.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können je nach Status des Jobs Druckjobs entweder über das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer abbrechen.

Einen Druckjob abbrechen, bevor das Drucken begonnen hat

Brechen Sie den Druckjob vom Computer aus ab.

Windows

1. Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.
2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].

3

Mac OS X 10,3

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].
2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].
3. Klicken Sie auf [Drucker einrichten...].
4. Klicken Sie unter "Druckerliste" doppelt auf das gewünschte Gerät.
5. Wählen Sie den abzubrechenden Druckjob aus und klicken Sie auf [Löschen].

Mac OS X 10.4

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].
2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].
3. Klicken Sie unter "Drucker" doppelt auf das gewünschte Gerät.
4. Wählen Sie den abzubrechenden Druckjob aus und klicken Sie auf [Löschen].

Mac OS X 10.5/10.6

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen...].
2. Klicken Sie unter "Hardware" auf [Drucker & Fax].
3. Klicken Sie unter "Drucker" doppelt auf das gewünschte Gerät.
4. Wählen Sie den abzubrechenden Druckjob aus und klicken Sie auf [Löschen].

↓ Hinweis

- Wenn der Drucker von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich einen Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- Wenn Sie einen Druckjob abbrechen, der bereits verarbeitet wurde, wird das Drucken vor dem Abbrechen gegebenenfalls für einige Seiten fortgesetzt.
- Klicken Sie im Menü [Dokument] unter Windows Vista/7 oder Windows Server 2008/2008 R2 auf [Druckvorgang abbrechen].
- Sie können auch die Druckjob-Warteschlange öffnen, indem Sie im Fenster [Drucker und Faxgerät] (unter Vista/7 und Windows Server 2008/2008 R2 im Fenster [Drucker]) auf das betreffende Druckersymbol klicken.

- Wenn Sie einen vertraulichen Druckjob abbrechen, hat das Gerät gegebenenfalls bereits einige Seiten des Jobs als vertrauliche Druckdatei gespeichert. Verwenden Sie in diesem Fall das Bedienfeld, um die vertrauliche Druckdatei zu löschen.
- Es nimmt gegebenenfalls einige Zeit in Anspruch, einen großen Druckjob abzubereiten.

Referenz

- Weitere Informationen über das Löschen einer gesperrten Datei finden Sie unter S. 150 "Löschen einer vertraulichen Druckdatei".

Einen Druckjob während des Drucks abbrechen

Den Druckjob über das Bedienfeld abbrechen.

- 1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].**
- 2. Drücken Sie [Ja].**

Vertrauliche Dokumente drucken

Wenn Sie die Funktion Vertraulicher Druck verwenden, können Sie Ihren Druckjob mit einem Passwort schützen.

Das bedeutet, dass Ihr Job nur gedruckt wird, nachdem Sie das Passwort über das Bedienfeld des Geräts eingegeben haben.

Diese Funktion verhindert, dass nicht autorisierte Anwender sensible Dokumente am Gerät einsehen.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL-Druckertreibers und beim Drucken über einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verfügbar.

Eine vertrauliche Druckdatei speichern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine vertrauliche Druckdatei über den Druckertreiber im Gerät gespeichert wird.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.
2. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup] und wählen Sie anschließend [Vertraulicher Druck] aus.

Die Textfelder für das [Passwort:] und die [Anwender-ID:] werden verfügbar.

Das Textfeld für die [Anwender-ID:] enthält den Anwendernamen für das Login zu Ihrem Computer-Account oder den Anwendercode, den Sie für den vorherigen vertraulichen Druckjob verwendet haben.

4. Tippen Sie das Passwort (enthält 4 bis 8 Ziffern) und die Anwender-ID (enthält 1 bis 9 alphanumerische Zeichen) ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Der Anwendercode wird verwendet, um Ihre vertrauliche Druckdatei auf dem Bedienfeld des Geräts zu identifizieren.

5. Führen Sie einen Druckbefehl aus.

Der Druckjob wird im Gerät als vertrauliche Druckdatei gespeichert. Sie können die Datei drucken, indem Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben.

↓ Hinweis

- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Das Gerät kann maximal 5 Jobs oder 5 MB vertraulicher Druckdaten gleichzeitig speichern.
- Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei für den in [Vertraulicher Druck] unter

Systemeinstellungen angegebenen Zeitraum auf, bevor der Job abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.

- Wenn ein vertraulicher Druckjob abgebrochen wird, zeichnet das Gerät den Abbruch automatisch in einem Protokoll auf. Sie können dieses Protokoll verwenden, um festzustellen, welche vertraulichen Druckjobs abgebrochen wurden.

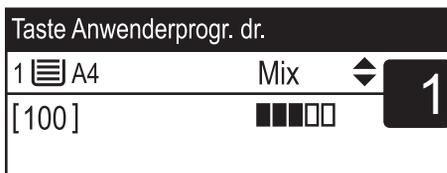
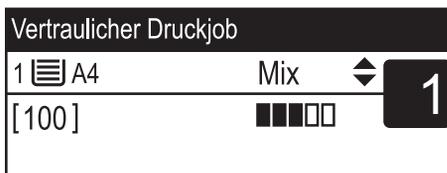
Referenz

- Für weitere Informationen zu [Vertraulicher Druck] siehe S.290 "Systemeinstellungen".

3

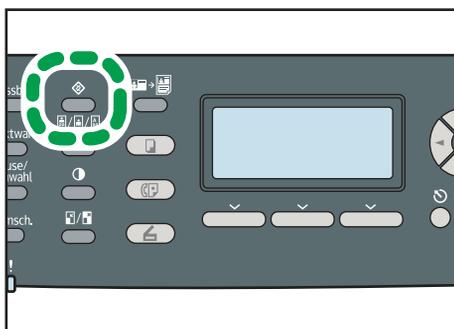
Drucken einer vertraulichen Druckdatei

Wenn eine vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert ist, wird auf dem Bedienfelddisplay "Vertraulicher Druckjob Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopierermodus befindet.



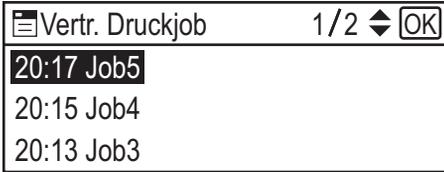
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die vertrauliche Druckdatei zu entsperren und zu drucken.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.



DE CES184

2. Wählen Sie die zu druckende Datei mit den Tasten [▲][▼] aus und drücken Sie anschließend die Taste [OK].



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und Anwender-ID überprüfen.

3. Drücken Sie [Drucken].
4. Geben Sie das Passwort mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

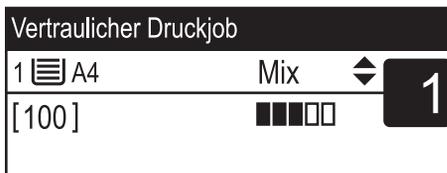
Die vertrauliche Druckdatei wird ausgedruckt.

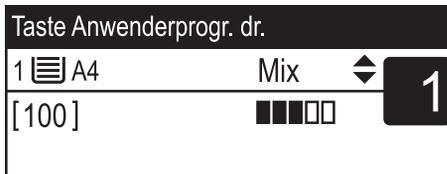
Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Um in das Menü zu gehen, um die Geräteeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um eine vertrauliche Druckdatei zu drucken, drücken Sie die Taste [Kopie], um den Kopierermodus zurückzukehren.
- Während das Gerät druckt, können Sie keine vertrauliche Druckdatei ausdrucken. Das Gerät gibt einen Piepton ab, wenn Sie dies versuchen.
- Während Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben, kann das Gerät keinen Ausdruck anderer Druckjobs starten.
- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Löschen einer vertraulichen Druckdatei

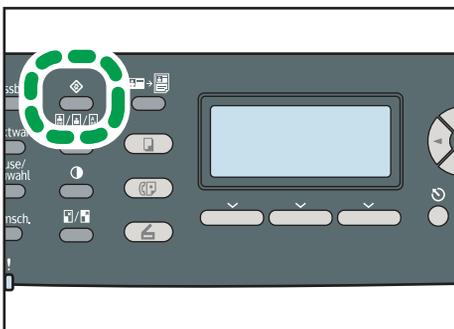
Wenn eine vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert ist, wird auf dem Bedienfelddisplay "Vertraulicher Druckjob Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopierermodus befindet.





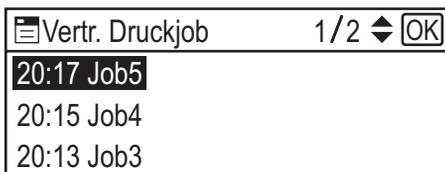
Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen. Sie müssen kein Passwort eingeben, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die zu löschende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und Anwender-ID überprüfen.

3. Drücken Sie [Löschen].

Die vertrauliche Druckdatei wurde gelöscht.

Wenn vertrauliche Druckdateien/Protokolle im Gerät verbleiben, kehrt die Anzeige zur Liste der vertraulichen Druckdateien/Protokolle zurück. Wenn keine verbleiben, kehrt die Anzeige zum Anfangsbildschirm zurück.

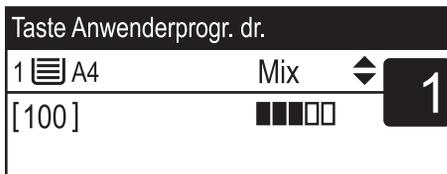
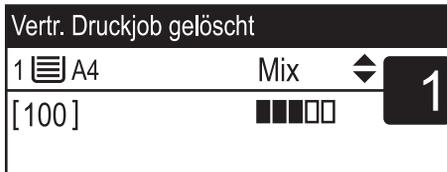
↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Um in das Menü zu gehen, um die Geräteeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen, drücken Sie die Taste [Kopie], um in den Kopiermodus zurückzukehren.

Überprüfen, welche Jobs für vertrauliche Druckdateien abgebrochen wurden

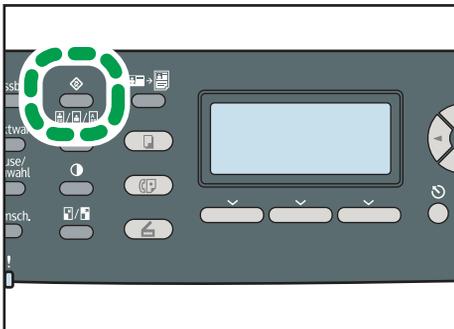
Wenn ein vertraulicher Druckjob abgebrochen wird, zeichnet das Gerät den Abbruch automatisch in einem Protokoll auf. Wenn das Gerät, ein Abbruchprotokoll angelegt hat, wird auf den Bedienfelddisplay "Vertr. Druckjob gelöscht Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.

3



Gehen Sie folgendermaßen vor, um zu überprüfen, welche vertraulichen Druckjobs abgebrochen wurden.

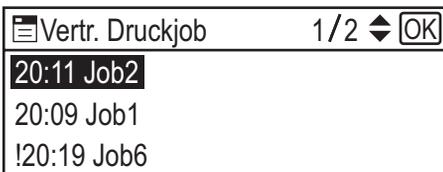
1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], wenn die Meldung für den vertraulichen Druck angezeigt wird.



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um eine Datei zu finden, deren Namen mit einem "!"-Zeichen beginnt.

Das "!"-Zeichen gibt an, dass der Job abgebrochen wurde.



Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und Anwender-ID überprüfen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Protokolleingabe zu löschen.

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.

4. Drücken Sie [Löschen].

Das Protokoll wurde gelöscht.

Wenn vertrauliche Druckprotokolle/dateien im Gerät verbleiben, kehrt die Anzeige zur Liste der vertraulichen Druckprotokolle/dateien zurück. Wenn keine verbleiben, kehrt die Anzeige zum Anfangsbildschirm zurück.

Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Um in das Menü zu gehen, um die Geräteeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste [Scanner] oder [Fax] und drücken Sie anschließend die Taste [Anwenderprogramm]. Um das Protokoll für den vertraulichen Druck zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Kopie], um in den Kopieremodus zurückzukehren.
- Das Gerät führt ein Protokoll über die 10 zuletzt abgebrochenen Jobs. Wenn eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen wird, wenn das Geräteprotokoll bereits voll ist, wird das älteste Protokoll automatisch gelöscht.
- Es wird die Meldung "Vertr. Druckjob gelöscht Taste Anwenderprogr. dr." angezeigt, wenn alle Protokolleinträge gelöscht wurden.
- Das Protokoll wird gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesen Drucker anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, mit der Digitalkamera aufgenommene Fotos direkt von der Digitalkamera zu drucken.

3

↓ Hinweis

- Prüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera mit PictBridge kompatibel ist.
- Während eines Druckvorgangs können bis zu 999 Bilder von der Digitalkamera an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie versuchen, mehr Bilder zu senden, wird eine Fehlermeldung an die Kamera gesendet und das Drucken schlägt fehl.
- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.
- Diese Funktion ist mit USB 2.0 kompatibel.

PictBridge-Druck

Gehen Sie wie folgt vor, um den PictBridge-Druck auf diesem Gerät zu starten.

★ Wichtig

- **Beim Drucken von hochauflösten Bildern können Speicherüberlauffehler auftreten. Wenn dies geschieht, verringern Sie die Dateigröße und versuchen Sie es erneut.**
- **Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.**

1. Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an eine Digitalkamera an.

Weitere Informationen finden Sie unter "Anschluss an eine Digitalkamera über USB-Kabel".

2. Wählen Sie auf der Digitalkamera die zu druckenden Bilder und legen Sie dann die Druckeinstellungen fest.

3. Der Drucker empfängt die Einstellungen von der Digitalkamera und startet den Druckvorgang.

↓ Hinweis

- Einige Digitalkameras erfordern Einstellungen für den manuellen Pictbridge-Betrieb. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.

- Einige Digitalkameras müssen Sie ausschalten, um einen manuellen PictBridge-Vorgang ausführen zu können. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras müssen beim Anschließen an den Drucker ausgeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.

Referenz

- Für weitere Informationen zum Anschluss einer Digitalkamera an das Gerät siehe S.67 "Anschluss an eine Digitalkamera über USB-Kabel".
- Einzelheiten zum Anhalten des Druckvorgangs finden Sie unter S.145 "Abbrechen eines Druckjobs".

Was kann mit diesem Gerät gemacht werden

Das Gerät kann mittels der PictBridge-Funktion folgende Funktionen ausführen.

Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- Einzelbilddruck
- Ausgewähltes Bild drucken
- Alle Bilder drucken
- Indexdruck
- Kopien
- Papierformat
- N-up-Layout

Hinweis

- Die Einstellungsparameter und die entsprechenden Bezeichnungen hängen von der jeweiligen Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.

Indexdruck

Mithilfe dieser Funktion können Sie alle Bilder verkleinert drucken.

Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- A4 (210 × 297 mm, 8,3 × 11,7 Zoll)
Horizontale Bilder × vertikale Bilder: 8 × 13
- Letter (215,9 × 279,4 mm, 8 1/2 × 11 Zoll)
Horizontale Bilder × vertikale Bilder: 8 × 12

Hinweis

- Abhängig von der Digitalkamera wird nach einem Bildersatz eines Typs ein Seitenvorschub eingefügt.
- Die Anzahl der Bilder in dem jeweiligen Papierformat ist festgelegt.

Papierformat

Mit dieser Funktion drucken Sie auf Papier, dessen Format auf der Digitalkamera angegeben wurde.

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format
A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)
Letter (8 1/2" × 11")	215,9 × 279,4 mm (8 1/2 × 11 Zoll)

N-up-Layout

Mit dieser Funktion können Sie 2 oder 4 Bilder auf dem angegebenen Papier drucken.

Hinweis

- Abhängig von der Digitalkamera wird nach einem Bildersatz eines Typs ein Seitenvorschub eingefügt.

Beenden von PictBridge

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den PictBridge-Modus zu beenden.

Wichtig

- **Trennen Sie das USB-Kabel nicht, während Daten an das Gerät gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.**
1. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Display "Bereit" angezeigt wird.
 2. Lösen Sie das USB-Kabel vom Gerät.
Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

Wenn PictBridge-Druck nicht funktioniert

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Probleme, die bei Verwendung des PictBridge-Drucks auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
PictBridge ist nicht verfügbar.	Auf dem USB-Anschluss ist ein Problem aufgetreten oder die PictBridge-Einstellungen sind nicht korrekt.	<p>Gehen Sie wie folgt vor, um den Anschluss und die Einstellungen zu überprüfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. USB-Kabel trennen und erneut anschließen. 2. Überprüfen, ob PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. 3. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an, wenn das Gerät vollständig hochgefahren ist.
Wenn zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen sind, erkennt der Drucker die zweite und weitere Kameras nicht.	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	<p>Schließen Sie nur eine Digitalkamera an.</p> <p>Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.</p>
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Die angegebene Anzahl von Bildern überschreitet die maximale Anzahl, die in einem Vorgang gedruckt werden kann.	<p>Die maximale festlegbare Druckanzahl für einen Druckvorgang ist 999. Verringern Sie die Anzahl auf 999 oder weniger und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht.	Das Papier des festgelegten Formats ist aufgebraucht. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden müssen, setzen Sie den Druckvorgang trotz des Papierfehlers fort oder brechen Sie den Druckjob ab. Für nähere Informationen siehe S. 145 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".
Der Druckbetrieb ist deaktiviert.	Die Papierformateinstellung für dieses Magazin kann mit dem Gerät nicht bedruckt werden.	Wählen Sie eine Papierformateinstellung, die in diesem Gerät verwendet werden kann.

Verschiedene Druckfunktionen verwenden

Dieser Abschnitt beschreibt kurz verschiedene Druckfunktionen, die Sie mit dem Druckertreiber konfigurieren können, um die Ausdrücke für Ihre Zwecke anzupassen.

Druckqualitätfunktionen

Druckqualität und Farbton können an die Druckdaten angepasst werden. Einige der Druckqualitäreinstellungen, die Sie konfigurieren können, werden nachfolgend beschrieben.

3

Farbdokumente in Schwarzweiß ausdrucken

Das beim Schwarzweißdruck erzeugte Schwarz ist ein ausgeprägteres Schwarz als das beim Farbdruck erzeugte Schwarz.

Die Druckdaten im CMYK-Farbmodell unterteilen und nur in der festgelegten Farbe drucken

Normalerweise werden alle vier Farben (CMYK) für den Farbdruck verwendet. Wenn Sie bestimmte Farben nicht verwenden möchten, können Sie die Verwendung dieser Farben deaktivieren und ausschließlich mit anderen Farben drucken.

Beim Drucken Toner sparen (Economy-Color-Druck)

Sie können Toner sparen, indem Sie mit weniger Tonerverbrauch drucken. Die verwendete Tonermenge hängt vom Objekt wie Text, Zeile oder Bild ab.

Die Bilddruckmethode ändern

Sie können auswählen, ob die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit beim Drucken Vorrang hat. Beim Drucken von Bildern wird für den Druck umso mehr Zeit benötigt, je höher die Bildauflösung ist.

Das Dither-Muster ändern

Ein Dither-Muster ist ein Punktmuster, das verwendet wird, um eine Farbe oder einen Schatten eines Bildes zu simulieren. Wenn das Muster geändert wurde, ändern sich auch die Charakteristika des Bilds. Sie können ein für das auszudruckende Bild geeignetes Muster auswählen.

Das Farbprofilmuster ändern

Sie können ein Farbprofilmuster auswählen, um den Farbton entsprechend den auf dem Computerbildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Da die Farben auf dem Computerbildschirm unter Verwendung der drei RGB-Farben erzeugt werden, während sich die Farben für den Druck aus den vier CMYK-Farben zusammensetzen, müssen die Farben während des Druckprozesses konvertiert werden. Daher unterscheiden sich die Bilder auf dem ausgedruckten Papier in ihrem Aussehen gegebenenfalls von den Bildern auf dem Computerbildschirm, wenn keine Anpassung durchgeführt wird.

Graustufenbilder unter Verwendung von Schwarz oder des CMYK-Farbmodells ausdrucken.

Sie können schwarze oder graue Bildbereiche unter Verwendung von lediglich schwarzem Toner anstatt unter Verwendung aller CMYK-Toner ausdrucken. Im Vergleich zum mit CMYK-Toner gedrucktem Schwarz ergibt dies ein flacheres und reineres Schwarz.

ICM (Farbanpassung (Image Color Matching)) verwenden

Sie können die ICM-Funktion von Windows verwenden, um auf dem Computerbildschirm angezeigte Farben fast originalgetreu auf ausgedrucktem Papier wiederzugeben.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss dem Computer das Farbprofil hinzugefügt werden. Sie finden das Farbprofil in dem auf der Treiber-CD-ROM gespeicherten ICM-Ordner. Durchsuchen Sie für weitere Informationen zum Hinzufügen eines Farbprofils die Windows-Hilfe nach "Farbprofil" und lesen Sie anschließend im entsprechenden Thema nach.

Die Methode zum Herunterladen von TrueType-Schriftarten auf das Gerät ändern

Wenn Sie Dokumente drucken, die Zeichen in TrueType-Schriftarten enthalten, werden gegebenenfalls entstellte oder verzerrte Zeichen ausgedruckt. Für die Lösung des Problems kann es hilfreich sein, die Methode für das Herunterladen von TrueType-Schriftarten zu ändern.

↓ Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Druckausgabefunktionen

Sie können die Druckausgabeform für Ihre Zwecke festlegen. Dieser Abschnitt beschreibt kurz einige der Einstellungen, die Sie festlegen können.

Mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken

Sie können mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken.

Die Ausgabe in mehreren Dokumentenstapeln zusammenfassen

Sie können jeweils einen Satz vollständiger mehrseitiger Dokumentensätze ausdrucken (P1, P2, P1, P2 ...). Wenn diese Funktion beim Ausdrucken mehrerer Sätze nicht verwendet wird, werden die Ausdrücke in Seitenstapeln ausgegeben (S1, S1, S2, S2 ...). Diese Funktion ist beispielsweise bei der Herstellung von Präsentationsmaterialien hilfreich.

Die Ausrichtung des Bilds ändern oder das Bild drehen

Sie können die Ausrichtung eines Bilds in Hoch- oder Querformat abändern. Gleichfalls können Sie das Bild um 180 Grad drehen. Drehen Sie das Bild, um zu verhindern, dass ein Bild bei der Verwendung von Papier mit voreingestellter oberer und unterer Seite (wie Briefkopfpapier) umgekehrt ausgedruckt wird.

Mehrere Seiten pro Blatt drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein Papierblatt drucken.

Bei Verwendung dieser Funktion wird das entsprechende Verkleinerungsverhältnis auf Grundlage des Papierformats und der Anzahl an den auf jedem Blatt gewünschten Seiten automatisch ausgewählt.

Beide Papierseiten bedrucken (Duplex-Druck)

Sie können beide Papierseiten bedrucken. Zu den verfügbaren Bindungsoptionen gehört die Option Broschüre.

Das Dokument verkleinern oder vergrößern

Sie können Dokumente in einem bestimmten Verhältnis um 25 bis 400 % in Schritten von 1 % verkleinern oder vergrößern. Außerdem können Sie Dokumente automatisch auf ein bestimmtes Papierformat verkleinern oder vergrößern. Diese Funktion ist beispielsweise beim Ausdrucken von Webseiten hilfreich.

Wenn die Option [Große Papierformate aktiv.] ausgewählt wurde, können Dokumente im Format A3/11" x 17"/B4/8K auf ein Format skaliert werden, das vom Gerät unterstützt wird, sodass diese ausgedruckt werden können.

Das Ausdrucken leerer Seiten unterdrücken

Wenn ein Druckjob leere Seiten enthält, kann deren Ausdruck verhindert werden.

Diese Funktion kann mithilfe des Bedienfelds anstatt des Druckertreibers eingestellt werden.

Mit einem Deckblatt drucken

Sie können dem Druckjob ein Deckblatt hinzufügen.

Sie können auswählen, das Deckblatt leer zu lassen oder die erste Seite des Dokuments auf dem Deckblatt auszudrucken. Wenn ein Deckblatt in einem Duplex-Job eingefügt wird, können Sie dessen Rückseite ebenfalls bedrucken.

Das Papier des Deckblattes kann entweder dem Papier der restlichen Seiten entsprechen oder von diesem abweichen.

Auf benutzerdefiniertem Papier drucken

Sie können unter Verwendung von Papier in einem nicht standardisierten Format drucken, indem Sie das Papierformat als benutzerdefiniertes Format festlegen.

Text auf Ausdrucke einkopieren (Wasserzeichen)

Sie können Wasserzeichentext auf Ausdrucke einkopieren. Es werden verschiedene voreingestellte Wasserzeichen mitgeliefert. Außerdem können Sie Ihr eigenes Wasserzeichen anlegen.

↓ Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

📖 Referenz

- Einzelheiten zum Verhindern des Ausdrucks leerer Seiten siehe S.316 "Druckereinstellungen".

 **Referenz**

- Für nähere Informationen zur [Prio. Funktion] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

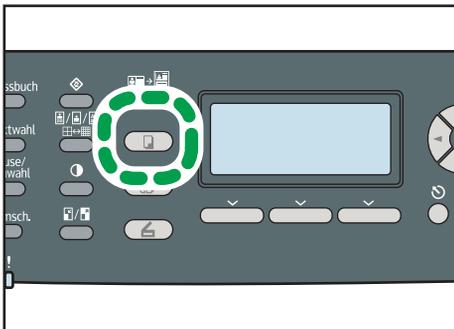
Grundlegendes zum Kopiermodus

In diesem Abschnitt wird Grundlegendes zum Kopieren beschrieben.

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



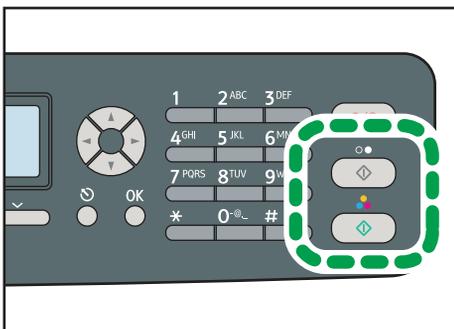
DE CES174

2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Kopiereinstellungen.

3. Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die Kopieanzahl ein, um mehrere Kopien zu erstellen.

4. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].



DE CES169

Um Schwarzweißkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um Farbkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

↓ Hinweis

- Die maximale Kopieanzahl ist 99.

- Sie können das Papiermagazin für den aktuellen Job wechseln, indem Sie die Tasten [▲][▼] drücken. Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie auswählen, das Papiermagazin automatisch entsprechend dem Papierformat (A4 oder Letter) zu wechseln.
- Sie können das Papiermagazin für den Ausdruck von Kopien in [Papier auswählen] unter Kopiereinstellungen auswählen. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass in dieser Einstellung je nach Papierformat zwischen Magazin 1 und 2 gewechselt wird, können Sie in [Priorität Papiermagazin] unter Systemeinstellungen das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird.
- Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments erstellen, können Sie in der Einstellung [Sortieren] unter Kopiereinstellungen auswählen, ob die Kopien in sortierten Sätzen oder in Seitenstapeln ausgegeben werden.
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute Papier entfernt wurde.
- Wenn im ADF ein Scanstau auftritt, wird das Kopieren sofort abgebrochen. Kopieren Sie die Vorlagen in diesem Fall erneut. Beginnen Sie bei der gestauten Seite.

Referenz

- Für das Einlegen der Vorlage siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
- Für die erweiterten Kopiereinstellungen siehe S.168 "Vergrößerte oder verkleinerte Kopien erstellen", S.170 "Mehrere Seiten kombinieren", S.175 "Zweiseitige Kopien erstellen" und S.178 "Festlegung der Scaneinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [Papier auswählen] oder [Sortieren] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Weitere Informationen zu [Priorität Magazin] finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".
- Für weitere Informationen zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.380 "Papierstaus beseitigen" oder S.386 "Scanstaus beseitigen".

Eine Kopie abbrechen

Gehen Sie wie folgt vor, um das Kopieren abzubrechen.

Beim Einscannen der Vorlage

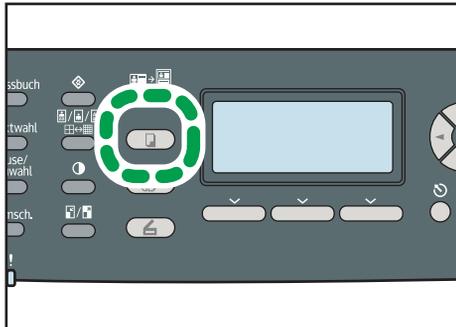
Wenn das Kopieren abgebrochen wird, während das Gerät eine Vorlage scannt, wird das Kopieren sofort abgebrochen und es wird kein Ausdruck erstellt.

Wenn die Vorlage in den ADF eingelegt ist, wird das Scannen beendet, nachdem die aktuelle Seite eingezogen wurde.

Beim Drucken

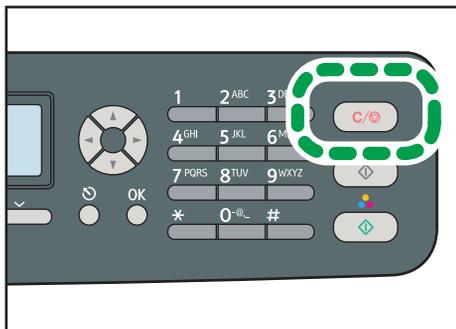
Wenn das Kopieren beim Drucken abgebrochen wird, wird der Kopiervorgang abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



DE CES174

2. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



DE CES173

3. Drücken Sie [Ja].

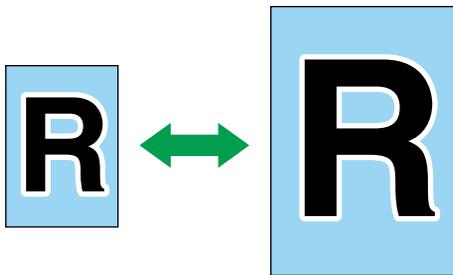
Vergrößerte oder verkleinerte Kopien erstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktor für den aktuellen Job festgelegt wird.

Skalieren

Es gibt zwei Wege, um den Skalierungsfaktor einzustellen: Unter Verwendung eines voreingestellten Faktors oder manuell unter Angabe eines benutzerdefinierten Faktors.

- Voreingestellter Faktor



CES103

Region **A**

50%, 71%, 82%, 93%, 122%, 141%, 200%, 400%

Region **B**

50%, 65%, 78%, 93%, 129%, 155%, 200%, 400%

- Benutzerdefinierter Faktor

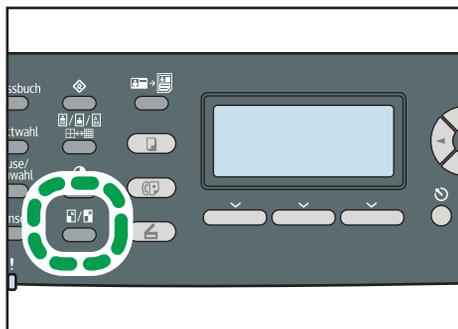


CES106

25 % bis 400 % in Schritten von 1 %.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktor für den aktuellen Job festzulegen.

1. Drücken Sie die Taste [Verkl./Vergr.].



2. Drücken Sie die Taste [Verkl.] oder [Vergr.], drücken Sie die Tasten [▲][▼][◀][▶], um den gewünschten Faktor auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn [Zoom] ausgewählt wurde, wählen Sie den gewünschten Faktor mithilfe der Zehnertastatur aus und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Sie können die Voreinstellung des Geräts [Verkl./Vergr.] ändern, um die Kopien immer mit dem festgelegten Faktor zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Verkl./Vergr.] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Mehrere Seiten kombinieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingerichtet wird, um mehrere Seiten einer Vorlage auf einem einzigen Blatt Papier zu kombinieren.

Mehrere Seiten können auf zwei Wegen kombiniert werden: Kopien und Ausweiskopien als 2-in-1/4-in-1.

Kopien als 2-in-1/4-in-1

Sie können zwei oder vier Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier kopieren.

Ausweiskopie

Sie können die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf ein Blatt Papier kopieren.

4

Zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt kopieren

Dieser Abschnitt beschreibt wie der Kopiermodus 2-in-1/4-in-1 für den aktuellen Job eingestellt wird.

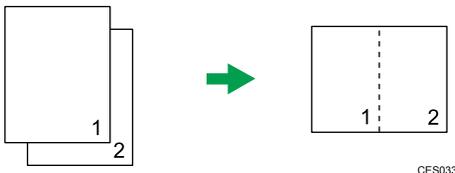
★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das für die Ausdrucke verwendete Papierformat auf A4, Letter oder Legal eingestellt sein.

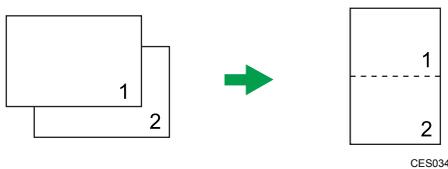
Modus 2-in-1

Sie können zwei Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier kopieren. Je nach Ausrichtung der Vorlage können folgende Ausdruckformate ausgewählt werden:

- Hochformat



- Querformat

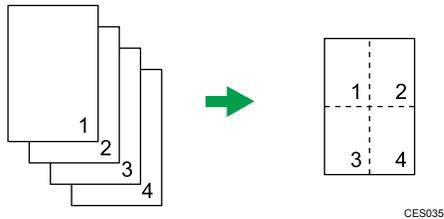


Die Skalierung ist entsprechend des Papierformats voreingestellt: 70 % für das Format A4, 64 % für das Format Letter und 60 % für das Format Legal.

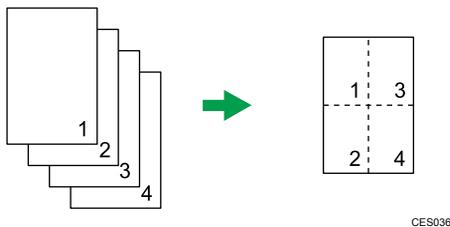
Modus 4-in-1

Sie können vier Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier kopieren. Je nach Ausrichtung der Vorlage können folgende Ausdruckformate ausgewählt werden:

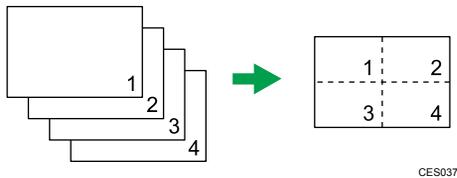
- Hochformat: L nach R (von links nach rechts)



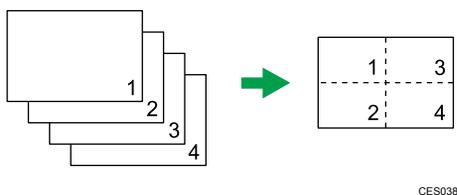
- Hochformat: O nach U (von oben nach unten)



- Querformat: L nach R (von links nach rechts)

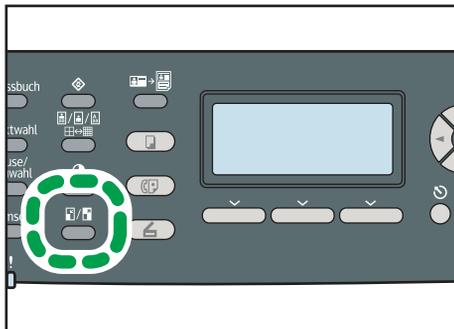


- Querformat: O nach U (von oben nach unten)



Die Skalierung ist unabhängig vom Papierformat der Ausdrucke auf 50 % voreingestellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um den Kopiermodus 2-in-1/4-in-1 für den aktuellen Job einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste [Verkl./Vergr.].



DE CES177

4

2. Drücken Sie [Verkl.], drücken Sie die Tasten [▲][▼][◀][▶], um [Komb. 2auf1] oder [Komb. 4auf1] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das gewünschte Format der Ausdrucke auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wenn [Komb. 2auf1] ausgewählt wurde, wählen Sie [Hochformat] oder [Querformat] aus.
 - Wenn [Komb. 4auf1] ausgewählt wurde, wählen Sie [Hochformat: L nach R], [Hochformat: O nach U], [Querformat: L nach R] oder [Querformat: O nach U] aus.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Sie können die Gerätevoreinstellung [Verkl./Vergr.] ändern, um Kopien immer im Modus 2-in-1 oder 4-in-1 zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Verkl./Vergr.] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

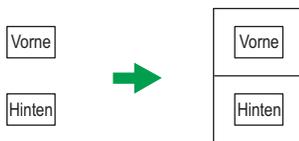
Beide Seiten eines Ausweises auf eine Blattseite kopieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf eine Blattseite kopiert werden.

Sie können Dokumente, die kleiner als das Format A5 sind, kopieren, wenn Sie auf Papier im Format A4 kopieren. Gleichfalls können Sie Dokumente kopieren, die kleiner als das Half-Letter-Format sind, wenn Sie auf Papier im Format Letter kopieren.

★ Wichtig

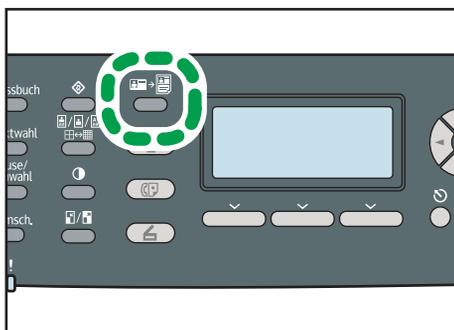
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, aber nicht, wenn diese in das ADF eingelegt wird.
- Und diese Funktion zu nutzen, muss das für die Ausdrucke verwendete Papierformat auf A4 oder Letter eingestellt sein.



DE CES165

Wechseln Sie zur Nutzung dieser Funktion für den aktuellen Job zunächst in den Ausweiskopiermodus und führen Sie anschließend das Kopieren des Ausweises aus.

1. Drücken Sie die Taste [Ausweiskopie].

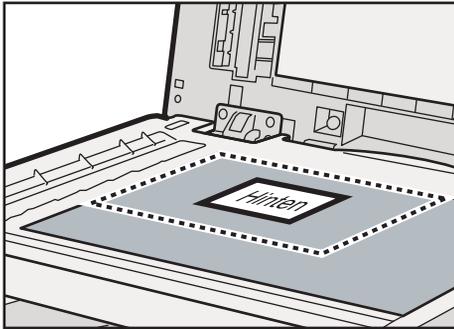


DE CES201

Das Gerät befindet sich jetzt im Ausweiskopiermodus. Gehen Sie wie folgt vor, um die Ausweiskopie zu erstellen.

2. Legen Sie die Vorlage mit der Vorderseite nach unten und oben in Richtung Geräterückseite auf das Vorlagenglas.

Legen Sie die Vorlage in die Mitte des Scanbereichs für A5/Half Letter.



3. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder die Taste [Farbe starten].

Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, die Vorlage mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas zu legen.

4. Legen Sie die Vorlage innerhalb von 30 Sekunden mit der Rückseite nach unten und oben in Richtung zur Geräterückseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] erneut.

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Unabhängig von dem für das Gerät eingestellten Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktor wird eine Ausweiskopie immer zu 100 % erstellt.
- Sie können die Voreinstellung des Geräts [Verkl./Vergr.] ändern, um die Kopien immer im Ausweiskopiermodus zu erstellen.
- Durch die Einrichtung dieser Funktion für den aktuellen Job wird die Einstellung [2-seit. Kopie] vorübergehend automatisch deaktiviert. Nach dem Löschen der vorübergehenden Einstellung für den Job wird die zweiseitige Kopierfunktion jedoch wieder automatisch aktiviert.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Verkl./Vergr.] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Zweiseitige Kopien erstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingestellt wird, um zweiseitige Kopien zu erstellen, indem einseitige Dokumente auf die Vorder- und Rückseite eines Blatts kopiert werden.

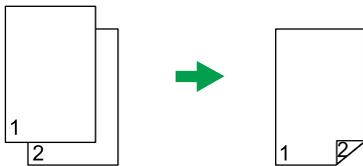
★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde, aber nicht, wenn diese auf das Vorlagenglas gelegt ist.
- Das Papier muss von Magazin 1 oder Magazin 2, aber nicht vom Bypass eingezogen werden.
- Das Papierformat muss A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8" x 13", 8¹/₂" x 13", Folio oder 16K sein.
- Der Papiertyp muss dünn, normal, mitteldick, recycelt, farbig, vorgedruckt oder vorgelocht sein.

Sie können die Bindung Oben-Oben oder Oben-Unten entweder in der Ausrichtung Hochformat oder in der Ausrichtung Querformat auswählen.

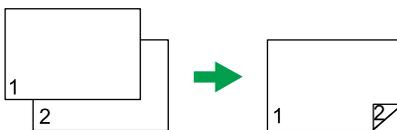
Oben-Oben

- Oben-Oben 



CES125

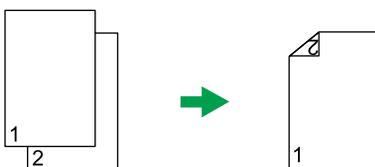
- Oben-Oben 



CES126

Oben-Unten

- Oben-Unten 



CES127

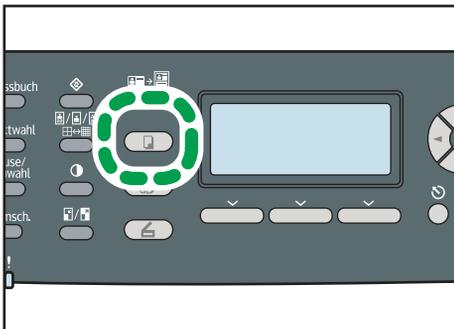
- Oben-Unten ☐



CES128

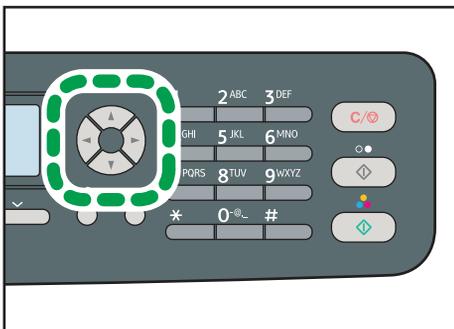
Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät für das Erstellen zweiseitiger Kopien einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



DE CES174

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [2-seit. Kopie] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um Bindungsmethode und Ausrichtung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Es wird "2-seit. Kopie" auf dem Display angezeigt, wodurch angegeben wird, dass das Gerät sich jetzt im zweiseitigen Kopiermodus befindet.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Nach Einrichtung dieser Funktion werden alle folgenden Kopien zweiseitig erstellt, sofern Sie diese Einstellung nicht durch die Auswahl von [Aus] für [2-seit. Kopie] beenden.
- Durch die Einrichtung dieser Funktion wird die Einstellung [Ausweiskopie] automatisch deaktiviert.

Festlegung der Scaneinstellungen

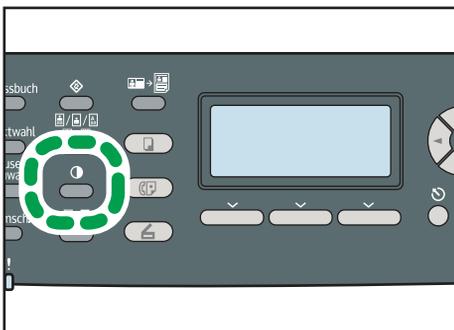
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Helligkeit und Qualität des Bilds für den aktuellen Job festgelegt werden.

Die Bildhelligkeit einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

1. Drücken Sie die Taste [Helligk.].



2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Referenz

- Für weitere Informationen zu [Helligk.] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Den Dokumenttyp entsprechend der Vorlage auswählen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Dokumenttyp auswählen, der für die von Ihnen gescannte Vorlage am besten geeignet ist.

Es gibt drei Dokumenttypen:

Text

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.

Foto

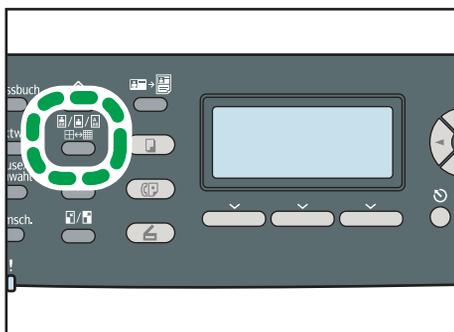
Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:

- Fotografien
- Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten.

Mix

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



DE CES179

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den gewünschten Dokumenttyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

- Sie können die Gerätevoreinstellung [Vorlagentyp] ändern, um die Kopien immer mit einem bestimmten Dokumenttyp zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Referenz

- Weitere Informationen zu [Vorlagentyp] siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

5. Die Scannerfunktion verwenden

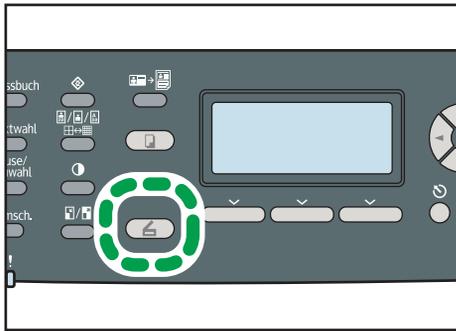
In diesem Kapitel werden die Scannerfunktionen beschrieben.

Es gibt zwei Scanmethoden: Scannen unter Verwendung des Bedienfelds und Scannen vom Computer aus (TWAIN-Scan).

Der Bildschirm im Scannermodus

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Bildschirm im Scannermodus.

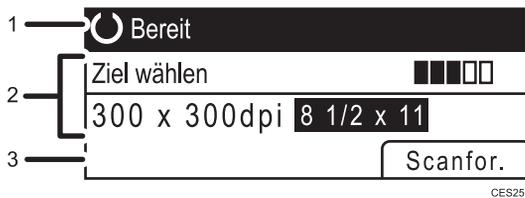
Auf dem Display wird beim Einschalten des Geräts standardmäßig der Kopierbildschirm angezeigt. Wenn der Kopierer- oder Faxbildschirm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Scanner] auf dem Bedienfeld, um zum Scannerbildschirm zu wechseln.



DE CES175

5

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



CE8251

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Aktuelle Einstellungen

Zeigt den aktuellen Scannermodus und die Scaneinstellungen an.

- Wenn "Ziel wählen" angezeigt wird:
Es können die Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder verwendet werden.
- Wenn "Scandat. auf USB sp." angezeigt wird:
Es ist ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt und die Funktion Scan-to-USB kann verwendet werden.

3. Elemente der Auswahl taste

Zeigt die Funktionen an, die Sie verwenden können, indem Sie die entsprechenden Auswahl tasten drücken.

Hinweis

- Der Standardmodus des eingeschalteten Geräts kann in der Einstellung [Prio. Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden

Referenz

- Für nähere Informationen zur [Prio. Funktion] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Scanziele registrieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Scanziele im Adressbuch registrieren. Um gescannte Dateien an eine E-Mail-Adresse (Scan-to-E-Mail), einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder einen gemeinsam genutzten Ordner auf einem Netzwerkcomputer (Scan-to-Folder) zu senden, muss das Ziel zunächst im Adressbuch mit dem Web Image Monitor festgelegt werden.

★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt sein oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen.
- Abhängig von der Netzwerkkumgebung erfordern die Funktionen "Scan-to-FTP" und "Scan-to-Folder" eventuell die korrekte Eingabe eines Anwendernamens oder Passworts in die Zielinformationen. Prüfen Sie in diesem Fall nach dem Registrieren der Ziele, dass der Anwendername und das Passwort korrekt eingegeben wurden, indem Sie Testdokumente an diese Ziele senden.

Das Adressbuch kann bis zu 100 Einträge umfassen, darunter 20 Zielwahleinträge.

Ziele, die als Zielwahleinträge festgelegt wurden, können durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] entweder [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.

Die erforderlichen Informationen sind abhängig vom Zieltyp. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [Abschicken].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

Scan-to-E-Mail-Einstellungen

5

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Ziel-E-Mail-Adresse	Erforderlich	E-Mail-Adresse des Ziels. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Betreff	Erforderlich	Betreff der E-Mail. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Empfängername	Optional	Name des Absenders der E-Mail. Der hier angegebene Name wird im Feld "Von" oder einem ähnlichen Feld der E-Mail-Anwendung des Empfängers angezeigt. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.

Element	Einstellung	Beschreibung
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
Scan-Format	Optional	Wählen Sie das Scanformat für die Vorlage aus A5, B5, A4, Executive, Half Letter, Letter, Legal oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligk.	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linken oder rechten Schaltflächen fest.   ist am hellsten und   ist am dunkelsten.

Scan-to-FTP-Einstellungen

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.

Element	Einstellung	Beschreibung
Host-Name oder IP-Adresse	Erforderlich	Name oder IP-Adresse des FTP-Servers. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
FTP-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
FTP-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Name des FTP-Server-Verzeichnisses, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Scan-Format	Optional	Wählen Sie das Scanformat für die Vorlage aus A5, B5, A4, Executive, Half Letter, Letter, Legal oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligk.	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linken oder rechten Schaltflächen fest.  ist am hellsten und  ist am dunkelsten.

Scan-to-Folder-Einstellungen

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Servicename	Erforderlich	Pfad zum Verzeichnis, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Besteht aus der IP-Adresse oder dem Namen des Zielcomputers (kann bis zu 64 Zeichen enthalten) und dem Namen des gemeinsamen Ordners (kann bis zu 32 Zeichen enthalten).
Domäne	Optional	Falls der Zielcomputer Teil einer Active-Directory-Domäne ist, legen Sie den Namen dieser Domäne fest. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.
Login-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Login-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Verzeichnis im gemeinsam genutzten Ordner zum Speichern der gescannten Dateien. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Element	Einstellung	Beschreibung
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
Scan-Format	Optional	Wählen Sie das Scanformat für die Vorlage aus A5, B5, A4, Executive, Half Letter, Letter, Legal oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligk.	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linken oder rechten Schaltflächen fest.  ist am hellsten und  ist am dunkelsten.

↓ Hinweis

- Um die Dateien per E-Mail zu senden, müssen die SMTP- und DNS-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.
- Wählen Sie eine Ihrem geografischen Standort entsprechende Zeitzone aus, wenn Sie die Funktion Scan-to-E-Mail verwenden, um E-Mails mit dem korrekten Datum und der korrekten Uhrzeit der Übermittlung zu senden.
- Um Dateien an einen FTP-Server oder Computer zu senden, müssen der Anwendername, das Passwort und das Verzeichnis korrekt konfiguriert werden.
- Legen Sie in einem Netzwerk, das einen DNS-Server verwendet, einen Computernamen unter [Servicename] und den Namen der Domäne, zu der der Computer gehört, unter [Domäne] fest. Konfigurieren Sie in diesem Fall auch die Einstellungen für DNS mit dem Web Image Monitor.
- Das Scan-to-Folder-Ziel muss auf einem der folgenden Betriebssysteme ausgeführt werden: Windows XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 oder Mac OS X.
- Scanziele können nicht über das Bedienfeld festgelegt werden.
- Für die Funktion "Scan-to-USB" müssen im Adressbuch keine Ziele festgelegt werden.

Referenz

- Für das Testen des Versendens von Dateien zu einem Scan-to-FTP- oder Scan-to-Folder-Ziel siehe S.191 "Grundlegende Operationen für Scan-to-E-Mail/FTP/Folder".
- Für weitere Informationen über das Anlegen von Sicherungsdateien siehe S.369 "Die Geräteeinstellungen sichern".
- Für weitere Informationen zu den SMTP- und DNS-Einstellungen siehe S.351 "Konfigurieren der DNS-Einstellungen" und S.355 "Konfigurieren der SMTP-Einstellungen".
- Für weitere Informationen zur Einstellung der Zeitzone siehe S.355 "Konfigurieren der SMTP-Einstellungen".
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".

Scanziele ändern

5

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Informationen festgelegter Ziele geändert werden.

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Scanziel].**
3. **Klicken Sie auf die Registrierkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].**
4. **Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].**
5. **Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
6. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
7. **Klicken Sie auf [Abschicken].**
8. **Schließen Sie den Webbrowser.**

Hinweis

- Sie können die Zuordnung eines Zielwahleintrags zu einem Drucktaster auf der Seite [Ziel Zielwahl] aufheben. Und dies zu tun, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, klicken Sie auf [Löschen] und klicken Sie erneut auf [Abschicken] auf der Bestätigungsseite.
- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie ändern möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".
- Für weitere Informationen zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung siehe S.336 "Die Faxeinstellungen konfigurieren".

Scanziele löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Scanziel].
3. Klicken Sie auf die Registrierkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
5. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Hinweis

- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie löschen möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Faxweiterleitung neu, wenn Sie das Ziel in jedem Fall löschen.

Referenz

- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".
- Für weitere Informationen zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung siehe S.336 "Die Faxeinstellungen konfigurieren".

Scannen mithilfe des Bedienfelds

Das Scannen über das Bedienfeld ermöglicht Ihnen, gescannte Dateien per E-Mail (Scan-to-E-Mail), auf einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder an den gemeinsamen Ordner auf einem Computer in einem Netzwerk (Scan-to-Folder) zu senden oder auf einem USB-Stick (Scan-to-USB) zu speichern.

Die Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder sind nur über eine Netzwerkverbindung verfügbar. Für die Funktion Scan-to-USB ist keine Netzwerkverbindung erforderlich. Sie können gescannte Dateien direkt auf einem USB-Stick, der an der Vorderseite der Geräts eingesteckt ist, speichern.

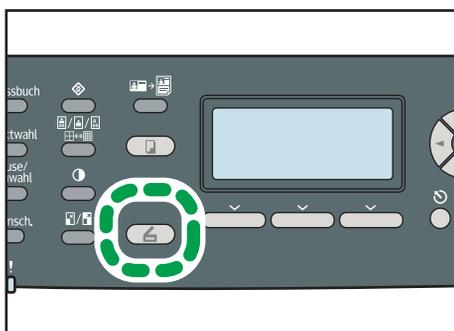
Grundlegende Operationen für Scan-to-E-Mail/FTP/Folder

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Senden gescannter Dateien per E-Mail, an einen FTP-Server oder einen Computer beschrieben. Die gescannte Datei wird per E-Mail, an einen FTP-Server oder einen Computer gesendet, abhängig vom festgelegten Ziel.

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Bei Verwendung der Funktion Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder müssen Sie zunächst unter Verwendung von Web Image Monitor das Ziel im Adressbuch festlegen.
- Wenn ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt wird, steht nur die Funktion "Scan-to-USB" über das Bedienfeld zur Verfügung. Vergewissern Sie sich, dass kein USB-Stick in das Gerät eingesteckt ist.

1. Drücken Sie die Taste [Scanner].



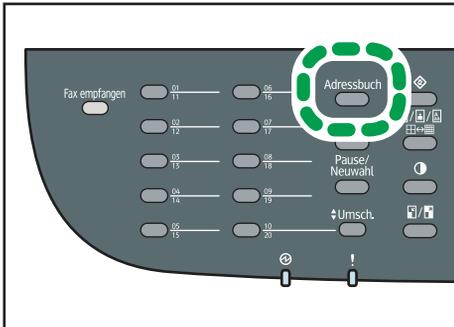
DE CES175

Prüfen Sie, ob "Ziel wählen" auf dem Bildschirm angezeigt wird.

2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Scaneinstellungen.

3. Drücken Sie die Taste [Adressbuch].

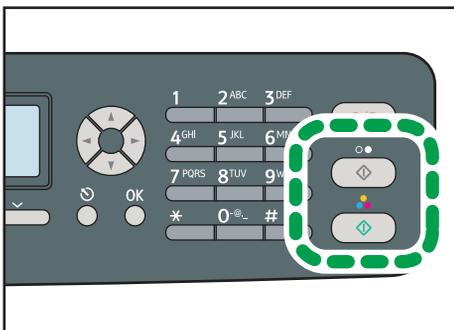


DE CES180

4. Suchen Sie das gewünschte Ziel durch Drücken auf die Tasten [▲][▼], um durch das Adressbuch zu blättern, und drücken Sie die Taste [OK].

5. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten].

5



DE CES169

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

6. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

7. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.

Hinweis

- Um das Scannen abubrechen, drücken Sie die Taste [Scanner] und anschließend die Taste [Löschen/Stop]. Die Scandateien werden verworfen.
- Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern.
- Sie können ein Ziel auch über die Drucktaster oder die Taste [Pause/Neuwahl] festlegen.
- Wenn die Einstellung [Unbegrenzt Scannen] in den Scannereinstellungen aktiviert ist, können Sie bei einem einzigen Scanvorgang Vorlagen wiederholt auf das Vorlagenglas legen.
- Wenn [Dateityp] in den Scannereinstellungen auf [Mehrere Seiten] eingestellt ist, können Sie mehrere Seiten scannen, um eine einzige PDF-oder TIFF-Datei mit allen Seiten anzulegen. Wenn jedoch das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt.
- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob in Wartestellung gesetzt. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite.

Referenz

- Für das Einlegen der Vorlage siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
- Für die Konfiguration der erweiterten Scaneinstellungen siehe S.197 "Festlegung der Scaneinstellungen".
- Weitere Informationen zum Festlegen des Scanziels finden Sie unter S.193 "Das Scanziel festlegen".
- Für weitere Informationen zu [Dateityp] oder [Unbegrenzt Scannen] siehe S.275 "Scannereinstellungen".
- Für weitere Informationen über das Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".

Das Scanziel festlegen

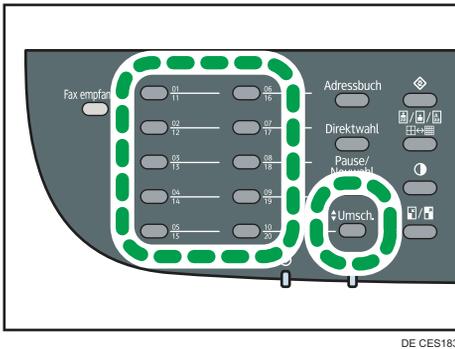
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Ziel mithilfe der folgenden Tasten festlegen:

- Drucktaster
Verwenden Sie diese, um als Zielwahleinträge registrierte Ziele festzulegen.
- Taste [Pause/Neuwahl]
Drücken Sie diese Taste, um das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festzulegen.

Verwendung der Drucktaster

Drücken Sie den Drucktaster, der dem gewünschten Zielwahleintrag zugeordnet ist.

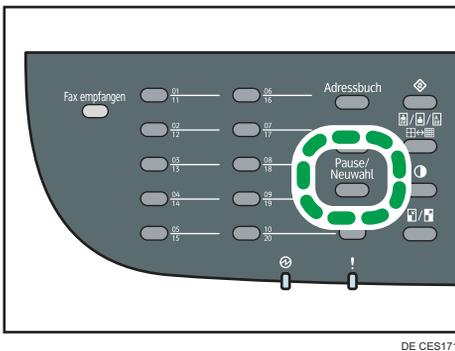
Drücken Sie die Taste [Umsch.], um die Drucktaster zwischen den Zielwahleinträgen Nr. 1 bis 10 und Nr. 11 bis 20 hin- und herzuschalten.



Die Taste [Pause/Neuwahl] verwenden.

Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl], um das zuletzt verwendete Ziel auszuwählen.

5



↓ Hinweis

- Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern.
- Die Taste [Pause/Neuwahl] wirkt sich für den ersten Scanjob nach Einschalten des Geräts nicht aus.
- Um nicht als Zielwahleinträge registrierte Ziele auszuwählen, verwenden Sie die Taste [Adressbuch].

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zum Festlegen von Zielen mithilfe der Taste [Adressbuch] siehe S.191 "Grundlegende Operationen für Scan-to-E-Mail/FTP/Folder".

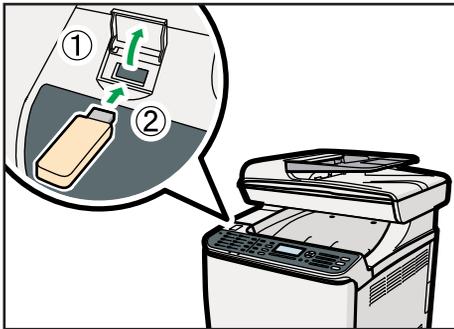
Grundlegende Operationen für Scan-to-USB

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Senden gescannter Dateien an einen USB-Stick beschrieben.

★ Wichtig

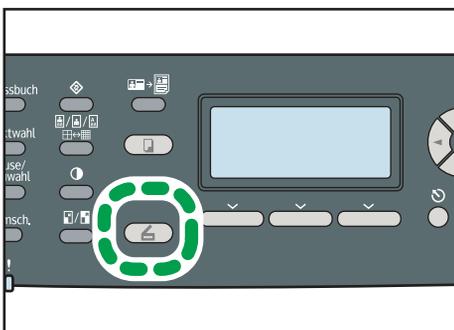
- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Nutzung von USB-Sticks, die an externe USB-Hubs angeschlossen sind. Stecken Sie Ihren USB-Stick direkt in den USB-Steckplatz, der sich in der oberen linken Ecke des Geräts befindet.
- Bestimmte USB-Sticks können nicht verwendet werden.

1. Stecken Sie Ihren USB-Stick in den USB-Steckplatz ein.



CES199

2. Drücken Sie die Taste [Scanner].



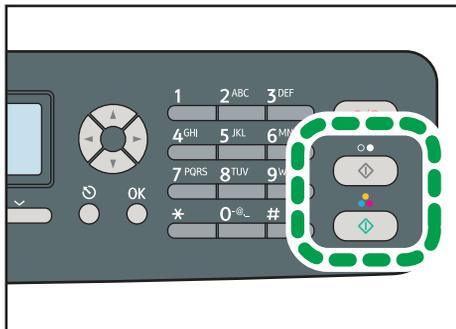
DE CES175

"Lädt..." wird auf dem Display angezeigt. Warten Sie bis auf dem Display "Scandat. auf USB sp." angezeigt wird (die Dauer ist abhängig vom USB-Stick).

3. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Scaneinstellungen.

4. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten].



DE CES169

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellung sehen Sie den folgenden Bildschirm auf dem Display.

- Im Scanmodus Schwarzweiß mit Halbtönen:



- Im Scanmodus Farbe oder Schwarzweiß mit Graustufen:



5. Drücken Sie die entsprechende Auswahltaste für das gewünschte Dateiformat.

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen. Falls nicht, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.
7. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.
8. Prüfen Sie, ob "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
Die gescannte Datei wird im Root-Verzeichnis auf dem USB-Stick gespeichert.
9. Entfernen Sie den USB-Stick vom Gerät.

Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

↓ Hinweis

- Um das Scannen abzubrechen, drücken Sie die Taste [Scanner] und anschließend die Taste [Löschen/Stop]. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können das Gerät für das Scannen in Halbönen oder Graustufen konfigurieren, indem Sie die Einstellung [SW-Scanmodus] in den Scannereinstellungen ändern.
- Wenn die Einstellung [Unbegrenzt Scannen] in den Scannereinstellungen aktiviert ist, können Sie bei einem einzigen Scanvorgang Vorlagen wiederholt auf das Vorlagenglas legen.
- Wenn die Einstellung [Dateityp] in den Scannereinstellungen aktiviert ist, können Sie mehrere Seiten scannen, um eine einzige PDF- oder TIFF-Datei mit allen Seiten anzulegen. Wenn jedoch das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt.
- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob in Wartestellung gesetzt. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite.

📖 Referenz

- Für das Einlegen der Vorlage siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
- Für die Konfiguration der erweiterten Scaneinstellungen siehe S.197 "Festlegung der Scaneinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [SW-Scanmodus], [Unbegrenzt Scannen] oder [Dateityp] siehe S. 275 "Scannereinstellungen".
- Für weitere Informationen über das Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".

Festlegung der Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Scanformat, Bildhelligkeit und Auflösung für den aktuellen Job festgelegt werden.

Wenn ein Scanziel festgelegt wurde

Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden.

Dadurch wird Ihnen ermöglicht, gescannte Dateien zu senden, ohne die Scaneinstellungen entsprechend jedem Ziel neu konfigurieren zu müssen. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern.

↓ Hinweis

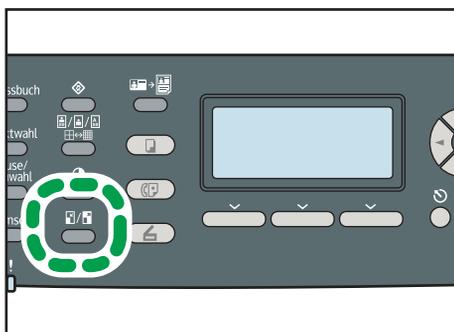
- Das Gerät behält die voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel bei, bis das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.
- Die Änderung der voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel ändert die im Adressbuch festgelegten Informationen nicht.
- Wenn Sie das zuletzt verwendete Ziel angeben, werden die voreingestellten Scaneinstellungen selbst dann wieder wirksam, wenn Sie die Einstellungen für den vorherigen Job geändert haben.

5

Das Scanformat entsprechend dem Format der Vorlage festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Scan-Format entsprechend dem Format der aktuellen Vorlage festgelegt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Verkl./Vergr.] oder [Scanfor.].



DE CES177

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das Format der Vorlage auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Wenn Sie ein anderes Format als das [Ben.def Form] auswählen, müssen Sie die restlichen Schritte nicht ausführen.

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [mm] oder [Zoll] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Geben Sie die Breite mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Drücken Sie [✱], um ein Dezimalkomma einzugeben.

5. Geben Sie die Länge mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Drücken Sie [*****], um ein Dezimalkomma einzugeben.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Scanform.] ändern, um die Kopien immer in einem bestimmten Scanformat zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

📖 Referenz

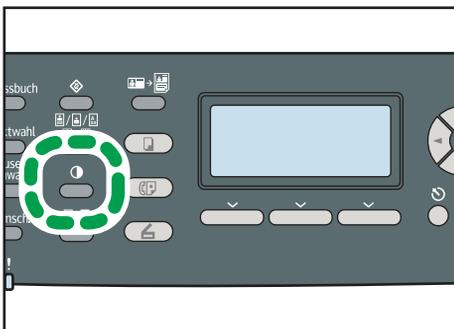
- Für weitere Informationen zu [Scanform.] siehe S.275 "Scannereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Die Bildhelligkeit einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler das gescannte Bild.

1. Drücken Sie die Taste [Helligk.].



DE CES178

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

5

📖 Referenz

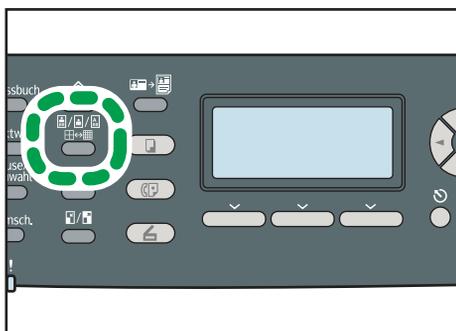
- Für weitere Informationen zu [Helligk.] siehe S.275 "Scannereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Die Auflösung festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt sechs Auflösungseinstellungen. Je höher die Auflösung, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



DE CES179

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼][◀][▶], um die gewünschte Auflösung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

↓ Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Auflösung] siehe S.275 "Scannereinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Scannen von einem Computer aus

Mit dem Scannen von einem Computer (TWAIN-Scannen) können Sie das Gerät von Ihrem Computer aus bedienen und Vorlagen direkt auf Ihren Computer scannen.

TWAIN-Scannen ist sowohl für USB-Anschlüsse als auch Netzwerkverbindungen verfügbar.

Grundlegende Operationen für TWAIN-Scannen

In diesem Abschnitt wird die Basisvorgehensweise für das TWAIN-Scannen beschrieben.

TWAIN-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine TWAIN-kompatible Anwendung ausgeführt wird. Presto! PageManager, bereitgestellt auf der Treiber-CD-ROM, kann für TWAIN-Scannen verwendet werden.

Nachfolgend aufgelistet finden Sie einige der nützlichen Funktionen von Presto! PageManager. Beachten Sie, dass dies Presto! PageManager-Funktionen Änderungen der jeweiligen Version unterliegen.

- Mit den Scantasten können Sie leicht elektronische Dateien anlegen, indem Sie die Vorlagen scannen.
- Sie können Dateien in verschiedenen Formaten, einschließlich PDF, XPS und viele weitere Formate, anlegen, bearbeiten, gemeinsam nutzen und sichern.
- Sie können Dateien in Thumbnail-, Listen- und Titelsichten anzeigen und sortieren.
- Sie können aufeinander bezogene Bild- und Dokumentdateien in verschiedenen Dateiformaten zusammenstellen.
- Sie können Text unter Verwendung der Funktion OCR (Optical Character Recognition (optische Zeichenerkennung)) aus Bildern extrahieren.
- Sie können nach Dateien mit bestimmten Anmerkungen, Titeln, Autoren und Notizinformationen suchen.
- Sie können mit praktischen Annotationswerkzeugen wie Text, Stempel, Markierer, Freihandlinien, gerade Linien, Kurznotiz und Textmarken Anmerkungen hinzufügen, ohne dass sich dies auf die Vorlagendatei auswirken würde.
- Sie können Bilder mit einer Reihe an Bildwerkzeugen, wie Zuschneiden, Drehen, Spiegeln/ Kontrastanpassung, Farbanpassung verbessern und Rauschen entfernen, bearbeiten.

Referenz

- Weitere Informationen zu den Funktionen von Presto! PageManager und Kontaktdaten finden Sie im Handbuch zu Presto! PageManager.

Von einem Computer aus scannen (Windows)

Das folgende Verfahren nutzt Windows XP und Presto! PageManager als Beispiel.

Das Verfahren kann je nach Version des Presto! PageManager unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Presto! PageManager.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Zeigen Sie im Menü [Start] auf [Alle Programme], zeigen Sie auf [Presto! PageManager X.XX], und klicken Sie anschließend auf [Presto! PageManager X.XX].
"X.XX" gibt die Version an von Presto! PageManager.
3. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Quelle auswählen...].
4. Wählen Sie im Dialogfeld [Quelle auswählen] den Scanner aus und klicken Sie anschließend auf [OK].
5. Klicken Sie im Menü [Extras] auf [Zentrale Einstellungen absuchen...].
6. Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen wie erforderlich und klicken Sie dann auf [OK].
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber oder dem Handbuch zu Presto! PageManager.
7. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Bilddaten erfassen...].
8. Wählen Sie für [Vorlage] [Reflektierend] (bei Verwendung des Vorlagenglases) oder [Automatischer Dokumenteinzug] (bei Verwendung des ADF) aus.
9. Klicken Sie auf [Scannen].
10. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Beenden].

↓ Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Scanner ausgewählt haben, wenn im Netzwerk zwei oder mehr Scanner vorhanden sind. Wenn dies nicht erfolgt ist, klicken Sie auf [Quelle auswählen...] im Menü [Datei] und wählen Sie den Scanner erneut aus.
- Sie können den mit Presto! PageManager installierten Programmstarter verwenden, um die folgenden Scanvorgänge leicht auszuführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Presto! PageManager.
 - Vorlagen in eine andere Anwendung einscannen.
 - Die gescannten Dateien auf eine OCR-Anwendung übertragen.
 - Die gescannten Dateien an eine E-Mail-Anwendung übertragen, um diese als Anhang zu senden.
 - Die gescannten Dateien in einem voreingestellten Ordner sichern.
- Das Gerät unterstützt WIA-Scannen, eine zusätzliche Methode für das Scannen von Vorlagen von Ihrem Computer über USB-Anschluss. WIA-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine WIA-kompatible Anwendung ausgeführt wird. Weitergehende Informationen finden Sie im Handbuch für Ihre Anwendung.

- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob in Wartestellung gesetzt. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite.

Referenz

- Für weitere Informationen über das Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".

Von einem Computer aus scannen (Mac OS X)

Das folgende Verfahren nutzt Mac OS X und Presto! PageManager als Beispiel.

Das Verfahren kann je nach Version des Presto! PageManager unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Presto! PageManager.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Anwendungen].
3. Klicken Sie auf [Presto! PageManager X.XX] und klicken Sie anschließend doppelt auf [Presto! PageManager X].

"X" gibt die Version an von Presto! PageManager.

4. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Quelle auswählen...].
5. Wählen Sie im Dialogfeld [Quelle auswählen] den Scanner aus und klicken Sie anschließend auf [OK].
6. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Scaneinstellungen...] aus.
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber oder dem Handbuch zu Presto! PageManager.
7. Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen wie erforderlich und klicken Sie dann auf [OK].
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber oder dem Handbuch zu Presto! PageManager.
8. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Bilddaten erfassen...].
9. Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen wie erforderlich und klicken Sie anschließend auf [Scan].
10. Klicken Sie im Menü [Presto! PageManager X] auf [Presto! PageManager X].

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Scanner ausgewählt haben, wenn im Netzwerk zwei oder mehr Scanner vorhanden sind. Wenn dies nicht erfolgt ist, klicken Sie auf [Quelle auswählen...] im Menü [Datei] und wählen Sie den Scanner erneut aus.

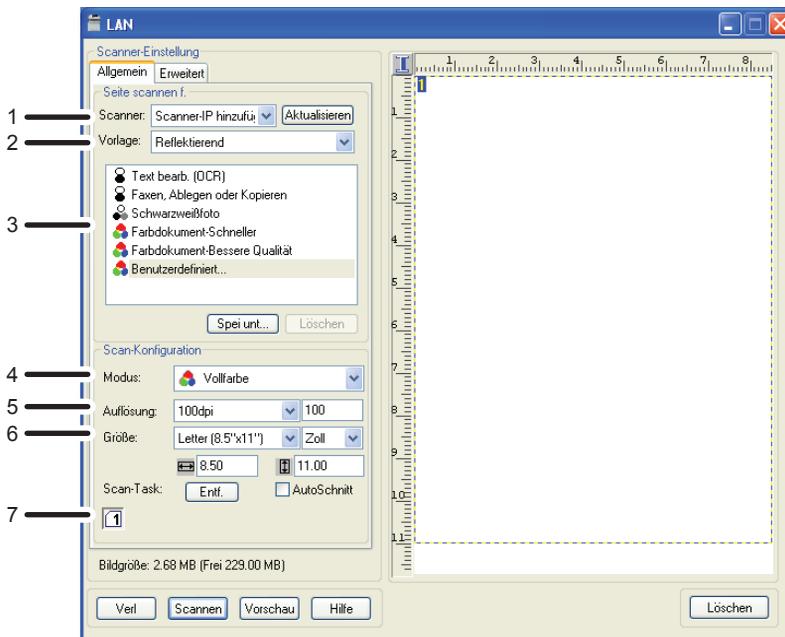
- Sie können den mit Presto! PageManager installierten Programmstarter verwenden, um die folgenden Scanvorgänge leicht auszuführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Presto! PageManager.
 - Vorlagen in eine andere Anwendung einscannen.
 - Die gescannten Dateien auf eine OCR-Anwendung übertragen.
 - Die gescannten Dateien an eine E-Mail-Anwendung übertragen, um diese als Anhang zu senden.
 - Die gescannten Dateien in einem voreingestellten Ordner sichern.
- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob in Wartestellung gesetzt. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite.

Referenz

- Für weitere Informationen über das Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".

Einstellungen, die Sie im Dialogfeld TWAIN konfigurieren können

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld TWAIN konfigurieren können.



DE CES194

1. Scanner:

Wählen Sie den gewünschten Scanner aus. Der von Ihnen ausgewählte Scanner wird zum Standardscanner. Klicken Sie auf [Aktualisieren], um alle über USB oder das Netzwerk angeschlossenen verfügbaren Scanner zu erkennen.

2. Vorlage:

Wählen Sie [Reflektierend] aus, um vom Vorlagenglas aus zu scannen, oder wählen Sie [Automatische Dokumentzufuhr] aus, um vom ADF aus zu scannen.

3. Vorlagentyp

Wählen Sie entsprechend Ihrer Vorlage eine Einstellung aus der Liste der nachfolgend beschriebenen Optionen aus oder wählen Sie [Benutzerdefiniert...] aus, um Ihrer eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:

[Text bearb. (OCR)]

Wählen Sie diese Option aus, um Geschäftsbriefe, Verträge, Notizen oder andere bearbeitbare Dokumente zu scannen.

[Faxen, Ablegen oder Kopieren]

Wählen Sie diese Option aus, um Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Belege, Formulare oder sonstiges gedrucktes Textmaterial zu scannen.

[Schwarzweißfoto]

Wählen Sie diese Option aus, um Schwarzweißfotos als Bilder mit Graustufen zu scannen.

[Farbdokument - Schneller]

Wählen Sie diese Option aus, um Vorlagen mit vielen Grafiken, Vorlagen sowohl mit Text als auch mit Grafiken, Strichgrafiken oder Farbfotografien im Schnellscanmodus zu scannen.

[Farbdokument - Bessere Qualität]

Wählen Sie diese Option aus, um Vorlagen mit vielen Grafiken, Vorlagen sowohl mit Text als auch mit Grafiken, Strichgrafiken oder Farbfotografien im Scanmodus mit hoher Auflösung zu scannen.

[Benutzerdefiniert...]

Wählen Sie diese Option aus, um Ihre eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren. Sie können Ihre benutzerdefinierten Scaneinstellungen speichern oder löschen, indem Sie auf [Spei unt...] bzw. [Löschen] klicken.

- Bei Verwendung des ADF:

[ADF-Schneller]

Wählen Sie diese Option aus, um Vorlagen mit vielen Grafiken, Vorlagen sowohl mit Text als auch mit Grafiken, Strichgrafiken oder Farbfotografien im Schnellscanmodus zu scannen.

[ADF-Besser]

Wählen Sie diese Option aus, um Vorlagen mit vielen Grafiken, Vorlagen sowohl mit Text als auch mit Grafiken, Strichgrafiken oder Farbfotografien im Scanmodus mit hoher Auflösung zu scannen.

[ADF-Grau]

Wählen Sie diese Option aus, um Vorlagen mit vielen Grafiken, Vorlagen sowohl mit Text als auch mit Grafiken, Strichgrafiken oder Farbfotografien als Bilder mit Graustufen zu scannen.

[Benutzerdefiniert...]

Wählen Sie diese Option aus, um Ihre eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren. Sie können Ihre benutzerdefinierten Scaneinstellungen speichern oder löschen, indem Sie auf [Spei unt...] bzw. [Löschen] klicken.

4. Modus:

Wählen Sie aus Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß aus.

5. Auflösung:

Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie direkt in das Bearbeitungsfeld einen Auflösungswert ein. Beachten Sie, dass durch die Erhöhung der Auflösung auch die Dateigröße und die Scandauer erhöht werden.

Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 dpi, Benutzerdefiniert
- Bei Verwendung des ADF:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600 dpi, Benutzerdefiniert

6. Größe:

Das Scanformat auswählen. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie das Scanformat direkt in das Bearbeitungsfeld ein. Gleichfalls können Sie das Scanformat mit Ihrer Maus im Vorschaubereich ändern. Sie können die Maßeinheit aus [cm], [Zoll] oder [Pixel] auswählen.

7. Scan-Task:

Zeigt ein Maximum von 10 zuvor verwendeten Scanbereichen an. Um die Scan-Task zu entfernen, wählen Sie die Nummer der Task aus und klicken Sie anschließend auf [Entf.]. Wenn Sie vom Vorlagenglas aus scannen, können Sie [AutoSchnitt] auswählen, um den Scanner das Format Ihrer Vorlage automatisch erkennen zu lassen.

↓ Hinweis

- Wenn die Scandaten größer als die Speicherkapazität sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scan wird abgebrochen. Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und scannen Sie die Vorlage erneut.

6. Die Faxfunktion verwenden

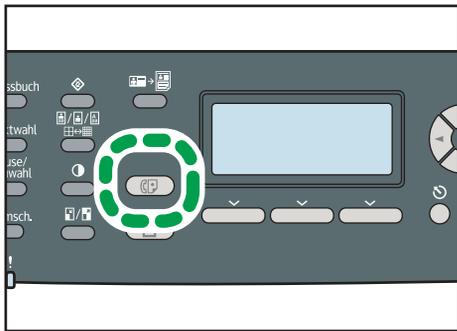
In diesem Kapitel werden die Faxfunktionen beschrieben.

Der Bildschirm im Faxmodus

Dieser Abschnitt bietet Informationen über den Bildschirm im Faxmodus.

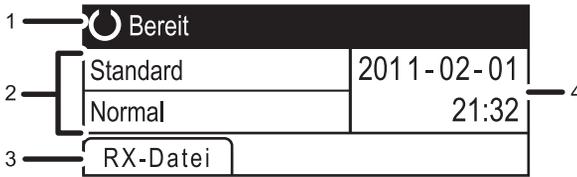
Auf dem Display wird beim Einschalten des Geräts standardmäßig der Kopierbildschirm angezeigt.

Wenn der Bildschirm des Kopierers oder Scanners auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Fax] auf dem Bedienfeld, um zum Faxbildschirm zu wechseln.



DE CES176

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen an.

3. Elemente der Auswahltaaste

Zeigt die Funktionen an, die Sie verwenden können, indem Sie die entsprechenden Auswahltaaste drücken.

4. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit

Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an.

↓ Hinweis

- Der Standardmodus des eingeschalteten Geräts kann in der Einstellung [Prio. Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden

- Das Anzeigeformat für Uhrzeit und Datum kann in [Datum/Zeit einstellen] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden

 **Referenz**

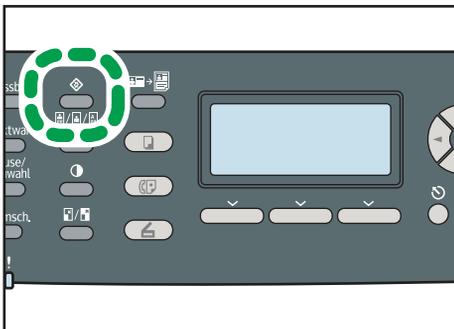
- Für nähere Informationen zur [Prio. Funktion] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zur Einstellung von Datum und Uhrzeit siehe S.211 "Datum und Zeit einstellen".

Datum und Zeit einstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Zeit und das Datum für die interne Uhr des Geräts festgelegt werden und wie das Anzeigeformat ausgewählt wird.

- Datum
Jahr, Monat, Datum und Datumsformat (Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr oder Jahr/Monat/Tag)
- Zeit
Stunde, Minute, Zeitformat (12- oder 24-Stunden) und AM/PM-Anzeige (wenn das Zeitformat "12-Stunden" ausgewählt wurde)

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Datum/Zeit einstellen] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Datum einstellen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das gewünschte Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
7. Geben Sie das aktuelle Datum über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf [OK].
Sie können die Tasten [◀][▶] betätigen, um zwischen den Feldern zu wechseln.
8. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Zeit einstellen] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das gewünschte Zeitformat auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

10. Geben Sie die aktuelle Zeit über die Zehnertastatur ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

Wenn Sie [12-h-Format] ausgewählt haben, drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [AM] oder [PM] auszuwählen.

Sie können die Tasten [◀][▶] betätigen, um zwischen den Feldern zu wechseln.

11. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Wenn eine falsche Zeit oder ein falsches Datum eingegeben wird, korrigiert dies das Gerät automatisch auf die nächste gültige Zeit oder das nächste gültige Datum.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Faxziele festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Faxziele im Adressbuch über das Bedienfeld oder Web Image Monitor festgelegt werden. Mit dem Adressbuch können Sie Faxziele schnell und einfach festlegen.

★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt sein oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen.

Das Adressbuch kann bis zu 220 Einträge umfassen (20 Zielwahleinträge und 200 Kurzwahleinträge).

Zielwahleinträge

Ziele, die als Zielwahleinträge festgelegt wurden, können durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden.

Kurzwahleinträge

Ziele, die als Kurzwahleinträge festgelegt sind, können durch Drücken der Taste [Adressbuch] und dann durch Auswählen des gewünschten Eintrags mit den Tasten [▲][▼] gewählt werden.

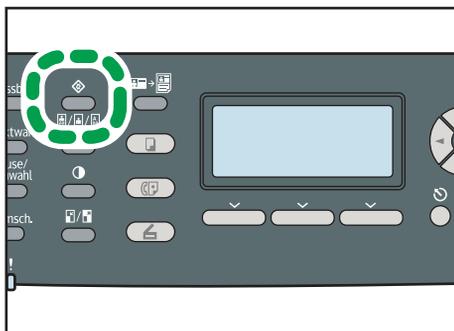
📖 Referenz

- Für weitere Informationen über das Anlegen von Sicherungsdateien siehe S.369 "Die Geräteeinstellungen sichern".

Faxziele unter Verwendung des Bedienfelds festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Faxziele unter Verwendung des Bedienfelds festgelegt werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um das [Adressbuch] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Nr.] auszuwählen, und geben Sie anschließend die gewünschte Kurzwahlnummer (1 bis 20) oder Kurzwahlnummer (1 bis 200) über die Zehnertastatur ein.

Wenn für diese Eingabenummer bereits ein Ziel festgelegt wurde, werden die Faxnummer und der Faxname, die für diese Nummer festgelegt wurden, angezeigt.

6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Faxnr.] auszuwählen, und geben Sie anschließend die Faxnummer ein (bis zu 40 Zeichen).
7. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den [Namen] auszuwählen, und geben Sie anschließend den Faxnamen ein (bis zu 20 Zeichen).
8. Bestätigen Sie die Einstellung und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "✳", "#", " " und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen.
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "✳" in die Faxnummer ein. "✳" schaltet den Wählmodus von Impuls vorübergehend auf Ton.
- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-EinwahlNr.] vor der Faxnummer ein.
- Verwenden Sie Web Image Monitor, um ein Internet-Faxziel festzulegen (eine E-Mail-Adresse).
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden

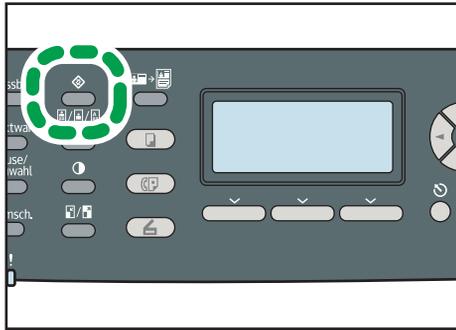
Referenz

- Für weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe S.131 "Zeichen eingeben".
- Für weitere Informationen zur [Pause] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zur [PBX-EinwahlNr.] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Weitere Informationen zum Festlegen eines Internet-Faxziels siehe S.217 "Faxziele mit Web Image Monitor festlegen".
- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Faxziele ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Informationen festgelegter Ziele geändert werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um das [Adressbuch] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Nr.] auszuwählen, und geben Sie anschließend die gewünschte Kurzwahlnummer (1 bis 20) oder Kurzwahlnummer (1 bis 200) über die Zehnertastatur ein.

Die Faxnummer und der Faxname, die für diese Nummer festgelegt wurden, werden angezeigt.

6. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Faxnr.] auszuwählen, und ändern Sie anschließend die die Faxnummer (bis zu 40 Zeichen).
7. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um den [Namen] auszuwählen, und ändern Sie anschließend den Faxnamen (bis zu 20 Zeichen).
8. Bestätigen Sie die Einstellung und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden

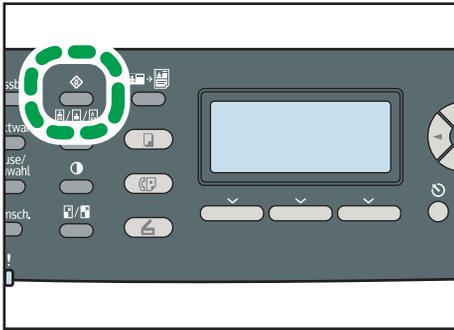
📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe S.131 "Zeichen eingeben".

Faxziele löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das [Adressbuch] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Nr.] auszuwählen, und geben Sie anschließend die gewünschte Kurzwahlnummer (1 bis 20) oder Kurzwahlnummer (1 bis 200) über die Zehnertastatur ein.

Die Faxnummer und der Faxname, die für diese Nummer festgelegt wurden, werden angezeigt.

6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Faxnr.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend mehrmals die Taste [◀], bis die aktuelle Nummer gelöscht ist.
7. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den [Namen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend mehrmals die Taste [◀], bis der aktuelle Name gelöscht ist.
8. Bestätigen Sie die Einstellung und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
9. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Faxziele mit Web Image Monitor festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Festlegen von Zielen mit Web Image Monitor.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Fax].
4. Wählen Sie [Zielwahlnummer] oder [Kurzwahlnummer] und dann die Registriernummer aus der Liste.
5. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Faxzieleinstellungen

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer / Kurzwahlnummer	Erforderlich	Wählen Sie die Nummer, für die das Zielwahl- oder Kurzwahlziel festgelegt werden soll.
Name	Optional	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie ein Faxziel auswählen. Die maximale Länge beträgt 20 Zeichen.

Element	Einstellung	Beschreibung
Faxnummer	Optional	Faxnummer des Ziels. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen. Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-EinwahlNr.] vor der Faxnummer ein.
Weiterleitungsziel E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse des Ziels des Internet-Fax. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "-", " " und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen.
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" schaltet den Wählmodus von Impuls vorübergehend auf Ton.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur [Pause] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zur [PBX-EinwahlNr.] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Nähere Informationen zu Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor"

Faxziele ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Informationen festgelegter Ziele geändert werden.

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].**
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie den Kurzwahleintrag ändern.
3. **Klicken Sie auf [Faxziel Zielwahl].**
4. **Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].**
5. **Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
6. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
7. **Klicken Sie auf [Abschicken].**
8. **Schließen Sie den Webbrowser.**

Faxziele löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie den Kurzwahleintrag löschen.
3. Klicken Sie auf [Faxziel Zielwahl].
4. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
5. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Ein Fax senden

Dieser Abschnitt beschreibt die Übertragungsmodi und Grundlegendes zum Senden eines Faxes.

★ Wichtig

- **Wir empfehlen Ihnen, den Empfänger anzurufen und mit ihm Rücksprache zu halten, wenn Sie wichtige Dokumente senden.**

Den Übertragungsmodus auswählen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Übertragungsmodus ausgewählt wird.

Es gibt zwei Übertragungsarten: Speichersenden und Sofort Senden.

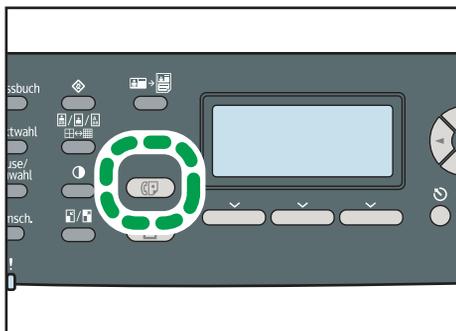
Speichersenden

In diesem Modus scannt das Gerät mehrere Vorlagen in den Speicher ein und sendet diese alle gleichzeitig. Das ist vorteilhaft, wenn Sie es eilig haben und das Dokument vom Gerät entfernen möchten. In diesem Modus können Sie ein Fax an mehrere Ziele senden.

Sofort Senden

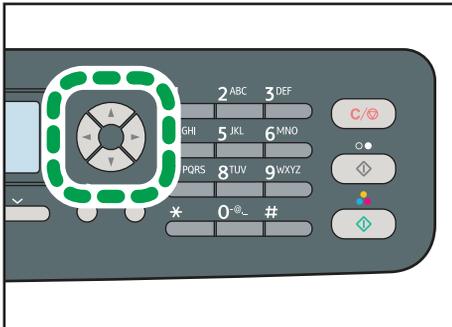
In diesem Modus scannt und faxt das Gerät die Vorlage gleichzeitig, ohne diese im Speicher abzulegen. Das ist vorteilhaft, wenn Sie eine Vorlage schnell senden möchten. In diesem Modus können Sie nur ein Ziel festlegen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Sofort TX] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Aus], [Ein] oder [Nur nächstes Fax] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
Für das Speichersenden wählen Sie [Aus] aus.
Für Sofort Senden wählen Sie [Ein] oder [Nur nächstes Fax] aus.
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Überblick über die Internet-Faxübertragung

Sie können Faxe per Internet senden. Wenn Sie Faxe zu Internet-Faxzielen senden, konvertiert das Gerät gescannte Bilder in Dateien im Format TIFF-F und sendet diese als E-Mail-Anhänge.

★ Wichtig

- Die Kommunikation über das Internet ist nicht sehr sicher. Daher sollten Sie für vertrauliche Mitteilungen das Telefon verwenden.
- Das Versenden von Dokumenten per Internet-Fax kann durch hohe Netzbelastung verzögert werden. Verwenden Sie einen öffentlichen Telefonanschluss, wenn das Fax fristgerecht versendet werden muss.

↓ Hinweis

- Die von diesem Gerät unterstützte Internet-Faxfunktion entspricht der ITU-T-Empfehlung T.37 (Einfacher Modus).
- Um die Internet-Faxfunktion zu verwenden, müssen die Netzwerkeinstellungen korrekt konfiguriert sein.

- Die Internet-Faxübertragung kann vor ihrem Start einige Zeit benötigen. Das Gerät benötigt eine gewisse Zeit, um die Daten vor der Übertragung in den Speicher zu konvertieren.
- Je nach E-Mail-Umgebungsbedingungen ist es Ihnen gegebenenfalls nicht möglich, große Bilder zu faxen.
- Die Auflösung für "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden unter Verwendung der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.
- Wenn die Faxe auf einem Computer empfangen werden, muss eine Viewer-Anwendung installiert sein, um die Dokumente anzeigen zu können.

Referenz

- Für weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".

Grundlegendes zum Senden eines Faxes

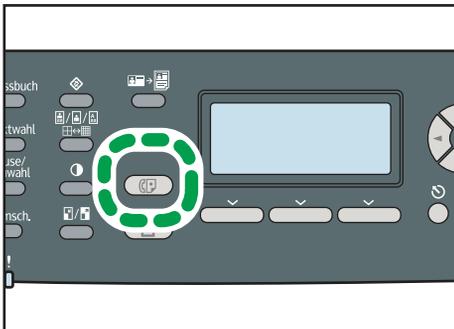
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Senden eines Fax beschrieben.

6

Wichtig

- **Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.**

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



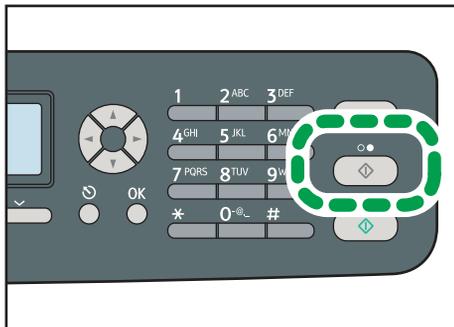
2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Konfigurieren Sie wenn erforderlich die erweiterten Scaneinstellungen.

3. Geben Sie die Faxnummer (bis zu 40 Zeichen) über die Zehnertastatur ein oder legen Sie ein Ziel über die One-Touch-Buttons oder Kurzwahlfunktion fest.

- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein.
- Verwenden Sie zum Festlegen eines Internet-Faxziels die One-Touch-Buttons oder die Kurzwahlfunktion.

4. Drücken Sie auf die Taste [S&W starten].



DE CES172

- Abhängig von den Einstellungen des Geräts werden Sie eventuell aufgefordert, die Faxnummer erneut einzugeben, wenn Sie die Faxzielnummer manuell eingegeben haben. Geben Sie die Faxnummer innerhalb von 30 Sekunden ein. Wenn die Faxnummern nicht übereinstimmen, kehren Sie zu Schritt 3 zurück.
- Wenn Sie das Vorlagenglas im Speichersenden-Modus verwenden, werden Sie aufgefordert, eine andere Vorlage aufzulegen. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

5. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf [Ja], legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [OK]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

Wenn Sie [Ja] nicht innerhalb von 60 Sekunden drücken, beginnt das Gerät, das Ziel anzuwählen.

6. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie auf [Nein], um mit dem Senden des Fax zu beginnen.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "*" , "#" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen.
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" schaltet den Wählmodus von Impuls vorübergehend auf Ton.
- Sie können ein Ziel auch über die Taste [Pause/Neuwahl] festlegen.
- Sie können mehrere Ziele festlegen und das von Ihnen gesendete Fax übertragen.
- Das Gerät fordert Sie nur auf, die Faxnummer zweimal einzugeben, wenn Sie das Ziel manuell einwählen. Ziele, die mithilfe der Drucktaster, der Kurzwahlfunktion oder der Taste [Pause/Neuwahlen] festgelegt werden, müssen bestätigt werden.
- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, können Sie die Einstellung [Autom. Wahlwiederhol.] unter den Faxübertragungseinstellungen aktivieren, um das Gerät auf die

automatische Neuwahl des Ziels einzustellen, wenn der Anschluss besetzt ist oder bei der Übertragung ein Fehler auftritt.

- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, wird der Speicher des Geräts möglicherweise voll, während Sie die Vorlagen einscannen. In diesem Fall werden Sie über den Bildschirm aufgefordert, die Übertragung abzubrechen oder nur die Seiten zu senden, die erfolgreich eingescannt wurden.
- Wenn Sie im Modus Sofort Senden ein Internet-Faxziel angeben, wechselt das Gerät vorübergehend in den Modus Speichersenden.
- Wenn Papier im ADF gestaut ist, wurde die gestaute Seite nicht korrekt gescannt. Senden Sie das Fax ab der gestauten Seite, wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet. Scannen Sie die gesamten Vorlagen erneut, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet.

Referenz

- Für weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe S.131 "Zeichen eingeben".
- Für das Einlegen der Vorlagen siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
- Für die Konfiguration der erweiterten Scaneinstellungen siehe S.232 "Festlegung der Scaneinstellungen".
- Für weitere Informationen zur [PBX-Einwahlr.] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zur Verwendung der Drucktaster, der Kurzwahlfunktion oder der Taste [Pause/Neuwahl] oder zur Übertragung eines Faxes siehe S.225 "Die Faxziele festlegen".
- Für weitere Informationen zur Bestätigung der Faxnummer siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
- Für weitere Informationen zur [Autom. Wahlwiederholg.] oder [Pause] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen über das Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".

Ein Fax abbrechen

Gehen Sie wie folgt vor, um das Senden eines Faxes abzubrechen.

Im Modus Sofort Senden

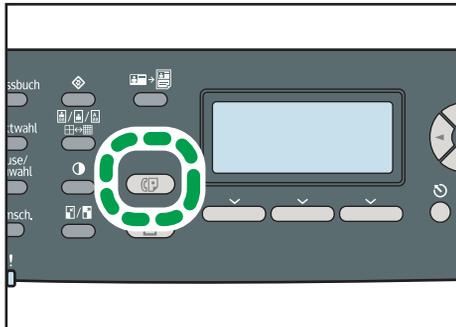
Wenn Sie das Senden eines Faxes abbrechen, während das Gerät die Vorlage scannt, wird die Faxübertragung sofort abgebrochen. In diesem Fall wird auf dem Gerät der anderen Partei ein Fehler angezeigt.

Im Modus Speichersenden

Wenn Sie das Senden eines Faxes abbrechen, während das Gerät die Vorlage scannt, sendet das Gerät das Dokument nicht.

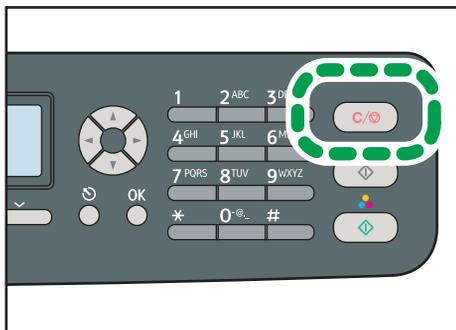
Wenn Sie das Senden eines Faxes während der Übertragung abbrechen, wird die Faxübertragung sofort abgebrochen. In diesem Fall wird auf dem Gerät der anderen Partei ein Fehler angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



DE CES173

↓ Hinweis

- Wenn Sie das Senden eines Faxes während der Übertragung abbrechen, wird lediglich das Fax an das aktuelle Ziel abgebrochen. Das Fax wird an die nachfolgenden Ziele normal gesendet.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur Übertragungsfunktion siehe S.228 "Festlegen des Ziels mithilfe der Übertragungsfunktion."

Die Faxziele festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Ziel beim Senden eines Faxes festgelegt wird.

Neben der Eingabe der Zielfaxnummer mithilfe der Zehnertastatur können Sie Ziele über folgende Funktionen festlegen:

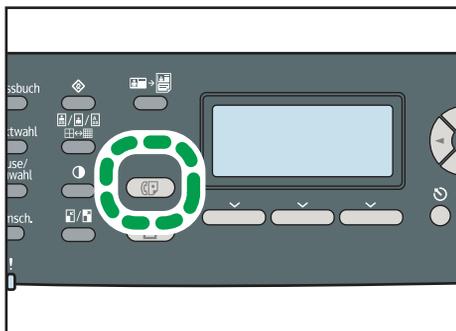
- Verwendung der Drucktaster

- Verwendung der Kurzwahl
- Verwendung der Übertragungsfunktion
- Verwendung der Neuwahlfunktion

Festlegen des Ziels mithilfe der Drucktaster

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein als Zielwahleintrag festgelegtes Ziel mithilfe der Drucktaster ausgewählt wird.

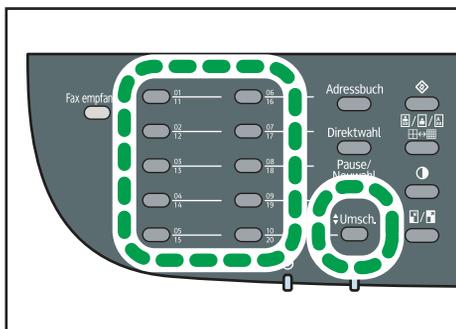
1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie den Drucktaster, der dem gewünschten Zielwahleintrag zugeordnet ist.

Drücken Sie die Taste [Umsch.], wenn Sie die Nummern der Zielwahleinträge 11 bis 20 verwenden möchten, bevor Sie einen Drucktaster drücken.



DE CES183

↓ Hinweis

- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken.

📖 Referenz

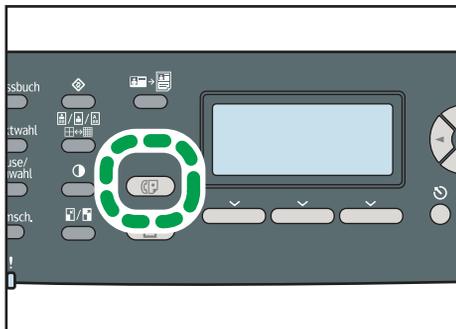
- Für weitere Informationen über das Festlegen von Zielwahleinträgen siehe S.213 "Faxziele festlegen".

- Für weitere Informationen über das Ausdrucken von Zielwahllisten siehe S.303 "Listen/Berichte drucken".

Ein Ziel mithilfe der Kurzwahl festlegen

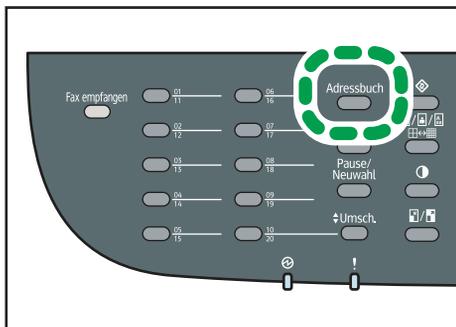
Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein als Kurzwahleintrag festgelegtes Ziel ausgewählt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie die Taste [Adressbuch].



DE CES180

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie nach einem bestimmten Eintrag über dessen Verzeichnisnummer oder Namen suchen möchten:

- Suche über die Verzeichnisnummer
Drücken Sie die Taste [Adressbuch] erneut und geben Sie anschließend die Nummer über die Zehnertastatur ein.
 - Suche über den Namen
Geben Sie über die Zehnertastatur die ersten Buchstaben des Namens ein. Jedes Mal, wenn Sie ein Zeichen eingeben, wechselt das Display, um den passenden Namen anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie Taste [▲] oder [▼], um den gewünschten Kurzwahleintrag auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste [OK].**

↓ Hinweis

- Das Adressbuch zeigt lediglich die Kurzwahlbeiträge an. Verwenden Sie die Drucktaster, um Zielwahlziele festzulegen.
- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen über das Festlegen von Kurzwahlbeiträgen siehe S.213 "Faxziele festlegen".
- Für weitere Informationen zum Ausdrucken der Kurzwahlliste siehe S.303 "Listen/Berichte drucken".

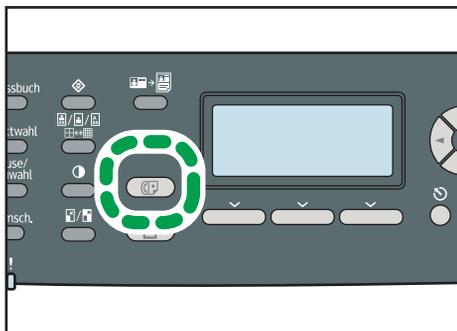
Festlegen des Ziels mithilfe der Übertragungsfunktion.

Sie können ein Fax an mehrere Ziele gleichzeitig senden. Sie können Faxe an maximal 100 Ziele übertragen (einschließlich normaler Faxziele und Internet-Faxziele).

Die Faxe werden in festgelegter Reihenfolge an die Ziele gesendet.

6

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Fügen Sie ein Ziel hinzu, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Um ein Zielwahlziel hinzuzufügen: Drücken Sie eine entsprechende Drucktaste.
- Um ein Kurzwahlziel hinzuzufügen: Drücken Sie die Taste [Adressbuch], wählen Sie ein Ziel aus und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Um ein manuell festgelegtes Ziel hinzuzufügen: Die Taste [Nr.-Tas.] muss gedrückt werden und anschließend die Zielfaxnummer über die Zehnertastatur eingegeben werden.

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.

Drücken Sie [Liste], um die Liste der Ziele anzuzeigen, die bisher hinzugefügt wurden.

Gehen Sie zu Schritt 2 zurück, um weitere Ziele hinzuzufügen.

↓ Hinweis

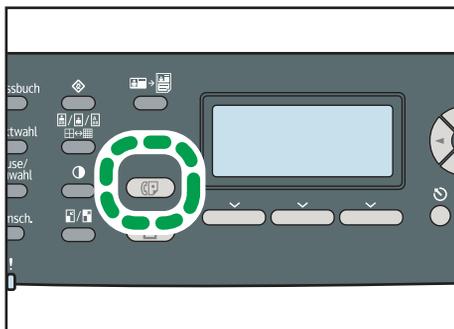
- Während Sie mehrere Ziele festlegen, können Sie die Taste [Löschen/Stop] drücken, um alle Ziele zu löschen.
- Wenn Sie im Modus Sofort Senden mehrere Ziele festlegen, wechselt der Modus automatisch vorübergehend zum Modus Speichersenden.
- Wenn die Ziele sowohl normale Faxziele als auch Internet-Faxziele enthalten, wird das Fax zuerst an das Internet-Faxziel gesendet.
- Während der Übertragung wird durch Drücken der Taste [Löschen/Stop] lediglich das Fax an das aktuelle Ziel abgebrochen.

Das Ziel mithilfe der Neuwahlfunktion festlegen

Sie können das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festlegen.

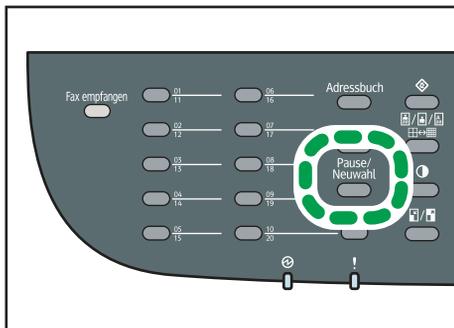
Diese Funktion spart Zeit, wenn Sie wiederholt Faxe an das gleiche Ziel senden, da Sie das Ziel nicht jedes Mal eingeben müssen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie die Taste [Pause/Neuwahl].



DE CES171

Nützliche Sendefunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einige nützliche Faxfunktionen.

Sie können vor dem Senden eines Faxes den Status des Geräts der anderen Partei leicht feststellen, indem Sie die Direktwahlfunktion verwenden. Wenn Sie ein separates Telefon besitzen, können Sie beim Telefonieren ein Fax senden.

★ Wichtig

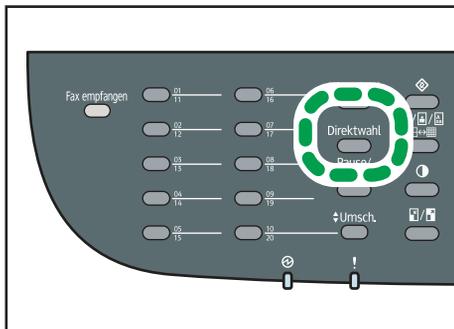
- Diese Funktion ist nur im Modus Sofort Senden verfügbar.
- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Ein Fax unter Verwendung der Direktwahl senden

Mit der Direktwahlfunktion können Sie den Status des Ziels überprüfen, während Sie den Wählton aus dem Gerätelautsprecher verfolgen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wird.

6

1. Drücken Sie die Taste [Fax].
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie die Taste [Direktwahl].

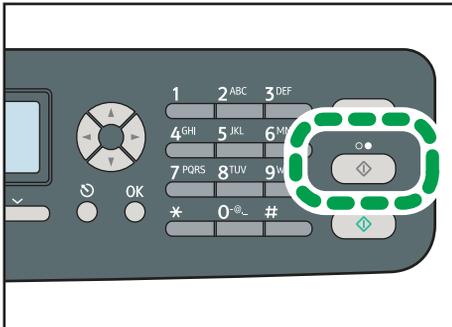


DE CES181

Auf dem Bildschirm wird "Aufgelegt" angezeigt.

4. Legen Sie das Ziel über die Zehnertastatur fest.

5. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [S&W starten].



DE CES172

6. Drücken Sie [TX] und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten].

Referenz

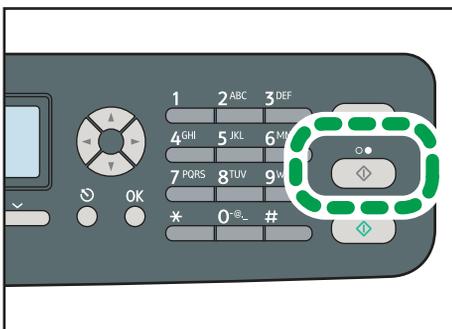
- Für nähere Informationen zum Auswählen des Übertragungsmodus siehe S.220 "Den Übertragungsmodus auswählen".

Ein Fax nach einem Gespräch senden

6

Mit einem externen Telefon können Sie nach Beendigung Ihres Gesprächs ein Fax senden, ohne dass Sie auflegen und neu wählen müssten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wird.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
3. Legen Sie das Ziel mithilfe des externen Telefons fest.
4. Bitten Sie die andere Partei, die Faxstarttaste zu betätigen, wenn diese antwortet.
5. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [S&W starten].



DE CES172

6. Drücken Sie [TX] und drücken Sie anschließend die Taste [S&W starten].
7. Hörer wieder auflegen.

Referenz

- Für weitere Informationen zum Anschließen eines externen Telefon siehe S.70 "Mit einem Telefonanschluss verbinden".
- Für nähere Informationen zum Auswählen des Übertragungsmodus siehe S.220 "Den Übertragungsmodus auswählen".

Festlegung der Scaneinstellungen

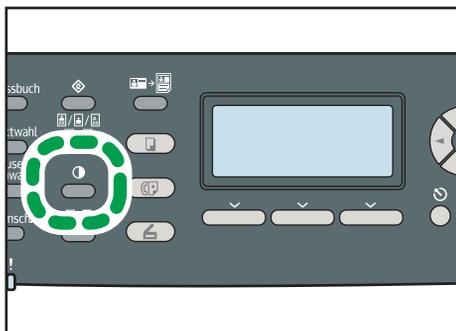
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Helligkeit und Auflösung des Bilds für den aktuellen Scanjob festgelegt werden.

Die Bildhelligkeit einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt drei Bildhelligkeitsstufen. Je dunkler die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

1. Drücken Sie die Taste [Helligk.].



2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die gewünschte Helligkeitsstufe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.

- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Referenz

- Für weitere Informationen zu [Helligk.] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Die Auflösung festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt drei Auflösungseinstellungen.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist.

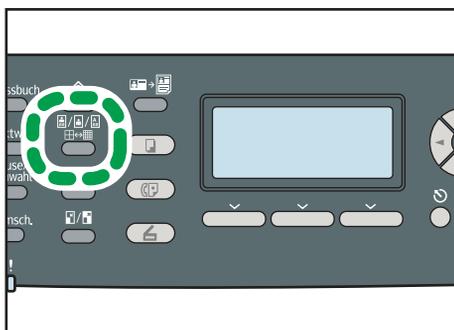
Detail

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält.

Foto

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält.

1. Drücken Sie die Taste [Bildqualität].



DE CES179

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die gewünschte Auflösungseinstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Escape], um die aktuelle Änderung zu verwerfen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Standardgeräteinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen.

- Die Auflösung für "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden unter Verwendung der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Referenz

- Für weitere Informationen zu [Auflösung] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zu [System-Auto-Reset-Timer] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Die Faxfunktion von einem Computer aus nutzen (LAN-Fax)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Faxfunktion des Geräts von einem Computer aus genutzt wird.

Sie können ein Dokument über dieses Gerät direkt an ein anderes Faxgerät senden, ohne das Dokument auszudrucken.

★ Wichtig

- Diese Funktion wird von Windows XP/Vista/7 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2 unterstützt. Mac OS X unterstützt diese Funktion nicht.

Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren

Dieser Abschnitt beschreibt das LAN-Fax-Adressbuch. Konfigurieren Sie das LAN-Fax-Adressbuch auf dem Computer. Mit dem LAN-Fax-Adressbuch können Sie LAN-Faxziele schnell und einfach festlegen.

Das LAN-Fax-Adressbuch kann bis zu 1.000 Einträge einschließlich Einzelziele und Gruppen von Zielen enthalten.

↓ Hinweis

- Sie können für jedes Anwenderkonto auf Ihrem Computer getrennte LAN-Fax-Adressbücher konfigurieren.
- Sie können das LAN-Fax-Adressbuch nach Bedarf importieren und exportieren.

Das LAN-Fax-Adressbuch öffnen

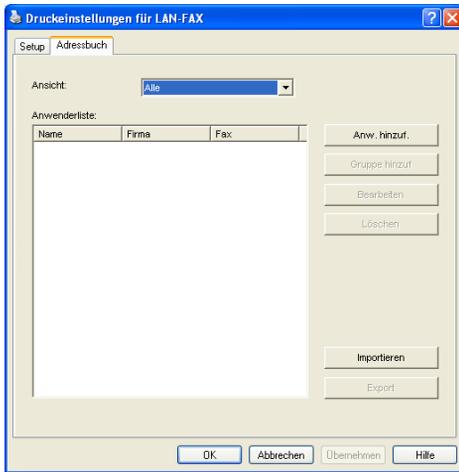
Dieser Abschnitt beschreibt, wie das LAN-Fax-Adressbuch geöffnet wird.

★ Wichtig

- Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Drucker und Faxgeräte].
2. Klicken Sie auf das Symbol für den LAN-Fax-Treiber.
3. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Druckereinstellungen...].

4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch].



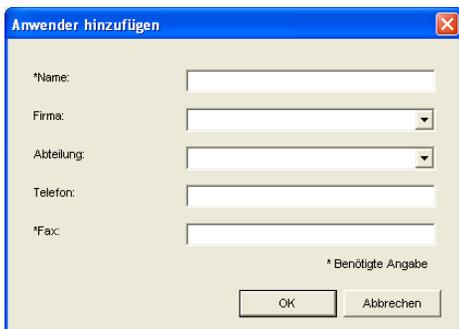
↓ Hinweis

- Sie können aus der Liste [Ansicht:] den Typ der anzuzeigenden Ziele auswählen.
 - [Alle]: Zeigt alle Ziele an.
 - [Gruppe]: Zeigt nur Gruppen an.
 - [Anwender]: Zeigt nur Einzelziele an.

Ziele festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Ziele im LAN-Fax-Adressbuch festgelegt werden.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Anwender hinzufügen].



2. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest und klicken Sie auf [OK].

Weitere Einzelheiten finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

LAN-Fax-Ziele festlegen

Element	Einstellung	Beschreibung
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Firma	Optional	Firmenname des Ziels. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. Sie können aus aufgezeichneten Daten auswählen.
Abteilung	Optional	Abteilungsname des Ziels. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. Sie können aus aufgezeichneten Daten auswählen.
Telefon	Optional	Telefonnummer des Ziels. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen.
Fax	Erforderlich	Faxnummer des Ziels. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen.

↓ Hinweis

- Eine Telefonnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "-" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen.
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" schaltet den Wählmodus von Impuls vorübergehend auf Ton.
- Wenn der eingegebene Name bereits im LAN-Fax-Adressbuch vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Nein] und geben Sie einen anderen Namen ein, um das Ziel unter einem anderen Namen festzulegen. Wenn Sie auf [Ja] klicken, können Sie dieses unter dem gleichen Namen festlegen.
- Sie können ein vorhandenes Ziel teilweise abändern und dieses als neues Ziel mit ähnlichen Informationen festlegen.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur [Pause] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zum Festlegen eines neuen Ziels, das einem vorhandenen Ziel ähnelt, siehe S.237 "Ziele abändern".

Ziele abändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele abgeändert werden.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie abändern möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].



2. Ändern Sie die Informationen soweit erforderlich ab und klicken Sie anschließend auf [OK].

Klicken Sie auf [Als n.Anw.speich.], wenn Sie ein neues Ziel mit ähnlichen Informationen festlegen möchten. Das ist nützlich, wenn Sie eine Reihe an Zielen festlegen möchten, die ähnliche Informationen enthalten. Um das Dialogfeld zu schließen, ohne das ursprüngliche Ziel abzuändern, klicken Sie auf [Abbrechen].

Hinweis

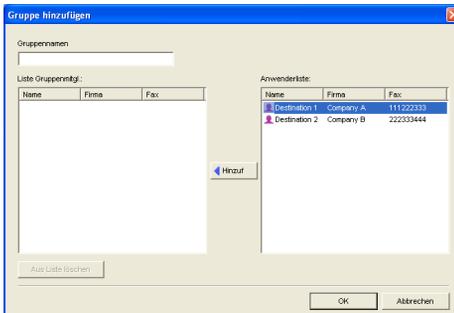
- Wenn der eingegebene Name bereits im LAN-Fax-Adressbuch vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Nein] und geben Sie einen anderen Namen ein, um das Ziel unter einem anderen Namen festzulegen. Wenn Sie auf [Ja] klicken, können Sie dieses unter dem gleichen Namen festlegen.

Gruppen festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Gruppen von Zielen festgelegt werden.

Eine Gruppe kann bis zu 100 Einzelziele enthalten.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Gruppe hinzufügen].



2. Geben Sie den Namen der Gruppe unter [Gruppennamen] ein.

3. Wählen Sie das Ziel, das Sie zur Gruppe hinzufügen möchten aus [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Hinzuf].

Um ein Ziel aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel unter [Liste Gruppenmitgl.:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].

4. Klicken Sie auf [OK].

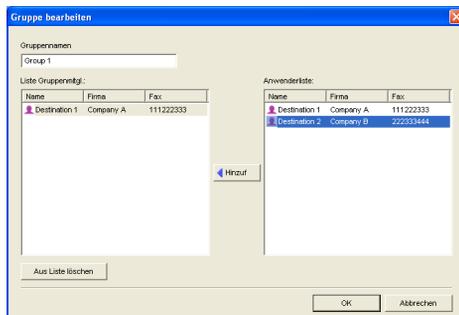
↓ Hinweis

- Eine Gruppe muss mindestens ein Ziel enthalten.
- Für eine Gruppe muss ein Gruppenname eingegeben werden. Zwei Gruppen dürfen nicht mit demselben Gruppennamen benannt werden.
- Ein einzelnes Ziel kann in mehrere Gruppen hinzugefügt werden.

Gruppen abändern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Gruppen abgeändert werden.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie die Gruppe, die Sie abändern möchten aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].



2. Um ein Ziel zur Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie das Ziel, das Sie hinzufügen möchten, aus der [Anwenderliste:] und klicken Sie auf [Hinzuf].

3. Um ein Ziel aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel unter [Liste Gruppenmitgl.:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].

4. Klicken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Wenn der eingegebene Name bereits im LAN-Fax-Adressbuch vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [OK] und registrieren Sie die Gruppe unter einem anderen Namen.

Einzelziele oder Gruppen löschen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Einzelziele oder Gruppen aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht werden.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie löschen möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

2. Klicken Sie auf [Ja].

↓ Hinweis

- Ein Ziel wird automatisch aus der Gruppe gelöscht, wenn dieses Ziel aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht wird. Wenn Sie das letzte Ziel aus einer Gruppe löschen, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen zu bestätigen. Klicken Sie auf [OK], wenn Sie die Gruppe löschen möchten.
- Durch das Löschen einer Gruppe werden die darin enthaltenen Ziele nicht aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht.

Exportieren/Importieren von Daten des LAN-Fax-Adressbuchs

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs exportiert oder importiert werden.

★ Wichtig

- Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

Daten aus dem LAN-Fax-Adressbuch exportieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können in eine Datei im CSV-Format (Comma Separated Values) exportiert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs zu exportieren.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Export].
2. Navigieren Sie zum Speicherort für die Daten des LAN-Fax-Adressbuchs, legen Sie einen Dateinamen fest und klicken Sie anschließend auf [Speichern].

Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs importieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können aus Dateien im CSV-Format importiert werden. Sie können Adressbuchdaten aus anderen Anwendungen importieren, wenn die Daten als CSV-Datei gespeichert wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs zu importieren. Sie müssen die entsprechenden zu importierenden Positionen auswählen, um Adressbuchdaten aus anderen Anwendungen zu importieren.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Importieren].
2. Wählen Sie die Datei mit den Adressbuchdaten aus und klicken Sie auf [Öffnen].

Es wird ein Dialogfeld für die Auswahl der zu importierenden Positionen angezeigt.

3. Wählen Sie für jedes Feld eine entsprechende Position aus der Liste aus.

Wählen Sie für Felder, für die keine zu importierenden Daten vorhanden sind, [*leer*] aus. Beachten Sie, dass [*leer*] nicht für [Name] oder [Fax] ausgewählt werden kann.

4. Klicken Sie auf [OK].

Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen aus, wenn beim Importieren ein Ziel mit dem gleichen Namen gefunden wird:

- [Überspringen]: Überspringt das Ziel und importiert die restlichen Daten.
- [Als n.Anw.speich.]: Importiert das aktuelle Ziel als separates Ziel unter dem gleichen Namen wie ein vorhandenes Ziel.
- [Alle als n.Anw.speich.]: Importiert das aktuelle Ziel und nachfolgende Ziele als separate Ziele unter denselben Namen wie vorhandene Ziele.
- [Überschreiben]: Importiert das Ziel und überschreibt die Daten im LAN-Fax-Adressbuch.
- [Alles überschreiben]: Importiert das aktuelle Ziel und nachfolgende Ziele unter den gleichen Namen wie vorhandene Ziele und überschreibt die Daten im LAN-Fax-Adressbuch.
- [Abbrechen]: Bricht den Importvorgang ab.

Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen aus, wenn ein Ziel keinen Namen enthält oder in der Telefonnummer oder Faxnummer ungültige Zeichen verwendet werden:

- [Überspringen]: Überspringt das Ziel und importiert die restlichen Daten.
- [Speichern]: Importiert das Ziel unverändert.
- [Alles speichern]: Importiert das aktuelle Ziel und nachfolgende Ziele unverändert.
- [Abbrechen]: Bricht den Importvorgang ab.

↓ Hinweis

- CSV-Dateien werden unter Verwendung der Unicode-Kodierung exportiert.

- LAN-Fax-Adressbuchdaten können von CSV-Dateien importiert werden, deren Zeichenkodierung in Unicode oder ASCII erfolgt.
- Gruppendaten können weder exportiert noch importiert werden.
- Im LAN-Fax-Adressbuch können bis zu 1.000 Ziele festgelegt werden. Wenn diese Obergrenze beim Importieren erreicht wird, werden die restlichen Ziele nicht importiert.

Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden von Faxen von einem Computer aus.

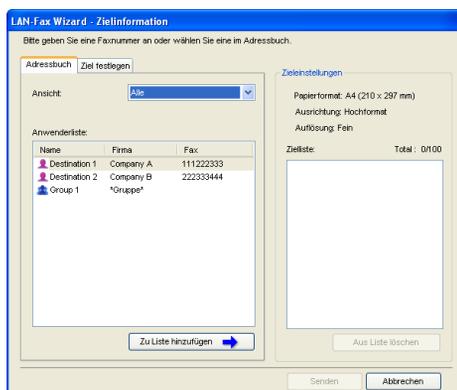
Sie können das Ziel aus dem LAN-Fax-Adressbuch auswählen oder die Faxnummer direkt eingeben. Sie können an bis zu 100 Ziele gleichzeitig Faxe senden.

★ Wichtig

- **Vor dem Senden eines Faxes speichert das Gerät alle Faxdaten im Speicher. Wenn der Gerätespeicher bei der Speicherung dieser Daten voll wird, wird die Faxübertragung abgebrochen. Verringern Sie die Auflösung oder die Seitenanzahl, wenn dies der Fall ist, und versuchen Sie es erneut.**
- **Im Folgenden wird Windows XP als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.**

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie senden möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [OK].

Konfigurieren Sie soweit erforderlich die Übertragungseinstellungen in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers, bevor Sie auf [OK] klicken.



4. Um ein Ziel aus dem LAN-Fax-Adressbuch festzulegen, wählen Sie ein Ziel aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Zu Liste hinzufügen].

Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.

5. Um eine Faxnummer direkt einzugeben, klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen], geben Sie eine Faxnummer (bis zu 40 Zeichen) unter [Faxnummer:] ein und klicken Sie anschließend auf [Zu Liste hinzufügen].

Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.

6. Wenn Sie ein Faxdeckblatt anfügen möchten, klicken Sie auf [Deckblatt bearbeiten] auf der Registerkarte [Ziel festlegen] und wählen Sie anschließend das Kontrollkästchen [Deckblatt anfügen] aus.

Bearbeiten Sie das Deckblatt nach Bedarf und klicken Sie anschließend auf [OK].

7. Klicken Sie auf [Senden].

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "-" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter den Faxübertragungseinstellungen festlegen.
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" schaltet den Wählmodus von Impuls vorübergehend auf Ton.
- Um ein eingegebenes Ziel zu löschen, wählen Sie das Ziel in der [Zielliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].
- Sie können die von Ihnen in der Registerkarte [Ziel festlegen] eingegebene Faxnummer im LAN-Fax-Adressbuch festlegen. Klicken Sie auf [In Adressbuch speich.], um das Dialogfeld für die Festlegung eines Ziels zu öffnen.
- Sie können aus der Liste [Ansicht:] die Typen der anzuzeigenden Ziele auswählen.
 - [Alle]: Zeigt alle Ziele an.
 - [Gruppe]: Zeigt nur Gruppen an.
 - [Anwender]: Zeigt nur Einzelziele an.
- Wenn das Senden von Faxen über LAN-Fax beschränkt ist, müssen Sie vor dem Senden eines Faxes in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers einen Anwendercode eingeben.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur Konfigurierung der Übertragungseinstellungen siehe S.247 "Die Übertragungseinstellungen konfigurieren".
- Für weitere Informationen zur [Pause] siehe S.278 "Faxübertragungseinstellungen".
- Für weitere Informationen zum Bearbeiten eines Faxdeckblatts siehe S.245 "Ein Faxdeckblatt bearbeiten".
- Weitere Informationen zur Eingabe eines Anwendercodes finden Sie unter S.137 "Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind".

Ein Fax abbrechen

Sie können je nach Status des Jobs das Senden eines Faxes abbrechen, indem Sie entweder das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer verwenden.

Abbrechen während das Gerät ein Fax vom Computer empfängt

Das Fax über den Computer abbrechen.

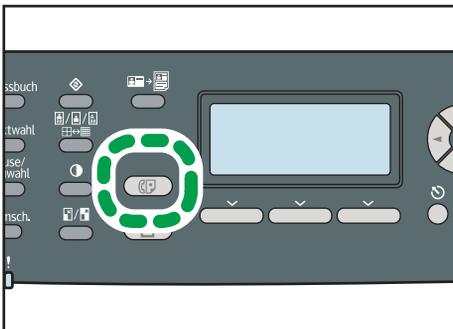
Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich ein Fax eines anderen Anwenders abzubrechen.

1. Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.
2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].

Ein Fax während des Sendens abbrechen

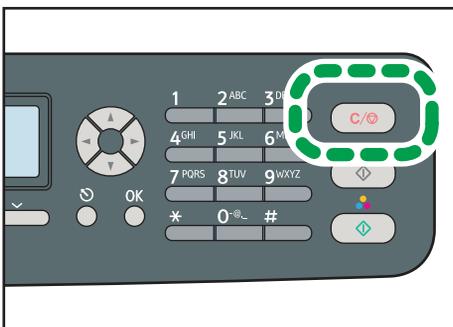
Das Fax über das Bedienfeld abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

2. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].



DE CES173

Ein Faxdeckblatt bearbeiten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Faxdeckblatt in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers bearbeitet wird.

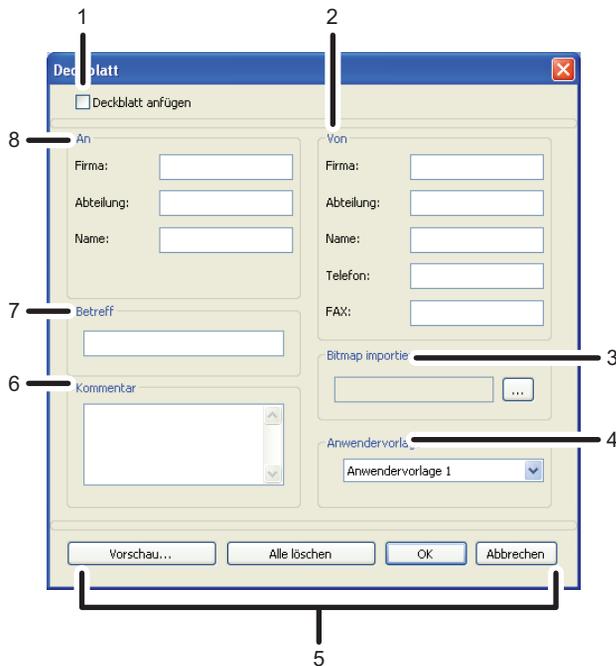
1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
2. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [OK].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen] und klicken Sie anschließend auf [Deckblatt bearbeiten].
4. Konfigurieren Sie soweit erforderlich die Einstellungen und klicken Sie anschließend auf [OK].

Referenz

- Einzelheiten zu Einstellungen siehe S.245 "Einstellungen, die Sie für Faxdeckblätter konfigurieren können".

Einstellungen, die Sie für Faxdeckblätter konfigurieren können

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die Sie für die Faxdeckblätter konfigurieren können.



DE CES253

1. Deckblatt anfügen

Setzen Sie hier einen Haken, um ein Fax mit einem Deckblatt zu senden.

2. Von

Geben Sie die Absenderdaten ein. Leer gelassene Positionen erscheinen nicht auf dem Deckblatt.

- Firma:
Geben Sie Ihren Firmennamen ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- Abteilung:
Geben Sie den Namen Ihrer Abteilung ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- Name:
Geben Sie Ihren Namen ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- Telefon:
Geben Sie Ihre Telefonnummer ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- FAX:
Geben Sie Ihre Faxnummer ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

3. Bitmap importieren

Legen Sie ein Bitmap-Bild fest, das Sie auf dem Deckblatt zeigen möchten. Das Bild wird in der folgenden Position gezeigt: Links=180, Rechts=800, Oben=50, Unten=180 (Pixel). Wenn das Bild größer als dieser Bereich ist, wird der überschüssige Teil beschnitten.

4. Anwendervorlage

Wählen Sie die Vorlage für das Deckblatt aus. Es gibt drei Vorlagen.

5. Schaltflächen

- Vorschau...
Klicken Sie für eine Vorschau des Deckblatts vor dem Senden des Faxes hier.
- Alle löschen
Klicken Sie hier, um alle von Ihnen eingegebenen Informationen zu löschen.
- OK
Klicken Sie hier, um die Bearbeitung des Faxdeckblatts abzuschließen.
- Abbrechen
Klicken Sie hier, um das Faxdeckblatt zu verwerfen.

6. Kommentar

Geben Sie einen Kommentar für das Fax ein. Die maximale Länge beträgt 256 Zeichen.

7. Betreff

Geben Sie den Betreff für das Fax ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

8. An

Geben Sie die Informationen für das Ziel ein. Leer gelassene Positionen erscheinen nicht auf dem Deckblatt.

- Firma:
Geben Sie den Firmennamen für das Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- Abteilung:
Geben Sie den Namen der Abteilung für das Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
- Name:

Geben Sie den Namen für das Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Die Übertragseinstellungen konfigurieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Übertragungseinstellungen in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfiguriert werden.

Die Eigenschaften werden für jede Anwendung getrennt eingestellt.

1. **Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].**
2. **Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf eine Schaltfläche wie [Erweiterte Optionen] oder [Eigenschaften], um die Druckereigenschaften zu öffnen.**

Das Dialogfeld für die Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers wird angezeigt.

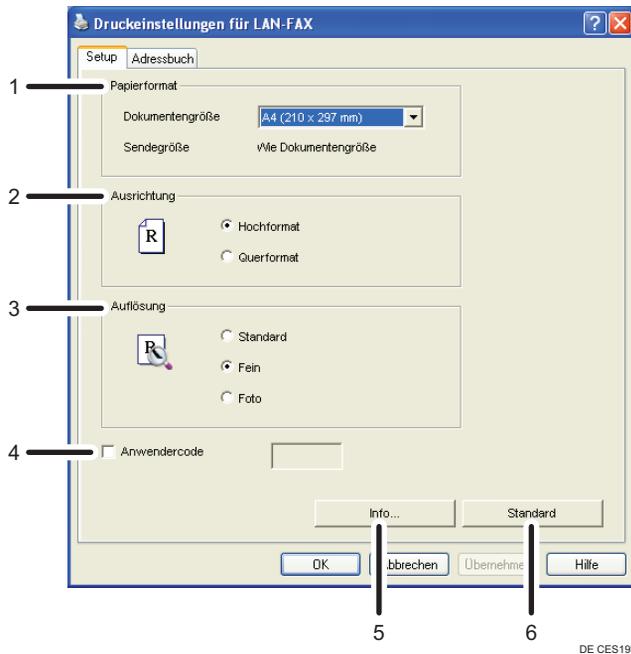
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup].**
4. **Konfigurieren Sie die Einstellungen soweit erforderlich und klicken Sie anschließend auf [OK].**

↓ Hinweis

- Für weitere Informationen zu den Einstellungen siehe S. 193 S.247 "Einstellungen, die Sie in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfigurieren können".

Einstellungen, die Sie in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfigurieren können

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die Sie in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfigurieren können.



DE CES193

1. Papierformat

Legt das Papierformat fest.

- Dokumentengröße

Legt das Papierformat des von Ihnen gesendeten Dokuments fest. Wenn in der Anwendung ein Papierformat festgelegt ist, wird dieses Papierformat verwendet. Ansonsten wird das hier festgelegte Papierformat verwendet.

- Sendegröße

Zeigt das tatsächliche Papierformat des gesendeten Faxes an. Das tatsächliche Format des Faxes ist A4, wenn das Format des gesendeten Dokuments A3, B4 oder kleiner als A4 ist. A3/B4-Dokumente werden automatisch auf die Sendegröße verkleinert.

2. Ausrichtung

Legt die Seitenausrichtung fest.

3. Auflösung

Legt die Auflösung fest.

- Standard

Wählen Sie dies für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe aus.

- Fein

Wählen Sie dies für ein Dokument mit kleingedruckten Zeichen aus.

- Foto

Wählen Sie dies für ein Dokument mit Bildern wie Fotografien oder schattierte Zeichnungen aus.

4. Anwendercode

Wählen Sie vor dem Senden eines Faxes dieses Kontrollkästchen aus und geben Sie einen Anwendercode ein, wenn das Senden über LAN-Fax beschränkt ist.

5. Info

Zeigt die Version des LAN-Fax-Treibers an.

6. Standard

Setzen Sie die Einstellungen auf ihre Werksstandards zurück.

Hinweis

- Die hier konfigurierten Einstellungen werden lediglich auf die aktuelle Anwendung angewendet.

Ein Fax empfangen

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen für den Faxempfang.

★ Wichtig

- **Beim Empfang eines wichtigen Faxes empfehlen wir Ihnen, die Inhalte des empfangenen Faxes mit dem Absender abzugleichen.**
- **Steht nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung, kann das Gerät keine Faxe empfangen.**

↓ Hinweis

- Ein externes Telefon wird benötigt, um dieses Gerät als Telefon verwenden zu können.
- Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen über den Anschluss eines externen Telefons an dieses Gerät siehe S.70 "Mit einem Telefonanschluss verbinden".

Den Empfangsmodus auswählen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Empfangsmodus ausgewählt wird.

Es gibt folgende Empfangsmodi:

Verwendung des Geräts nur als Faxgerät

Wählen Sie den folgenden Modus aus, wenn kein externes Telefon oder kein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist:

- Modus "Nur Fax" (automatischer Empfang)
In diesem Modus wird das Gerät nur als Faxgerät verwendet und empfängt Faxe automatisch.

Verwendung des Geräts mit einem externen Gerät

Wählen Sie einen der folgenden Modi aus, wenn ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist:

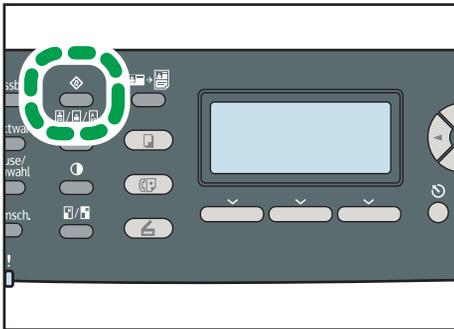
- Modus "FAX/TEL manuell" (manueller Empfang)
In diesem Modus müssen Sie Anrufe mit einem externen Telefon entgegennehmen. Wenn ein Anruf ein Faxanruf ist, müssen Sie den Faxempfang manuell starten.
- Modus "Nur Fax" (automatischer Empfang)
In diesem Modus nimmt das Gerät alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.
- Modus "FAX/TEL automatisch" (automatischer Empfang)

In diesem Modus können Sie Anrufe mit einem externen Telefon entgegennehmen und Faxe automatisch empfangen.

- Modus "FAX/TAD" (automatischer Empfang)

In diesem Modus können Sie das Gerät mit einem externen Anrufbeantworter verwenden.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Faxeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Empfangseinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Empfangsmodus umschalten] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den gewünschten Empfangsmodus zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Im Modus "FAX/TAD" beginnt das Gerät automatisch, Faxe zu empfangen, nachdem das externe Telefon entsprechend unter [Allg. Ruftöne beim TAD] in [Faxeinstellungen] x-mal geklingelt hat. Vergewissern Sie sich, dass das externe Telefon Anrufe annimmt, bevor das Gerät mit dem Empfangen von Faxen beginnt.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Allg. Ruftöne beim TAD] siehe S.281 "Faxeinstellungen".
- Für weitere Informationen zum Empfang von Internet-Faxen siehe S.254 "Ein Internet-Fax empfangen".

Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Empfangen eines Fax beschrieben, wenn der Empfangsmodus "FAX/TEL manuell" festgelegt ist.

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, um den Anruf anzunehmen.

Ein normales Telefongespräch beginnt.

2. Wenn Sie einen Faxton oder keinen Ton hören, drücken Sie auf die Taste [Fax] und dann auf die Taste [S&W starten].

3. Drücken Sie auf [Empfang].

4. Drücken Sie auf die Taste [S&W starten].

5. Hörer wieder auflegen.

Ein Fax im Modus "Nur Fax" empfangen

Wenn der Empfangsmodus "Nur Fax" ist, beantwortet das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe im Faxempfangsmodus.

6

↓ Hinweis

- Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor der Entgegennahme eines Anrufs in der Einstellung [Anzahl Rufzeichen] unter [FaxEinstellungen] festlegen.
- Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxanrufton oder keinen Ton hören, starten Sie den Faxempfang manuell.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur [Anzahl Rufzeichen] siehe S.281 "FaxEinstellungen".
- Für weitere Informationen zum manuellen Faxempfang siehe S.252 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".

Ein Fax im Modus "FAX/TEL automatisch" empfangen

Wenn der Empfangsmodus auf "FAX/TEL automatisch" festgelegt ist, empfängt das Gerät ein Fax automatisch, wenn der eingehende Anruf ein Faxanruf ist, und klingelt, wenn ein Sprachanruf eingeht.

1. Wenn ein Anruf eingeht, versucht das Gerät fünf Sekunden lang, einen Faxanrufton zu erkennen.

Wenn ein Faxanrufton erkannt wird, beginnt das Gerät automatisch, das Fax zu empfangen.

2. Wird kein Faxanrufton erkannt, beginnt das Gerät zu klingeln und versucht, für den unter [Auto Umschaltzeit RX-Modus] in [FaxEinstellungen] festgelegten Zeitraum, einen Faxanrufton zu erkennen.

- Wenn ein Faxanruf erkannt wird oder wenn Sie den Hörer nicht abnehmen, beginnt das Gerät automatisch, das Fax zu empfangen.
- Um einen normalen Telefonanruf zu beginnen, nehmen Sie den Hörer ab, drücken Sie auf die Taste [Fax] und dann auf die Taste [Löschen/Stop]. Wenn Sie einen Faxanruf oder keinen Ton hören, starten Sie den Faxempfang manuell.
- Wenn Sie den Hörer abnehmen, doch die unter [Auto Umschaltzeit RX-Modus] festgelegte Zeit vergeht, bevor ein normaler Telefonanruf beginnt, startet das Gerät den Faxempfang automatisch.

↓ Hinweis

- Nach dem Sie den Hörer zum Annehmen eines Anrufs abgehoben haben, drücken Sie die Taste [Fax], um den Faxmodus zu aktivieren, bevor Sie die Taste [Löschen/Stop] drücken. Wenn sich das Gerät nicht im Faxmodus befindet, können Sie durch Drücken der Taste [Löschen/Stop] keinen normalen Telefonanruf starten.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur [Auto Umschaltzeit RX-Modus] siehe S.281 "Fax Einstellungen".
- Für weitere Informationen zum manuellen Faxempfang siehe S.252 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".

Ein Fax im Modus "FAX/TAD" empfangen

Wenn der Empfangsmodus "FAX/TAD" ist, antwortet das externe Telefon und zeichnet Nachrichten auf, wenn das Gerät Telefonanrufe empfängt. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf um einen Faxanruf handelt, empfängt das Gerät das Fax automatisch.

1. Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das externe Telefonantwortgerät entsprechend unter [Allg. Ruftöne beim TAD] in [Fax Einstellungen] x-mal.

Wenn das externe Telefonantwortgerät nicht antwortet, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.

2. Wenn das externe Telefonantwortgerät antwortet, überwacht das Gerät 30 Sekunden lang Stille in der Leitung (Stilleerkennung).
 - Wenn ein Faxanruf oder kein Ton erkannt wird, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.
 - Wenn eine Stimme erkannt wird, beginnt ein normales Telefongespräch. Der externe Telefonanrufbeantworter zeichnet Nachrichten auf.

↓ Hinweis

- Sie können während der Stilleerkennung Faxe manuell empfangen.
- Die Stilleerkennung wird selbst dann nicht für 30 Sekunden beendet, wenn das externe Telefon aufgelegt wird, sofern Sie nicht die Taste [Löschen/Stop] drücken und die Anrufverbindung trennen.

Referenz

- Für weitere Informationen zu [Allg. Ruftöne beim TAD] siehe S.281 "FaxEinstellungen".
- Für weitere Informationen zum manuellen Faxempfang siehe S.252 "Ein Fax im manuellen FAX/TEL-Modus empfangen".

Ein Internet-Fax empfangen

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Empfang von E-Mails (Internet-Faxe) regelmäßig automatisch geprüft wird, oder Sie können diese manuell überprüfen und empfangen.

Wichtig

- Legen Sie für den Empfang von Internet-Faxen die E-Mail-Adresse dieses Gerät in [Anwender-Account] unter den POP3-Einstellungen für Web Image Monitor fest.
- Dieses Gerät kann keine E-Mails im HTML-Format empfangen.

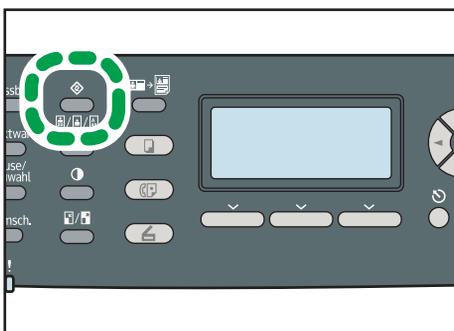
Automatischer Empfang

Wenn [Automat. POP] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, verbindet sich das Gerät wie in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegt in regelmäßigen Abständen mit dem POP3-Server, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen. Falls E-Mails vorhanden sind, lädt das Gerät diese herunter.

Manueller Empfang

Wenn [Automat. POP] deaktiviert ist, verwenden Sie das Bedienfeld, um sich automatisch mit dem POP3-Server zu verbinden und den Empfang neuer E-Mails zu prüfen.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [FaxEinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Empfangeinstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [POP manuell einst.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

5. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].

Das Gerät prüft den Empfang neuer E-Mails und lädt diese gegebenenfalls herunter.

↓ Hinweis

- Wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt und [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, wird eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den ursprünglichen Absender geschickt.
- Wenn [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] deaktiviert ist oder der Versand der Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail fehlschlägt, druckt das Gerät einen Fehlerbericht aus.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu den Einstellungen für Web Image Monitor siehe S.356 "Konfigurieren der POP3-Einstellungen" und S.357 "Die Internet-Faxeinstellungen konfigurieren".

Faxe weiterleiten oder im Speicher speichern

6

Sie können das Gerät so einstellen, dass empfangene Faxe zu einem voreingestellten Ziel weitergeleitet werden oder diese, ohne sie auszudrucken, im Speicher gespeichert werden, um nicht autorisierte Anwender daran zu hindern, sensible Faxe einzusehen.

Die Weiterleitungsbedingungen konfigurieren

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Weiterleitungsbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

1. Wählen Sie [Weiterleiten] für [RX-Datei-Einstellung] unter Faxeinstellungen aus, um empfangene Faxe weiterzuleiten.
2. Konfigurieren Sie unter [Weitergeleitete Datei drucken] in den Faxeinstellungen, was nach der Weiterleitung geschehen soll:
 - [Ein]: Die Faxe im Speicher zum Ausdrucken speichern.
 - [Aus]: Die Faxe aus dem Speicher löschen.
3. Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen für im Speicher gespeicherte Faxe unter [Empf. Dateien drucken] in den Faxeinstellungen.
 - [Ein]: Die empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
 - [Aus]: Die empfangenen Faxe zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher speichern.
4. Konfigurieren Sie die Einstellung für die E-Mail-Benachrichtigung [Weiterl.status anzeigen] in den Faxeinstellungen:

- [Aktiv]: Nach dem Weiterleiten eine E-Mail-Benachrichtigung senden. Das Ziel der E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel konfiguriert ist.
- [Nicht aktiv]: Es wurde keine E-Mail-Benachrichtigung gesendet.

5. Legen Sie das Weiterleitungsziel unter [Weiterleitungsziel] in den Fax Einstellungen über Web Image Monitor fest.

Hinweis

- Die nachfolgende Tabelle zeigt, was nach der erfolgreichen oder gescheiterten Weiterleitung je nach Konfiguration des Geräts geschieht.

Weiterleiten	[Weitergel. Datei druck.]	[Empf. Dateien drucken]	Ergebnisse
Erfolg	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät löscht das Fax aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Ein	Das Gerät druckt das Fax aus und löscht es aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Aus	Das Gerät speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.
Fehler	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und löscht das Fax aus dem Speicher.
Fehler	Ein	Ein	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus, druckt das Fax aus und löscht dieses anschließend aus dem Speicher.
Fehler	Ein	Aus	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.

- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher und die Anzeige für empfangene Faxe blinkt. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.
- Die Anzahl der Weiterleitungsversuche und die Länge des Intervalls für die Versuche kann mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Referenz

- Für weitere Informationen über die Bedienfeldeinstellungen siehe S.281 "Fax Einstellungen".

- Für den manuellen Ausdruck empfangener, im Speicher gespeicherter Faxe siehe S.257 "Im Speicher gespeicherte Faxe ausdrucken".
- Für weitere Informationen zum Weiterleitungsziel, zu den Weiterleitungsversuchen und Intervalleinstellungen siehe S.336 "Die Faxeinstellungen konfigurieren".

Die Speicherbedingungen konfigurieren

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Speicherbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

1. Wählen Sie [Drucken] für die [RX-Datei-Einstellung] in den Faxeinstellungen aus, um empfangene Faxe für den Ausdruck im Speicher zu speichern.
2. Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen für im Speicher gespeicherte Faxe unter [Empf. Dateien drucken] in den Faxeinstellungen.
 - [Ein]: Die empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
 - [Aus]: Die empfangenen Faxe zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher speichern.

Hinweis

- Wenn das Fax erfolgreich ausgedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher und die Anzeige für empfangene Faxe blinkt. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.

Referenz

- Für weitere Informationen über die Bedienfeldeinstellungen siehe S.281 "Faxeinstellungen".
- Für den manuellen Ausdruck empfangener, im Speicher gespeicherter Faxe siehe S.257 "Im Speicher gespeicherte Faxe ausdrucken".

Im Speicher gespeicherte Faxe ausdrucken

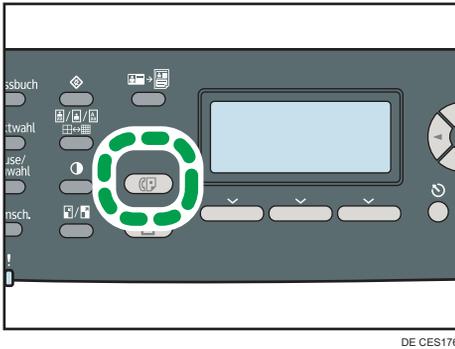
Dieser Abschnitt beschreibt, wie empfangene, im Gerätespeicher gespeicherte Faxe ausgedruckt werden.

Wichtig

- **Wenn das Gerät für einen gewissen Zeitraum ausgeschaltet bleibt (zum Beispiel, wenn der Stromschalter ausgeschaltet ist oder bei Stromausfall) gehen alle gespeicherten Dokumente verloren. Achten Sie darauf, die gespeicherten Dokumente auszudrucken, bevor Sie das Gerät ausschalten (zum Beispiel vor einer Verschiebung des Geräts), wenn die Anzeige für die empfangenen Faxe leuchtet oder blinkt.**

Wenn die Anzeige für empfangene Faxe aufleuchtet, befindet sich ein Fax im Gerätespeicher. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fax auszudrucken.

1. Drücken Sie die Taste [Fax].



2. Drücken Sie [RX-Datei].

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Ein] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

Das Gerät druckt das gespeicherte Fax aus und löscht es aus dem Speicher.

Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.
- Durch die Auswahl von [Ein] wird hier [Empf. Dateien drucken] in den Fax Einstellungen aktiviert. Wenn Sie aufeinanderfolgende Faxe nicht automatisch ausdrucken möchten, setzen Sie dies auf [Aus] zurück.
- Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie unter [Pap.magazin wählen] in den Fax Einstellungen auswählen, aus welchem Magazin Papier eingezogen werden soll. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass in dieser Einstellung zwischen Magazin 1 und 2 automatisch gewechselt wird, können Sie in [Priorität Magazin] unter Systemeinstellungen auch das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird.
- Wenn die Anzeige für empfangene Faxe blinkt, befindet sich ein empfangenes Fax im Gerätespeicher, das aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausgedruckt werden konnte. Der Druck beginnt, sobald das Problem behoben ist.

Referenz

- Für weitere Informationen zu [Empf. Dateien drucken] siehe S.281 "Fax Einstellungen".
- Für weitere Informationen zu [Pap.magazin wählen] siehe S.281 "Fax Einstellungen".
- Weitere Informationen zu [Priorität Magazin] finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".

Faxe von speziellen Absendern empfangen oder ablehnen

Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie zunächst spezielle Absender mithilfe von Web Image Monitor festlegen und anschließend auswählen, ob Faxe von diesen angenommen oder abgelehnt werden sollen.

★ Wichtig

- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Die speziellen Absender festlegen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie spezielle Absender festgelegt werden.

Es können maximal 30 spezielle Absender festgelegt werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Spez. Absender].

Nr.	Nummer Spez. Absender
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Spez. Absender] aus.

4. Wählen Sie die Nummer des speziellen Absenders aus der Liste aus (1 bis 30).
5. Geben Sie die Faxnummer des speziellen Absenders ein (bis zu 20 Zeichen).
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

7. Klicken Sie auf [Abschicken].

8. Schließen Sie den Webbrowser.

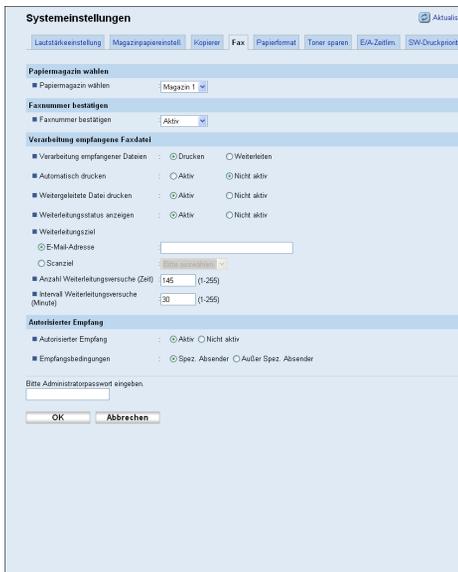
Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis neun 9, “+” und Leerzeichen enthalten.

Begrenzung der eingehenden Faxe

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät so eingestellt wird, dass Faxe nur von den programmierten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax].



4. Für [Autorisierter Empfang] klicken Sie auf [Aktiv].

5. Für [Empfangsbedingungen] klicken Sie auf [Spez. Absender] oder [Außer Spez. Absender].

- Spez. Absender

Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern zu empfangen und Faxe von allen anderen Absendern abzulehnen.

- Außer Spez. Absender

Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern abzulehnen und Faxe von allen anderen Absendern zu empfangen.

6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

7. Klicken Sie auf [OK].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

Dieses Kapitel beschreibt, wie die Betriebseinstellungen des Geräts mithilfe des Bedienfelds konfiguriert und angepasst werden.

Das Gerät kann mit seinen Standardeinstellungen verwendet werden, aber die Konfiguration kann auch abhängig vom Anwender geändert werden. Einstellungsänderungen werden gespeichert, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

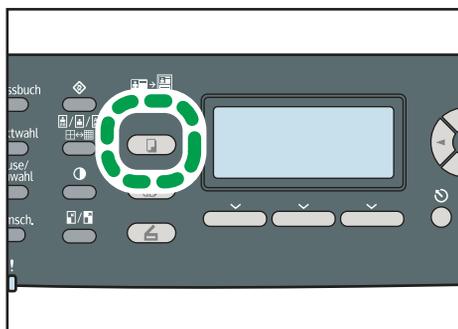
Grundlegendes zum Menübildschirm

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Geräteeinstellungen festgelegt und geändert werden können.

Wenn Sie die Systemeinstellungen des Geräts konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm]. Wenn Sie die Einstellungen für den aktuellen Betriebsmodus des Geräts konfigurieren möchten, drücken Sie die Tasten [◀][▶].

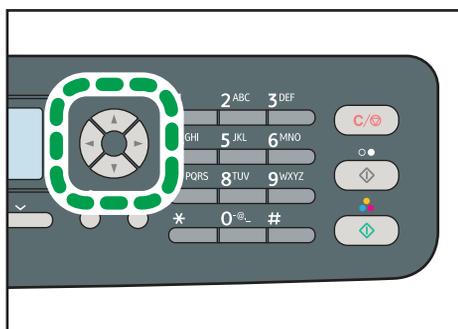
Als Beispiel wird die Änderung der Einstellung der Kopierqualität beschrieben.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



DE CES174

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den [Vorlagentyp] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den Dokumenttyp der Vorlage auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Menü-Übersicht

Dieser Abschnitt listet die in jedem Menü enthaltenen Einstellungen auf.

★ Wichtig

- Einige Positionen können auch mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert werden.

Kopierereinstellungen ([◀][▶] Tasteneinstellung)

Papier auswählen
Sortieren
Vorlagentyp
Helligk.
Verkl. / Vergr.
Farbeinstellung
2-seit. Kopie

Scannereinstellungen ([◀][▶] Tasteneinstellung)

Scan-Format
SW-Scanmodus
Max. E-Mail-Größe
Helligk.
Auflösung
Komprimierung (Farbe)
Unbegrenzt Scannen
Dateityp

Faxübertragungseinstellungen ([◀][▶] Tasteneinstellung)

Sofort TX
Auflösung
Helligk.
Pause

Autom. Wahlwiederholg.

Fax Header drucken

Faxeinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Empfangseinstellungen

Papiermagazin wählen

Temp. TX-Datei löschen

Verbindungseinst.

Bericht Druckeinst.

Fax-Adressbucheinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Ziel Zielwahl

Fax-Kurzwahlziel

Systemeinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Lautstärke einstellen

Papiermagazin-Einstell.

E/A-Zeitlimit

Auto Fortsetz.

Tonersparmodus

Status Verbrauchsmaterial

Scanneraufsatz

Stufe Anti-Feuchtigkeit

Farbregistrierung

Autom. Reinigung

SW-Druckpriorität

Benachr.: Toner fast leer

Netzwerkeinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Ethernet
IPv4-Konfiguration
IPv6-Konfiguration

Listen/Berichte drucken ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Konfigurationsseite
Faxjournal
Temp. TX/RX-Dateiliste
Zielliste Zielwahl
Faxzielliste Kurzwahl
Zielliste Scanner
Scannerjournal
Wartungsseite
Liste Spez. Absender

Administratoreinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Datum/Zeit einstell.
Faxinformationen progr.
Wähl./Tastentel.
PSTN / PBX
PBX-Einwahlnr.
Prio. Funktion
System-Auto-Reset-Timer
Energiesparmodus
Sprache
Land
Einst. zurücks.

Sperre Admin.-Tools
IPsec
Bestätigung d. Faxnummer

Druckereinstellungen ([Anwenderprogramm] Tasteneinstellung)

Liste / Testdruck
System
PCL-Menü
PS-Menü

Referenz

- Für weitere Informationen zur Konfiguration des Geräts mit Web Image Monitor siehe S.321 "Verwenden von Web Image Monitor".

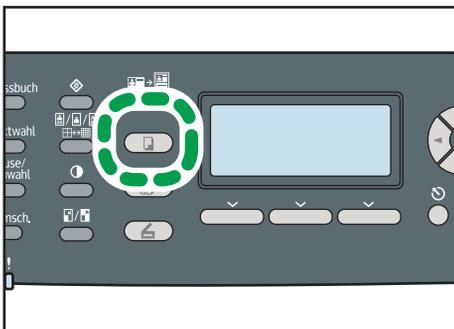
Kopierereinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Kopierereinstellungen konfiguriert werden.

Kopierereinstellungen ändern

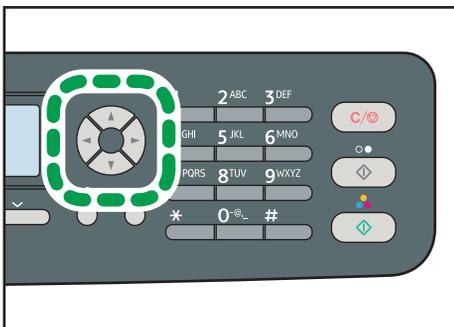
Die Vorgehensweise für die Änderung der Sortierfunktion des Kopierers dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Kopie].



DE CES174

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Sortieren] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [Ein] oder [Aus] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Parameter für die Kopiereinstellung

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter der Kopiereinstellung.

Papier auswählen

Legen Sie das für den Ausdruck von Kopien verwendete Papierformat fest.

Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus.

Wenn ein Papierformat ausgewählt wurde, druckt das Gerät, mit Ausnahme des Bypass, von den Magazinen aus, die das Papier im festgelegten Format enthalten. Wenn sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 das Papier im festgelegten Format enthalten, beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.

Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, werden nur das [Magazin 1] und der [Bypass] angezeigt.

Standard: [Magazin 1]

- Magazin 1
- Magazin 2
- Bypass
- A4
- 8 1/2 × 11

Sortieren

Stellt das Gerät so ein, dass die ausgegebenen Seiten beim Kopieren mehrerer Seiten eines Dokuments mit mehreren Seiten in Sätzen sortiert werden (S1, S2, S1, S2...).

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Vorlagentyp

Legt den Inhalt der Vorlagen fest, um die Kopierqualität zu optimieren.

Standard: [Mix]

- Text

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.

- Foto

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:

- Fotografien

- Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten.
- Mix

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.

Helligk.

Legt die Bildhelligkeit für das Kopieren fest.

Standard: 

-  (Am hellsten)
- 
- 
- 
-  (Am dunkelsten)

Verkl. / Vergr.

Legt eine kombinierte Kopie oder den Prozentsatz, um den die Kopien vergrößert oder verkleinert werden, fest.

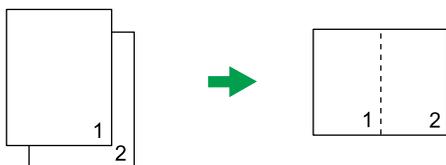
Standard: [100 %]

- 50%
- 65% (nur  Region **B**-Modell)
- 71% (nur  Region **A**-Modell)
- 78% (nur  Region **B**-Modell)
- 82% (nur  Region **A**-Modell)
- 93%
- 100%
- Komb. 2auf1

Wählen Sie diese Option aus, um zwei Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier zu kopieren.

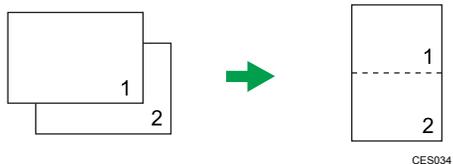
Wählen Sie auch die Ausrichtung aus, wenn Sie diese Option auswählen.

- Hochformat



CES033

- Querformat

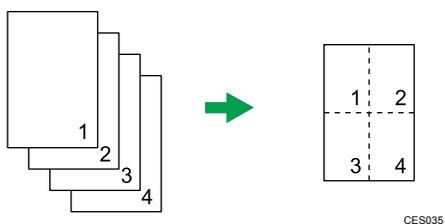


- Komb. 4auf1

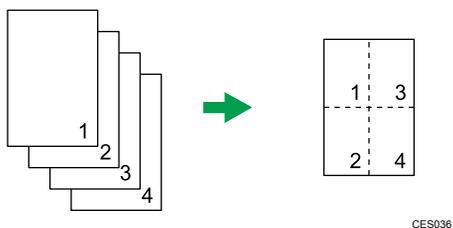
Wählen Sie diese Option aus, um vier Seiten einer Vorlage auf ein einziges Blatt Papier zu kopieren.

Wählen Sie auch die Ausrichtung und das Layout aus, wenn Sie diese Option auswählen.

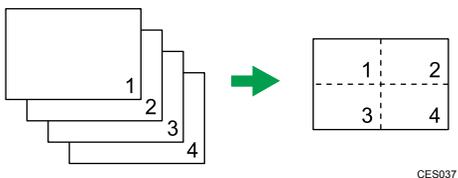
- Hochformat: L nach R



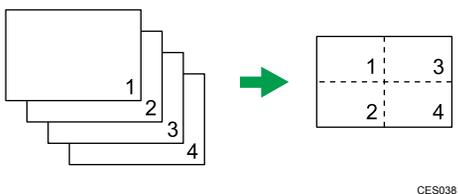
- Hochformat: O nach U



- Querformat: L nach R



- Querformat: O nach U



- 122% (nur  Region **A** -Modell)

- 129% (nur  Region **B**-Modell)
- 141% (nur  Region **A**-Modell)
- 155% (nur  Region **B**-Modell)
- 200%
- 400%
- Ausweiskop.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf eine Blattseite kopiert werden.

Beachten Sie, dass durch die Aktivierung dieser Einstellung die Einstellung [2-seit. Kopie] automatisch deaktiviert wird.

- Zoom 25-400%

Farbeinstellung

Geben Sie die Farbbalance von Rot, Grün und Blau an.

Standard für alle Farben: 

- Rot
 -  (Am dunkelsten)
 - 
 - 
 - 
 -  (Am hellsten)
- Grün
 -  (Am dunkelsten)
 - 
 - 
 - 
 -  (Am hellsten)
- Blau
 -  (Am dunkelsten)
 - 
 - 
 - 
 -  (Am hellsten)

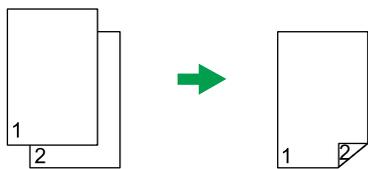
2-seit. Kopie

Stellt das Gerät so ein, dass zweiseitige Kopien erstellt werden, indem einseitige Dokumente auf die Vorder- und Rückseite eines Blatts kopiert werden. Sie können die Bindung Oben-Oben oder Oben-Unten entweder in der Ausrichtung Hochformat oder in der Ausrichtung Querformat auswählen.

Beachten Sie, dass durch die Aktivierung dieser Einstellung die Einstellung [Ausweiskop.] automatisch deaktiviert wird.

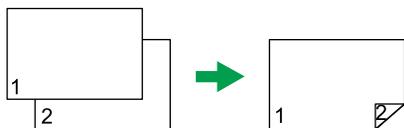
Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Oben-Oben



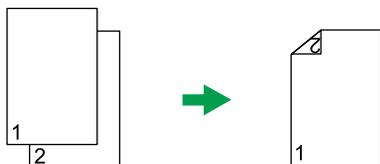
CES125

- Oben-Oben



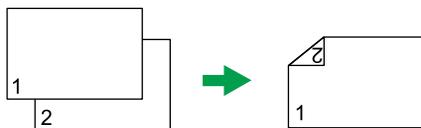
CES126

- Oben-Unten



CES127

- Oben-Unten



CES128

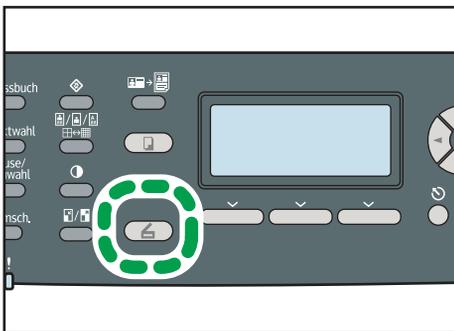
Scannereinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scannereinstellungen konfiguriert werden.

Scannereinstellungen ändern

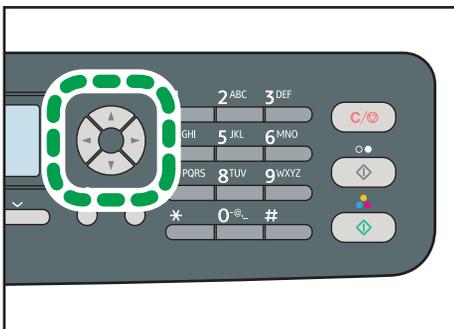
Die Vorgehensweise für die Änderung der Einstellung des Dateityps dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Scanner].



DE CES175

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den [Dateityp] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Mehrere Seiten] oder [Einzelseite] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Parameter für die Scannereinstellung

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter der Scannereinstellung.

Scan-Format

Legt das Scanformat entsprechend dem Vorlagenformat fest.

Standard:  Region **A** [A4],  Region **B** [8 1/2 × 11]

- 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 8 1/2 × 5 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, A4, B5, A5, Ben.def Form

SW-Scanmodus

Legt den Scanmodus für Schwarzweiß-Scannen mithilfe des Bedienfelds fest.

Standard: [Halbton]

- Halbton

Das Gerät legt 1-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten nur schwarze und weiße Farben.

- Graustufen

Das Gerät legt 8-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten Schwarz und Weiß und Grau-Zwischentöne.

Max. E-Mail-Größe

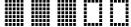
Legt die maximale Größe einer Datei fest, die per E-Mail gesendet werden kann.

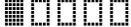
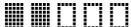
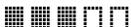
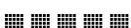
Standard: [1 MB]

- 1 MB
- 2 MB
- 3 MB
- 4 MB
- 5 MB
- Keine Grenze

Helligk.

Legt die Bildhelligkeit für das Scannen von Vorlagen fest.

Standard: 

-  (Am hellsten)
- 
- 
- 
-  (Am dunkelsten)

Auflösung

Legt die Auflösung für das Scannen der Vorlage fest.

Standard: [300 × 300dpi]

- 100 × 100dpi
- 150 × 150dpi
- 200 × 200dpi
- 300 × 300dpi
- 400 × 400dpi
- 600 × 600dpi

Komprimierung (Farbe)

Legt das Farbkomprimierungsverhältnis für JPEG-Dateien fest. Je niedriger das Komprimierungsverhältnis, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.

Standard: [Mittel]

- Niedrig
- Mittel
- Hoch

Unbegrenzt Scannen

Stellt das Gerät so ein, dass beim Scannen über das Vorlagenglas die nächsten Vorlagen angefordert werden.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Dateityp

Legt beim Scannen mehrerer Seiten fest, ob mehrseitige Dateien mit allen Seiten oder getrennte einseitige Dateien angelegt werden.

Beachten Sie, dass eine gescannte Datei nur mehrere Seiten enthalten kann, wenn das Dateiformat PDF oder TIFF ist. Wenn das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt.

Standard: [Mehrere Seiten]

- Mehrere Seiten
- Einzelseite

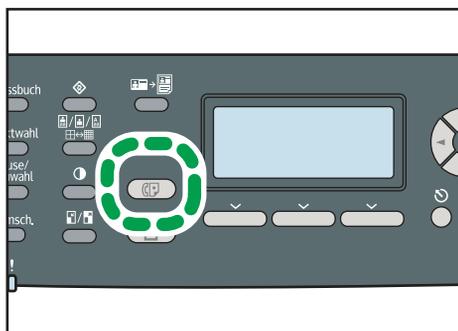
Faxübertragungseinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Faxübertragungseinstellungen konfiguriert werden.

Faxübertragungseinstellungen ändern

Die Vorgehensweise für die Einstellung der Auflösung für das Scannen der Vorlage dient als Beispiel.

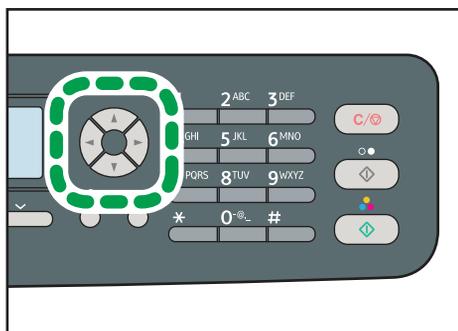
1. Drücken Sie die Taste [Fax].



DE CES176

7

2. Drücken Sie die Tasten [◀][▶].



DE CES168

3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Auflösung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die gewünschte Auflösung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Parameter für die Faxübertragungseinstellung

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter für die Faxübertragungseinstellung.

Sofort TX

Stellt das Gerät ein, um sofort ein Fax zu senden, wenn die Vorlage eingescannt ist.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Speichersenden verwenden.
- Ein
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Sofort Senden verwenden.
- Nur nächstes Fax
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die sofortige Übertragung lediglich für die nächste Übertragung verwenden.

Auflösung

Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Auflösung fest.

Die Auflösung für "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden unter Verwendung der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.

Standard: [Standard]

- Standard
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist.
- Detail
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält.
- Foto
Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält.

Helligk.

Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Bildhelligkeit fest.

Standard: [Normal]

- Hell
- Normal
- Dunkel

Pause

Legt die Länge der Pausenzeit fest, wenn zwischen den Ziffern einer Faxnummer Pausen eingefügt werden.

Standard: **3** Sekunden

- 1 bis 15 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde

Autom. Wahlwiederholg.

Stellt das Gerät ein, um das Faxziel automatisch erneut anzuwählen, wenn der Anschluss besetzt ist oder ein Übertragungsfehler auftritt, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet. Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche ist je nach der Einstellung [Land] in den [Admin.-Tools] auf zwei oder drei Mal voreingestellt.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

Fax Header drucken

Stellt das Gerät so ein, dass jedem von Ihnen gesendeten Fax ein Header hinzugefügt wird. Der Header enthält das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, den Faxnamen und die Faxnummer des Anwenders, die Job-ID und Seiteninformationen.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

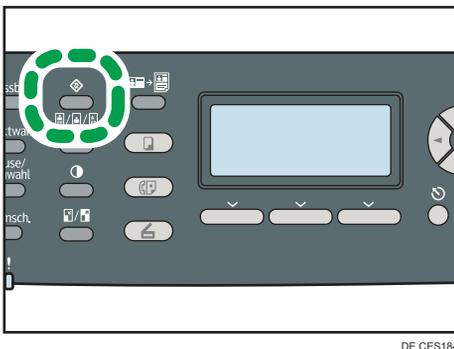
Faxeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Faxeinstellungen konfiguriert werden.

Faxeinstellungen ändern

Die Vorgehensweise für die Einrichtung des Magazins für das Ausdrucken von Faxen dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Faxeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Pap.magazin wählen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um das gewünschte Magazin auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Faxeinstellungsparameter

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter für die Faxeinstellung.

Empfangseinstellungen

Legt die Einstellungen für den Faxempfang fest.

- Empfangsmodus umschalten
- Legt den Empfangsmodus fest.

Standard: [Nur Fax]

- Nur Fax

Das Gerät nimmt alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.

- FAX/TEL(Mnl.)

Das Gerät klingelt, wenn es einen eingehenden Anruf empfängt. Das Gerät empfängt nur Faxe, wenn Sie Faxe manuell empfangen.

- FAX/TEL-AB

Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf empfangen wird. Andernfalls nimmt der angeschlossene Anrufbeantworter den Anruf entgegen.

- FAX/TEL(Auto)

Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf empfangen wird. Andernfalls beginnt das Gerät zu klingeln.

- Autom. Verkleinerung

Richtet das Gerät so ein, dass das Format eines empfangenen Faxes verkleinert wird, wenn dieses zu groß ist, um auf einem einzigen Blatt Papier ausgedruckt zu werden.

Beachten Sie, dass das Gerät das Format lediglich bis auf 74 % verkleinert. Wenn eine weitere Verkleinerung erforderlich ist, um das Fax auf ein einziges Blatt anzupassen, wird dieses ohne Verkleinerung auf separaten Blättern ausgedruckt.

Standard: [Ein]

(Der Standard kann [Aus] sein, was von der Einstellung [Land] unter [Admin.-Tools] abhängt.)

- Aus
- Ein

- Allg. Ruftöne beim TAD

Legt fest, wie viele Male der externe Anrufbeantworter im FAX/TEL-AB-Modus klingelt, bevor das Gerät beginnt, Faxe zu empfangen.

Standard: **5**-mal

- 1- bis 20-mal in Schritten von 1

- Anzahl Rufzeichen

Legt fest, wie oft das Gerät im Modus Nur Fax klingelt, bevor es beginnt, Faxe zu empfangen.

Standard: **3**-mal

- 3- bis 5-mal in Schritten von 1

- Auto Umschaltzeit RX-Modus

Legt fest, wie lange das Gerät im automatischen FAX/TEL-Modus versucht, den Faxanruftönen zu erkennen.

Standard: **15** Sekunden

- 5 bis 99 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde

- **Autorisierter Empfang**

Richtet das Gerät so ein, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Nicht aktiv

- **Autor. RX: Empf.beding.**

Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Autorisierter Empfang] aktiviert ist.

Standard: [Spez. Absender]

- **Spez. Absender**
Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen.
- **Außer Spez. Absender**
Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

- **RX-Datei-Einstellung**

Richtet das Gerät so ein, dass empfangene Faxe für deren Ausdruck oder zur Weiterleitung an ein voreingestelltes Ziel im Speicher gespeichert werden.

Verwenden Sie Web Image Monitor, um das Weiterleitungsziel festzulegen (für weitere Informationen siehe S.336 "Die Faxeeinstellungen konfigurieren").

Standard: [Drucken]

- Drucken
- Weiterleiten

- **Empf. Datei drucken**

Richtet das Gerät so ein, dass die empfangenen Faxe zum Ausdrucken automatisch im Speicher abgelegt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.

Standard: [Ein]

- Ein
Alle empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
- Aus

Die empfangenen Faxe für den manuellen Ausdruck im Speicher speichern.

- Weitergel. Datei druck.

Richtet das Gerät so ein, dass die Faxe für den Ausdruck im Speicher gespeichert oder nach der Weiterleitung gelöscht werden.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein

Die Faxe für den Ausdruck nach der Weiterleitung im Speicher speichern.

- Aus

Die Faxe nach der Weiterleitung aus dem Speicher löschen.

- Weiterl.status anzeigen

Richtet das Gerät so ein, dass nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden. Das E-Mail-Benachrichtigungsziel hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert ist (für weitere Informationen siehe S.336 "Die Faxeinstellungen konfigurieren").

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Nicht aktiv

- POP manuell einst.

Stellt eine Verbindung zum POP3-Server her, um E-Mail-Nachrichten manuell zu empfangen.

Drücken Sie [Ja], um eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen und E-Mail-Nachrichten zu empfangen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen.

Papiermagazin wählen

Legt das Magazin für den Ausdruck der empfangenen Faxe fest. Beachten Sie, dass für den Ausdruck von Faxen nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden kann. Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.

Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.

Standard: [Autom.]

- Autom.

Das Gerät verwendet Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier im gleichen Format enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.

- Magazin 1
- Magazin 2

Temp. TX-Datei löschen

Löscht im Gerätespeicher verbliebene, nicht gesendete Faxjobs.

Diese Funktion wird nur ausgeführt, wenn sie ausgewählt wurde.

- Ausgew. Datei löschen

Um einen Faxjob zu löschen, wählen Sie den gewünschten Job aus und wählen Sie anschließend [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

- Alle Dateien löschen

Um die Faxjobs zu löschen, wählen Sie [Ja] aus. Durch die Auswahl [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

Verbindungseinst.

- ECM-Übertragung

Stellt das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch erneut gesendet werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.

Diese Funktion steht für die Internet-Faxübertragung nicht zur Verfügung.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

- ECM-Empfang

Richtet das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch empfangen werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.

Diese Funktion steht für den Internet-Faxempfang nicht zur Verfügung.

Standard: [Ein]

- Aus
- Ein

- Freizeichenerkennung

Stellt das Gerät so ein, dass ein Freizeichen automatisch erkannt wird, bevor das Gerät beginnt, das Ziel automatisch anzuwählen.

Standard: [Erkennen]

- Erkennen
- Nicht erkannt

- Übertragungsgeschwindigkeit

Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.

Standard: [33,6 Kbps]

- 33,6 Kbps

- 14,4 Kbps
- 9,6 Kbps
- 7,2 Kbps
- 4,8 Kbps
- 2,4 Kbps
- Empfangsgeschw.

Legt die Empfangsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.

Standard: [33,6 Kbps]

- 33,6 Kbps
- 14,4 Kbps
- 9,6 Kbps
- 7,2 Kbps
- 4,8 Kbps
- 2,4 Kbps
- JBIG

Ermöglicht die Übertragung und den Empfang von komprimierten JBIG-Bildern, die weniger Verbindungszeit benötigen als komprimierte MMR-/MR-/MH-Bilder.

Beachten Sie, dass für die Verwendung dieser Funktion [ECM-Übertragung] und [ECM-Empfang] ebenfalls aktiviert sein müssen.

Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Standard: [Aktiv]

- Aktiv
- Nicht aktiv

Bericht Druckeinst.

- TX-Statusbericht drucken

Richtet das Gerät ein, um nach der Übertragung eines Faxes automatisch einen Übertragungsbericht auszudrucken.

Wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Bild der Vorlage im Bericht nicht wiedergegeben, selbst wenn [Nur Fehler (Bild angehängt)] oder [Jede TX (Bild angehängt)] ausgewählt wurde.

Der Übertragungsbericht wird mithilfe des Magazins, das für [Fax] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde, auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

Standard: [Jede TX (Bild angehängt)]

- Nur Fehler

Druckt einen Bericht aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.

- Nur Fehler (Bild angehängt)
Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.
- Jede TX
Druckt einen Bericht für jede Faxübertragung aus.
- Jede TX (Bild angehängt)
Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage für jede Faxübertragung aus.
- Nicht drucken
- Faxjournal drucken
Richtet das Gerät so ein, dass nach jeweils 50 Faxjobs (sowohl gesendete als auch empfangene Faxe) automatisch ein Faxjournal ausgedruckt wird.
Das Faxjournal wird mithilfe des Magazins, das für [Fax] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen festgelegt wurde, auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
Standard: [Autom. drucken]
 - Autom. drucken
 - Nicht autom. drucken

Faxadressbucheinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die FaxEinstellungen für Zielwahl/Kurzwahl.

Faxziele für Zielwahl/Kurzwahl festlegen

Faxziele im Adressbuch mithilfe dieses Menüs festlegen.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperr Admin.-Tools] festgelegt werden

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zur Vorgehensweise für das Festlegen von Faxzielen siehe S.213 "Faxziele unter Verwendung des Bedienfelds festlegen".
- Für weitere Informationen zu [Sperr Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Faxadressbucheinstellungen

7

Ziel Zielwahl

Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Zielwahleinträge fest. Sie können bis zu 20 Zielwahleinträge registrieren.

- Nr.
Legt die Zielwahlnummer fest.
- Faxnr.
Legt die Faxnummer für die Zielwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "✳", "# und Leerzeichen enthalten.
- Name
Legt den Namen für Zielwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Fax-Kurzwahlziel

Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Kurzwahleinträge fest. Sie können bis zu 200 Kurzwahleinträge registrieren.

- Nr.
Legt die Kurzwahlnummer fest.
- Faxnr.
Legt die Faxnummer für Kurzwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "✳", "# und Leerzeichen enthalten.

- Name

Legt den Namen für Kurzwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

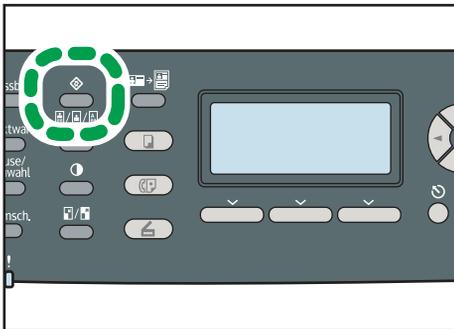
Systemeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Betriebseinstellungen des Geräts.

Systemeinstellungen ändern

Die Vorgehensweise für das Ändern der Lautstärke des Bedienfeld-Summers dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

7

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Systemeinstell.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um [Lautstärke einstellen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die [Bedienfeld-Summer] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Lautstärke zu ändern, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Systemeinstellungsparameter

Dieser Abschnitt beschreibt die Systemeinstellungsparameter.

Lautstärke einstellen

Legt die Lautstärke der vom Gerät erzeugten Töne fest.

Standard: [Niedrig] für [Bedienfeld-Summer] und [Mittel] für andere Parameter.

- **Bedienfeldton**
Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Lautstärke Rufzeichen**
Legt die Lautstärke des Klingelns für einen eingehenden Anruf fest.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Direktwahl**
Legt die Lautstärke für den Lautsprecher bei Direktwahl fest.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Ton Jobende**
Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen wurde.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Ton Jobfehler**
Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt.
 - Aus
 - Niedrig
 - Mittel
 - Hoch
- **Lautstärke Alarm**
Legt die Lautstärke des Alarms fest, der ertönt, wenn ein Betriebsfehler auftritt.
 - Aus

- Niedrig
- Mittel
- Hoch

Papiermagazin-Einstell.

- Papiertyp: Magazin 1

Legt den Papiertyp für Magazin 1 fest.

Standard: [Mitteldick]

Dünnes Papier, Normalpapier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2

- Papiertyp: Magazin 2

Legt den Papiertyp für Magazin 2 fest.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Magazin 2 installiert ist.

Standard: [Mitteldick]

Dünnes Papier, Normales Papier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier

- Papiertyp: Bypass

Legt den Papiertyp für den Bypass fest.

Standard: [Mitteldick]

Dünnes Papier, Normalpapier, Mitteldickes Papier, Dickes Papier 1, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2

- Papierformat: Magazin 1

Legt das Papierformat für Magazin 1 fest.

Standard:  **Region A** [A4],  **Region B** [8 1/2 x 11]

A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 x 14, 8 1/2 x 11, 5 1/2 x 8 1/2, 7 1/4 x 10 1/2, 8 x 13, 8 1/2 x 13, 8 1/4 x 13, 16K, 4 1/8 x 9 1/2, 3 7/8 x 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Ben.def Form

- Papierformat: Magazin 2

Legt das Papierformat für Magazin 2 fest.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Magazin 2 installiert ist.

Standard:  **Region A** [A4],  **Region B** [8 1/2 x 11]

A4, 8 1/2 x 11

- Papierformat: Bypass

Legt das Papierformat für den Bypass fest.

Standard:  Region **A** [A4],  Region **B** [8 1/2 x 11]

A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 x 14, 8 1/2 x 11, 5 1/2 x 8 1/2, 7 1/4x10 1/2, 8 x 13, 8 1/2 x 13, 8 1/4 x 13, 16K, 4 1/8 x 9 1/2, 3 7/8 x 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Ben.def Form

- Priorität Bypass

Legt fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.

Standard: [Geräteeinstellung(en)]

- Geräteeinstellung(en)

Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Geräts gedruckt.

Ein Fehler tritt auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.

- Bel. Format/Typ

Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt.

Es wird gedruckt, selbst wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.

- Beliebige Format/Typ

Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts.

Bei Druckjobs im benutzerdefinierten Format wird selbst dann gedruckt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.

Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.

- Priorität Magazin

Legt das Magazin fest, das das Gerät für den Druckjob, das Ausdrucken von Kopien oder Faxen zuerst benutzt, entweder von Magazin 1 oder Magazin 2 aus. Wenn sich im Magazin kein Papier mehr befindet, wechselt das Gerät automatisch zum anderen Magazin, um das Ausdrucken fortzusetzen.

Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.

Standard für alle Funktionen: [Magazin 1]

- Drucker

Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob aktiviert ist und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier enthalten, das für den Druckjob geeignet ist, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

- Kopierer

Wenn [A4] oder [8 1/2 x 11] für [Papier auswählen] in den Kopierereinstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

- Fax

Wenn [Auto] für [Pap.magazin wählen] in den Faxereinstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier des gleichen Format enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.

E/A-Zeitlimit

- USB

Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über USB unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.

Standard: **60** Sekunden

- 15 Sek.
- 60 Sek.
- 300 Sek.

- Netzwerk

Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über das Netzwerk unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.

Standard: **60** Sekunden

- 15 Sek.
- 60 Sek.
- 300 Sek.

- Vertraulicher Druck

Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.

Standard: **60** Sekunden

- 0 bis 300 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde

- Anwender-Authentif. (Kopi.)

Legt fest, wie viele Sekunden ein Anwender authentifiziert bleibt, nachdem das Papier beim Kopieren mit dem Vorlagenglas ausgegeben wurde. Beachten Sie, dass Authentifizierungen für andere Funktionen sofort nach Verwendung dieser Funktion ablaufen.

Diese Einstellung erscheint nur, wenn die Anwenderbeschränkungsfunktion über Web Image Monitor aktiviert wurde.

Standard: **30** Sekunden

- 5 bis 60 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde

- Fst. USB-Ansch.

Legt fest, ob der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein

Der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, kann mit allen anderen Geräten außer dem Gerät, das ursprünglich für die Installation verwendet wurde, verwendet werden, sofern es sich um das gleiche Modell handelt.

- Aus

Sie müssen den Drucker/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird.

Auto Fortsetz.

Stellt das Gerät so ein, dass eventuelle Fehler bezüglich Papierformat oder -typ ignoriert werden und der Druckvorgang fortgesetzt wird. Der Druck stoppt temporär, wenn der Fehler erkannt wird. Er startet automatisch nach etwa zehn Sekunden unter Verwendung der im Bedienfeld vorgenommenen Eigenschaften neu.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Tonersparmodus

Stellt das Gerät so ein, dass mit einer reduzierten Toner Menge gedruckt wird (nur für über die Kopierfunktion erfolgende Ausdrücke).

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

Status Verbrauchsmaterial

Zeigt Informationen zu den Verbrauchsmaterialien an.

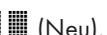
- Toner

Zeigt die Menge des verbleibenden Toners an.

- Schwarz:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Magenta:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Cyan:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Gelb:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Sonst. Verbrauchsmaterial

Zeigt die Restlaufzeit des Resttonerbehälters, der Fixiereinheit, des Transferbands und der zweiten Transferrolle an.

Wenden Sie sich an Ihren Vertreter oder Kundendienstberater, um die Fixiereinheit, das Transferband oder die zweite Transferrolle zu ersetzen.

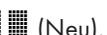
- Resttonerbehälter:

[Resttonerbehälter: Voll] (verwendbar), [Resttonerbehäl.: Fast voll] (Fast voll und muss bald ersetzt werden), [Resttonerbehälter: Bereit] (Muss ersetzt werden)

- Fixiereinheit:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Zw.transf.

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

- Transferrolle:

 (Neu), , , , ,
 (Muss ersetzt werden)

Scanneraufsatz

Bringt Scannereinheit im Gerät auf ihre ursprüngliche Position zurück. Verwenden Sie diese Funktion, um die Scannereinheit auf ihre ursprüngliche Position zurückzubringen, bevor sie das Gerät transportieren.

Drücken Sie [Ja], um die Scannereinheit auf ihre ursprüngliche Position zurückzubringen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Scannereinheit auf ihre ursprüngliche Position zurückzubringen.

Stufe Anti-Feuchtigkeit

Stellt das Gerät so ein, dass Ausdrücke in gleichbleibender Qualität erstellt werden, selbst wenn die Feuchtigkeit hoch ist.

Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Stufe 1:Schw.

Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke verschwommen sind.

- Stufe2:Mittel

Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke gewellt und/oder verschwommen sind.

Beachten Sie, dass für die Ausführung des ersten Ausdrucks mehr Zeit als für die folgenden Ausdrücke benötigt wird, wenn Sie diesen Modus auswählen.

- Stufe3:Stark

Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke weiterhin gewellt und/oder verschwommen sind, selbst wenn die Ausdrücke mit [Stufe2:Mittel] erstellt werden. Beachten Sie, dass in diesem Modus mehr Zeit als unter [Stufe2:Mittel] erforderlich ist, um den ersten Ausdruck zu erstellen.

Farbregistrierung

Passen Sie die Farbregistrierung nach Bedarf an. (Diese Anpassung wird vom Gerät normalerweise automatisch vorgenommen.)

Drücken Sie [Ja], um die Anpassung der Farbregistrierung auszuführen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Farbregistrierung anzupassen.

Autom. Reinigung

Stellt das Gerät so ein, dass eine regelmäßige Innenreinigung ausgeführt wird. Während der Ausführung der Reinigung hören Sie möglicherweise Geräusche. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

Standard: [Ein]

- [Ein]

- [Aus]

SW-Druckpriorität

Stellt das Gerät so ein, dass der Verbrauch von Farbtoner beim Schwarzweißdruck unterdrückt wird. Außerdem wird der Verbrauch an Farbtoner während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert.

Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- [Ein]
- [Aus]

Benachr.: Toner fast leer

Legt das Timing für die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand fest.

Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücksetzen] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.

Standard: [Normal]

- Früher
Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 300 Seiten zu drucken.
- Normal
Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 200 Seiten zu drucken.
- Später
Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 100 Seiten zu drucken.

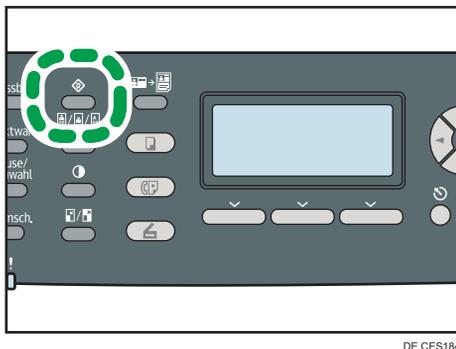
Netzwerkeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkeinstellungen ändern

Die Vorgehensweise für die Änderung der Netzwerkgeschwindigkeit dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um die [Netzwerkgeschwindigkeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲] [▼], um [Ethernet] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Ethernet-Geschwindigkeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Netzwerkgeschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
7. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü der [Netzwerkeinstellungen] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Netzwerkeinstellungsparameter

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter der Netzwerkeinstellung.

Ethernet

- MAC-Adresse
Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
- Ethernet-Geschw.
Zeigt die aktuelle Ethernetgeschwindigkeitsseinstellung an.
 - 100 Mbps Voll-Duplex
 - 100 Mbps Halb-Duplex
 - 10 Mbps Voll-Duplex
 - 10 Mbps Halb-Duplex
 - Ethernet nicht verfügbar
Wird angezeigt, wenn kein Netzkabel angeschlossen ist.
- Ether.-Geschw. einst.
Legt die Geschwindigkeit für die Ethernetverbindung fest. Wählen Sie eine Ihrer Netzwerkumgebung entsprechende Geschwindigkeit.
Bei den meisten Netzwerken ist die Standardeinstellung die optimale Einstellung.
Standard: [Autom. Wahl]
 - Autom. Wahl
 - 100 Mbps Voll-Duplex
 - 100 Mbps Halb-Duplex
 - 10 Mbps Voll-Duplex
 - 10 Mbps Halb-Duplex

IPv4-Konfiguration

- DHCP
Stellt das Gerät so ein, dass seine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-Adresse automatisch von einem DHCP-Server erhalten werden.
Wenn DHCP verwendet wird, können Sie die IPv4-Adresse, Subnetzmaske oder Standard-Gateway-Adresse nicht manuell festlegen.
Standard: [Aktiv]
 - Aktiv
 - Nicht aktiv
- IP-Adresse

Legt die IPv4-Adresse fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle IP-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.

Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**

Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkumgebung.

- Subnetzmaske

Legt die Subnetzmaske des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Subnetzmaske zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.

Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**

Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkumgebung.

- Gateway-Adresse

Legt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Standard-Gateway-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP nicht verwendet wird.

Standard: **XXX.XXX.XXX.XXX**

Die durch "X" dargestellten Zahlen schwanken je nach Ihrer Netzwerkumgebung.

- IP-Adressierung

Zeigt das Verfahren zum Erlangen der IP-Adresse an.

- DHCP
- IP autom. einst.
- Manuell. Konfiguration
- Standard-IP

IPv6-Konfiguration

- IPv6

Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Standard: [Aktiv]

- Aktiv
- Nicht aktiv

- DHCP

Weist das Gerät an, seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server zu beziehen.

Wenn DHCP verwendet wird, können Sie die IPv6-Adresse nicht manuell festlegen.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv

- Nicht aktiv
- IP-Adresse (DHCP)
Zeigt die von einem DHCP-Server abgerufene IPv6 an.
- Manuelle Konfig.- Adresse
 - Manuelle Konfig.- Adresse
Legt die IPv6-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
 - Präfix-Länge
Legt die Präfix-Länge mit einem Wert zwischen 0 und 128 fest.
 - Gateway-Adresse
Gibt die IPv6-Adresse des Standard-Gateway an. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
- Stateless Address
Zeigt die per Router Advertisement bezogenen IPv6- Stateless-Adressen an.
 - Stateless Address 1
 - Stateless Address 2
 - Stateless Address 3
 - Stateless Address 4
- Link-lokale Adresse
Zeigt die Link-lokale IPv6-Adresse an.

 **Hinweis**

- Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

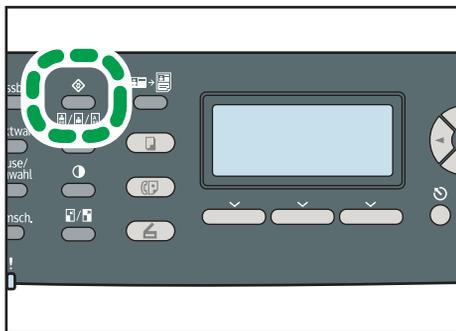
Listen/Berichte drucken

Dieser Abschnitt beschreibt die Arten von Berichten, die ausgedruckt werden können.

Druck der Konfigurationsseite

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Konfigurationsseite auszudrucken.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Liste/Bericht drucken] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Konfigurationsseite] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
4. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].

Die Konfigurationsseite wird gedruckt.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Berichtarten

Konfigurationsseite

Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.

Faxjournal

Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.

Temp. TX/RX-Dateiliste

Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.

Zielliste Zielwahl

Druckt eine Liste der Scan- und Faxzielwahleinträge aus.

Faxzielliste Kurzwahl

Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.

- Nach Kurzw.-nr. sortieren
Druckt die Liste mit den nach Kurzwahl-Verzeichnisnummer sortierten Einträgen aus.
- Nach Name sortieren
Druckt die Liste mit den nach Namen sortierten Einträgen aus.

Zielliste Scanner

Druckt eine Liste der Scanziele aus.

Scannerjournal

Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.

Wartungsseite

Druckt die Wartungsseite.

Liste Spez. Absender

Druckt eine Liste der speziellen Faxabsender aus.

Hinweis

- Die Berichte werden über das Magazin ausgedruckt, das für [Fax] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde.
- Die Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Referenz

- Einzelheiten zu den Prioritätseinstellungen für die Magazine finden Sie unter S.290 "Systemeinstellungen".
- Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie unter S.101 "Einlegen von Papier".

Lesen der Konfigurationsseite

Systemreferenz

- Modellname
Zeigt den Modellnamen des Geräts an.
- Geräte-ID
Zeigt die Seriennummer an, die dem Gerät vom Hersteller zugewiesen wurde.

- Speicherkapazität
Zeigt den Gesamtspeicher an, der im Gerät installiert ist.
- Bootloader-Version
Zeigt die Version des Bootloaders für das Gerät an.
- Firmware-Version
Zeigt die Versionsnummer der Firmware für das Gerät an.
- FW-Version Druckwerk
Zeigt die Version der Firmware für das Druckwerk an.

Papiereinzug

Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

- Magazin 1
Zeigt Papierformat und -typeinstellungen an.
- Magazin 2
Zeigt Papierformat und -typeinstellungen an.
- Bypass
Zeigt Papierformat und -typeinstellungen an.
- Magazinpriorit.
Zeigt die Einstellung der Magazinpriorität für Fax, Drucker und Kopierer an.
- Priorität Bypass
Zeigt die Einstellungen der Magazinpriorität für den Bypass an.
- SW-Druckpriorität
Zeigt die Einstellung für die Priorität des Schwarzweißdrucks an.
- Benach.:Ton. fast leer
Zeigt das Timing für die Benachrichtigung bei fast leerem Toner an.

Status Verbrauchsmaterial

Zeigt Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien an.

- Toner (Schwarz)
- Toner (Magenta)
- Toner (Gelb)
- Toner (Cyan)
- Fixiereinheit
- Zw.transfereinheit
- Transferrolle

- Resttonerbehälter

Zähler

Zeigt die Zählerinformationen an.

- Gesamtzähler
- Drucker
- Deckung
- Economy Color Prints
- Scanner
- Fax
- Kopierer
- Duplex
- Tonermenge (hohe/geringe Ergiebk.)

Systemeinstellungen

Zeigt die Systemeinstellungen an.

Admin.-Tools

Zeigt die Administratoreinstellungen an.

Kopiereinst.

Zeigt die Kopiereinstellungen an.

Scaneinstellungen

Zeigt die Scannereinstellungen an.

Faxeinstellungen

Zeigt die Faxeinstellungen an.

Netzwerkeinstellungen

Zeigt die Einstellungen für:

- MAC-Adresse
- Ether.-Gschw. einst.
- TCP/IP
- SNMP
- E-Mail

IPv6-Konfiguration

Zeigt die IPv6-Einstellungen an.

- IPv6
- DHCP

- IP-Adresse (DHCP)
- Stateless Address
- Link-lokale Adresse
- Manuelle Adresse
- Präfix-Länge
- DNS-Methode
- Primärer DNS-Server
- Sekundärer DNS-Server
- Domain-Name
- Standard-Gateway
- Gateway (Manuelle Adr.)

Internet Fax (T.37)

Zeigt die Internet-Faxeinstellungen an.

- SMTP-Server-Adresse
- E-Mail-Adresse
- POP-Server-Adresse
- POP-Konto
- E-Mail-Adresse Administrator
- Automat. POP
- POP-Intervall
- Auth. (Internet Fax TX)
- Auth. (Internet Fax RX)
- Internet Fax TX
- Fehler Benachrichtigs-E-Mail
- POP-Server: E-Mail-Empf.einst.
- Vom System vorgegebenen Text eingeben

Das Faxjournal lesen

Nr.

Zeit die Jobnummer an.

Datum/Uhrzeit

Zeigt das Startdatum und die Uhrzeit für die Faxübertragung an.

Zeigt Empfangsdatum und -zeit für den Faxempfang an.

Verbindungstyp

Zeigt die folgenden Informationen an:

- Übertragung: Es wurde ein Fax gesendet.
- Empfang: Es wurde ein Fax empfangen.
- LAN-Fax: Es wurde ein Fax per LAN-Fax gesendet.
- Internet Fax TX: Es wurde ein Fax per Internet-Fax gesendet.
- Internet Fax RX: Es wurde ein Fax per Internet-Fax empfangen.
- Weit.leit.: Es wurde ein Fax weitergeleitet.

Dauer

Zeigt die Zeit an, die benötigt wurde, um ein Fax zu übertragen oder zu empfangen.

Absender/Ziel

Zeit für ein empfangenes Fax die vom Absender registrierte Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse an, wenn das Fax per Internet-Fax empfangen wurde.

Zeigt für ein gesendetes Fax die folgenden Informationen entsprechend der Übertragungsweise an:

- Wenn ein externes Telefon verwendet wurde, wird die von der empfangenden Partei registrierte Faxnummer angezeigt.
- Wenn Zielwahl/Kurzwahl verwendet wurde, wird der für das Ziel registrierte Namen angezeigt. Wenn kein Name programmiert wurde, wird die Faxnummer des Ziels angezeigt.
- Wenn eine Faxnummer über die Zehnertastatur des Bedienfelds eingegeben wurde, wird die gewählte Faxnummer angezeigt.
- Wenn das Fax vom Computer aus gesendet wurde (LAN-Fax), wird die gewählte Faxnummer angezeigt.
- Wenn das Fax per Internet-Fax gesendet wurde, wird die Ziel-E-Mail-Adresse angezeigt.

Seitenanzahl

Zeigt die Anzahl der gesendeten oder empfangenen Seiten an.

Ergebnisse

Zeigt das Ergebnis für einen Faxübertragung oder einen Faxempfang an. Zeigt einen Fehlercode an, wenn während der Faxübertragung ein Fehler aufgetreten ist.

Referenz

- Für weitere Informationen zu den Fehlercodes siehe S.400 "Faxprobleme".

Die Temp. TX/RX-Dateiliste lesen

Nr.

Zeigt die Jobnummer an.

Datum/Uhrzeit

Zeigt Datum und Uhrzeit der Speicherung eines Faxes im Speicher an.

Typ

Zeigt die folgenden Informationen an:

- Wahlwiederholung: Das Senden erfolgte über die automatische Wahlwiederholung.
- Übtr. an alle: Das Senden erfolgte über die Übertragung an alle.
- LAN-Fax: Das Senden erfolgte über LAN-Fax.
- Weit.leit.: Das Senden erfolgte per Weiterleitung.
- Speicherübertragung: Das Senden erfolgte auf eine andere Weise.

Absender/Ziel

Zeit für ein empfangenes Fax die vom Absender registrierte Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse an, wenn das Fax per Internet-Fax empfangen wurde.

Zeigt für ein gesendetes Fax die folgenden Informationen entsprechend der Übertragungsweise an:

- Wenn ein externes Telefon verwendet wurde, wird die von der empfangenden Partei registrierte Faxnummer angezeigt.
- Wenn Zielwahl/Kurzwahl verwendet wurde, wird der für das Ziel registrierte Namen angezeigt. Wenn kein Name programmiert wurde, wird die Faxnummer des Ziels angezeigt.
- Wenn eine Faxnummer über die Zehnertastatur des Bedienfelds eingegeben wurde, wird die gewählte Faxnummer angezeigt.
- Wenn das Fax vom Computer aus gesendet wurde (LAN-Fax), wird die gewählte Faxnummer angezeigt.
- Wenn das Fax per Internet-Fax gesendet wurde, wird die Ziel-E-Mail-Adresse angezeigt.

Seitenanzahl

Zeigt die Anzahl der in einem Fax enthaltenen Seiten an.

Das Scannerjournal lesen

Nr.

Zeigt die Jobnummer an.

Datum

Zeigt das Datum der Übertragung an.

Zeit

Zeigt die Zeit an, zu der die Übertragung abgeschlossen wurde.

Typ

Zeigt die Art der Übertragung an.

Ziel

Zeigt das Scanziel an.

Seitenanzahl

Zeigt die Anzahl der gescannten Seiten an.

Farbe SW

Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wurde.

Dateiformat

Zeigt das Dateiformat an.

Ergebnisse

Zeigt an, ob die Übertragung erfolgreich abgeschlossen wurde oder fehlgeschlagen ist.

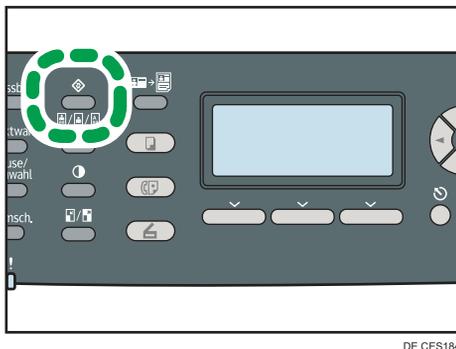
Administratoreinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Administratoreinstellungen.

Administratorsentstellungen ändern

Die Vorgehensweise für die Änderung des Startmodus nach dem Einschalten dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Prio. Funktion] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Administratoreinstellungsparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Administratoreinstellungsparameter.

Datum/Zeit einstell.

Stellt Datum und Zeit der internen Uhr des Geräts ein.

- Datum einstellen

Legt das Datum der internen Uhr des Geräts fest.

Das eingestellte Datum muss dem Jahr und Monat entsprechen. Inkompatible Datumsangaben werden zurückgewiesen.

Standarddatumsformat:  **Region A** [Tag/Monat/Jahr],  **Region B** [Monat/Tag/Jahr]

- Jahr: 2000 bis 2099
 - Monat: 1 bis 12
 - Tag: 1 bis 31
 - Datumsformat: Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr oder Jahr/Monat/Tag
- Zeit einstellen

Stellt die Zeit der internen Uhr des Geräts ein.

Standardzeitformat:  **Region A** [24-h-Format],  **Region B** [12-h-Format]

- Zeitformat: 12-h-Format, 24-h-Format
- AM/PM-Stempel: AM, PM (für 12-h-Format)
- Stunde: 0 bis 23 (für 24-h-Format) oder 1 bis 12 (für 12-h-Format)
- Minuten: 0 bis 59

Faxinformationen progr.

Legt die Anwenderinformationen für das Senden eines Faxes fest.

- Nummer:

Legt die Faxnummer des Geräts mit bis zu 20 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Leerzeichen und "+" fest.

- Name:

Legt den Namen des Geräts mit bis zu 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen fest.

Wähl./Tastentel.

Legt den Anschlusstyp für den Telefonanschluss fest.

Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und wählen Sie die Einstellung auf Grundlage Ihres Telefonanschlusses aus, um diese Einstellung zu konfigurieren. Die Auswahl einer falschen Einstellung kann zu Fehlern bei der Faxübertragung führen.

[Wählscheibentel. (20pps)] wird gegebenenfalls je nach Ländereinstellung des Geräts nicht angezeigt.

Standard: [Tastentelefon]

- Tastentelefon
- Wählscheibentel. (10pps)
- Wählscheibentel. (20pps)

PSTN / PBX

Stellt das Gerät ein, um eine Verbindung zum Festnetz (PSTN) oder zu einer Nebenstellenanlage (PBX) herzustellen.

Standard: [PSTN]

- PSTN
- PBX

PBX-Einwahlnr.

Legt die Einwahlnummer fest, um auf die Amtsleitung zuzugreifen, wenn das Gerät an eine PBX angeschlossen ist.

Stellen Sie sicher, dass diese Einstellung mit der Einstellung Ihrer PBX übereinstimmt. Andernfalls können Sie keine Faxe an externe Empfänger senden.

Standard: 9

- 0 bis 999

Prio. Funktion

Legt den Modus fest, der aktiviert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn die für [System-Auto-Reset-Timer] festgelegte Zeit ohne Aktivität abläuft, während der Anfangsbildschirm des aktuellen Modus angezeigt wird.

Standard: [Kopierer]

- Kopierer
- Fax
- Scanner

System-Auto-Reset-Timer

Stellt das Gerät so ein, dass es zum Anfangsbildschirm des aktuellen Modus zurückkehrt, wenn das Gerät während der Konfiguration für einen festgelegten Zeitraum keine Eingabe empfängt.

Wenn der festgelegte Zeitraum abläuft, während der Anfangsbildschirm des aktuellen Modus angezeigt wird, kehrt das Gerät ebenfalls in den unter [Prio. Funktion] festgelegten Modus zurück.

Standard: [An] (30 Sekunden)

- An (30 Sek., 1 Min., 2 Min., 3 Min., 5 Min., 10 Min.)
- Aus

Energiesparmodus

Stellt das Gerät so ein, dass es in den Energiesparmodus, den Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 wechselt, um den Stromverbrauch zu verringern. Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.

- Energiesparmodus 1

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus, wenn das Gerät für etwa 30 Sekunden inaktiv ist. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.

Standardvorgabe: [Aus]

- Aus
- Ein (30 Sekunden)

- Energiesparmodus 2

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 2, nachdem der für diese Einstellung festgelegte Zeitraum abgelaufen ist. Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

Standardvorgabe: [Ein] (10, 1 Minuten) Bedienfeld-LCD zeigt 10 Minuten an.

- Ein (1 bis 240 Minuten, in Schritten von 1 Minute)
- Aus

Sprache

Legt die auf dem Bildschirm und in den Berichten verwendete Sprache fest.

Der Standardwert dieser Einstellung ist die Sprache, die Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.

Land

Wählen Sie den passenden Ländercode für das Gerät aus. Der angegebene Ländercode gibt das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum an sowie die Standardwerte der für die Faxübertragung relevanten Einstellungen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Ländercode ausgewählt haben. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.

Der Standardwert für diese Einstellung ist der Ländercode, den Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.

Einst. zurücks.

Stellen Sie sicher, die Einstellungen nicht versehentlich zu löschen.

- Al. Einst. zur.s.

Setzt die Geräteeinstellungen, außer die folgenden Einstellungen, auf ihren Standard zurück: Bildschirmsprache, Ländereinstellung, Netzwerkeinstellungen und Faxziele für die Ziehlwahl/Kurzwahl.

Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen.

- Netzw.einst. zurücksetzen

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihren Standard zurück.

Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen.

- Adressbuch löschen

Löscht die Faxziele für die Ziehlwahl/Kurzwahl und die Liste der speziellen Absender.

Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Ziele zu löschen.

Sperre Admin.-Tools

Legt ein Passwort mit vier Ziffern für den Zugriff auf die Menüs [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] und [Admin.-Tools] fest.

Vergessen Sie dieses Passwort nicht.

- An (0000 bis 9999)
- Aus

IPsec

Legt fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperre Admin.-Tools] festgelegt wurde.

Standard: [Nicht aktiv]

- Aktiv
- Nicht aktiv

Bestätigung d. Faxnummer

Stellt das Gerät ein, so dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperre Admin.-Tools] festgelegt wurde.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus

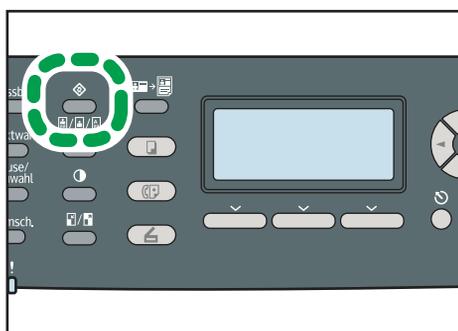
Druckereinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Druckereinstellungen.

Druckereinstellungen ändern

Die Vorgehensweise, um die Einstellung für den Duplexdruck zu ändern, dient als Beispiel.

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].



DE CES184

7

2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Druckereinst.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um die Option [System] zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
4. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Duplex] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Kein(e)], [Bindung Lange Kante] oder [Bindung Kurze Kante] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
6. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

Druckereinstellungsparameter

Dieser Abschnitt beschreibt die Parameter für die Druckereinstellung.

Liste / Testdruck

Druckt Listen mit den Konfigurationen des Geräts aus.

Diese Listen werden auf Papier im Format A4 oder Letter über das Magazin ausgedruckt, das für [Drucker] unter [Priorität Magazin] in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde.

- Konfig. seite
Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.
- Menüliste
Druckt die Funktionsmenüs des Geräts aus.
- Testseite
Druckt eine Testseite aus, um die aktuellen Farbeinstellungen zu überprüfen.
- PCL-Zeichensatz-Liste
Druckt die installierte PCL-Schriftartenliste aus.
- PS-Zeichensatz-Liste
Druckt die installierte PostScript-Schriftartenliste aus.

System

- Kopien
Stellt das Gerät so ein, dass die festgelegte Anzahl an Sätzen ausgedruckt wird.
Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Exemplare vom Druckertreiber festgelegt wird.
Standard: 1
 - 1 bis 999 in Schritten von 1
- Sub-Papierformat
Stellt das Gerät darauf so ein, dass es auf ein anderes Papierformat druckt, wenn das angegebene Papier nicht in ein Magazin eingelegt wurde. Alternative Formate sind auf A4 und Letter voreingestellt.
Standardvorgabe: [Aus]
 - Autom.
 - Aus
- Seitenformat
Legt das Papierformat fest, das zu verwenden ist, wenn das Papierformat im Druckjob nicht festgelegt wurde.
Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Exemplare vom Druckertreiber festgelegt wird.
Standard:  **Region A** [A4],  **Region B** [8 1/2 × 11]
 - A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl.

- Duplex
Stellt das Gerät darauf ein, auf beide Papierseiten entsprechend der angegebenen Bindungsweise zu drucken.
Standard: [Kein(e)]
 - Kein
 - Bindung Lange Kante
 - Bindung Kurze Kante
- Leere Seiten drucken
Stellt das Gerät so ein, dass leere Seiten gedruckt werden.
Wenn der Deckblattdruck im Druckertreiber aktiviert ist, werden auch bei der Einstellung [Aus] Deckblätter eingefügt.
Standard: [Ein]
 - Ein
 - Aus
- SW-Seiten Erk.
Stellt das Gerät so ein, dass alle SW-Seiten im SW-Modus gedruckt werden, auch wenn Farbdruck eingestellt ist.
Standard: [Ein]
 - Ein
 - Aus
- Fehlerber. druck.
Stellt das Gerät so ein, dass eine Fehlerseite ausgedruckt wird, wenn das Gerät einen Drucker- oder Speicherfehler feststellt.
Standardvorgabe: [Aus]
 - Ein
 - Aus

PCL-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PCL für den Druck fest.

- Ausrichtung
Legt die Seitenausrichtung fest.
Standard: [Hochformat]
 - Hochformat
 - Querformat
- Zeilen pro Seite

Legt die Anzahl der Zeilen pro Seite fest.

Standard:  Region **A** 64,  Region **B** 60

- 5 bis 128 in Schritten von 1

- Schrift-Nummer

Legt die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift fest.

Standard: **0**

- 0 bis 89

- Punktgröße

Legt die Punktgröße der Standardschrift fest.

Diese Einstellung gilt nur für proportionale Schriftarten.

Standard: **12,00** Punkte

- 4,00 bis 999,75 in Schritten von 0,01

- Zeichenabstand

Legt die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die Standardschriftart fest.

Diese Einstellung gilt nur für nichtproportionale Schriftarten.

Standard: Abstand **10,00**

- 0,44 bis 99,99 in Schritten von 0,01

- Zeichensatz

Gibt den Zeichensatz der Standardschrift an. Die folgenden Sätze stehen zur Verfügung:

Standard: [PC-8]

- Roman-8, Roman-9, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC-858, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0, MC Text, ISO L6, ISO L9, PC-775, PC-1004, Win Baltic

- Courier Font

Legt eine Schrift des Typs Courier fest.

Standard: [Standard]

- Standard
- Dunkel

- A4 Breite vergr

Stellt das Gerät so ein, dass die Breite des bedruckbaren Bereichs auf Papier im Format A4 erweitert und die Breite der Seitenränder reduziert wird.

Standardvorgabe: [Aus]

- Ein
- Aus
- CR an Zeilenvorschub
Stellt das Gerät so ein, dass zur besseren Lesbarkeit der Textdaten an jeden Zeilenvorschub-Code ein CR-Code angehängt wird.
Standardvorgabe: [Aus]
 - Ein
 - Aus
- Auflösung
Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.
Standard: [600 × 600 1Bit]
 - 600 × 600 1Bit
 - 600 × 600 2Bit
 - 600 × 600 4Bit

PS-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PostScript für den Druck fest.

- Auflösung
Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.
Standard: [600 × 600 1Bit]
 - 600 × 600 1Bit
 - 600 × 600 2Bit
 - 600 × 600 4Bit
- Farbprofil
Legt das Farbprofil fest.
Standard: [Volltonfarbe]
 - Volltonfarbe
 - Präsentation
 - Foto
 - Aus

8. Das Gerät unter Verwendung von Web Image Monitor konfigurieren

Sie können den Status des Geräts überprüfen oder dessen Einstellungen ändern, indem Sie über Web Image Monitor direkt auf das Gerät zugreifen.

Verwenden von Web Image Monitor

★ Wichtig

- Einige Positionen können auch über das Bedienfeld konfiguriert werden.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Computer aus durchführen.

- Anzeigen von Status oder Einstellungen des Geräts
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts
- Scan- oder Faxziele festlegen
- Die speziellen Faxabsender festlegen
- Die Einstellungen für die Anwenderbeschränkungen konfigurieren.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Konfigurieren der IPsec-Einstellungen
- Drucken von Berichten
- Das Administratorpasswort und die E-Mail-Adresse einstellen
- Zurücksetzen der Gerätekonfiguration auf die Werkseinstellungen
- Erstellen von Backup-Dateien der Gerätekonfiguration
- Wiederherstellen der Gerätekonfiguration aus Backup-Dateien
- Datum und Zeit für das Gerät konfigurieren
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts für den Energiesparmodus

Unterstützte Webbrowser

- Internet Explorer 6 oder höher
- Firefox 3.0 oder höher
- Safari 3.0 oder höher

↓ Hinweis

- Um das Gerät über Web Image Monitor zu bedienen, müssen Sie zunächst die TCP/IP-Einstellungen des Geräts konfigurieren.

Referenz

- Nähere Informationen zur Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld finden Sie unter S.263 "Grundlegendes zum Menübildschirms".
- Für weitere Informationen zu den TCP/IP-Einstellungen siehe S.73 "Das Gerät konfigurieren".

Anzeigen der Startseite

Wenn Sie über Web Image Monitor auf das Gerät zugreifen, wird die Startseite in Ihrem Browser-Fenster angezeigt.

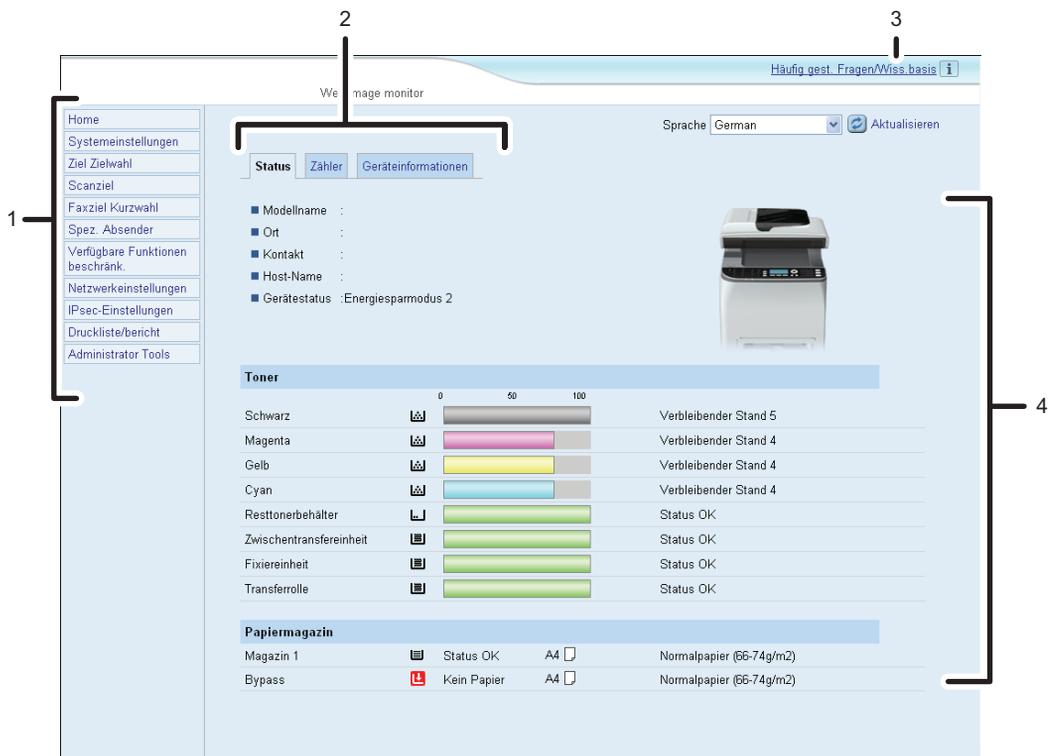
1. **Starten Sie den Webbrowser.**
2. **Geben Sie in der Adressleiste Ihres Webbrowsers "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, um auf das Gerät zuzugreifen.**

Wenn ein DNS- oder WINS-Server verwendet wird und der Hostname des Geräts festgelegt wurde, können Sie den Hostnamen anstelle der IP-Adresse eingeben.

Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Startseite

Jede Seite des Web Image Monitor wird in folgende Bereiche unterteilt:



DE CES256

1. **Menübereich**
Durch Klicken auf ein Menü wird dessen Inhalt im Hauptbereich angezeigt.
2. **Registerkartenbereich**
Enthält Registerkarten, damit Sie zwischen den Informationen und Einstellungen, die Sie anzeigen oder konfigurieren möchten, wechseln können.

3. Häufig gest. Fragen/Wiss.basis

Zeigt Antworten auf häufig gestellte Fragen und weitere nützliche Informationen zur Verwendung dieses Geräts an.

Es ist eine Internetverbindung erforderlich, um diese Informationen anzuzeigen.

4. Hauptbereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Die Informationen im Hauptbereich werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie rechts oben im Hauptbereich auf [Aktualisieren], um die Informationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

Hinweis

- Wenn Sie eine ältere Version eines unterstützten Webbrowsers verwenden oder wenn für den Webbrowser JavaScript und Cookies deaktiviert sind, können Anzeige- und Bedienungsprobleme auftreten.
- Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen des Webbrowsers nach Bedarf. Nähere Informationen zu den SSL-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Die vorherige Seite wird möglicherweise auch nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" des Webbrowsers nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Aktualisieren" des Webbrowsers.
- Die FAQs (Häufig gestellte Fragen)/Wissensbasis sind/ist in einigen Sprachen nicht verfügbar.

Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste [Sprache] aus.

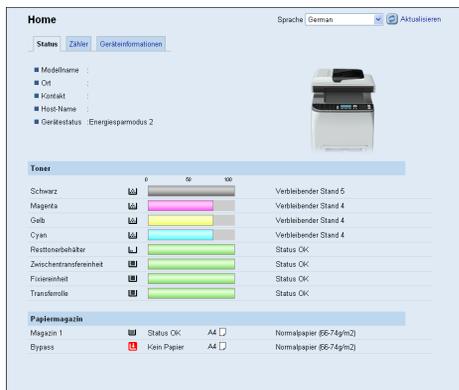
Überprüfen der Systeminformationen

Klicken Sie auf [Home], um die Hauptseite von Web Image Monitor anzuzeigen. Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Systeminformationen überprüfen.

Diese Seite enthält drei Registerkarten: [Status], [Fehler] und [Geräteinformationen].

Die Statusinformationen überprüfen

Klicken Sie auf die Registerkarte [Status] der Hauptseite, um Systeminformationen, Papiermagazinstatus und Tonerstände anzuzeigen.



Element	Beschreibung
Modellname	Zeigt den Namen des Geräts an.
Ort	Zeigt den Standort des Geräts an, wie er auf der Seite [SNMP] registriert ist.
Kontakt	Zeigt die Kontaktinformationen des Geräts an, wie sie auf der Seite [SNMP] registriert sind.
Host-Name	Zeigt den Hostnamen an, der unter [Host-Name] auf der Seite [DNS] angegeben ist.
Gerätestatus	Zeigt die aktuellen Meldungen auf dem Display des Geräts an.

Toner

Element	Beschreibung
Schwarz	Zeigt an, wie viel schwarzer Toner übrig ist.

Element	Beschreibung
Magenta	Zeigt an, wie viel magentafarbener Toner übrig ist.
Gelb	Zeigt an, wie viel gelber Toner übrig ist.
Cyan	Zeigt an, wie viel cyanfarbener Toner übrig ist.
Resttonerbehälter	Zeigt die verbleibende Lebensdauer des Resttonerbehälters an: "Status OK", "Fast voll" oder "Voll".
Zwischentransfereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Transfereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
Fixiereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Fixiereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
Transferrolle	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Transferrolle an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Papiermagazin

Element	Beschreibung
Magazin 1	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 1 an.
Magazin 2	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 2 an.
Bypass	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für den Bypass an.

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.
- Informationen zur Zwischentransfereinheit und Fixiereinheit.
- Wenn keine Original-Druckkartuschen installiert sind, kann die Tonerlebensdauer nicht zuverlässig angezeigt werden.

Referenz

- Weitere Informationen zu Standort des Geräts und Kontaktinformationen finden Sie unter S.353 "Die SNMP-Einstellungen konfigurieren".
- Weitere Informationen zum Hostnamen des Geräts finden Sie unter S.351 "Konfigurieren der DNS-Einstellungen".

Die Zählerinformationen überprüfen

Klicken Sie auf der Hauptseite auf die Registerkarte [Zähler], um die Zählerinformationen zu überprüfen.

Seitenzähler			
	Gesamt	Farbe	Schwarz
Drucker	67	63	4
Scanner	4	4	0
Kopierer	4	4	0

	Gesamt	Empfang	Übertragung
Fax	2	1	1

Gerätezähler			
	Gesamt	Farbe	Schwarz
Gerätezähler	194	121	63

	Deckung	Druckseite
Schwarz	724	74
Cyan	801	65
Magenta	678	65
Gelb	624	65

Economy Color Prints			
■ Economy Color Prints (Color) 0			
	Deckung	Druckseite	
Schwarz	0	0	
Cyan	0	0	
Magenta	0	0	
Gelb	0	0	

Duplex	
■ Gesamtseiten Duplex 7	

Seitenzähler

Element	Beschreibung
Drucker	Zeigt Folgendes für mithilfe der Druckerfunktion ausgedruckte Seiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruk-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Scanner	Zeigt Folgendes für mithilfe der Scannerfunktion ausgedruckte Seiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruk-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten

Element	Beschreibung
Kopierer	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Kopiererfunktion ausgedruckte Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Fax	<p>Zeigt Folgendes für über den Festnetzanschluss gesendete/empfangene Faxe an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanzahl der gesendeten und empfangenen Seiten • Anzahl der gesendeten Seiten • Anzahl der empfangenen Seiten

Geräteähler

Element	Beschreibung
Geräteähler	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Schwarz	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)

Element	Beschreibung
Magenta	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Economy Color Prints

Element	Beschreibung
Economy Color Prints (Color)	Zeigt die Anzahl der mithilfe der Druckerfunktion im Economy-Color-Druckmodus ausgedruckten Seiten an.
Schwarz	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)

Element	Beschreibung
Magenta	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Duplex

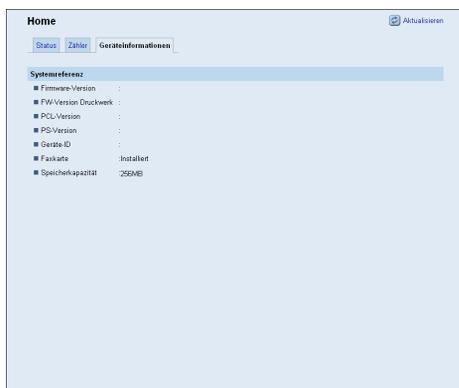
Element	Beschreibung
Gesamtseiten Duplex	Zeigt die Gesamtzahl der beidseitig bedruckten Seiten an.

⬇ Hinweis

- Ein beidseitig bedrucktes Blatt wird als zwei gedruckte Seiten gezählt.

Überprüfen der Geräteinformationen

Klicken Sie auf der Hauptseite auf die Registerkarte [Geräteinformationen], um die Geräteinformationen anzuzeigen.



Geräteinformationen

Element	Beschreibung
Firmware-Version	Zeigt die Version der auf dem Gerät installierten Firmware an.
FW-Version Druckwerk	Zeigt die Version der Firmware für das Druckwerk an.
PCL-Version	Zeigt die Version des PCL-Interpreters an.
PS-Version	Zeigt die Version des PS-Interpreters an.
Geräte-ID	Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
Faxkarte	Zeigt an, ob die Faxkarte installiert ist oder nicht.
Speicherkapazität	Zeigt die Gesamtkapazität des im Gerät installierten Speichers an.

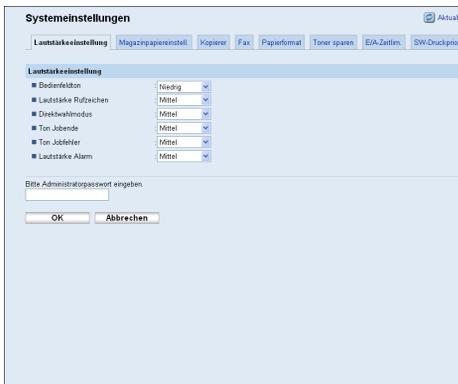
Die Systemeinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf [Systemeinstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der Systemeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Lautstärkeeinstellung], [Magazinpapierereinstell.], [Kopierer], [Fax], [Priorität Magazin], [Toner sparen], [E/A-Zeitlim.] und [SW-Druckpriorität].

Die Lautstärke konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Systemeinstellungen auf die Registerkarte [Lautstärkeeinstellung], um die Lautstärkeeinstellungen zu konfigurieren.



8

Lautstärkeeinstellung

Element	Beschreibung
Bedienfeldton	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Lautstärke Rufzeichen	Wählen Sie die Lautstärke des Rufzeichens bei einem eingehenden Anruf aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Direktwahl	Wählen Sie die Lautstärke des Lautsprechers im Direktwahlmodus aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobende	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen ist, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobfehler	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.

Element	Beschreibung
Lautstärke Alarm	Wählen Sie die Lautstärke des Alarms, der ertönt, wenn ein Bedienfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.

Die Papiereinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Systemeinstellungen auf die Registerkarte [Magazinpapiereinstell.], um die Papiereinstellungen zu konfigurieren.

Magazin 1

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 1 eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 1 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m2), Normalpapier (66-74g/m2), Mitteldickes Papier (75-90g/m2), Dickes Papier 1 (91-105g/m2), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m2)

Magazin 2

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 2 eines der folgenden Papierformate: A4, 8 1/2 × 11

Element	Beschreibung
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 2 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier

Bypass

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für den Bypass eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., Benutzerdef. Format
Papiertyp	Wählen Sie für den Bypass einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m ²)

Einstellpriorität Bypass

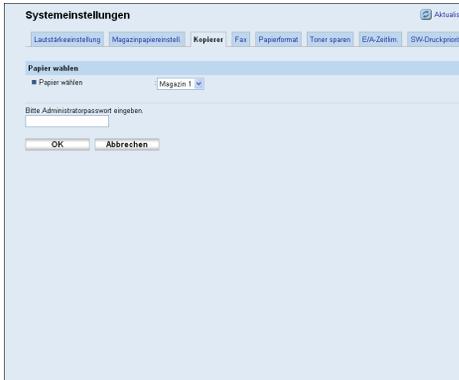
Element	Beschreibung
Einstellpriorität Bypass	<p>Legen Sie hier fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemeinstellungen Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Geräts gedruckt. Ein Fehler tritt auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. • Bel. Format/Typ Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt. Der Druckvorgang wird auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten. • Beliebiges Format/Typ Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts. Bei Druckjobs mit benutzerdefiniertem Papierformat wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten. Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Das Papierformat für den Ausdruck von Kopien festlegen

Klicken Sie auf die Registerkarte [Kopierer] auf der Seite für die Systemeinstellungen, um das Papierformat für den Ausdruck von Kopien festzulegen.



Papier auswählen

Element	Beschreibung
Papier auswählen	<p>Wählen Sie aus Folgendem das Papierformat aus, das für den Ausdruck von Kopien verwendet wird: [Magazin 1], [Magazin 2], [Bypass], [A4] oder [8 1/2 × 11].</p> <p>Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus. Wenn ein Papierformat ausgewählt wurde, druckt das Gerät, mit Ausnahme des Bypass, von dem Magazin aus, das das Papier im festgelegten Format enthält. Wenn sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 das Papier im festgelegten Format enthalten, beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das unter [Kopierer] auf der Seite [Priorität Magazin] als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>

↓ Hinweis

- Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, werden nur das [Magazin 1] und der [Bypass] angezeigt.

📖 Referenz

- Einzelheiten zu den Prioritätseinstellungen für die Magazine finden Sie unter S.339 "Das vorrangige Magazin festlegen".

Die Fax Einstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax] auf der Seite für die Systemeinstellungen, um die Fax Einstellungen zu konfigurieren.

Papiermagazin wählen

Element	Beschreibung
Papiermagazin wählen	<p>Wählen Sie aus Folgendem das Magazin für den Fauxdruck aus: [Auto], [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn [Auto] ausgewählt wird, verwendet das Gerät Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier des gleichen Formats enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das für [Fax] auf der Seite [Priorität Magazin] festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p> <p>Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden. Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.</p> <p>Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.</p>

Bestätigung d. Faxnummer

Element	Beschreibung
Bestätigung d. Faxnummer	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.</p> <p>Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort auf der Seite [Administrator] eingerichtet wurde.</p>

Verarbeitung empfangene Faxdatei

Element	Beschreibung
Verarbeitung empfangener Dateien	Wählen Sie aus, ob empfangene Faxe für den Ausdruck oder die Weiterleitung an ein für das [Weiterleitungsziel] festgelegtes Ziel im Gerätespeicher gespeichert werden.
Automatisch drucken	Wählen Sie aus, ob die im Gerätespeicher empfangenen Faxe automatisch ausgedruckt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.
Weitergel. Datei druck.	Wählen Sie aus, ob die weitergeleiteten Faxe ausgedruckt werden oder nicht.
Weiterl.status anzeigen	<p>Wählen Sie aus, ob nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen versendet werden oder nicht. Das Ziel für die E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das [Weiterleitungsziel] festgelegt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Festlegung mit der [E-Mail-Adresse]: Die Benachrichtigung wird an die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet, die unter [E-Mail-Adresse Administrator] auf der Seite [Administrator] festgelegt wurde. • Bei Festlegung mit dem [Scanziel]: Die Benachrichtigung wird an das für das ausgewählte Scanziel festgelegte Benachrichtigungsziel gesendet. <p>Beachten Sie, dass selbst dann keine Benachrichtigung gesendet wird, wenn diese Einstellung aktiviert ist, sofern kein E-Mail-Adress-Ziel festgelegt wurde.</p>
Weiterleitungsziel	<p>Legt das Weiterleitungsziel fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [E-Mail-Adresse]: Geben Sie ein E-Mail-Adress-Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. • [Scanziel]: Wählen Sie ein Scanziel als Weiterleitungsziel aus.
Anzahl Weiterleitungsversuche (Zeit)	Legt fest, wie oft das Gerät versucht, ein Fax weiterzuleiten (1 bis 255 Mal).
Intervall Weiterleitungsversuche (Minute)	Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den Weiterleitungsversuchen wartet (1 bis 255 Minuten).

Autorisierter Empfang

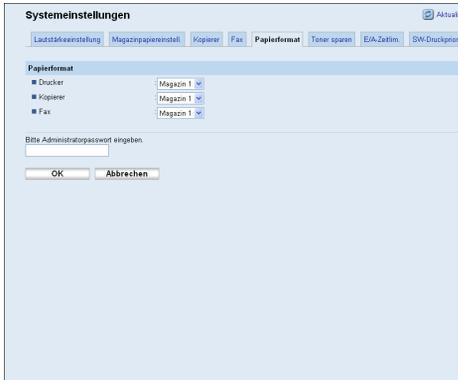
Element	Beschreibung
Autorisierter Empfang	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, nur Faxe von den programmierten speziellen Absendern zu empfangen (oder abzulehnen). Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.</p> <p>Die speziellen Absender können auf der Seite [Spez. Absender] programmiert werden.</p>
Empfangsbedingungen	<p>Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen. • Außer Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

Referenz

- Einzelheiten zu den Prioritätseinstellungen für die Magazine finden Sie unter S.339 "Das vorrangige Magazin festlegen".
- Für weitere Informationen zur E-Mail-Adresse und zum Passwort des Administrators siehe S.367 "Passwort und E-Mail-Adresse des Administrators konfigurieren".
- Für weitere Informationen zur Programmierung der speziellen Absender siehe S.259 "Die speziellen Absender festlegen".

Das vorrangige Magazin festlegen

Klicken Sie auf die Registerkarte [Priorität Magazin] auf der Seite für die Systemeinstellungen, um das vorrangige Magazin festzulegen.



Priorität Magazin

Element	Beschreibung
Drucker	<p>Wählen Sie Magazin 1 oder Magazin 2 als das Magazin aus, das das Gerät für Druckjobs als Erstes verwendet.</p> <p>Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob aktiviert ist und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier enthalten, das für den Druckjob geeignet ist, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>
Kopierer	<p>Wählen Sie Magazin 1 oder Magazin 2 als das Magazin aus, das das Gerät für den Ausdruck von Kopien als Erstes verwendet.</p> <p>Wenn [A4] oder [8 1/2 × 11] für [Papier wählen] auf der Seite [Kopierer] ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>
Fax	<p>Wählen Sie Magazin 1 oder Magazin 2 als das Magazin aus, das das Gerät für den Ausdruck von Faxen als Erstes verwendet.</p> <p>Wenn [Auto] für [Papiermagazin wählen] auf der Seite [Fax] ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>

Hinweis

- Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.

Referenz

- Für weitere Informationen für die Auswahl des Kopierpapiers siehe S.335 "Das Papierformat für den Ausdruck von Kopien festlegen".
- Für weitere Informationen zur Auswahl des Faxmagazins siehe S.336 "Die Fax Einstellungen konfigurieren".

Die Tonerspareinstellung konfigurieren

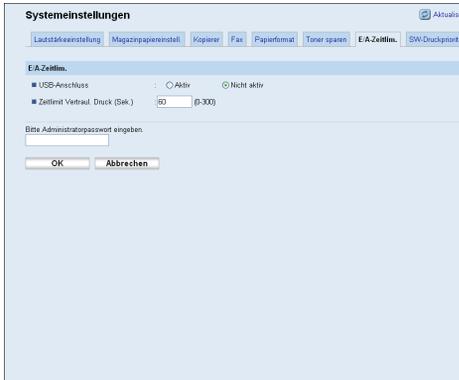
Klicken Sie auf die Registerkarte [Toner sparen] auf der Seite für die Systemeinstellungen, um die Tonerspareinstellung zu konfigurieren.

Tonersparmodus

Element	Beschreibung
Tonersparmodus	Aktivieren Sie diese Einstellung, um beim Ausdruck von Kopien mit einer reduzierten Toner Menge auszudrucken.

Die Einstellungen für das E/A-Zeitlimit konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Systemeinstellungen auf die Registerkarte [E/A-Zeitlim.], um die Einstellungen für das E/A-Zeitlimit zu konfigurieren.



E/A-Zeitlimit

Element	Beschreibung
Fst. USB-Ansch.	<p>Legt fest, ob der gleiche Drucker-/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.</p> <p>Bei aktivierter Einstellung kann derselbe Drucker-/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, auch für andere Geräte benutzt werden als den bei der Installation ursprünglich verwendeten, sofern es sich um dasselbe Gerätemodell handelt.</p> <p>Bei Deaktivierung müssen Sie den Drucker-/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird.</p>
Zeitlimit Vertraul. Druck (Sek.)	<p>Gibt an, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn der Drucker keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann (0 bis 300 Sekunden). Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen.</p> <p>Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.</p>

8

Die Einstellungen für die Druckpriorität bei Schwarzweißdruck konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite für die Systemeinstellungen auf die Registerkarte [SW-Druckpriorität], um die Prioritätseinstellungen für den Schwarzweißdruck zu konfigurieren.

SW-Druckpriorität

Element	Beschreibung
SW-Druckpriorität	Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Verbrauch von Farbtoner beim Schwarzweißdruck zu unterdrücken. Außerdem wird der Verbrauch an Farbtoner während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert.

Ziele festlegen

Scan- und Faxziele können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Es kann ein Maximum an 100 Scanzielen und 200 Faxzielen festgelegt werden. Weitere Informationen zur Festlegung von Zielen finden Sie in den Abschnitte zum Scannen und Faxen.

Referenz

- Für weitere Informationen zum Festlegen von Scanzielen siehe S.183 "Scanziele registrieren".
- Für weitere Informationen zum Festlegen von Faxzielen mithilfe von Web Image Monitor siehe S.217 "Faxziele mit Web Image Monitor festlegen".

Spezielle Faxabsender festlegen

Spezielle Faxabsender können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Es können maximal 30 spezielle Absender festgelegt werden.

Referenz

- Für weitere Informationen zum Festlegen von speziellen Absendern siehe S.258 "Faxe von speziellen Absendern empfangen oder ablehnen".

Gerätefunktionen je Anwender beschränken

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Anwendercode angefordert wird, wenn jemand versucht, bestimmte Gerätefunktionen zu verwenden.

★ Wichtig

- **Wenn Druckjobs beschränkt sind, können Sie sich nur über den PCL-Druckertreiber authentifizieren. Das Drucken vom PostScript-3-Druckertreiber ist dann nicht möglich.**

Die Verwendung von Web Image Monitor aktiviert die Anwenderbeschränkung für alle oder einige der nachfolgend aufgelisteten Funktionen und registriert anschließend die Anwender, die diese Funktionen nutzen können.

- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck
- Faxe per LAN-Fax senden

Sie können für jeden Anwender angeben, welche Funktionen nach Authentifizierung verfügbar sind. Maximal 30 Anwender können registriert werden.

📖 Referenz

- Weitere Informationen über die Konfigurierung der Einstellungen für die Anwenderbeschränkung finden Sie unter S.133 "Gerätefunktionen je Anwender beschränken".

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Klicken Sie auf [Netzw.einst.], um die Seite zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Netzwerkstatus], [IPv6-Konfiguration], [Netzwerkanwendung], [DNS], [Automat. E-Mail-Benachrichtigung], [SNMP], [SMTP], [POP3] und [Internet-Fax].

Den Netzwerkstatus überprüfen

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [Netzwerkstatus], um Netzwerkinformationen anzuzeigen.

Allgemeiner Status

Element	Beschreibung
Ethernet-Geschw.	Zeigt Typ und Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.
IPP-Druckername	Zeigt den Namen an, mit dessen Hilfe das Gerät im Netzwerk identifiziert wird.
Netzwerkversion	Zeigt die Version des Netzwerkmoduls für das Gerät an (eines Teils der Geräte-Firmware).
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

TCP/IP-Status

Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät über DHCP automatisch eine dynamische IPv4-Adresse empfangen soll. Um DHCP zu verwenden, wählen Sie [Aktiv]. Bei Aktivierung können die nachfolgenden Positionen nicht konfiguriert werden.
IP-Adresse	Geben Sie die IPv4-Adresse für das Gerät ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske des Netzwerks ein.
Gateway	Geben Sie die IPv4-Adresse des Netzwerk-Gateway ein.

Konfigurieren der IPv6-Einstellungen

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [IPv6-Konfiguration], um die IPv6-Einstellungen zu konfigurieren.



8

IPv6

Element	Beschreibung
IPv6	Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll. Sie können IPv6 nicht über Web Image Monitor deaktivieren, wenn das Gerät in einer IPv6-Umgebung eingesetzt wird. In diesem Fall müssen Sie auf dem Bedienfeld die Option [IPv6] in den Netzwerkeinstellungen deaktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, können die nachfolgenden Elemente [DHCP], [Manuelle Adresskonfiguration], [Präfix-Länge] und [Gateway-Adresse] nicht konfiguriert werden.

IPv6-Adresse

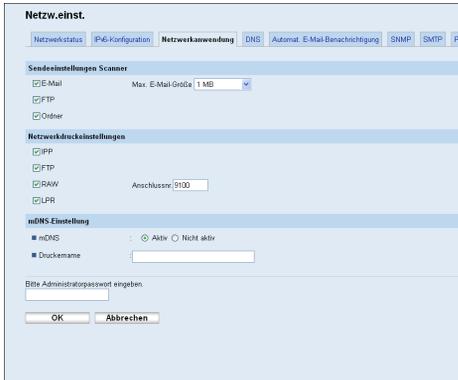
Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server abrufen soll. Um die IPv6-Adresse des Geräts manuell einzugeben, wählen Sie [Nicht aktiv] und geben Sie unter [Manuelle Adresskonfiguration] die IPv6-Adresse für das Gerät ein.
IP-Adresse (DHCP)	Zeigt die vom DHCP-Server abgerufene IPv6-Adresse an, wenn [DHCP] auf [Aktiv] eingestellt ist.
Stateless Address	Zeigt bis zu vier automatische Stateless-Adressen an.
Gateway-Adresse	Zeigt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts an.
Link-lokale Adresse	Zeigt die Link-lokale Adresse des Geräts an. Die Link-lokale Adresse ist eine Adresse, die nur innerhalb des lokalen Netzwerks (des lokalen Segments) gültig ist.
Manuelle Adresskonfiguration	Geben Sie die IPv6-Adresse des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfix-Länge einen Wert zwischen 1 und 128 ein.
Gateway-Adresse	Geben Sie die IPv6-Adresse des Standard-Gateway ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.

Referenz

- Einzelheiten zu [IPv6] finden Sie unter S.299 "Netzwerkeinstellungen".

Die Einstellungen für die Netzwerkanwendung konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [Netzwerkanwendung], um die Netzwerkanwendungseinstellungen zu konfigurieren.



Sendeeinstellungen Scanner

Element	Beschreibung
E-Mail	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan-to-E-Mail zu aktivieren.
Max. E-Mail-Größe	Wählen Sie die Maximalgröße für gescannte Dateien, die an eine E-Mail-Nachricht angehängt werden können, aus (1 bis 5 MB oder unbegrenzt).
FTP	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan oder FTP zu aktivieren.
Ordner	Wählen Sie diese Funktion aus, um die Funktion Scan-to-Folder zu aktivieren.

Netzwerkdruckeinstellungen

Element	Beschreibung
IPP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit Internet Print Protocol (über TCP-Anschluss 631/80) zu aktivieren.
FTP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit einem eingebetteten FTP-Server im Gerät (über TCP-Anschluss 20/21) zu aktivieren.
RAW	Wählen Sie diese Option, um den RAW-Netzwerkdruck zu aktivieren.
Anschlussnr.	Geben Sie die TCP-Anschlussnummer ein, die für den RAW-Druck verwendet werden soll. Der gültige Wertebereich liegt zwischen 1024 und 65535, mit Ausnahme von 5350 (Standardwert: 9100).
LPR	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit LPR/LPD (über TCP-Anschluss 515) zu aktivieren.

mDNS-Einstellung

Element	Beschreibung
mDNS	Wählen Sie diese Option, um Multicast-DNS (über UDP-Anschluss 5353) zu aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann das nachfolgende Element nicht konfiguriert werden.
Druckername	Geben Sie den Gerätenamen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

Konfigurieren der DNS-Einstellungen

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [DNS], um die DNS-Einstellungen zu konfigurieren.

DNS

Element	Beschreibung
DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob DNS-Informationen automatisch aus dem Netzwerk abgerufen werden sollen. Bei der Einstellung [Autom. Abruf (DHCP)] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer DNS-Server], [Sekundärer DNS-Server] und [Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des primären DNS-Servers ein.
Sekundärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
Domain-Name	Geben Sie den IPv4-Domännennamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

Element	Beschreibung
IPv6-DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie den DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob das Gerät seine DNS-Informationen automatisch abrufen soll. Bei der Einstellung [Auto] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer IPv6-DNS-Server], [Sekundärer IPv6-DNS-Server] und [IPv6-Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des primären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Sekundärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des sekundären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
IPv6-Domänenname	Geben Sie den IPv6-Domännennamen des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
DNS-Priorität bei Namensauflösung	Wählen Sie, ob bei der DNS-Namensauflösung IPv4 oder IPv6 Priorität haben soll.
DNS-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für eine DNS-Anforderung als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Host-Name	Geben Sie einen Hostnamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.

Die Einstellungen für die automatische E-Mail-Benachrichtigung konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [Automat. E-Mail-Benachrichtigung], um die Einstellungen für automatische E-Mail-Benachrichtigungen zu konfigurieren.

The screenshot shows the configuration interface for automatic email notifications. It features two identical sections for 'E-Mail Benachrichtigung 1' and 'E-Mail Benachrichtigung 2'. Each section contains input fields for the recipient's name and email address, and a set of checkboxes for various printer status events: Paper Jam, No Paper, Toner Low, Call Service, No Toner, and Cover Open. Below these sections is a field for an administrator password and two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

E-Mail-Benachrichtigung 1/E-Mail-Benachrichtigung 2

Element	Beschreibung
Angezeigter Name	Geben Sie einen Absendernamen für E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die Adresse des Empfängers der E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Papierstau	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn ein Papierstau auftritt.
Kein Papier	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Papier ausgeht.
Toner fast leer	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner fast leer ist.
Kundendienst rufen	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Gerät gewartet werden muss.
Kein Toner	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner ausgeht.
Abdeckung offen	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn eine Abdeckung offen ist.

Die SNMP-Einstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [SNMP], um die SNMP-Einstellungen zu konfigurieren.

The screenshot shows the 'Netzw.einst.' (Network Settings) page with the 'SNMP' tab selected. The page is divided into several sections:

- SNMP:** Includes a radio button to toggle 'SNMP' between 'Aktiv' (selected) and 'Nicht aktiv'.
- Trap:** Includes a radio button to toggle 'Ziel-Trap' between 'Aktiv' (selected) and 'Nicht aktiv', and two input fields for 'SNMP-Management-Host 1' and 'SNMP-Management-Host 2'.
- Community:** Includes input fields for 'Community Enden' (set to 'public') and 'Trap Community' (masked with asterisks).
- System:** Includes input fields for 'Ost' and 'Kontakt'.

At the bottom, there is a prompt 'Bitte Administratorschlüssel eingeben.' (Please enter administrator key) and two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

SNMP

Element	Beschreibung
SNMP	Wählen Sie, ob die Nutzung von SNMP-Diensten durch das Gerät aktiviert sein soll.

Trap

Element	Beschreibung
Ziel-Trap	Wählen Sie, ob das Gerät Traps an den Management-Host (NMS) senden soll. Bei Deaktivierung stehen [SNMP-Management-Host 1] und [SNMP-Management-Host 2] nicht mehr zur Verfügung.
SNMP-Management-Host 1	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
SNMP-Management-Host 2	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Community

Element	Beschreibung
Community finden	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Get-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Trap Community	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Trap-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

System

Element	Beschreibung
Ort	Geben Sie den Standort des Geräts ein. Der hier eingegebene Standort wird auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Kontakt	Geben Sie die Kontaktinformationen des Geräts ein. Die hier eingegebenen Kontaktinformationen werden auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Konfigurieren der SMTP-Einstellungen

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [SMTP], um die SMTP-Einstellungen zu konfigurieren.

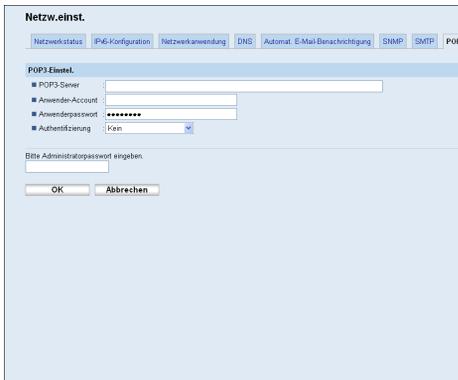
SMTP

Element	Beschreibung
Primärer SMTP-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP/POP3-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Anschlussnr.	Geben Sie die Anschlussnummer für SMTP ein (zwischen 1 und 65535).
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Anonym]: Anwendername und Passwort sind nicht erforderlich. [SMTP]: Das Gerät unterstützt NTLM- und LOGIN-Authentifizierung. [POP vor SMTP]: Der POP3-Server wird zur Authentifizierung verwendet. Wenn E-Mails an einen SMTP-Server gesendet werden, können Sie die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen, indem zuvor eine Verbindung zum POP-Server für eine Authentifizierung aufgebaut wird.
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse Gerät	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Diese Adresse wird als die Absenderadresse für E-Mail-Nachrichten wie E-Mails und Internet-Faxe verwendet, die von diesem Gerät gesendet werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Element	Beschreibung
Server-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für einen SMTP-Vorgang als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Zeitzone	Wählen Sie eine Zeitzone entsprechend Ihres geographischen Orts aus. Die Auswahl einer abweichenden Zeitzone kann dazu führen, dass Übertragungsdatum und -zeit für über die Funktion Scan-to-E-Mail gesendete E-Mails selbst dann falsch sind, wenn die Uhr des Geräts korrekt eingestellt ist.

Konfigurieren der POP3-Einstellungen

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [POP3], um die POP3-Einstellungen zu konfigurieren.



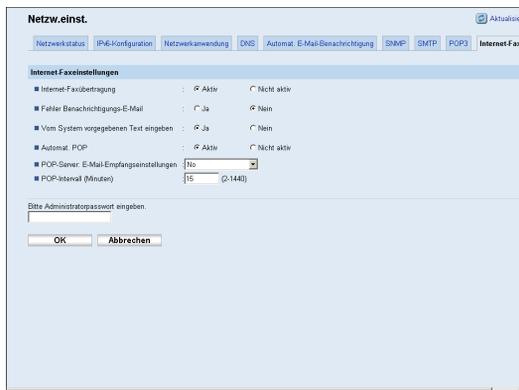
POP3-Einstel.

Element	Beschreibung
POP3-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP3-Servers für den E-Mail-Empfang ein. Der hier angegebene POP3-Server wird für die Funktion [POP vor SMTP] verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Anwender-Account	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen. Wenn hier eine E-Mail-Adresse eingegeben wird, wird die Adresse als E-Mail-Adresse für den Empfang von Internet-Faxen verwendet.

Element	Beschreibung
Anwenderpasswort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Authentifizierung	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Kein]: Das Passwort wird nicht verschlüsselt. [APOP-Authentifizierung]: Das Passwort wird verschlüsselt. [Auto]: Das Passwort wird gemäß den Einstellungen des POP3-Servers verschlüsselt oder nicht verschlüsselt.

Die Internet-Faxeinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte [Internet-Fax], um die Internet-Faxeinstellungen zu konfigurieren.



Internet-Faxeinstellungen

Element	Beschreibung
Internet-Faxübertragung	Wählen Sie, ob die Internet-Faxfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Fehler Benachrichtigungs-E-Mail	Wählen Sie aus, ob dem Absender des Internet-Faxes eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll oder nicht, wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt. Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).

Element	Beschreibung
Vom System vorgegebenen Text eingeben	<p>Wählen Sie aus, ob beim Versenden von Internet-Faxen vom System vorgegebener Text in den Körper der E-Mail aufgenommen werden soll oder nicht.</p> <p>Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).</p>
Automat. POP	<p>Wählen Sie aus, ob automatisch eine Verbindung zum POP3-Server hergestellt werden soll, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen, oder nicht. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird eine Verbindung gemäß eines in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegten Intervalls hergestellt.</p>
POP-Server: E-Mail-Empfangseinstellungen	<p>Wählen Sie aus, ob die E-Mails nach deren Empfang auf dem POP3-Server aufbewahrt oder gelöscht werden sollen.</p> <p>[Nein]: Alle E-Mails nach deren Empfang aus dem Server löschen.</p> <p>[E-Mail spei.]: Alle E-Mails nach deren Empfang auf dem Server belassen.</p> <p>[Nur Fehlerinfo spei.]: Nur die E-Mails aus dem Server löschen, die erfolgreich empfangen wurden.</p>
POP-Intervall (Minuten)	<p>Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den automatischen Verbindungen zum POP3-Server wartet, um neue E-Mails abzuholen (2 bis 1440 Minuten).</p>

Referenz

- Für weitere Informationen zu den DNS-Einstellungen siehe S.351 "Konfigurieren der DNS-Einstellungen".
- Für weitere Informationen zu den Administratoreinstellungen siehe S.367 "Passwort und E-Mail-Adresse des Administrators konfigurieren".

Konfigurieren der IPsec-Einstellungen

Klicken Sie auf [IPsec-Einstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der IPsec-Einstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die Registerkarten [Globale IPsec-Einstellungen] und [Liste IPsec-Richtlinien].

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.

Die globalen IPsec-Einstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite IPsec-Einstellungen auf die Registerkarte [Globale IPsec-Einstellungen], um die globalen IPsec-Einstellungen zu konfigurieren.

Element	Beschreibung
IPsec-Funktion	Legen Sie fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Grundeinstellung	Legen Sie fest, ob die Standard-IPsec-Richtlinie zugelassen werden soll.
Übr. an alle/wählb. Empf. umg.	Wählen Sie unter den folgenden Diensten diejenigen aus, auf die Sie IPsec nicht anwenden möchten: [DHCPv4], [DHCPv6], [SNMP], [mDNS], [NetBIOS], [UDP-Anschluss 53550]

Element	Beschreibung
Alle ICMP umgehen	<p>Legen Sie mithilfe der folgenden Optionen fest, ob IPsec auf ICMP-Pakete (IPv4 und IPv6) angewendet werden soll:</p> <p>[Aktiv]: Alle ICMP-Pakete werden ohne IPsec-Schutz umgangen.</p> <p>Der Befehl "ping" (Echoanforderung und Echoantwort) wird nicht von IPsec verkapselt.</p> <p>[Nicht aktiv]: Einige ICMP-Nachrichtentypen werden ohne IPsec-Schutz umgangen.</p>

Hinweis

- Ziehen Sie zur weiteren Information zu den ICMP-Nachrichtentypen, die umgangen werden, wenn [Alle ICMP umgehen] auf [Nicht aktiv] gesetzt wird, die Hilfe des Web Image Monitor heran.

Die IPsec-Richtlinien konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite IPsec-Sicherheitseinstellungen auf die Registerkarte [Liste IPsec-Richtlinien], um die Liste der registrierten IPsec-Richtlinien anzuzeigen.



Element	Beschreibung
Nr.	IPsec-Richtliniennummer.
Name	Zeigt den Namen der IPsec-Richtlinie an.
Adresseinstellungen	Zeigt den IP-Adressenfilter der IPsec-Richtlinie wie folgt an: Remote-Adresse/Präfixlänge
Aktion	Zeigt die Aktion der IPsec-Richtlinie an: "Erlauben", "Verwerfen" oder "Sicherheit erforderlich".

Element	Beschreibung
Status	Zeigt den Status der IPsec-Richtlinie an: "Aktiv" oder "Nicht aktiv".

Wenn Sie IPsec-Richtlinien konfigurieren möchten, wählen Sie die gewünschte IPsec-Richtlinie aus und klicken Sie auf [Ändern], um die Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" zu öffnen. Auf der Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Einstellungen IPsec-Richtlinie

Element	Beschreibung
Nr.	Geben Sie für die IPsec-Richtlinie eine Nummer zwischen 1 und 10 an. Die angegebene Nummer bestimmt die Position der Richtlinie in der Liste der IPsec-Richtlinien. Das Durchsuchen der Richtlinien erfolgt gemäß der Reihenfolge der Liste. Falls die angegebene Nummer bereits einer anderen Richtlinie zugewiesen ist, erhält die von Ihnen konfigurierte Richtlinie die Nummer dieser Richtlinie und die vorhandenen Richtlinien werden entsprechend neu nummeriert.
Aktivität	Legen Sie fest, ob die Richtlinie aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Name	Geben Sie den Namen der Richtlinie ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Adresstyp	Wählen Sie IPv4 oder IPv6 als für die IPsec-Kommunikation zu verwendenden IP-Adresstyp.
Lokale Adresse	Zeigt die IP-Adresse dieses Druckers an.

Element	Beschreibung
Remote-Adresse	Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des Geräts für die Kommunikation ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfixlänge der Remote-Adresse einen Wert zwischen 1 und 128 ein. Wenn Sie diese Einstellung leer lassen, wird automatisch der Wert "32" (IPv4) bzw. "128" (IPv6) ausgewählt.
Aktion	<p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Verarbeitung der IP-Pakete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Erlauben]: IP-Pakete werden ohne Anwendung von IPsec gesendet und empfangen. • [Verwerfen]: IP-Pakete werden verworfen. • [Sicherheit erforderlich]: IPsec wird sowohl auf gesendete als auch auf empfangene IP-Pakete angewendet. <p>Wenn Sie die Option [Sicherheit erforderlich] auswählen, müssen Sie die Elemente [IPsec-Einstellungen] und [IKE-Einstellung.] konfigurieren.</p>

IPsec-Einstellungen

Element	Beschreibung
Verkapselungstyp	<p>Wählen Sie einen der folgenden Verkapselungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Transport]: Wählen Sie diesen Modus, um bei der Kommunikation mit IPsec-kompatiblen Geräten nur den Nutzdatenabschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. • [Tunnel]: Wählen Sie diesen Modus, um jeden Abschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. Wir empfehlen diesen Typ für die Kommunikation zwischen Sicherheits-Gateways (beispielsweise VPN-Geräten).
Sicherheitsprotokoll	<p>Wählen Sie eines der folgenden Sicherheitsprotokolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der nur Authentifizierung unterstützt wird. • [ESP]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird. • [ESP&AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird, einschließlich Paket-Header. Beachten Sie, dass Sie dieses Protokoll nicht festlegen können, wenn [Tunnel] unter [Verkapselungstyp] ausgewählt wurde.

Element	Beschreibung
Authentifizierungsalgorithmus für AH	Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [AH] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde: [MD5], [SHA1]
Verschlüsselungsalgorithmus für ESP	Legen Sie fest, welcher der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde: [Kein], [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]
Authentifizierungsalgorithmus für ESP	Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] unter [Sicherheitsprotokoll] ausgewählt wurde [MD5], [SHA1]
Lebensdauer	Geben Sie die Lebensdauer der IPsec SA (Security Association) als Zeitraum oder Datenvolumen an. Die SA läuft ab, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist bzw. das angegebene Datenvolumen erreicht wird. Wenn Sie sowohl einen Zeitraum als auch ein Datenvolumen angeben, läuft die SA ab, sobald eine dieser Grenzen erreicht ist, und eine neue SA wird nach Verhandlung abgerufen. Um die Lebensdauer der SA als Zeitraum festzulegen, geben Sie die Anzahl der Sekunden ein. Um die Lebensdauer der SA als Datenvolumen festzulegen, geben Sie die Anzahl der KB ein.
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

IKE-Einstellungen

Element	Beschreibung
IKE-Version	Zeigt die IKE-Version an.
Verschlüsselungsalgorit.	Wählen Sie einen der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen: [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]
Authentifiz.algorithmus	Wählen Sie einen der folgenden Authentifizierungsalgorithmen: [MD5], [SHA1]

Element	Beschreibung
IKE-Lebensdauer	Legen Sie die Lebensdauer der ISAKMP SA als Zeitraum fest. Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein.
IKE Diffie-Hellman Group	Wählen Sie unter den folgenden Optionen die IKE-Diffie-Hellman-Group, die beim Generation des IKE-Schlüssels verwendet werden soll: [DH1], [DH2]
Freigegebener Schlüssel	Geben Sie den PSK (Pre-Shared Key) ein, der bei der Authentifizierung eines Geräts für die Kommunikation verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Referenz

- Einzelheiten zu IPsec finden Sie unter S.459 "Übertragung mithilfe von IPsec".

Drucklisten/berichte

Klicken Sie auf [Druckliste/bericht], um die Seite für das Drucken von Berichten anzuzeigen. Wählen Sie anschließend ein Element aus und klicken Sie auf [Drucken], um Informationen zu diesem Element zu drucken.



Druckliste/bericht

Element	Beschreibung
Konfigurationsseite	Druckt allgemeine Informationen über das Gerät und seine aktuelle Konfiguration.
Faxjournal	Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste	Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.
Zielliste Zielwahl	Druckt eine Liste der Zielwahleinträge.
Faxzielliste Kurzwahl	Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.
Liste Scanziel	Druckt eine Liste der Scanziele aus.
Scannerjournal	Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.
Wartungsseite	Druckt die Wartungsseite.

↓ Hinweis

- Berichte können nicht über Web Image Monitor gedruckt werden, wenn andere Druckjobs laufen. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken von Berichten, dass kein Druckvorgang läuft.

- Berichte werden über das Magazin gedruckt, das für die Faxfunktion als vorrangiges Magazin festgelegt wurde.
- Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Referenz

- Für weitere Informationen zum automatischen Ausdruck von Faxjournalen siehe S.281 "Fax Einstellungen".
- Einzelheiten zu den Prioritätseinstellungen für die Magazine finden Sie unter S.339 "Das vorrangige Magazin festlegen".
- Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie unter S.101 "Einlegen von Papier".

Die Administratoreinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf [Administrator Tools], um die Seite zum Konfigurieren der Administratoreinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält folgende Registerkarten: [Administrator], [Einstellungen zurückset.], [Einstellungen sichern], [Einstellungen wd.herst.], [Datum/Zeit einstellen] und [Energiesparmodus].

Passwort und E-Mail-Adresse des Administrators konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Administratoreinstellungen auf die Registerkarte [Administrator], um Passwort und E-Mail-Adresse des Administrators zu konfigurieren.

Administratoreinstell.

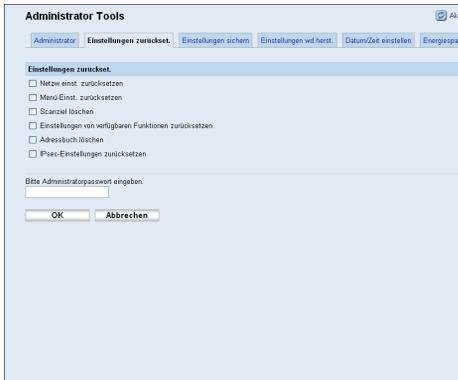
Element	Beschreibung
Passwort ändern	Überprüfen Sie dies, um das Administratorpasswort zu konfigurieren.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Administratorpasswort ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Neues Passwort bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort erneut ein.
E-Mail-Adresse ändern	Überprüfen Sie dies, um die E-Mail-Adresse des Administrators zu konfigurieren.
E-Mail-Adresse Administrator	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Geräts auf der Seite [SMTP] nicht konfiguriert wurde, wird diese Adresse als Absenderadresse für von diesem Gerät aus gesendete E-Mails wie E-Mail-Benachrichtigungen und Internet-Faxe verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Referenz

- Für weitere Informationen zu den SMTP-Einstellungen siehe S.355 "Konfigurieren der SMTP-Einstellungen".

Die Geräteeinstellungen zurücksetzen

Klicken Sie auf der Seite Administratoreinstell. auf [Einstellungen zurückset.], um die Einstellungen des Geräts zurückzusetzen.



Einst. zurücks.

Element	Beschreibung
Netzwerk-einst. zurücksetzen	Wählen Sie diese Option, um die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.
Menü-Einst. zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um Standardeinstellungen, die nicht mit dem Netzwerk im Zusammenhang stehen, wiederherzustellen.
Scanziel löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Scanziele zu löschen.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen zurücksetzen	Zum Löschen der Beschränkungseinstellungen für den Anwender auswählen.
Adressbuch löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Faxziele und die Liste der speziellen Absender zu löschen.
IPsec-Einstellungen zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um die IPsec-Einstellungen zu löschen.

↓ Hinweis

- Die Option [IPsec-Einstellungen zurücksetzen] wird nur angezeigt, wenn unter [Administratorpasswort] ein Passwort festgelegt wurde.

Die Geräteeinstellungen sichern

Klicken Sie auf der Seite Administratoreinstellungen auf die Registerkarte [Einstellungen sichern], um Backup-Dateien mit den Konfigurationseinstellungen des Geräts zu erstellen. Diese Backup-Dateien können bei Bedarf dazu verwendet werden, vorherige Konfigurationen wiederherzustellen.

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert werden muss, ist es wichtig, vorher Backup-Dateien zu erstellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.



Einstellungen sichern

Element	Beschreibung
Netzwerkeinstellungen sichern	Sichert die in den [Netzwerkeinstellungen] und [Administrator Tools] konfigurierten Einstellungen. Beachten Sie jedoch, dass die Einstellung [Max. E-Mail-Größe] unter [Netzwerkanwendung] nicht hier gesichert wird. Diese wird stattdessen mit [Menü-Einstellungen sichern] gesichert.
Menü-Einstellungen sichern	Sichert die Einstellungen, die nicht mit dem Netzwerk zusammenhängen.
Scanziel sichern	Sichert die Scanziele in einer Datei.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen sichern	Sichert die Beschränkungseinstellungen für den Anwender in einer Datei.

Element	Beschreibung
Adressbuch sichern	Sichert die Faxziele und die Liste der speziellen Absender in einer Datei.
IPsec-Einstellungen sichern	Sichert die IPsec-Einstellungen in einer Datei.

Gehen Sie wie folgt vor, um Backup-Dateien für die Konfiguration zu erstellen.

1. Klicken Sie auf das Optionsfeld für den Datentyp, den Sie sichern möchten.
2. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Speichern].
5. Navigieren Sie zu dem gewünschten Speicherort für die Backup-Datei.
6. Geben Sie einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf [Speichern].

↓ Hinweis

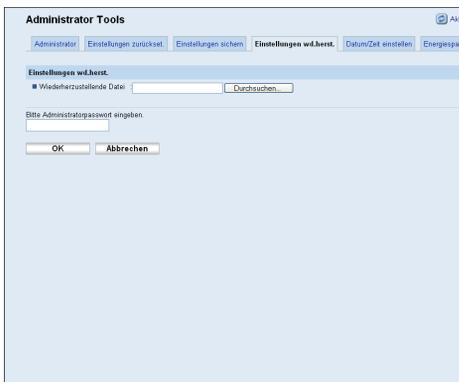
- Die Option [IPsec-Einstellungen sichern] wird nur angezeigt, wenn unter [Administratorpasswort] ein Passwort festgelegt wurde.

Stellt die Geräteeinstellungen aus einer Backup-Datei wieder her

Klicken Sie auf der Seite Administratoreinstellungen auf die Registerkarte [Einstellungen wd.herst.], um die Geräteeinstellungen aus einer zuvor erstellten Backup-Datei wiederherzustellen.

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert wurde, ist es wichtig, die Geräteeinstellungen aus der Backup-Datei wiederherzustellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.



Einstellungen wd.herst.

Element	Beschreibung
Wiederherzustellende Datei	Geben Sie Pfad und Name der wiederherzustellenden Datei ein oder klicken Sie auf [Durchsuchen...], um die Datei auszuwählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration aus Backup-Dateien wiederherzustellen.

1. **Klicken Sie auf [Suchen].**
2. **Navigieren Sie zu dem Verzeichnis mit der wiederherzustellenden Backup-Datei.**
3. **Wählen Sie die Backup-Datei aus und klicken Sie auf [Öffnen].**
4. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

↓ Hinweis

- Falls die Einstellungen nicht erfolgreich wiederhergestellt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie erneut, die Datei vollständig wiederherzustellen.

Die Datums- und Zeiteinstellungen konfigurieren

Klicken Sie auf die Registerkarte [Datum/Zeit einstellen] auf der Seite für die Administratoreinstellungen, um die Datums- und Zeiteinstellungen zu konfigurieren.

Datum einstellen

Element	Beschreibung
Jahr	Geben Sie das aktuelle Jahr ein (2000 bis 2099).
Monat	Geben Sie den aktuellen Monat ein (1 bis 12).
Tag	Geben Sie den aktuellen Tag ein (1 bis 31).

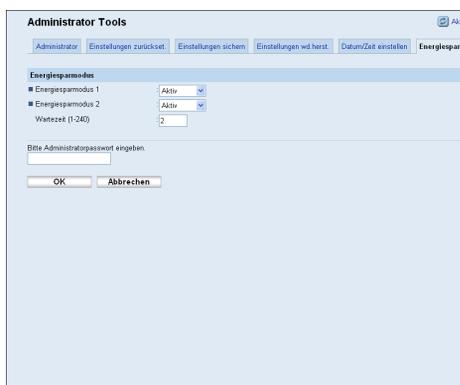
Element	Beschreibung
Datumsformat	Wählen Sie das Datumsformat aus [MM/TT/JJJJ], [TT/MM/JJJJ] oder [JJJJ/MM/TT] aus.

Zeit einstellen

Element	Beschreibung
Zeitformat	Wählen Sie für die Zeit das 24- oder 12-Stundenformat aus.
Zeit (AM/PM)	Wählen Sie [AM] oder [PM] aus, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde.
Stund. (0-23)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 24-Stundenformat ausgewählt wurde (0-23).
Stund. (1-12)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde (1-12).
Min. (0-59)	Geben Sie die aktuelle Minute ein (0-59).

Die Einstellungen für den Energiesparmodus konfigurieren

Klicken Sie auf der Seite Administratoreinstellungen auf die Registerkarte [Energiesparmodus], um das Gerät auf Energiesparmodus, Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 einzustellen und so seinen Stromverbrauch zu verringern.



Energiesparmodus

Element	Beschreibung
Energiesparmodus 1	<p>Wählen Sie die Option [Aktiv], damit Energiesparmodus 1 eingestellt wird, wenn sich das Gerät seit ca. 30 Sekunden im Leerlauf befindet.</p> <p>Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.</p>
Energiesparmodus 2	<p>Wählen Sie die Option [Aktiv], damit das Gerät in Energiesparmodus 2 wechselt, nachdem der unter [Wartezeit (1-240)] angegebene Zeitraum (zwischen 1 und 240 Minuten) verstrichen ist.</p> <p>Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.</p>

↓ Hinweis

- Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.

9. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet einen Leitfaden für die Fehlerbehebung bei der Bedienung des Geräts.

Übersicht

Die Fehlerbehebung ist folgende Abschnitte unterteilt:

- S.376 "Häufige Probleme"
- S.378 "Papiereinzugsprobleme"
- S.391 "Druckqualitätsprobleme"
- S.392 "Druckerprobleme"
- S.397 "Kopiererprobleme"
- S.399 "Scannerprobleme"
- S.400 "Faxprobleme"
- S.408 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm"
- S.420 "Druckkartuschen ersetzen"
- S.427 "Auswechseln des Resttonerbehälters"

Häufige Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt, wie häufige Probleme, die während der Bedienung des Geräts auftreten können, behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Das Stromkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wandsteckdose nicht defekt ist, indem Sie ein anderes Arbeitsgerät anschließen.
Auf dem Gerätebildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	Siehe S.408 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".
Die Seiten werden nicht gedruckt.	Das Gerät erwärmt sich gerade oder empfängt Daten.	Warten Sie, bis "Drucken..." auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten.
Die Seiten werden nicht gedruckt.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Kabel wieder an. Überprüfen Sie, ob der Typ des Schnittstellenkabels korrekt ist.
Es sind eigenartige Geräusche zu hören.	Die Verbrauchsmaterialien oder Optionen sind nicht richtig installiert.	Überprüfen Sie, ob die Verbrauchsmaterialien oder Optionen richtig installiert sind.
Es sind eigenartige Geräusche zu hören.	Das Gerät führt regelmäßige Innenreinigungen aus, wenn [Autom. Reinigung] in den [Systemeinstell.] auf [Ein] gesetzt ist.	Das Geräusch deutet nicht auf einen Funktionsfehler hin. Warten Sie, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lautstärke des vom Gerät erzeugten Tons ist zu hoch.	Die Lautstärke ist auf den hohen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an. Für nähere Informationen siehe S.290 "Systemeinstellungen".
Die Lautstärke des vom Gerät erzeugten Tons ist zu niedrig.	Die Lautstärke ist stummgeschaltet oder auf den niedrigen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an. Für nähere Informationen siehe S.290 "Systemeinstellungen".

↓ Hinweis

- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Stromkabel heraus und wenden Sie sich an Ihren Verkaufs- oder Kundendienstvertreter, wenn eines dieser Probleme weiterhin besteht.

Papiereinzugsprobleme

Wenn das Gerät funktioniert, aber das Papier nicht eingezogen wird oder mehrmals ein Papierstau auftritt, überprüfen Sie den Zustand des Papiers und des Geräts.

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht gleichmäßig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S.87 "Unterstütztes Papier für jedes Magazin". • Legen Sie das Papier korrekt ein und stellen Sie sicher, dass die Papierführungsschienen richtig angepasst sind. Siehe S.101 "Einlegen von Papier". • Streichen Sie das Papier glatt, wenn es gewellt ist. • Nehmen Sie das Papier aus dem Magazin und fächern Sie es gut auf. Drehen Sie das Papier anschließend von oben nach unten um und legen Sie es in das Magazin zurück.
Papierstaus treten häufig auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Papierführungsschienen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungsschienen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen. • Vermeiden Sie, beide Papierseiten zu bedrucken, wenn Sie Bilder mit großen Vollfarb-Bereichen ausdrucken, die sehr viel Toner verbrauchen. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S.87 "Unterstütztes Papier für jedes Magazin". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papierführungsschiene ein. • Erstellen Sie sicher, dass das Trennkissen, die Papiereinzugsrolle oder Registrierrolle sauber ist. Siehe S.438 "Das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle reinigen" und S.440 "Die Registrierwalze und das Papiermagazin reinigen".

Problem	Lösung
<p>Es werden gleichzeitig mehrere Blatt Papier eingezogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fächern Sie die Blätter vor dem Einlegen gut auf. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Kanten gleichmäßig sind, indem Sie den Stapel auf eine ebene Fläche wie einen Schreibtisch klopfen. • Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungsschienen in der richtigen Position befinden. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S.87 "Unterstütztes Papier für jedes Magazin". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papierführungsschiene ein. • Erstellen Sie sicher, dass das Trennkissen, die Papiereinzugsrolle oder Registrierrolle sauber ist. Siehe S.438 "Das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle reinigen" und S.440 "Die Registrierwalze und das Papiermagazin reinigen". • Achten Sie darauf, kein Papier einzulegen, wenn sich noch Papier im Magazin befindet. Legen Sie nur Papier ein, wenn das Magazin leer ist.
<p>Das Papier ist zerknittert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S.87 "Papier und andere Medien". • Das Papier ist zu dünn. Siehe S.87 "Papier und andere Medien". • Passen Sie die Papierführungsschienen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungsschienen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen.

Problem	Lösung
<p>Das bedruckte Papier ist gewellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Papiermagazin ein. • Nehmen Sie die Ausdrucke häufiger aus dem Ausgabefach, wenn das Papier stark gewellt ist. • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S.87 "Papier und andere Medien". • Wählen Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] auswählen, die Ausführung des ersten Ausdrucks mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Ausführung der weiteren Ausdrucke.
<p>Die Bilder werden diagonal zu den Seiten gedruckt.</p> 	<p>Passen Sie die Papierführungsschienen an, wenn zwischen dem Papier und den Papierführungsschienen Abstände vorhanden sind, um die Abstände zu beseitigen.</p>

Papierstaus beseitigen

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt:

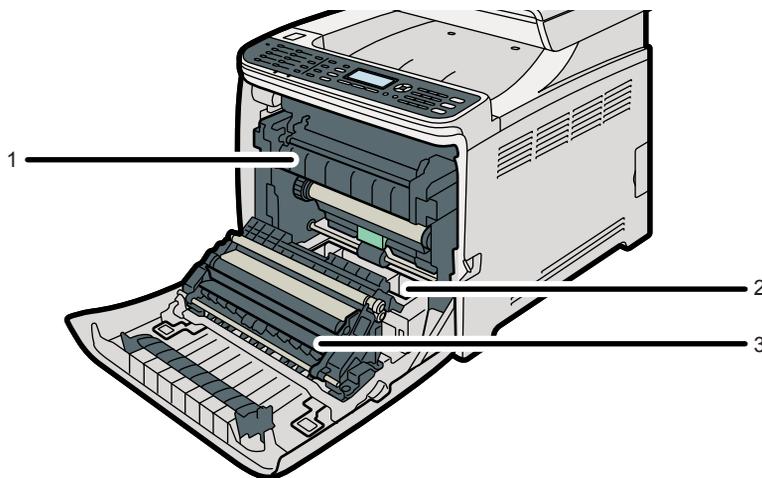
- "Pap.stau: Dupl. ein. Papier entfernen"
- "Interner Stau"
- "Stau: Stand.ablage"
- "Stau: Papiermagazin"

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und überprüfen Sie die folgenden Positionen in der angegebenen Reihenfolge, um das gestaute Papier zu finden.

★ Wichtig

- **Auf gestautem Papier kann sich Toner befinden. Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung gelangt.**

- Der Toner auf Ausdrucken, die sofort nach der Beseitigung eines Papierstaus erstellt werden, ist möglicherweise unzureichend fixiert und kann verwischen. Machen Sie Testdrucke, bis keine verschmierten Stellen mehr zu sehen sind.
- Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam, da es reißen kann. Papierfetzen, die im Gerät verbleiben, können zu weiteren Papierstaus führen und das Gerät möglicherweise beschädigen.
- Bei Papierstaus können Seiten verloren gehen. Überprüfen Sie Ihren Druckjob auf fehlende Seiten und drucken Sie diese Seiten erneut aus.



CES150

1. Fixiereinheit

Wenn Papier in der Fixiereinheit gestaut ist, siehe S.381 "Wenn Papier in der Fixiereinheit staut".

2. Magazin

Wenn Papier im Magazin gestaut ist, siehe S.383 "Wenn Papier im Magazin staut".

3. Transfereinheit

Wenn Papier in der Transfereinheit gestaut ist, siehe S.385 "Wenn Papier in der Transfereinheit staut".

9

Wenn Papier in der Fixiereinheit staut

Wenn Papier in der Fixiereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

⚠ ACHTUNG

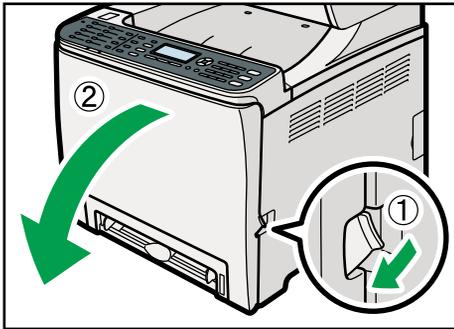
- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

⚠ ACHTUNG

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

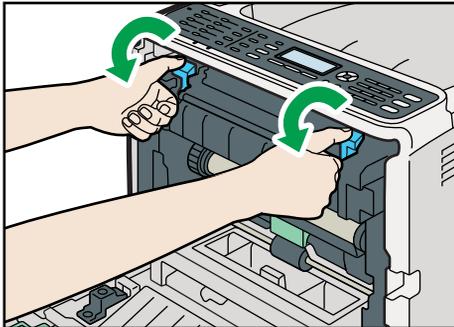
Wichtig

- **Warten Sie, bevor Sie aufgestautes Papier überprüfen, denn die Temperatur rund um die Führungen ist sehr hoch.**
1. **Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.**



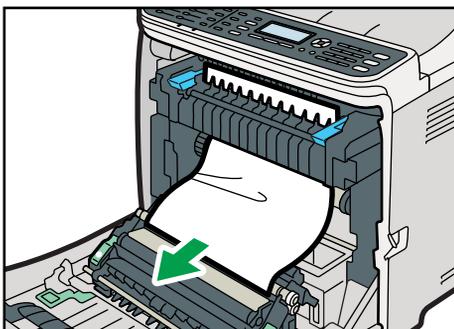
CES141

2. **Stellen Sie Hebel der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.**



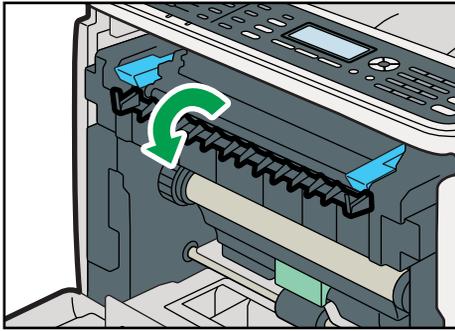
CES257

Das Papier nach unten ziehen und entfernen. Nicht nach oben ziehen.



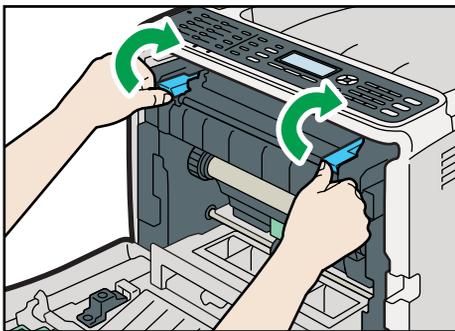
CES144

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, suchen Sie es, indem Sie die Führungsschiene nach unten ziehen.



CES145

3. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.



CES258

4. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES142

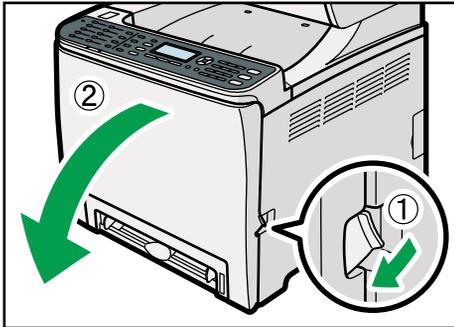
↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Wenn Papier im Magazin staut

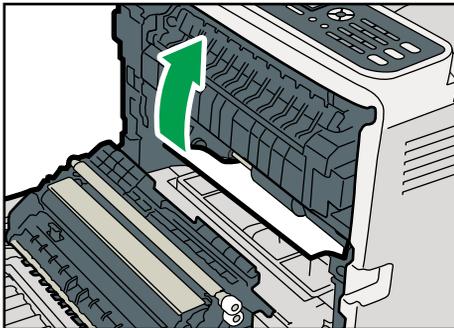
Wenn Papier im Magazin 1 oder 2 staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

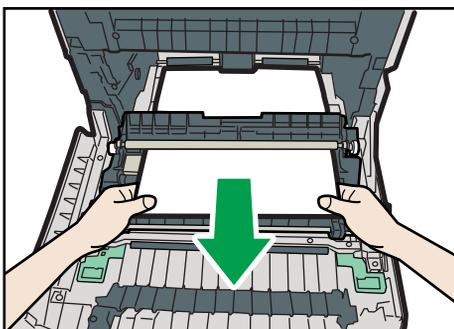
2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



CES083

Wenn Papier in der Papiertransfereinheit gestaut ist, fassen Sie das Papier an beiden Seiten an und ziehen Sie es vorsichtig nach vorne heraus.

9



CER063

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES142

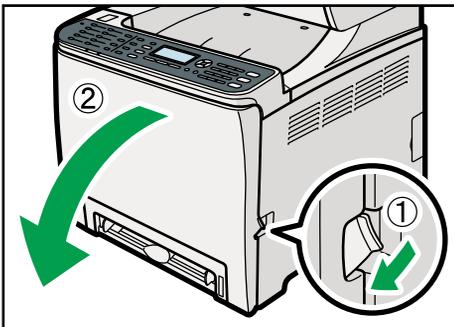
↓ Hinweis

- Ziehen Sie das Papiermagazin (Magazin 1) nicht heraus.
- Wenn Papier in Magazin 2 gestaut ist und es schwer zu finden ist, ziehen Sie Magazin 2 heraus und entfernen Sie es. Nach dem Entfernen des Papiers Magazin 2 vorsichtig wieder vollständig in das Gerät hineinschieben.
- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Wenn Papier in der Transfereinheit staut

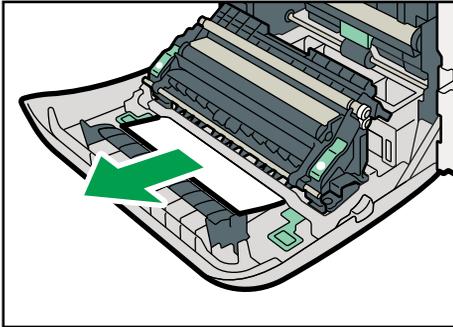
Wenn Papier in der Transfereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

2. Entfernen Sie vorsichtig unter der Transfereinheit gestaute Papier.



CER046

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, sehen Sie in das Gerät.

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES142

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

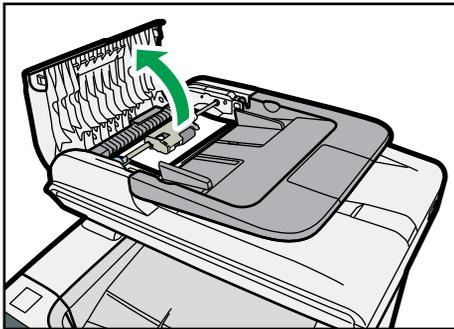
Scanstaus beseitigen

Wenn ein Papierstau im ADF auftritt, wird eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt:

- "Vorlagenstau ADF ADF-Abdeckung öffnen und Papier entfernen."
- "Stau: Magazin 1"
- "Stau: Magazin 2"

Gehen Sie wie folgt vor, um die im ADF gestaute Vorlage zu entfernen.

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



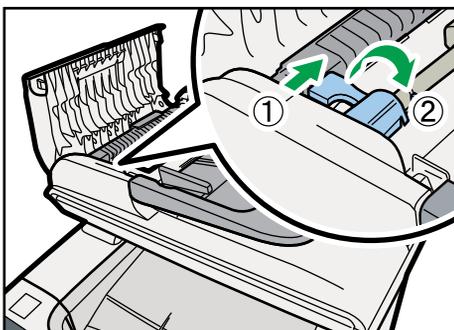
CES100

2. Ziehen Sie vorsichtig an der gestauten Vorlage, um sie zu entfernen. Achten Sie darauf, nicht zu stark an der Vorlage zu ziehen, da diese reißen könnte.



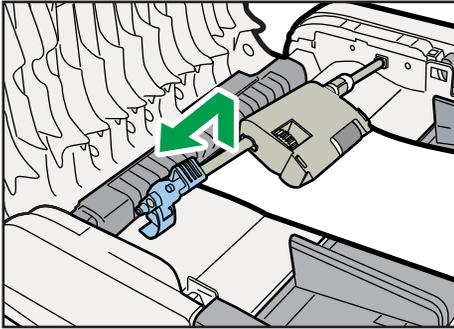
CES101

3. Wenn Sie die gestaute Vorlage nicht leicht herausziehen können, bewegen Sie den Hebel leicht zur Rückseite des Geräts und ziehen Sie ihn anschließend nach oben, um die Papiereinzugsrolle zu entsperren.



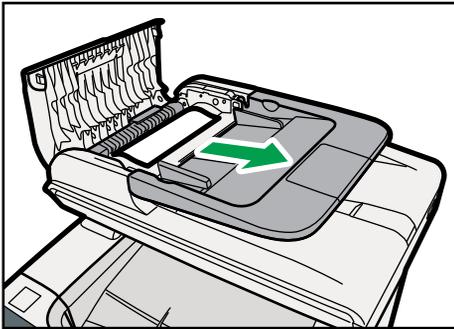
CES044

4. Heben Sie die Papiereinzugsrolle leicht an und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.



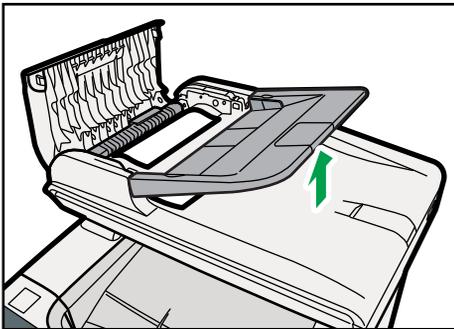
CES113

5. Ziehen Sie vorsichtig an der gestauten Vorlage, um sie zu entfernen.



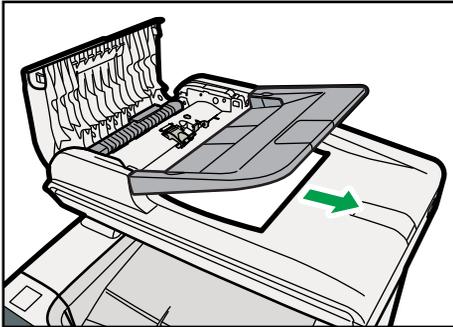
CES114

6. Wenn Sie die gestaute Vorlage nicht leicht entfernen können, heben Sie das Eingabemagazin an, um zu sehen, ob die Vorlage im Ausgabebereich gestaut ist.



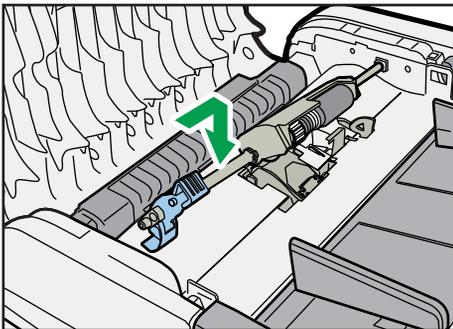
CES120

7. Ziehen Sie vorsichtig an der gestauten Vorlage, um sie zu entfernen.



CES121

8. Bringen Sie die Papiereinzugsrolle mit dem Rollteil nach unten zeigend wieder in Position.



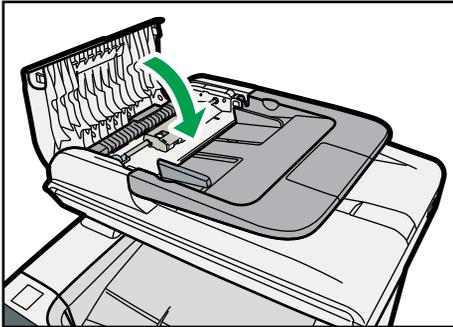
CES115

9. Stellen Sie den Hebel nach unten, bis dieser in seiner Position einrastet.



CES116

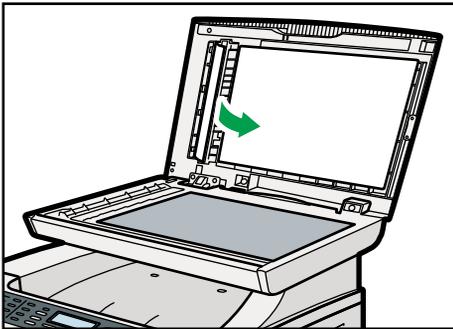
10. Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



CES102

11. Heben Sie den ADF an. Wenn eine Vorlage im ADF verblieben ist, ziehen Sie vorsichtig an der gestauten Vorlage, um diese zu entfernen.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.



CES153

12. Schließen Sie den ADF.

Druckqualitätsprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Druckqualitätsprobleme erläutert.

Den Gerätezustand überprüfen

Überprüfen Sie zunächst den Gerätezustand, wenn ein Problem mit der Druckqualität besteht.

Mögliche Ursache	Lösung
Es liegt ein Problem mit dem Aufstellungsort des Geräts vor.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt ist. Stellen Sie das Gerät dort auf, wo es weder Vibrationen noch Stößen ausgesetzt ist.
Es werden nicht unterstützte Papiertypen verwendet.	Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier vom Gerät unterstützt wird. Siehe S.87 "Unterstütztes Papier für jedes Magazin".
Die Papiertypeneinstellung ist falsch.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung des Druckertreibers mit dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt. Siehe S.122 "Papiertyp und Papierformat festlegen".
Es wurde eine nicht originale Druckerpatrone verwendet.	Aufgefüllte oder nicht originale Druckerpatronen vermindern die Druckqualität und können Fehlfunktionen auslösen. Verwenden Sie ausschließlich originale Druckerpatronen. Siehe S.454 "Verbrauchsmaterial".
Es wurde eine alte Druckerpatrone verwendet.	Druckerpatronen sollten vor ihrem Verfallsdatum geöffnet und innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Öffnung verwendet werden.
Das Gerät ist verschmutzt.	Siehe S.435 "Reinigung" und reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.
Die Farbqualität hat sich verschlechtert.	Es tritt möglicherweise eine Verschlechterung der Qualität beim Farbdrucken auf, nachdem das Gerät bewegt wurde oder wenn eine große Anzahl an Seiten gedruckt wird. Passen Sie in diesem Fall die Farbregistrierung an, indem Sie [Farbregistrierung] in [Systemeinstell.] ausführen.

Druckerprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Druckerprobleme und deren mögliche Lösungen.

Problem	Lösung
<p>Es tritt ein Fehler auf.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellungen des Computers oder des Druckertreibers, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Name des Druckersymbols nicht mehr als 32 alphanumerische Zeichen enthält. Kürzen Sie diesen, wenn dies der Fall ist. • Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen ausgeführt werden. <p>Schließen Sie alle anderen Anwendungen, da diese den Druck stören könnten. Schließen Sie auch nicht erforderliche Prozesse, wenn das Problem nicht behoben wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der aktuellste Druckertreiber verwendet wird.
<p>Ein Druckjob wird abgebrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck auf Papier im Format Legal wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung erfolgt. Wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript-3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] unter [Druckereinstellungen] auf [Standard] oder [Hohe Qualität]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Wenn [E/A-Zeitlimit] in den [Systemeinstell.] auf 15 Sekunden eingestellt ist, verlängern Sie den Zeitraum. Ein Druckjob wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck häufig durch Daten von anderen Ports unterbrochen wird oder wenn die Druckdaten umfangreich sind und für deren Verarbeitung eine längere Zeit erforderlich ist. Für nähere Informationen siehe S.290 "Systemeinstellungen".

Problem	Lösung
Es wird eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät hat bereits 5 Jobs oder 5 MB vertrauliche Druckdaten. Drucken Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei aus oder löschen Sie diese. Für nähere Informationen siehe S. 149 "Drucken einer vertraulichen Druckdatei" oder S. 150 "Löschen einer vertraulichen Druckdatei". • Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt das Gerät die neue vertrauliche Druckdatei für den Zeitraum auf, der unter [Vertraulicher Druck] in den Systemeinstellungen festgelegt wurde, bevor diese Datei abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann. Für weitere Informationen zu [Vertraulicher Druck] siehe S.290 "Systemeinstellungen". • Die vertrauliche Druckdatei hat zu viele Seiten oder ist zu groß. Verringern Sie die Anzahl der auszudruckenden Seiten oder drucken Sie mit einer niedrigeren Einstellung für [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen dem Druckstartbefehl und dem tatsächlichen Druckvorgang.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verarbeitungszeit hängt vom Datenvolumen ab. Bei hohem Datenvolumen, z.B. bei Dokumenten mit vielen Grafiken, dauert die Verarbeitung länger. • Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten. Warten Sie einen Moment. • Verringern Sie die Druckauflösung mithilfe des Druckertreibers, um den Druck zu beschleunigen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Das Gerät wird farbkalibriert. Warten Sie einen Moment.
Drucke fallen bei der Ausgabe hinter das Gerät.	Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S.33 "Außen: Rückansicht".

Problem	Lösung
Die Ausdrücke werden nicht korrekt gestapelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S.87 "Papier und andere Medien". • Wählen Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] auswählen, die Ausführung des ersten Ausdrucks mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Ausführung der folgenden Ausdrücke. • Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S.33 "Außen: Rückansicht".
Der gesamte Ausdruck ist verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S.87 "Papier und andere Medien". • Wählen Sie [Stufe 1:Schw.], [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstell.] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe2:Mittel] oder [Stufe3:Stark] auswählen, die Ausführung des ersten Ausdrucks mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Ausführung der folgenden Ausdrücke. • Wenn Sie [Tonersparmodus] in den [Systemeinstell.] auswählen, ist der Druck in der Regel weniger hell. • Wenn Sie [Ein] für [Economy Color] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] (PCL-Druckertreiber) oder unter [Druckereinstellungen] (PostScript-3-Druckertreiber) auswählen, wird der Druck mit einer geringeren Helligkeit ausgeführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Toner ist fast aufgebraucht. Wenn "Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (X)" ("X" bezeichnet die Tonerfarbe) auf dem Bildschirm angezeigt wird, ersetzen Sie die angegebene Druckkartusche. • Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie dieses Gerät erst, nachdem es sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.

Problem	Lösung
Der Toner ist pulvrig und löst sich vom Papier oder das gedruckte Bild erscheint matt.	Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.
Bedruckte Umschläge werden knittrig ausgegeben.	Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.

Die Druckertreibereinstellungen ändern

Sie können bestimmte Probleme beheben, wenn Sie die Einstellungen im Druckertreiber wie folgt ändern.

Mögliche Ursache	Lösung
Das korrekte Drucken ist nicht möglich, wenn eine bestimmte Anwendung verwendet wird, bzw. die Daten des Druckbilds können nicht korrekt gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Steigern Sie die Druckqualitätseinstellungen. • Passen Sie die Farbhelligkeit an. • Stellen Sie das Dokument für den Ausdruck in Graustufen ein.
Einige Buchstaben werden schwach oder gar nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Steigern Sie die Druckqualitätseinstellungen. • Stellen Sie das Dokument für den Ausdruck in Graustufen ein.

Die ausgedruckten Farben stimmen nicht mit den angezeigten Farben überein

Wenn die Farben der auf dem Computerbildschirm angezeigten Bilder nicht mit den Druckergebnissen übereinstimmen, kann dies einen der folgenden Gründe haben.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Farbdruck wurde für die Daten nicht festgelegt.	Überprüfen Sie, ob sowohl die Anwendung als auch der Treiber für den Farbdruck konfiguriert sind. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Druckqualitätseinstellungen wurden nicht konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Druckqualitätseinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Mögliche Ursache	Lösung
Die bidirektionale Kommunikation ist für dieses Gerät nicht aktiviert.	Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, kann sich der Farbton von gedruckten Bildern von dem der angezeigten Bilder unterscheiden. Stellen Sie die bidirektionale Kommunikation her. Siehe S. 139 "Konfigurieren von Options- und Papiereinstellungen".
[Economy Color] ist in der Registerkarte [Dr.-Qual.] (PCL-Druckertreiber) oder unter [Druckereinstellungen] (PostScript-3-Druckertreiber) aktiviert.	Wenn der Economy-Color-Druck aktiviert ist, sind die Ausdrücke weniger hell und die Farbabstufung kann abweichen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Die Druckpositionen stimmen nicht mit den angezeigten Positionen überein

Wenn die Position von Elementen auf der ausgedruckten Seite von der auf dem Computerbildschirm angezeigten Position abweicht, kann dies einen der folgenden Gründe haben.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Seitenlayouteinstellungen wurde nicht konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob die Seitenlayouteinstellungen in der Anwendung korrekt konfiguriert wurden.
Die Papierformateinstellung stimmt nicht mit dem eingelegten Papier überein.	Stellen Sie sicher, dass das im Dialogfeld für die Druckereigenschaften ausgewählte Papierformat mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Der bedruckbare Bereich wurde geändert.	Stellen Sie den bedruckbaren Bereich auf das Maximum ein. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Kopiererprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Kopierprobleme und deren mögliche Lösungen.

Problem	Lösung
Die kopierten Seiten befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung [Sortieren] in den Kopiereinstellungen, um die Seiten Ihrem Bedarf entsprechend zuzuordnen. Für weitere Informationen zu [Sortieren] siehe S.269 "Kopiereinstellungen".
Das kopierte Papier ist leer.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie diese bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
Es wurde die falsche Vorlage kopiert.	Stellen Sie sicher, dass sich im ADF keine Vorlagen befinden, wenn Sie vom Vorlagenglas aus kopieren.
Die kopierten Seiten sind zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S.178 "Die Bildhelligkeit einstellen".
Die kopierten Seiten weichen von den Vorlagen ab.	Wählen Sie den korrekten Scanmodus entsprechend dem Vorlagentyp aus. Siehe S.179 "Den Dokumenttyp entsprechend der Vorlage auswählen".
Es sind schwarze Punkte zu sehen, wenn ein fotografischer Druck kopiert wird.	Die Vorlage war möglicherweise aufgrund hoher Feuchtigkeit auf dem Vorlagenglas verhaftet. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas und legen Sie anschließend zwei oder drei Blätter weißes Papier oben auf die Vorlage. Lassen Sie den ADF beim Kopieren geöffnet.
Es wird ein Moiré-Muster erzeugt.	Auf der Vorlage befinden sich wahrscheinlich stark gestrichelte oder gepunktete Bereiche. Durch den Wechsel bei der Einstellung für die Bildqualität zwischen [Foto] und [Mix] kann Moiré-Effekt behoben werden. Siehe S.179 "Den Dokumenttyp entsprechend der Vorlage auswählen".



Problem	Lösung
Das kopierte Papier ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none">• Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt. Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S.178 "Die Bildhelligkeit einstellen".• Der Toner auf der bedruckten Fläche ist nicht trocken. Berühren Sie bedruckte Flächen nicht unmittelbar nach dem Kopieren. Entfernen Sie neu ausgedruckte Blätter einzeln und achten Sie dabei darauf, die bedruckten Bereiche nicht zu berühren.• Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S.435 "Reinigung".• Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Beim Kopieren vom Vorlagenglas aus stimmt die Ausrichtung des bedruckten Bereichs der Kopie nicht mit der Vorlage überein.	Legen Sie die Vorlage mit der Kopierseite nach unten auf und stellen Sie sicher, dass sie an der hinteren linken Ecke ausgerichtet ist und flach auf dem Vorlagenglas aufliegt.

Scannerprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Scannerprobleme und deren möglichen Lösungen.

Problem	Lösung
Das Gerät beginnt nicht zu scannen.	Der ADF oder die ADF-Abdeckung ist geöffnet. Wenn der ADF oder die ADF-Abdeckung geöffnet ist, können Sie nicht über den ADF scannen. Schließen Sie den ADF oder die ADF-Abdeckung.
Das gescannte Bild ist schmutzig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S.435 "Reinigung". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Das gescannte Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben. Verschieben Sie während des Scanvorgangs die Vorlage nicht.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
Das eingescannte Bild ist leer.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie die Vorlagen bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
Das gescannte Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S.199 "Die Bildhelligkeit einstellen"
Die Funktion Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt ist. Wenn eine USB-Stick eingesteckt ist, sind andere Scanfunktionen als Scan-to-USB vom Bedienfeld aus nicht möglich.

Faxprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Faxprobleme und deren mögliche Lösungen.

Wenn im Faxjournal oder Übertragungsstatusbericht ein Fehlercode angezeigt wird

Die nachstehende Tabelle erklärt die Bedeutung der Fehlercodes, die unter "Ergebnisse" im Faxjournal oder Übertragungsstatusbericht angezeigt werden, und was zu tun ist, wenn ein bestimmter Fehlercode angezeigt wird.

"X" bezeichnet eine Zahl in einem Fehlercode, die je nach spezifischer Situation unterschiedlich angezeigt wird.

Fehlercode	Lösung
1XXX11	<p>Im ADF wurde eine Vorlage gestaut, während ein Fax im Modus Sofort Senden gesendet wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S.386 "Scanstaus beseitigen". • Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S. 126 "Platzieren der Vorlagen".
1XXX21	<p>Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie den Telefonanschluss vom Gerät und schließen Sie stattdessen ein Standardtelefon an. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Fehlercode	Lösung
1XXX22 bis 1XXX23	<p>Das Anwählen schlägt beim Versuch, Faxe zu senden, fehl.</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angewählte Faxnummer korrekt ist.• Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist.• Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist.• Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie, zum Beispiel nach der Vorwahlnummer, die Taste [Pause/Neuwahl].• Überprüfen Sie, dass [PSTN / PBX] unter [Admin.-Tools] korrekt für Ihre Verbindungsmethode mit dem Telefonnetz eingestellt ist. Siehe S.311 "Administratoreinstellungen".
1XXX32 bis 1XXX84	<p>Beim Senden eines Faxes ist ein Fehlercode aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist.• Trennen Sie den Telefonanschluss vom Gerät und schließen Sie stattdessen ein Standardtelefon an. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können.• Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Fehlercode	Lösung
2XXX14	<p>Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.101 "Einlegen von Papier". • Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeinstellungen] eingerichtete Magazin hat kein Papier im Format A4, Letter oder Legal enthalten. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Systemeinstell.] dementsprechend. • Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen". • Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S.420 "Druckkartuschen ersetzen". • Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe erneut oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
2XXX32 bis 2XXX84	<p>Beim Empfang eines Faxes ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie den Telefonanschluss vom Gerät und schließen Sie stattdessen ein Standardtelefon an. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Fehlercode	Lösung
3XXX11	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX12	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX13	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX14	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der konvertierten TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".

Fehlercode	Lösung
3XXX33	<p>Der Gerätespeicher hat beim Senden eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fax war zu groß. Senden Sie das Dokument unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe erneut oder senden Sie dieses mit einer niedrigeren Auflösung.
4XXX21	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und POP3-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
4XXX22	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl LIST an den POP3-Server ist fehlgeschlagen. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX23	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX24	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen. • Der Content-Typ der E-Mail war ungültig oder es wurde ein nicht unterstützter Dateityp (wie PDF oder JPEG) empfangen. Bitten Sie den Absender, den Dateityp zu überprüfen.

Fehlercode	Lösung
4XXX25	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Textteil des Hauptteils der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX26	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der empfangenen TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten (der auf Umstände zurückzuführen ist, die in den Fehlercodes 4XXX43 bis 4XXX45 nicht angegeben werden). Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX42	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX43	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompressionsweise der empfangenen TIFF-Datei war eine andere als MH/MR/MMR. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX44	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auflösung der TIFF-Datei wurde nicht unterstützt oder die Breite der TIFF-Datei war A3 oder B4. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX45	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Format der TIFF-Datei war ein anderes als TIFF-S/F. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.

Fehlercode	Lösung
4XXX46	<p>Der Gerätespeicher hat beim Empfang eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt erneut oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.

Wenn andere Probleme auftreten

Die nachfolgende Tabelle erklärt, wie Probleme behoben werden, die keinen Fehlercode erzeugen.

Problem	Lösung
Es können keine Faxe gesendet werden.	Siehe die Lösungen für die Fehler 1XXX32 bis 1XXX84 in der obenstehenden Tabelle.
Es können keine Faxe empfangen werden.	Siehe die Lösungen für die Fehler 2XXX32 bis 2XXX84 in der obenstehenden Tabelle.
Es können keine Faxe empfangen werden, selbst wenn das Senden von Faxen möglich ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Druckkartusche ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S.420 "Druckkartuschen ersetzen". • Papiermagazin leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.101 "Einlegen von Papier". • Wenn der Faxempfangsmodus FAX/TEL (manuell) ist, müssen Sie das Fax manuell empfangen. Siehe S.250 "Ein Fax empfangen".
Die empfangenen Faxe können nicht ausgedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Papiermagazin leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.101 "Einlegen von Papier". • Das Papiermagazin enthält kein Papier im korrekten Format. Legen Sie Papier im korrekten Format in das Papiermagazin ein.
Die von Ihnen gesendeten Faxe sind beim Empfang gepunktet oder verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S.435 "Reinigung". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.

Problem	Lösung
Ein von Ihnen gesendetes Fax ist beim Empfang leer.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
Der Hintergrund der empfangenen Bilder ist verschmutzt oder es sind Bilder von der Rückseite der Vorlagen sichtbar.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt. Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S.232 "Die Bildhelligkeit einstellen".
Das Anwählen schlägt beim Versuch, Faxe zu senden, fehl.	Siehe die Lösungen für die Fehler 1XXX22 bis 1XXX23 in der obenstehenden Tabelle.

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm

In diesem Abschnitt wird erläutert, welche Bedeutungen die auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen haben und was bei Erscheinen einer bestimmten Meldung zu tun ist.

Die Meldungen werden in der nachfolgenden Tabelle in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

"X" bezeichnet den Teil der Meldungen, der je nach spezifischer Situation wie Papierformate oder Papiertypen, Magazinnamen oder Tonerfarben unterschiedlich angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Lösung
2XXX14	Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.101 "Einlegen von Papier". • Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeinstellungen] eingerichtete Magazin hat kein Papier im Format A4, Letter oder Legal enthalten. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Systemeinstell.] dementsprechend. • Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen". • Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S.420 "Druckkartuschen ersetzen". • Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt erneut oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.

Meldung	Ursache	Lösung
ADF-Abdeckung offen ADF-Abdeckung schließen	Die ADF-Abdeckung ist geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Abdeckung vollständig.
Vorlagenstau ADF ADF-Abdeckung öffnen und Papier entfernen.	Im ADF wurde eine Vorlage gestaut.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S.386 "Scanstaus beseitigen". Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S.126 "Platzieren der Vorlagen".
Fast voll Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter ist fast voll.	Bereiten Sie einen neuen Resttonerbehälter vor.
Verf.bar: 2-seit. Kop. A4/B5/LG/LT/EXE F/Folio/ FoolScap/16K	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8" × 13", 8 ¹ / ₂ " × 13", Folio oder 16K.	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie das Magazin mit dem Papier im Format A4, B5, Letter, Legal oder Executive (ein anderes Magazin als der Bypass) in der Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen". Geben Sie für das ausgewählte Magazin das Format A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8" × 13", 8¹/₂" × 13", Folio oder 16K für den Ausdruck der Kopien an. Siehe S.290 "Systemeinstellungen".
Verf.bar: 2-seit. Kop. Magazin 1 oder Magazin 2	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Papier so eingestellt ist, dass es vom Bypass eingezogen wird.	Geben Sie eine andere Einstellung als [Bypass] für die Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen".

Meldung	Ursache	Lösung
Verfügbar: Ausweiskopie A4 oder 8 1/2 x 11	Die Ausweiskopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4 oder Letter.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät in der Einstellung [Papier auswählen] so ein, dass Kopien auf Papier im Format A4 oder Brief ausgedruckt werden. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen". • Geben Sie für das für den Ausdruck von Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4 oder Letter an. Siehe S.290 "Systemeinstellungen".
Kann d. Einst. n. kop. Komb.: 2 auf 1/4 auf 1	Die Kopie 2-in-1 oder 4-in-1 konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, Letter oder Legal.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät in der Einstellung [Papier auswählen] so ein, dass Kopien auf Papier im Format A4, Letter oder Legal ausgedruckt werden. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen". • Geben Sie für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4, Letter oder Legal an. Siehe S.290 "Systemeinstellungen".
Kopieren nicht möglich. Vorlage in ADF einlegen.	Die Kopie 2-in-1 oder 4-in-1 oder die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie auch für das Kopieren eines einzelnen Blattes den ADF. • Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden müssen, schalten Sie [Komb. 2auf1], [Komb. 4auf1] oder [2-seit. Kopie] in den Kopierereinstellungen aus und versuchen Sie es erneut. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen".
Papierformat überprüfen	Das für das Dokument eingestellte Papierformat weicht vom Papierformat im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [Seit.vor], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.

Meldung	Ursache	Lösung
Papiertyp überprüfen	Der für das Dokument festgelegte Papiertyp weicht vom Papiertyp im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [Seit.vor], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.
Verbind. fehlgeschl.	Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie den Telefonanschluss vom Gerät und schließen Sie stattdessen ein Standardtelefon an. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können.
Abdeckung offen	Eine Abdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung vollständig.
Dichtesensor muss gereinigt werden	Das Gerät hat die Farbregistrierung nicht angepasst.	Tonerdichtesensor reinigen. Siehe S.436 "Reinigung des Tonerdichtesensors".
Ziel nicht programmiert.	Dem Drucktaster, den Sie gedrückt haben, ist kein Zielwahleintrag zugeordnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie einen anderen Drucktaster. • Ordnen Sie dem Drucktaster ein verzeichnetes Ziel zu. Siehe S.183 "Scanziele registrieren".
Einwahl fehlgeschlagen	Das Fax konnte nicht gesendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angewählte Faxnummer korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist. • Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist. • Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie, zum Beispiel nach der Vorwahlnummer, die Taste [Pause/Neuwahl].

Meldung	Ursache	Lösung
Max. E-Mail-Gr. üb.schr.	Die Scandatei überschreitet die maximale Größe für Dateien, die per E-Mail gesendet werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie die [Auflösung] in den Scannereinstellungen, um die Scanauflösung zu reduzieren. Siehe S.275 "Scannereinstellungen". • Konfigurieren Sie [Max. E-Mail-Größe] in den Scannereinstellungen so, dass die zulässige Größe erhöht wird. Siehe S.275 "Scannereinstellungen".
Dat.zugriff fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.
Dat.erst. fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.
Speicherüberlauf Faxjob	Die Anzahl der Faxjobs im Speicher (nicht gesendete oder nicht ausgedruckte Faxe) hat das Maximum erreicht, sodass keine neuen Jobs gespeichert werden können.	Warten Sie, bis ausstehende Jobs übertragen oder ausgedruckt wurden.
E/A-Zeitlimit	Das unter [E/A-Zeitlimit] eingestellte Zeitlimit wird überschritten, wenn das Ausdrucken häufig von Daten anderer Ports unterbrochen wird oder wenn die auszudruckenden Daten umfangreich sind und für deren Verarbeitung längerer Zeit erforderlich ist.	Wenn das [E/A-Zeitlimit] auf 15 Sekunden eingestellt ist, verlängern Sie den Zeitraum. Für nähere Informationen siehe S.290 "Systemeinstellungen".
To. v. Drittanb.: X	Für die angegebene Farbe wurde eine nicht unterstützte Druckkartusche installiert.	Entfernen Sie diese und ersetzen Sie sie durch eine von einem autorisierten Händler angegebene Druckkartusche.

Meldung	Ursache	Lösung
Interner Stau	Im Gerät hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen".
Speicher fast voll	Beim Sortieren der Kopien hat der Speicher seine Kapazitätsgrenze fast erreicht.	Wenn noch mehrere Vorlagen gescannt werden müssen, wird empfohlen, mit dem Ausdrucken jetzt zu beginnen und die verbliebenen Vorlagen separat zu kopieren. Entfernen Sie verbliebene Seiten aus dem ADF, wenn die Vorlagen vom ADF aus gescannt werden sollen.
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> Die Daten sind zu umfangreich oder zu komplex zum Ausdrucken. Wenn Sie versuchen, eine vertrauliche Druckdatei auszudrucken, die im Gerät mit der Einstellung der [Abstufung:] für den Druckertreiber auf [Fein] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] gespeichert ist, wird der Druck je nach aktuellem Speicherverbrauch des Geräts möglicherweise abgebrochen. Wenn mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung auf Papier im Legal-Format gedruckt wird, werden die Druckdaten umfangreich und der Job wird möglicherweise abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [600 × 600 1 Bit] unter [Auflösung] in [Druckereinstellungen] aus, um die Datengröße zu verringern. Siehe S.316 "Druckereinstellungen". Drucken Sie weitere vertrauliche Druckdateien im Gerät aus oder löschen Sie diese und drucken Sie anschließend die vertrauliche Druckdatei aus, deren Ausdruck vom Gerät nicht ausgeführt wurde. Senden Sie die vertrauliche Druckdatei alternativ mit der [Abstufung:] auf [Geschw.] oder [Standard] gesetzt erneut und drucken Sie die vertrauliche Druckdatei anschließend aus. Wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript-3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] unter [Druckereinstellungen] auf [Standard] oder [Hohe Qualität].

Meldung	Ursache	Lösung
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gerätespeicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während die erste Seite der Vorlage gescannt wurde, um einen Faxjob vor der Übertragung im Speicher zu speichern. • Der Gerätespeicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während ein Fax per LAN-Fax gesendet wurde. 	Senden Sie das Fax unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe erneut oder senden Sie dieses mit einer niedrigeren Auflösung.
Speicherüberlauf Übertr. Abbrechen	Der Speicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während die zweite Seite oder weitere Seiten der Vorlage bei dem Versuch, ein Fax im Modus Speichersenden zu senden, gescannt wurde bzw. wurden.	Drücken Sie [Übertr.], um lediglich die in den Speicher eingescannten Seite zu senden, oder drücken Sie [Abbr.], um abzubrechen.
Pap.stau: Dupl. ersetzen Papier entfernen	In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen".
Stau: Papiermagazin	Im Papiermagazin liegt ein Papierstau vor.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen".
Stau: Stand.ablage	Im Papierausgabebereich wurde Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.380 "Papierstaus beseitigen".
Stau: Magazin 1	Im Einzugsmagazin des ADF wurde Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".
Stau: Magazin 2	In der Ausgabeablage des ADF wurde Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S.386 "Scanstaus beseitigen".
Netzw.verbind.fehler	Beim Senden oder Empfang von Daten wurde die Verbindung zum Server abgebrochen.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Netzwerk nicht bereit	Eine eingescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Gerät die IP-Adressinformationen nicht vollständig vom DHCP-Server erhalten hat.	Warten Sie, bis das Gerät die IP-Adressinformationen vollständig erhalten hat, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang durchzuführen.
Direktwahl o. Stopp	Der Hörer des Geräts war für einen längeren Zeitraum abgehoben.	Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].
Kein Papier: X	Im angegebenen Magazin ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier in das angegebene Magazin ein. Siehe S.101 "Einlegen von Papier".
Kein Toner: X Drucken fortsetzen?	Der angezeigte Toner ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie [Nein], um den Job abzubrechen und die angegebene Druckkartusche zu ersetzen. Siehe S. 420 "Druckkartuschen ersetzen". • Drücken Sie [Ja], um das Drucken zu beenden, bevor die angegebene Druckkartusche ausgewechselt wird.
Bitte Gerät neustarten	Das Gerät muss neugestartet werden.	Schalten Sie den Strom ab und anschließend wieder ein.
Papier entfernen: Bypass	Das Gerät hat den Druckjob nicht ausgeführt, da Magazin 1 oder Magazin 2 als Einzugsmagazin angegeben, das Papier jedoch in den Bypass eingelegt wurde.	Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.
Fixiereinheit ersetzen	Fixiereinheit ist nicht mehr verwendbar und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Zw.transferband ersetzen	Das Transferband kann nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Meldung	Ursache	Lösung
Ersetzen: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter ist voll.	Tauschen Sie den Resttonerbehälter gegen einen neuen aus. Siehe S.427 "Auswechseln des Resttonerbehälters".
RX-Verb.-Fehler	Es ist eine Empfangsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt empfangen werden.	Wenden Sie sich, wenn möglich, an den Absender des Faxes und bitten Sie ihn, es erneut zu senden.
Netzwerkscan unterbr.	Eine gescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ethernetkabel nicht korrekt angeschlossen war.	Schließen Sie das Ethernetkabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Scan von USB unterbr.	Das USB-Kabel war nicht angeschlossen, während von einem Computer aus eingescannt wurde.	Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Serververb. fehlgeschl.	Eine eingescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ziel nicht erreicht werden konnte.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen.
Serverantwortfehler	Bei der Verbindung mit dem Server ist vor dem Start der Übertragung ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn das Problem nicht behoben werden konnte.
SC-Code - X	Es ist ein schwerwiegender Hardware-Fehler aufgetreten und das Gerät kann nicht funktionieren.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.

Meldung	Ursache	Lösung
Richtiges Papier einl.	Das für [Pap.magazin wählen] unter [FaxEinstellungen] eingerichtete Magazin enthält kein Papier im Format A4, Letter oder Legal.	<p>Drücken Sie die Taste [OK], während die Meldung angezeigt wird. Es wird ein Menü für die Änderung des Papierformats für das aktuelle Magazin angezeigt.</p> <p>Legen Sie Papier im Format A4/Letter/Legal in das Magazin ein und wählen Sie anschließend mithilfe der Tasten [▲][▼] das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie die Taste [OK]. Das Gerät druckt anschließend das Fax aus.</p> <p>Beachten Sie, dass die Papierformateinstellung für das Magazin in den Systemeinstellungen geändert wird. Siehe S.290 "Systemeinstellungen".</p>
Vorlage in ADF einlegen. Vorlag.gl. n. verw.bar m. Einst. in [Scan-Format].	Es konnte nicht gescannt werden, da die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt waren, obwohl das Gerät für das Scannen von Vorlagen in größerem Format als A4/Letter eingestellt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den ADF, selbst wenn Sie Vorlagen im Format A4/Letter oder kleiner scannen. • Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden müssen, stellen Sie das Format A4/Letter oder kleiner in [Scan-Format] in den Scannereinstellungen ein und versuchen Sie es anschließend erneut. Siehe S.275 "Scannereinstellungen".
Einstellfehler: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter wurde nicht korrekt installiert.	Installieren Sie den Resttonerbehälter erneut. Siehe S.427 "Auswechseln des Resttonerbehälters".
Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (X)	Die Druckkartusche ist fast leer.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
Fehl. Ton.einst.: X	Die Druckkartusche wurde nicht installiert oder nicht korrekt installiert.	Installieren Sie die Druckkartusche erneut. Siehe S.420 "Druckkartuschen ersetzen".

Meldung	Ursache	Lösung
TX-Verb.-Fehler	Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt übertragen werden.	Wenn die Einstellung [Autom. Wahlwiederholg.] aktiviert ist, wählt das Gerät die Nummer erneut an und versucht es erneut. Wenn alle Versuche fehlschlagen oder wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Fax nicht übertragen. Versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen.
Nicht verfügb. Papiertyp	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin keinen gültigen Papiertyp enthält. Gültige Papiertypen sind dünn, normal, mitteldick, recycelt, farbig, bedruckt oder vorgelocht.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Magazin mit dem Papier des gültigen Typs (ein anderes Magazin als der Bypass) unter der Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S.269 "Kopierereinstellungen". • Geben Sie den gültigen Papiertyp für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin an. Siehe S.290 "Systemeinstellungen".
Nicht unterstüt. Gerät Bitte entfernen	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
Nicht unterstüt. Gerät Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
Nicht unterstüt. USB-Hub Bitte entfernen	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.

Meldung	Ursache	Lösung
USB entfernt Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, da der USB-Stick entfernt wurde, bevor der Vorgang abgeschlossen werden konnte.	Überprüfen Sie, ob der USB-Stick sicher in das Gerät eingesteckt ist. Ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, bevor "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
USB Speicherüberlauf Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.
Schreibschutz Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.

Druckkartuschen ersetzen

VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

VORSICHT

- Lagern Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nie in der Nähe von offenem Feuer. Es besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

VORSICHT

- Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickengefahr.

ACHTUNG

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

ACHTUNG

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

⚠️ ACHTUNG

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

⚠️ ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

⚠️ ACHTUNG

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

★ Wichtig

- Druckkartuschen an einem kühlen, dunklen Ort lagern.
- Die tatsächliche Anzahl der zu druckenden Seiten hängt von Bildvolumen und Bildhelligkeit, Anzahl der jeweils gedruckten Seiten, Papiertyp und -format sowie von den Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Feuchtigkeit, ab. Die Tonerqualität verringert sich mit der Zeit. Die Druckkartusche muss möglicherweise frühzeitig ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, immer eine neue Druckkartusche lagernd zu haben.
- Um eine gute Druckqualität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner des Herstellers verwenden.
- Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

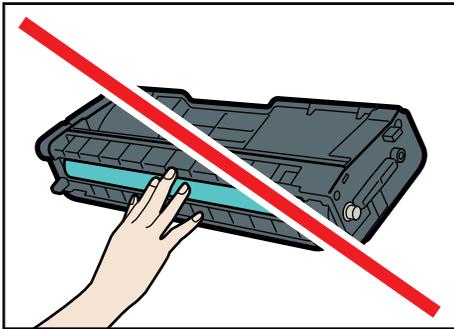
Meldungen auf dem Bildschirm

- Ersetzen Sie die angegebene Druckkartusche, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
 - "Kein Toner: Schwarz"
 - "Kein Toner: Magenta"
 - "Kein Toner: Cyan"
 - "Kein Toner: Gelb"
- Bereiten Sie die angegebene Druckkartusche vor, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
 - "Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (Schwarz)"
 - "Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (Magenta)"
 - "Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (Cyan)"

“Toner fast leer Austausch bald erford.: Tonerkartusche (Gelb)”

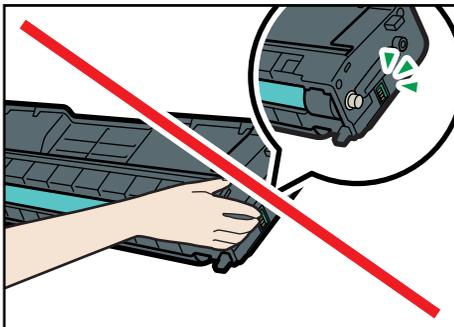
★ Wichtig

- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfallen.
- Die Druckkartusche ohne Abdeckung nicht lange direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.



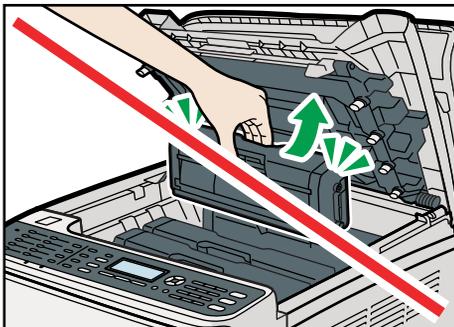
CER088

- Berühren Sie den ID-Chip seitlich der Druckerpatrone nicht, wie in der nachfolgenden Abbildung gekennzeichnet.



CES032

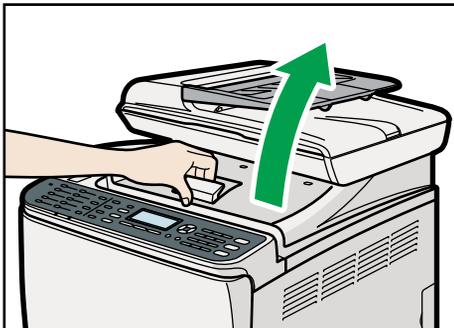
- Achten Sie beim Austausch der Druckkartuschen darauf, die Laserscaneinheit an der oberen Abdeckung nicht zu berühren (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).



CES137

- Wenn kein Cyan-, Magenta- oder Gelbtoner mehr vorhanden ist, können Sie mit Schwarztoner Schwarzweiß drucken. Ändern Sie den Farbmodus im Gerätetreiber auf Schwarzweiß.
 - Wenn der Schwarztoner fast leer ist, können Sie nicht mehr Schwarzweiß oder in Farbe drucken, bis die schwarze Druckkartusche ausgetauscht worden ist.
1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.

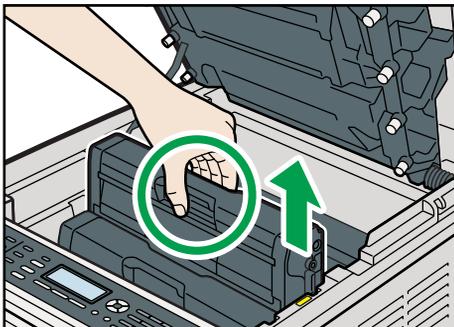
Achten Sie darauf, dass der ADF geschlossen ist.



CES138

2. Halten Sie die Tonerkartusche senkrecht, in der Mitte fest und heben Sie sie vorsichtig an.

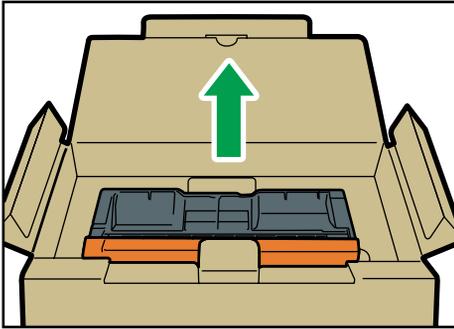
Von hinten gesehen, sind die Druckkartuschen in der Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) angeordnet.



CES139

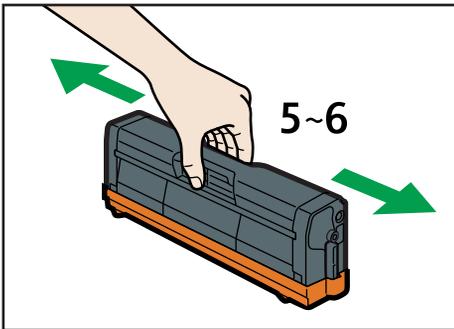
- Die entfernte Druckkartusche nicht schütteln. Dies kann dazu führen, dass verbleibender Toner ausläuft.
- Stellen Sie die alte Druckkartusche auf Papier oder ähnliches Material, um eine Verunreinigung Ihres Arbeitsplatzes zu verhindern.
- Die Tonerfarbe wird auf dem Etikett jeder Druckkartusche angegeben.

3. Die neue Druckkartusche aus der Schachtel und anschließend aus der Tüte nehmen.



CBK123

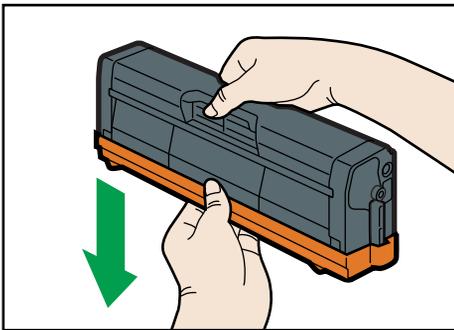
4. Die Druckkartusche halten und fünf bis sechs Mal kräftig schütteln.



CER236

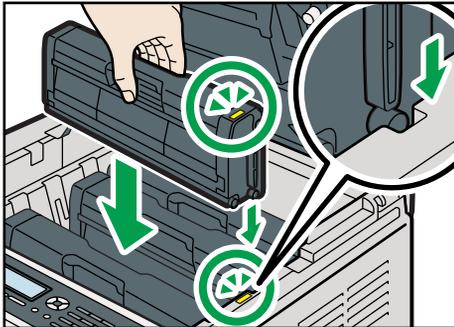
Eine gleichmäßige Verteilung des Toners innerhalb des Behälters verbessert die Druckqualität.

5. Die Verpackung von der Druckkartusche entfernen.



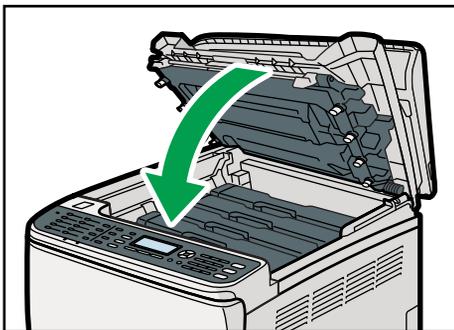
CER010

6. Tonerfarbe und Einsatzort überprüfen und dann die Tonerkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.

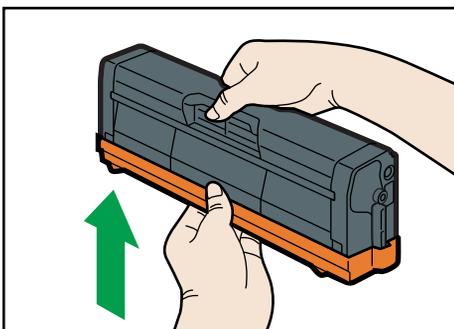


7. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Warten Sie nach dem Schließen der oberen Abdeckung, bis der Anfangsbildschirm angezeigt wird.



8. Die in Schritt 5 entfernte Abdeckung auf die alte Druckkartusche geben. Die alte Druckkartusche in die Tüte und anschließend in die Schachtel geben.



 **Hinweis**

- Die alte Druckkartusche für Recycling- und Umweltzwecke mit der Schutzabdeckung bedecken.
- Machen Sie beim Druckkartuschen-Recyclingprogramm mit, bei dem alte Druckkartuschen zur Verwertung gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Auswechseln des Resttonerbehälters

VORSICHT

- Verbrennen Sie verschütteten oder gebrauchten Toner nicht. Tonerstaub kann sich in der Nähe von offenem Feuer entzünden.

VORSICHT

- 30 Minuten nach dem Ausstecken des Netzsteckers warten, bevor Sie die Transfereinheit entfernen.

VORSICHT

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

VORSICHT

- Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

ACHTUNG

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

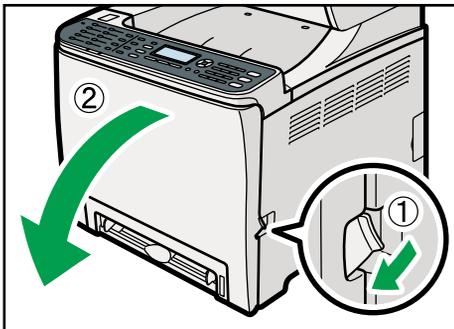
Meldungen auf dem Bildschirm

- Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheint:
"Ersetzen: Resttonerbehälter"
- Bereiten Sie einen Resttonerbehälter vor, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Fast voll Resttonerbehälter"

Wichtig

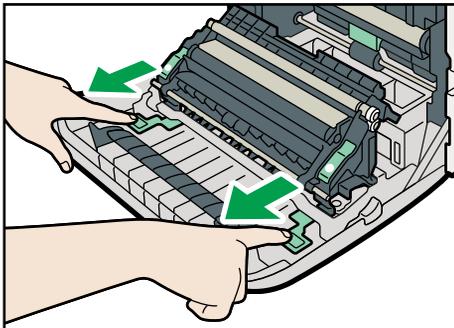
- Resttonerbehälter können nicht erneut verwendet werden.
- Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.

- Beim Entfernen des Resttonerbehälters darauf achten, dass Sie ihn nicht schräg halten.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit installiert ist. Wenn die Transfereinheit nicht installiert ist, installieren Sie sie vor dem Einschalten des Netzschalters.
 - Machen Sie mit beim Resttonerbehälter-Recyclingprogramm, bei dem Resttonerbehälter fürs Recycling gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
 - Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Gerät entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.
1. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



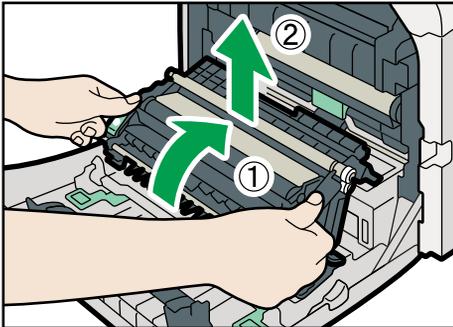
CES141

2. Ziehen Sie beide Hebel der vorderen Abdeckung nach vorne.



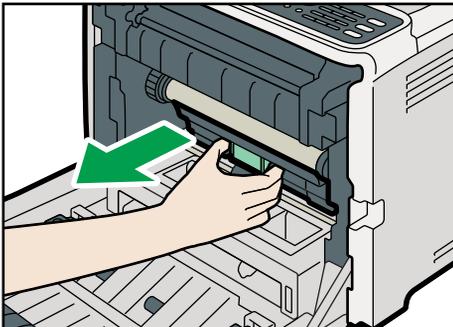
CER014

3. Halten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Transfereinheit, kippen Sie diese zurück und heben Sie sie anschließend an.



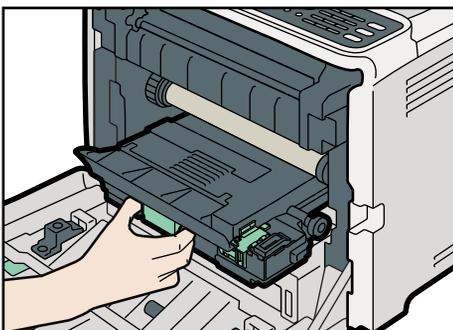
CER015

4. Halten Sie den Resttonerbehälter in der Mitte und ziehen Sie ihn vorsichtig teilweise heraus, ohne ihn zu kippen.

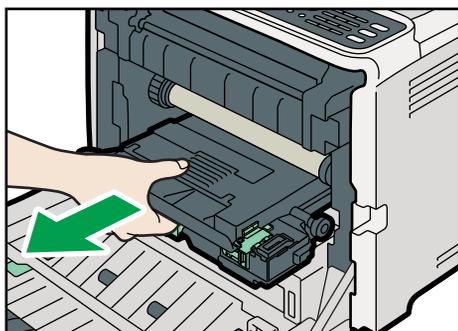


CES073

5. Den Resttonerbehälter halb herausziehen, den Behälter festhalten und ihn gerade herausziehen.



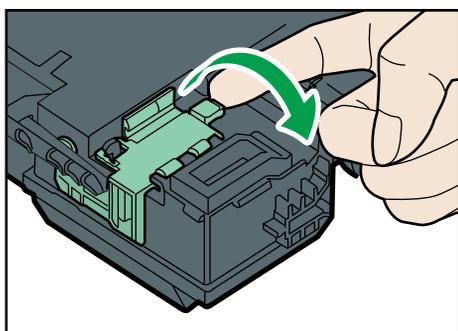
CES074

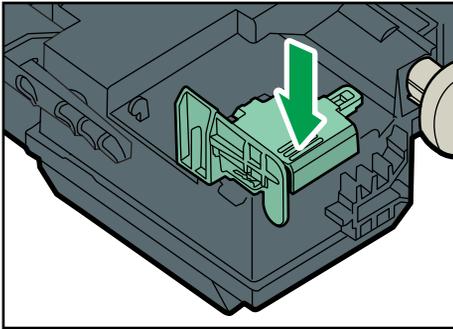


Um zu verhindern, dass der Resttonerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position), heben Sie den Behälter beim Herausziehen nicht an.



6. Verschließen Sie den Behälter.

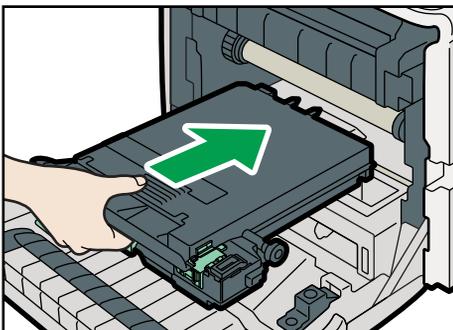




CER089

- 7. Halten Sie den neuen Resttonerbehälter in der Mitte und schieben Sie ihn zur Hälfte in das Gerät.**

Lassen Sie den Flaschenverschluss geöffnet.



CES078

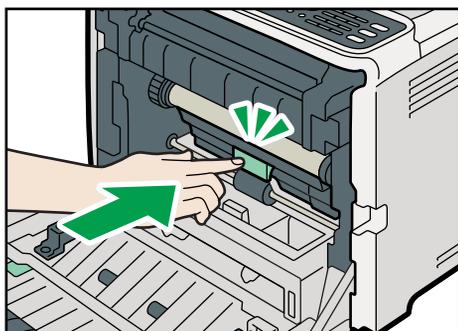
Um zu verhindern, dass der Resttonerbehälter die Zwischentransfereinheit berührt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position), heben Sie den Behälter beim Einsetzen nicht an.



CES079

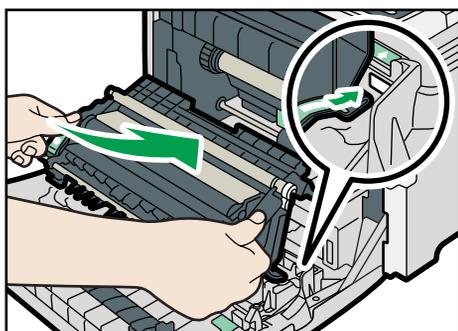
- 8. Den Resttonerbehälter hineindrücken, bis er mit einem Klicken in seine Position einrastet.**

Den mittleren Teil ganz hineindrücken.



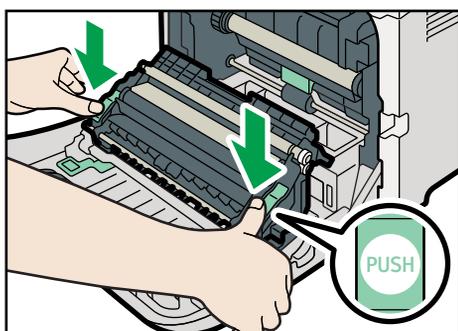
CES080

9. Setzen Sie die Transfereinheit auf die vordere Abdeckung.



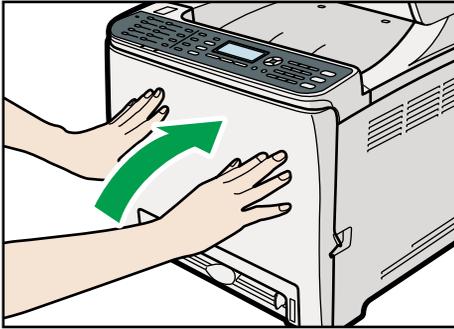
CES081

10. Schieben Sie die Transfereinheit an den Führungsschienen in das Gerät. Wenn es anhält, die PUSH-Markierung drücken, bis sie hörbar einrastet.



CER017

11. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES142

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

10. Wartung

In diesem Kapitel wird die Wartung des Gerätes beschrieben.

Reinigung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

VORSICHT

- Entfernen Sie keine anderen Abdeckungen oder Schrauben als diejenigen, die in dieser Anleitung genannt werden. Im Inneren des Geräts befinden sich Hochspannungs- und Laserkomponenten, bei denen die Gefahr eines Stromschlags bzw. der Erblindung besteht. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung, wenn eines der Bauteile im Geräteinneren gewartet, eingestellt oder repariert werden muss.
- Versuchen Sie nicht, dieses Gerät zu demontieren oder zu modifizieren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen und Stromschlag. Bitte beachten Sie bitte, dass eine Bestrahlung durch die Laserkomponenten im Geräteinneren zu Erblindung führen kann.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und säubern Sie die Stifte und den Bereich um sie herum mindestens einmal im Jahr. Eine Staubansammlung am Stecker stellt eine Brandgefahr dar.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um eine hohe Druckqualität beizubehalten.

Wischen Sie die Außenseite mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Reicht trockenes Wischen nicht aus, verwenden Sie ein weiches, feuchtes und gut ausgewrungenes Tuch. Lassen sich Flecken oder Schmutz auch damit nicht entfernen, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, wischen Sie mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch über den Bereich und wischen Sie anschließend den Bereich mit einem trockenen Tuch nach und lassen Sie diesen trocknen.

Wichtig

- **Um Verformung, Verfärbung oder Rissbildung zu vermeiden, keine flüchtigen Chemikalien wie beispielsweise Benzin, Verdünner oder Insektenspray verwenden.**
- Entfernen Sie Staub oder Schmutz im Geräteinneren mit einem sauberen, trockenen Tuch.

- Sie müssen den Stecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose herausziehen. Entfernen Sie Staub oder Schmutz um die Kontakte und aus der Dose, bevor Sie den Stecker wieder einstecken. Durch angesammelten Staub und Schmutz besteht Feuergefahr.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklappen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfliegen.

Reinigung des Tonerdichtesensors

Reinigen Sie das Gerät, wenn eine angezeigte Meldung Sie dazu auffordert.

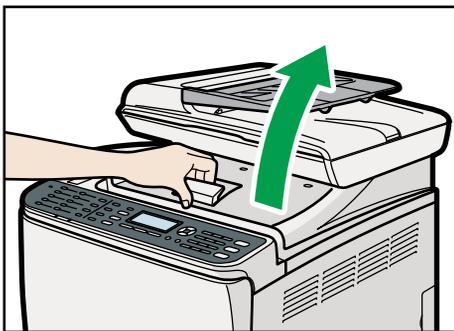
Dieses Verfahren erklärt als Beispiel für die Reinigung eines Sensors, wie der Tonerdichtesensor der gelben Druckkartusche gereinigt wird.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

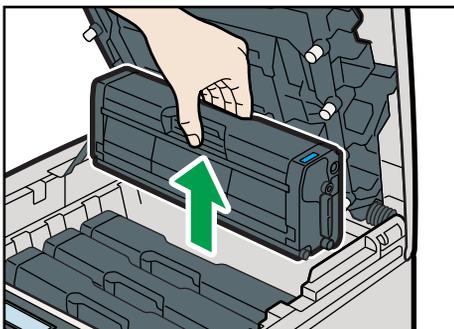
1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.

Achten Sie darauf, dass der ADF geschlossen ist.



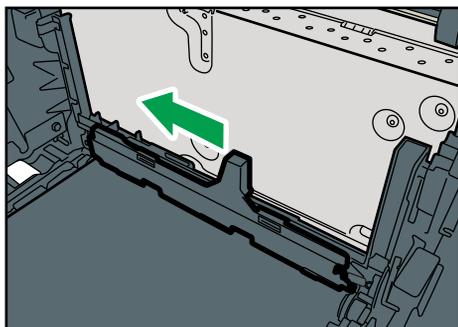
CES138

2. Die hinterste Druckkartusche herausnehmen.



CES086

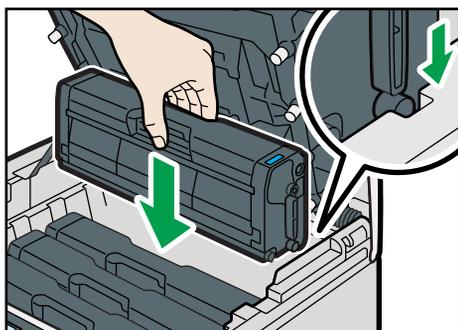
3. Den Hebel für den Tonerdichtesensor ein Mal nach links schieben.



CER086

Den Hebel nur einmal schieben.

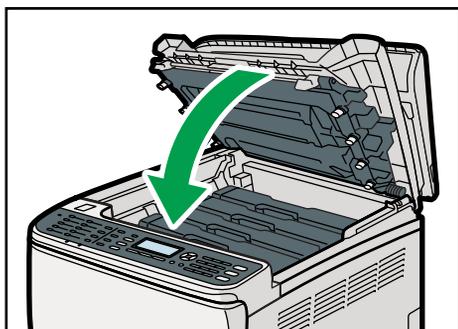
4. Setzen Sie die Druckerkartusche, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, vorsichtig senkrecht ein.



CES088

5. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Warten Sie nach dem Schließen der oberen Abdeckung, bis der Anfangsbildschirm angezeigt wird.



CES140

Das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle reinigen

Wenn das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle schmutzig sind, werden eventuell mehrere Blätter eingezogen oder es kann zu Staus kommen. In diesem Fall das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle wie folgt reinigen:

⚠️ ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠️ ACHTUNG

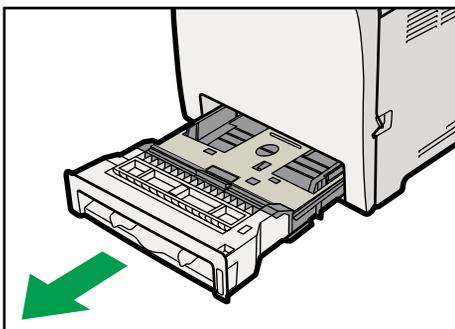
- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

⚠️ ACHTUNG

- Greifen Sie nicht mit den Händen in das Gerät, wenn das Einzugsmagazin entfernt wurde. Einige der Bauteile innen können heiß sein und stellen eine Verbrennungsgefahr dar.

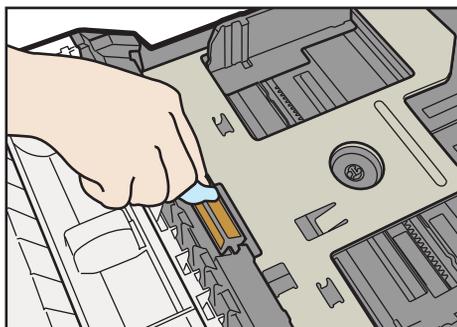
★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdünner oder Benzin.
1. Die Stromversorgung ausschalten.
 2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
 3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



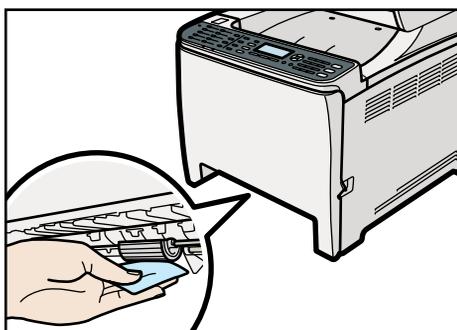
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Wischen Sie das Trennkissen mit einem feuchten Tuch ab.



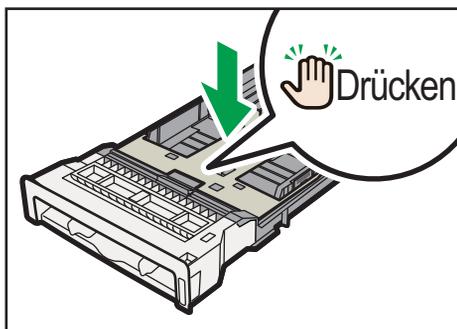
CER058

5. Wischen Sie den Gummiteil der Rolle mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Anschließend wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab, um die Feuchtigkeit zu entfernen.



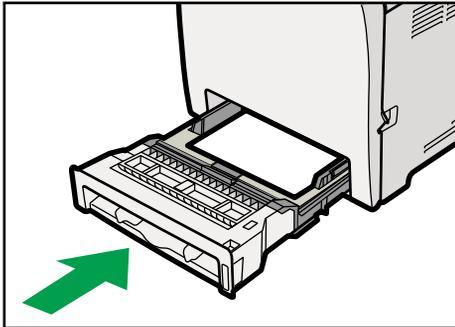
CES146

6. Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



DE CER031

7. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



8. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.
9. Die Stromversorgung einschalten.

↓ Hinweis

- Wenn nach dem Reinigen des Trennkissens ein Papierstau auftritt oder mehrere Blätter eingezogen werden sollten, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn das optionale Magazin 2 installiert ist, reinigen Sie Trennkissen und die Papiereinzugsrolle auf dieselbe Weise, wie Sie es bei Magazin 1 getan haben.

Die Registrierwalze und das Papiermagazin reinigen

Registrierwalze und Papiermagazin können mit Papierstaub verschmutzt werden, wenn Sie auf Nicht-Standard-Papier drucken.

Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn weiße Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.

⚠ ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "⚠" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

⚠️ ACHTUNG

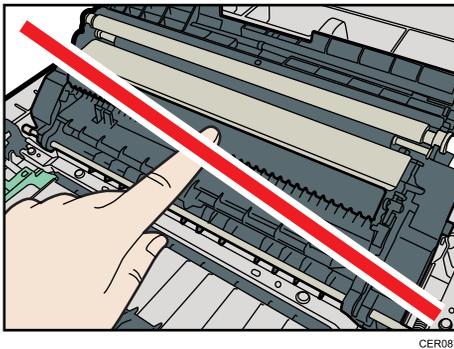
- Ziehen Sie das Papiermagazin nicht gewaltsam heraus. Wird dies nicht beachtet, kann das Magazin herunterfallen und Verletzungen verursachen.

⚠️ ACHTUNG

- Greifen Sie nicht mit den Händen in das Gerät, wenn das Einzugsmagazin entfernt wurde. Einige der Bauteile innen können heiß sein und stellen eine Verbrennungsgefahr dar.

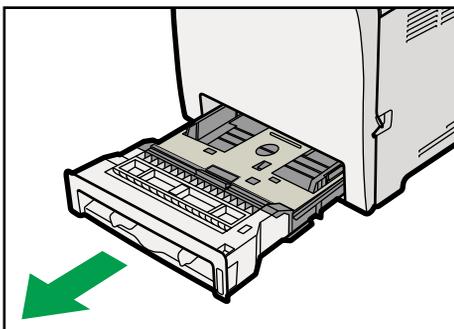
★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.
- Berühren Sie die Transferrolle nicht (in nachfolgender Abbildung illustriert).



CER087

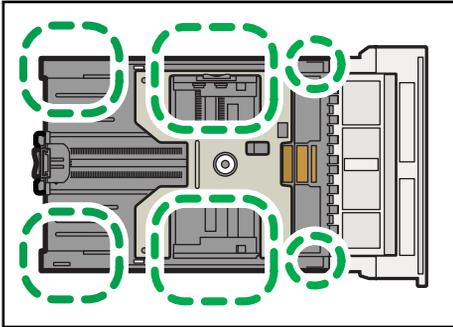
1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



CES059

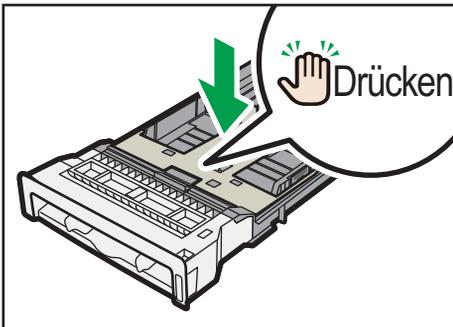
Das Magazin auf eine ebene Oberfläche legen. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Die Innenseite des Papiermagazins mit einem Tuch abwischen.



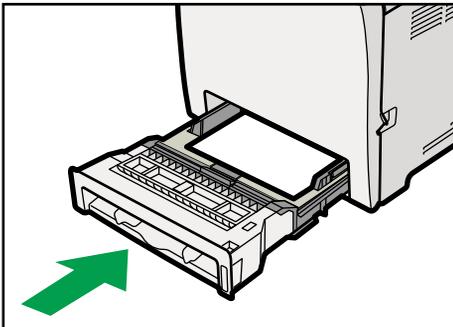
CER217

5. Die Metallplatte nach unten drücken, bis sie mit einem Klick einrastet.



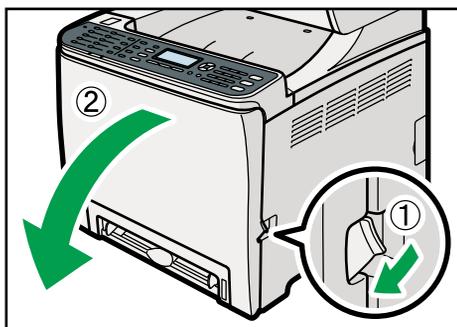
DE CER031

6. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



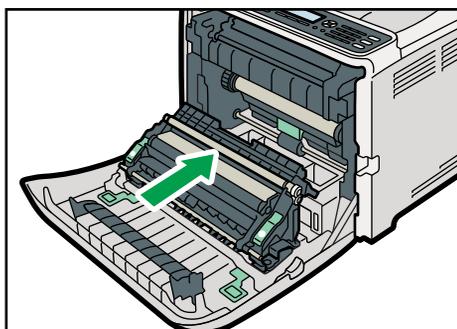
CES062

7. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Registrierwalze in die unten durch den Pfeil auf der Abbildung dargestellte Position bringen.



CES089

Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn bedrucktes Papier nach dem Entfernen eines Papierstaus verschmiert.

8. Drehen Sie die Registrierwalze und wischen Sie dabei die Walze mit einem weichen angefeuchteten Tuch ab.
9. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



CES142

10. Stecken Sie das Stromkabel fest ein. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.

11. Die Stromversorgung einschalten.

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

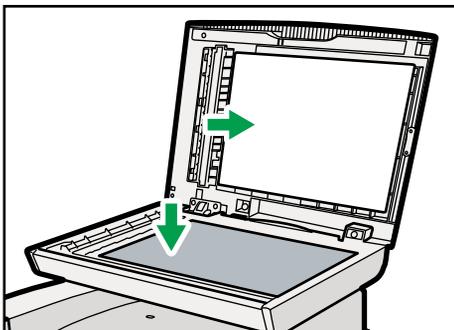
Reinigung des Vorlagenglases

Im Folgenden wird die Reinigung des Vorlagenglases erläutert.

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die gleichen Teile anschließend mit einem trockenen Tuch ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.



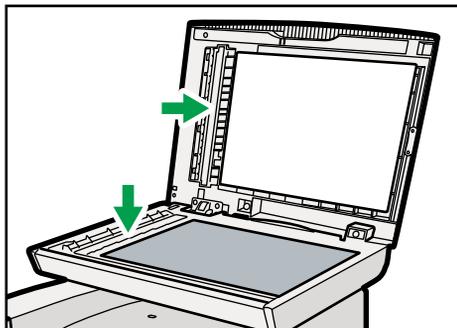
Reinigung des automatischen Vorlageneinzugs

Im Folgenden wird beschrieben, wie der ADF gereinigt wird.

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die gleichen Teile anschließend mit einem trockenen Tuch ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.



Das Gerät transportieren

Dieser Abschnitt gibt die Vorsichtsmaßnahmen an, die Sie ergreifen müssen, wenn Sie das Gerät in sowohl kurzer als auch weiter Entfernung bewegen.

ACHTUNG

- Wenn das Gerät mit dem optionalen zusätzlichen Papiermagazin bewegt werden muss, schieben Sie das Gerät nicht am oberen Bereich der Haupteinheit an. Dabei könnte sich das zusätzliche Papiermagazin lösen und unter Umständen Verletzungen verursachen.

ACHTUNG

- Das Gerät wiegt ca. 30,0 kg (66,2 lb.). Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Wenn Sie das Gerät nach Gebrauch bewegen, entfernen Sie keine Toner oder Resttonerbehälter, um ein Austreten von Toner innerhalb des Geräts zu vermeiden.

Verpacken Sie das Gerät wieder in seiner Originalverpackung, wenn Sie dieses in weiter Entfernung bewegen.

Wichtig

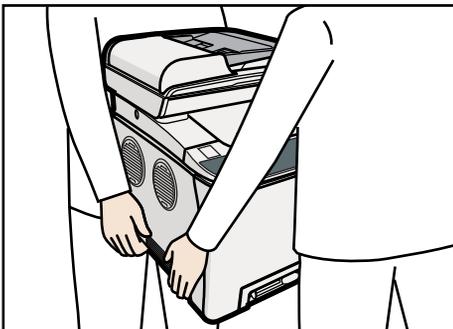
- Lösen Sie vor dem Transport alle Kabel vom Gerät.
- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Gehen Sie beim Umstellen unbedingt vorsichtig vor.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen waagrecht gehalten wird. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät über Treppen transportieren.
- Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie es aus dem Gerät und transportieren Sie es separat.

- Das Gerät nicht im Magazinbereich anheben.

In kurzer Entfernung transportieren

★ Wichtig

- Entfernen Sie die Druckkartuschen nicht, wenn Sie das Gerät bewegen.
1. Führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
 - Das Netzkabel wurde aus der Steckdose gezogen.
 - Alle anderen Kabel werden vom Gerät getrennt.
 2. Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie dieses.
 3. Bringen Sie die Scannereinheit im Gerät mithilfe von [Scanneraufsatz] in den [Systemeinstell.] in ihre ursprüngliche Position zurück.
 4. Das Gerät sollte mit einer weiteren Person an den Griffmulden auf beiden Seiten angehoben und dann waagrecht zum gewünschten neuen Standort transportiert werden.



CES052

5. Installieren Sie Magazin 2, wenn Sie es zuvor entfernt haben.

↓ Hinweis

- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen waagrecht zu halten. Bewegen Sie das Gerät langsam, um ein Auslaufen von Toner zu vermeiden.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zum [Scanneraufsatz] siehe S.290 "Systemeinstellungen".

Transport über eine größere Entfernung

Wenn Sie beabsichtigen, das Gerät in größerer Entfernung zu transportieren, müssen Sie es gut verpacken. Leeren Sie alle Papiermagazine, entfernen Sie jedoch keine Druckkartuschen. Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht zu kippen oder auf die Kante zu stellen.

★ Wichtig

- Entfernen Sie die Druckkartuschen nicht, wenn Sie das Gerät bewegen.

1. Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel wurde aus der Steckdose gezogen.
- Alle anderen Kabel werden vom Gerät getrennt.
- Alle Papiermagazine sind leer.

2. Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie dieses.

3. Bringen Sie die Scannereinheit im Gerät mithilfe von [Scanneraufsatz] in den [Systemeinstell.] in ihre ursprüngliche Position zurück.

↓ Hinweis

- Es kann Toner in das Gerät laufen, wenn das Gerät beim Transport nicht waagrecht gehalten.
- Weitere Informationen zum Transport des Geräts erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

📖 Referenz

- Für weitere Informationen zum [Scanneraufsatz] siehe S.290 "Systemeinstellungen".

Entsorgung

Bitte Sie Ihren Händler oder Kundendienstvertreter um Informationen zur korrekten Entsorgung dieses Geräts.

Wenn das Gerät für lange Zeit nicht benutzt wird

Gehen Sie wie folgt vor, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht genutzt wird.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Das Gerät für eine lange Zeit der Inaktivität vorbereiten

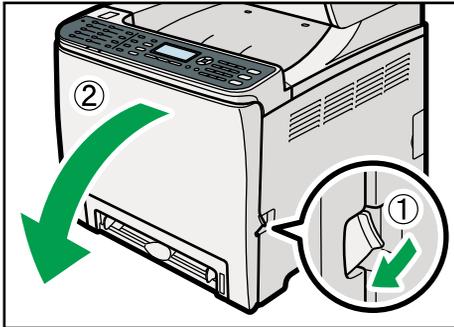
Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät für eine längere Inaktivität bei ausgeschaltetem Hauptschalter vorzubereiten.

Bitte beachten Sie, dass ungewöhnliche Geräusche auftreten können, wenn Sie die folgenden Schritte nicht durchführen.

Wichtig

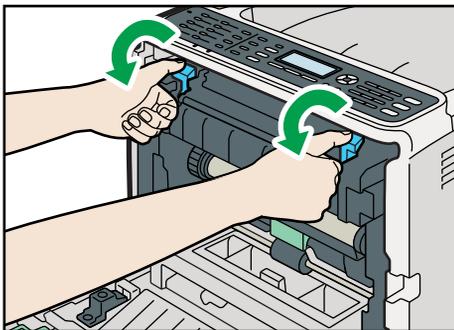
- **Schalten Sie das Gerät während des Ausdrucks nicht aus.**
1. **Schalten Sie den Netzschalter ab.**
 2. **Den Stecker aus der Steckdose ziehen.**

3. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

4. Stellen Sie den Hebel der Fixiereinheit nach unten.



CES257

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



CES142

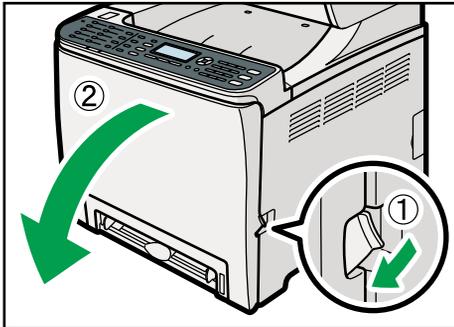
↓ Hinweis

- Dieser Schritt ist nicht notwendig, wenn der Hauptschalter des Geräts eingeschaltet ist, das Gerät jedoch über einen längeren Zeitraum inaktiv war.

Das Gerät erneut nutzen, nachdem es für lange Zeit inaktiv war.

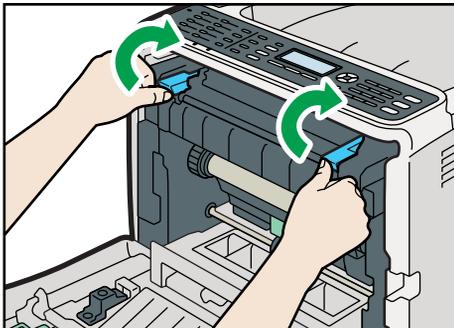
Gehen Sie folgendes vor, wenn Sie das Gerät nach einer längeren Zeit der Inaktivität wiederverwenden.

1. Stromkabel einstecken.
2. Betätigen Sie den Öffnungshebel an der vorderen Abdeckung und senken Sie die vordere Abdeckung dann vorsichtig ab.



CES141

3. Ziehen Sie den Hebel der Fixiereinheit nach oben.



CES258

4. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



CES142

5. Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein".

Anfragen

Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den in diesem Handbuch behandelten Themen oder für Fragen zu Themen, die in den diesem Handbuch nicht behandelt werden, an Ihren Händler oder Kundendienstvertreter.

Verbrauchsmaterial

ACHTUNG

- Unsere Produkte sind so ausgelegt, dass sie in puncto Qualität und Funktionalität höchsten Ansprüchen genügen. Beim Kauf von Verbrauchsmaterialien empfehlen wir, ausschließlich die Produkte eines autorisierten Händlers zu verwenden.

Druckkartuschen

Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche ^{* 1}
Schwarz	6.500 Seiten
Cyan	6.000 Seiten
Magenta	6.000 Seiten
Gelb	6.000 Seiten

* 1 Die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, bezieht sich auf Seiten, die mit ISO-/IEC-Norm 19798 übereinstimmen, und für die Bilddichte als Standardeinstellung festgelegt ist. ISO/IEC 19798 ist ein internationaler Standard für das Messen druckbarer Seiten, der von der International Organization for Standardization festgelegt wurde.

Hinweis

- Falls die Druckkartuschen nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für den einfachen Austausch, zusätzliche Druckkartuschen zu erwerben und aufzubewahren.
- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Druckkartuschen müssen möglicherweise aufgrund eines Verfalls im Laufe der Zeit früher ausgewechselt werden als angegeben.
- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie es erworben haben.
- Verwenden Sie beim erstmaligen Einsatz des Geräts die 4 Druckkartuschen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.
- Die mitgelieferten Druckkartuschen reichen für etwa 1.000 Seiten.
- Dieses Gerät reinigt sich regelmäßig und verwendet während des Betriebs Toner, um die Qualität zu beizubehalten.

Resttonerbehälter

Name	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten * 1
Resttonerbehälter	25.000 Seiten

* 1 A4/Letter 5 % Test-Chart, 3 Seiten pro Job, 50 % Schwarzweiß/50 % Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Falls der Resttonerbehälter nicht bei Bedarf ausgewechselt wird, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.

11. Anhang

In einer IPv6-Umgebung verfügbare Funktionen und Netzwerkeinstellungen

In einer IPv6-Umgebung sind für dieses Gerät andere Funktionen und Netzwerkeinstellungen verfügbar als in einer IPv4-Umgebung. Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Funktionen in einer IPv6-Umgebung unterstützt werden, und konfigurieren Sie dann die notwendigen Netzwerkeinstellungen.

Referenz

- Weitere Informationen zum Festlegen der IPv6-Einstellungen finden Sie unter S.299 "Netzwerkeinstellungen" oder S.347 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".

Verfügbare Funktionen

Drucken über FTP

Dokumente werden mithilfe der Befehle EPRT und EPSV über FTP gedruckt. Die Verwendung dieser Befehle erfordert Windows Vista/7 und eine FTP-Anwendung, die IPv6 unterstützt.

Drucker

Dokumente werden mit dem Druckertreiber gedruckt.

Scan-to-FTP

Liefert Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, an einen FTP-Server aus.

Scan-to-E-Mail

Sendet Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, per E-Mail.

Scan-to-Folder

Sendet Dateien, die mithilfe des Bedienfelds gescannt wurden, an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer im Netzwerk.

Diese Funktion ist für Mac OS X nicht verfügbar.

Netzwerk-TWAIN-Server

Steuert die Scannerfunktion von einem Computer im Netzwerk aus und liefert gescannte Daten direkt an den Computer. Diese Funktion ist nur für Computer verfügbar, die über eine Anwendung verfügen, die TWAIN unterstützt. Die IP-Adresse der von IPv6 unterstützten Multicast-Gruppe lautet ff12::fb88:1.

Bonjour

Das Gerät kann mit Computern im Netzwerk kommunizieren, die vom Bonjour-Protokoll unterstützt werden. Die IP-Adresse der von IPv6 unterstützten Multicast-Gruppe lautet ff02::fb.

LAN-Fax

Sendet ein in einer Anwendung angelegtes Dokument als Fax, ohne dieses auszudrucken.

Web Image Monitor

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Webbrowser verwenden, um den Status des Geräts zu überprüfen und seine Einstellungen zu konfigurieren.

Konfigurationsseite

Es wird eine Konfigurationsseite gedruckt, der Sie die Konfiguration, die IP-Adresse und andere Informationen zum Gerät entnehmen können.

Internet-Fax

Übermittlung und Empfang von Internet-Faxen.

Übertragung mithilfe von IPsec

Um eine sicherere Kommunikation zu ermöglichen, unterstützt dieses Gerät das IPsec-Protokoll. Wenn IPsec angewendet wird, werden Datenpakete in der Netzwerkschicht mithilfe eines freigegebenen Schlüssels verschlüsselt. Das Gerät verwendet einen Schlüsselaustausch, um sowohl für den Absender als auch für den Empfänger einen freigegebenen Schlüssel zu erstellen. Um eine noch höhere Sicherheit zu erreichen, können Sie den freigegebenen Schlüssel anhand einer Gültigkeitsdauer erneuern.

★ Wichtig

- IPsec wird nicht für Daten verwendet, die von DHCP, DNS oder WINS empfangen werden.
- Die folgenden Betriebssysteme sind mit IPsec kompatibel: Windows XP SP2, Windows Vista/Windows 7, Windows Server 2003/2003 R2, Mac OS X 10.4.8 und höher, RedHat Enterprise Linux WS 4.0 und Solaris 10. Einige Elementen werden jedoch von bestimmten Betriebssystemen nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angegebenen IPsec-Einstellungen mit den IPsec-Einstellungen des Betriebssystems übereinstimmen.
- Wenn Sie aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht auf Web Image Monitor zugreifen können, deaktivieren Sie IPsec auf dem Bedienfeld unter [Admin.-Tools] und greifen Sie dann auf Web Image Monitor zu.

📖 Referenz

- Einzelheiten zum Einstellen von IPsec mithilfe von Web Image Monitor finden Sie unter S.359 "Konfigurieren der IPsec-Einstellungen".
- Einzelheiten zum Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld finden Sie unter S. 464 "Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld".

Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec

IPsec besteht aus zwei Hauptfunktionen: der Verschlüsselungsfunktion, mit der die Vertraulichkeit der Daten sichergestellt wird, und der Authentifizierungsfunktion, mit der der Absender der Daten und die Integrität der Daten überprüft wird. Die IPsec-Funktion dieses Geräts unterstützt zwei Sicherheitsprotokolle: ESP-Protokoll, das beide IPsec-Funktionen gleichzeitig unterstützt, und AH-Protokoll, das nur die Authentifizierungsfunktion unterstützt.

ESP-Protokoll

Das ESP-Protokoll bietet eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung. Dieses Protokoll bietet keine Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen. Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll

Das AH-Protokoll bietet sichere Übertragung über ausschließliche Authentifizierung von Paketen einschließlich Header.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll + ESP-Protokoll

In Kombination stellen das ESP- und AH-Protokoll eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung bereit. Diese Protokolle bieten Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen.
Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.
- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

↓ Hinweis

- Einige Betriebssysteme verwenden den Begriff "Compliance" (Übereinstimmung) anstelle von "Authentifizierung".

Security Association

Dieses Gerät legt den Verschlüsselungscode per Schlüsselaustausch fest. Bei dieser Methode müssen Sie Festlegungen wie IPsec-Algorithmus und -code sowohl für den Sender als auch den Empfänger vornehmen. Solche Festlegungen sind auch als Sicherheitsverbindung (SA - Security Association) bekannt. Die IPsec-Kommunikation ist nur möglich, wenn die Einstellungen des Empfängers und des Senders gleich sind.

Die SA-Einstellungen werden auf den Geräten beider Parteien automatisch konfiguriert. Bevor jedoch die IPsec-SA hergestellt werden kann, müssen die Einstellungen für ISAKMP SA (Phase 1) automatisch konfiguriert werden. Danach werden die IPsec SA-Einstellungen (Phase 2), die die eigentliche IPsec-Übertragung ermöglichen, automatisch konfiguriert.

Zur zusätzlichen Sicherheit kann die SA regelmäßig automatisch aktualisiert werden, indem ein Gültigkeitszeitraum (Zeitbegrenzung) für die SA-Einstellungen eingerichtet wird. Dieses Gerät unterstützt nur IKEv1 für den automatischen Austausch des Verschlüsselungscodes.

In der SA können mehrere Einstellungen konfiguriert werden.

Einstellungen 1-10

Sie können zehn separate Sätze von SA-Details konfigurieren (z. B. unterschiedliche freigegebene Schlüssel und IPsec-Algorithmen).

IPsec-Richtlinien werden einzeln durchsucht, beginnend mit [Nr. 1].

Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert den Ablauf, nach dem Einstellungen für den Schlüsselaustausch festgelegt werden.

Gerät	PC
1. Legen Sie die IPsec-Einstellungen in Web Image Monitor fest.	1. Verwenden Sie dabei auf dem PC dieselben IPsec-Einstellungen wie auf dem Gerät.
2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.	2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.
3. Bestätigen Sie die IPsec-Übertragung.	

↓ Hinweis

- Nach der Konfiguration von IPsec können Sie mit dem Befehl "ping" überprüfen, ob die Verbindung korrekt hergestellt wird. Da die Reaktion während des Schlüsselaustauschs am Anfang langsam ist, kann es einige Zeit dauern, um zu überprüfen, ob die Übertragung eingerichtet wurde.
- Ist ein Zugriff über den Web Image Monitor aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht möglich, deaktivieren Sie IPsec über das Bedienfeld und verwenden Sie dann den Web Image Monitor für weitere Einstellungen.

📖 Referenz

- S.464 "Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld"

Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [IPsec-Einstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Liste IPsec-Richtlinien].
4. Wählen Sie die Nummer der zu ändernden Einstellung aus der Liste und klicken Sie dann auf [Ändern].
5. Ändern Sie die IPsec-bezogenen Einstellungen nach Bedarf.
6. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].

7. Klicken Sie auf die Registerkarte [Globale IPsec-Einstellungen] und wählen Sie dann [Aktiv] unter [IPsec-Funktion].
8. Legen Sie bei Bedarf auch Einstellungen für [Grundeinstellung], [Übrtr. an alle/wählb. Empf. umg.] und [Alle ICMP umgehen] fest.
9. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].

Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer

Wählen Sie für die IPsec SA-Einstellungen auf Ihrem Computer genau dieselben Einstellungen, wie für die IPsec-Einstellungen im Gerät. Die Einstellungsweise variiert je nach Betriebssystem auf dem Computer. Im Folgenden wird die Vorgehensweise am Beispiel von Windows XP in einer IPv4-Umgebung erläutert.

1. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung], [Leistung und Wartung] und dann auf [Verwaltung].
2. Klicken Sie auf [Lokale Sicherheitsrichtlinie].
3. Klicken Sie auf [IP-Sicherheitsrichtlinien auf Lokaler Computer].
4. Klicken Sie im Menü "Aktion" auf [IP-Sicherheitsrichtlinie erstellen].

Der IP-Sicherheitsrichtlinien-Assistent erscheint.

5. Auf [Weiter] klicken.
6. Geben Sie einen Sicherheitsrichtliniennamen unter "Name" ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Die Standardantwortregel aktivieren" und klicken Sie dann auf [Weiter].
8. Wählen Sie "Eigenschaften bearbeiten" und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
9. Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf [Erweitert].
10. Geben Sie im Feld "Authentifizieren und neuen Code erstellen nach" denselben Gültigkeitszeitraum (in Minuten) ein, der auf dem Gerät unter [IKE-Lebensdauer] festgelegt wurde, und klicken Sie dann auf [Methoden].
11. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Verschlüsselungsalgorithmus ("Verschlüsselung"), Hash-Algorithmus ("Integrität") und IKE-Version ("Diffie-Hellman-Gruppe") unter "Reihenfolge der Sicherheitsmethoden" alle mit denjenigen übereinstimmen, die auf dem Gerät unter [IKE-Einstellung.] festgelegt wurden.

Werden die Einstellungen nicht angezeigt, klicken Sie auf [Hinzufügen].

12. Klicken Sie zweimal auf [OK].
13. Klicken Sie auf der Registerkarte "Regeln" auf [Hinzufügen].

Der Sicherheitsregel-Assistent erscheint.

14. Auf [Weiter] klicken.
15. Wählen Sie "Diese Regel spezifiziert keinen Tunnel" und klicken Sie dann auf [Weiter].
16. Wählen Sie den Netzwerktyp für IPsec und klicken Sie dann auf [Weiter].
17. Aktivieren Sie die Option "Diese Zeichenfolge zum Schutz des Schlüsselaustauschs verwenden" und geben Sie dann denselben PSK-Text ein, der auf dem Gerät festgelegt wurde.
18. Auf [Weiter] klicken.
19. Klicken Sie in der IP-Filterliste auf [Hinzufügen].
20. Geben Sie unter [Name] einen IP-Filternamen ein und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].
Der IP-Filter-Assistent erscheint.
21. Auf [Weiter] klicken.
22. Wählen Sie unter "Quelladresse" die Option "Meine IP-Adresse" und klicken Sie auf [Weiter].
23. Wählen Sie "Spezielle IP-Adresse" unter "Zieladresse", geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
24. Wählen Sie den Protokolltyp für IPsec aus, wählen Sie "Beliebig" und klicken Sie dann auf [Weiter].
25. Klicken Sie auf [Fertig stellen].
26. Auf [OK] klicken.
27. Wählen Sie den soeben erstellten IP-Filter aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
28. Wählen Sie den IPsec-Sicherheitsfilter und klicken Sie dann auf [Bearbeiten].
29. Aktivieren Sie in der Registerkarte "Sicherheitsverfahren" die Option "Sicherheit aushandeln" und klicken Sie auf [Hinzufügen].
30. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf [Einstellungen].
31. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.
Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.
32. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)].

- 33. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP&AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] unter [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] unter [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

- 34. Aktivieren Sie in den Schlüsseleinstellungen für die Sitzung die Option "Neuen Schlüssel alle" und geben Sie dieselbe Gültigkeitsdauer (in Sekunden oder Kilobyte) an wie auf dem Gerät unter [Lebensdauer].**

- 35. Klicken Sie dreimal auf [OK].**

- 36. Auf [Weiter] klicken.**

- 37. Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Wenn Sie IPv6 unter Windows Vista oder einer neueren Windows-Version verwenden, müssen Sie dieses Verfahren von Schritt 13 an wiederholen und ICMPv6 als Ausnahme festlegen. Wenn Sie bei Schritt 24 sind, wählen Sie [58] als die Protokollnummer für den "Anderen" Zielprotokolltyp und stellen Sie die Option [Sicherheit aushandeln] auf [Zulassen].

- 38. Auf [OK] klicken.**

- 39. Auf [Schließen] klicken.**

Die neue IP-Sicherheitsrichtlinie (IPsec-Einstellungen) ist festgelegt.

- 40. Wählen Sie die soeben erstellte Sicherheitsvereinbarung aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie dann [Zuweisen].**

Die IPsec-Einstellungen sind auf dem Computer aktiviert.

Hinweis

- Um die IPsec-Einstellungen des Computers zu deaktivieren, wählen Sie die Sicherheitsrichtlinie, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann [Zuweisung entfernen].

Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].
2. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Admin.-Tools] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
4. Tasten [▲] [▼], um die Option [IPsec] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

5. Drücken Sie die Tasten [▲][▼], um [Aktiv] oder [Nicht aktiv] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].

6. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

 **Hinweis**

- Ein Passwort für den Zugriff auf die [Admin.-Tools] kann unter [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden.
- Mithilfe der Taste [Escape] können Sie auf die nächsthöhere Ebene des Menübaums zurückkehren.

 **Referenz**

- Für weitere Informationen zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S.311 "Administratoreinstellungen".

Die Spezifikationen des Geräts

Dieser Abschnitt listet die Spezifikationen des Geräts auf.

Allgemeine Funktion Spezifikationen

Konfiguration

Desktop

Druckverfahren

Elektrostatischer Lasertransfer

Maximales Papierformat für das Scannen

- Vorlagenglas
A4, Letter (8¹/₂" × 11")
- ADF
Legal (8¹/₂" × 14")

Maximales Papierformat für das Drucken

Legal (8¹/₂" × 14")

Aufwärmzeit

Weniger als 30 Sekunden (23° C, 71,6° F)

Papierformate

- Standardpapierformate
A4, B5 JIS, A5, A6, Legal (8¹/₂" × 14"), Letter (8¹/₂" × 11"), Half Letter (5¹/₂" × 8¹/₂"), Executive (7¹/₄" × 10¹/₂"), 8" × 13", B6 JIS, 8¹/₂" × 13", Folio (8¹/₄" × 13"), 16K (195 × 267 mm), Com 10 (4¹/₈" × 9¹/₂"), Monarch (3⁷/₈" × 7¹/₂"), C5-Umschl.(162 × 229 mm), C6-Umschl. (114 × 162 mm), DL-Umschl.(110 × 220 mm)
- Benutzerdefiniertes Format
90 bis 216 mm (3,54 bis 8,5 Zoll) Breite, 148 bis 356 mm (5,83 bis 14,0 Zoll) Länge
- Duplex-unterstützte Papierformate
A4, B5 JIS, Legal (8¹/₂" × 14"), Letter (8¹/₂" × 11"), Executive (7¹/₄" × 10¹/₂")

Papierausgabekapazität

Standard 150 Blatt (80 g/m², 20 lb.)

Papiereinzugskapazität

- Magazin 1
250 Blatt (80 g/m², 20 lb.)

- Magazin 2 (Option)
500 Blatt (80 g/m², 20 lb.)
- Bypass
Ein Blatt (80 g/m², 20 lb.)

ADF-Kapazität

35 Blatt (80 g/m², 20 lb.)

Papiergewicht

- Magazin 1
60 bis 160 g/m² (16 bis 42 lb.)
- Magazin 2 (Option)
60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb.)
- Bypass
60 bis 160 g/m² (16 bis 42 lb.)

Speicher

256 MB (128 MB nur für Druckerfunktionen)

Leistungsbedarf

-  **Region A**
220-240 V, 6 A, 50/60 Hz (bei Vollausrüstung)
-  **Region B**
120 V, 11 A, 60 Hz (bei Vollausrüstung)

Leistungsaufnahme

- Max. Energieverbrauch
1300 W
- Energiesparmodus 1
80 W
- Energiesparmodus 2
10 W

Abmessungen des Geräts (Breite × Tiefe × Höhe)

420 × 493 × 476 *1 mm (16,6 × 19,5 × 18,8 *1 Zoll)

*1 Wenn Magazin 2 installiert ist, steigt die Höhe um 125 mm (5,0 Zoll) an.

Gewicht (Gerät mit Verbrauchsmaterialien)

Ca. 30,0 kg (66,2 lb.)

Spezifikationen der Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit

Schwarzweiß: 20 Seiten pro Minute (A4), 21 Seiten pro Minute (Letter)

Farbe: 20 Seiten pro Minute (A4), 21 Seiten pro Minute (Letter)

Auflösung

600 dpi (Maximal: 2.400 × 600 dpi)

Druckgeschwindigkeit erste Seite

14 Sekunden oder weniger (A4/Letter, 600 × 600 dpi)

Schnittstelle

- Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX)
- USB 2.0

Druckersprache

PCL6, PCL5c, PostScript 3, PictBridge

Schriftarten

80 Schriftarten

Netzwerk-Protokoll

TCP/IP, IPP, Bonjour

Spezifikationen der Kopierfunktion

Maximale Auflösung (Scannen und Drucken)

- Vorlagenglas
Scannen: 600 × 600 dpi
Drucken: 600 × 600 dpi
- ADF
Scannen: 600 × 300 dpi
Drucken: 600 × 600 dpi

Abstufung

Scannen: 256 Ebenen (1 Punkt)

Drucken: Zweiwertig (1 Punkt)

Kopiergeschwindigkeit erste Seite (A4/Letter bei 25° C, 77° F)

30 Sekunden oder weniger

Mehrfachkopiergeschwindigkeit

Schwarzweiß: 20 Seiten pro Minute

Farbe: 20 Seiten pro Minute

Reprofaktor

-  **Region A**

Fester Faktor: 50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %

Zoomfaktor: 25 bis 400 % (600 × 300 dpi, 600 × 600 dpi)

-  **Region B**

Fester Faktor: 50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 %

Zoomfaktor: 25 bis 400 % (600 × 300 dpi, 600 × 600 dpi)

Kopiermenge

99

Spezifikationen der Scannerfunktion

Maximaler Scanbereich (horizontal × vertikal)

- Vorlagenglas
216 × 297 mm (8,5 × 11,7 Zoll)
- ADF
216 × 356 mm (8,5 × 14,1 Zoll)

Maximale Auflösung für das Scannen vom Bedienfeld aus (Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP, Scan-to-Folder, Scan-to-USB)

- Vorlagenglas
600 × 600 dpi
- ADF
600 × 600 dpi

Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (TWAIN)

- Vorlagenglas
19200 × 19200 dpi
- ADF
600 × 600 dpi

Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (WIA)

- Vorlagenglas
600 × 600 dpi

- ADF
600 × 600 dpi

Abstufung

Eingabe: 16-Bit-Farbverarbeitung

Ausgabe: 8-Bit-Farbverarbeitung

Scandauer

Schwarzweiß: 5 Sekunden oder weniger

Farbe: 10 Sekunden oder weniger (A4/200 dpi/komprimiert)

Ausschließlich Transferdauer.

ADF-Durchsatz

Schwarzweiß: 120 mm pro Sekunde

Farbe: 60 mm pro Sekunde (200 dpi)

Schnittstelle

- Scannen vom Bedienfeld aus
Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), USB2.0 (Scan-to-USB)
- Scannen von einem Computer aus
Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), USB 2.0

Zum Senden geeignete Dateiformate

TIFF, JPEG, PDF

Adressbuch

Maximal 100 Positionen

Anzahl der Wahlwiederholungen: 1

Spezifikationen der Faxfunktion

Faxübertragung und -empfang

Anschlussleitung

- Festnetze (PSTN)
- Nebenanlagen (PBX)

Übertragungsmodus

ITU-T Gruppe 3 (G3)

Scanauflösung

8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi)

8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)

Übertragungszeit

3–4 Sekunden (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm, 33,6 kbps, MMR, ITU-T # 1 Chart)

Transferrate

33,6 kbps bis 2400 bps (automatisches Shift-Down-System)

Datenkomprimierung

MH, MR, MMR, JBIG

Speicherkapazität

Mehr als 100 Blatt (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm)

Adressbuch

- Kurzwahl
200 Positionen
- Zielwahl
20 Positionen
- Anzahl der Wahlwiederholungen für Faxe
1

Übertragung und Empfang von Internet-Faxen

Schnittstelle

Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX)

Kommunikationsprotokolle

- Senden
SMTP, TCP/IP
- Empfang
POP3, TCP/IP

Übertragungsfunktion

E-Mail

E-Mail-Format

Einzel-/mehrteilig, MIME-Umwandlung

Format der angehängten Dateien (Übertragung): TIFF-S (MH-Verschlüsselung)

Format der angehängten Dateien (Empfang): TIFF-S/TIFF-F (MH/MR/MMR-Verschlüsselung)

Authentifizierungsmethode

SMTP-AUTH, POP vor SMTP, A-POP

Vorlagenformat

A4 (Länge bis zu 356 mm)

Scanauflösung

8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi)

8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)

Spezifikationen des Zielgeräts

- Kommunikationsprotokolle
 - Senden
SMTP, TCP/IP
 - Empfang
POP3, TCP/IP
- E-Mail-Format
 - Format
MIME, Base64
 - Inhaltstyp (Content-Type)
Bild/Tiff
Mehrteilig/gemischt (Text/Normal, Bild/Tiff (angehängte Dateiformate))
- Datenformat
 - Profil
TIFF-S
 - Verschlüsselung
MH
 - Vorlagenformat
A4
 - Auflösung (dpi)
200 × 100, 200 × 200

Spezifikationen der Optionen

Dieser Abschnitt listet die Spezifikationen der verschiedenen Optionen auf.

Papiereinzugseinheit

Papierkapazität

500 Blatt

Papierformat

A4, Letter (8¹/₂" × 11")

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)

400 × 450 × 127 mm (15,8 × 17,8 × 5 Zoll)

Papiergewicht

60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb.)

Gewicht

Weniger als 4 kg (8,9 lb.)

Elektromagnetische Störungen

Wenn sich das Gerät in der Nähe eines anderen Elektrogeräts befindet, kann es bei beiden Geräten möglicherweise zu Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen kommen.

Fernsehgeräte und Radios können Geräusche verursachen, wenn sie sich zu nahe an diesem Gerät befinden. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das Fernseh- oder Radiogerät im größtmöglichen Abstand zum Gerät auf.
- Ändern Sie die Position der Antenne des Fernseh- oder Radiogeräts.
- Verwenden Sie eine andere Wandsteckdose, die in einem unterschiedlichen Stromkreis liegt.

Copyright-Informationen zu installierten Anwendungen

expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright (c) 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

INDEX

2 in 1.....	22, 170
2-seit. Kopie.....	24
4 in 1.....	22, 170

A

Abdeckung des Vorlagenglases.....	32
ADF (Autom. Vorlageneinzug).....	126, 129
ADF (Automatischer Vorlageneinzug).....	32, 444
Administratoreinstellungen.....	311, 367
Administratorpasswort.....	367
Adressbuch.....	183, 288
Adressbuch (LAN-Fax).....	235, 236, 237, 238, 239, 240
Allgemeiner Status.....	347
Anleitungen.....	14
Anschluss externes Telefon.....	33
Anwendercode.....	137
Anwenderfunktion beschränken.....	133, 137, 346
Anwenderfunktionen beschränkt.....	133, 135, 136
Anzeige Fax empfangen.....	36
Auflösung.....	200, 233, 276, 279
Aufstellungsort des Geräts.....	41
Ausgabeablage.....	32
Ausgabeablage des ADF.....	32
Ausgeschaltet.....	54
Auspacken.....	44
Außen.....	32, 33
Austausch des Verschlüsselungscodes.....	461
Auswahltaste.....	36
Ausweiskopie.....	23, 173
Authentifizierung.....	459
Auto Fortsetz.....	290
Autom. Reinigung.....	290
Autom. Wahlwiederholung.....	279
Autorisierter Anfang.....	260
Autorisierter Empfang.....	258, 336, 345

B

Bedienfeld.....	32, 36
Bedrucktes Papier.....	91
Benachr. Toner fast leer.....	290
Bericht Druckeinst.....	281

Berichte.....	303
Bestätigung d. Faxnummer.....	312
Betriebsmodi.....	58
Bidirektionale Kommunikation.....	139, 140, 141
Bildqualität.....	179
Bildschirm.....	36
Briefkopf.....	91
Bypass.....	32, 114

C

Community.....	353
Copyright-Informationen.....	475

D

Das Gerät installieren.....	41
Dateityp.....	276
Datum einstellen.....	211, 371
Datum/Zeit einstellen.....	312
Datums- und Zeiteinstellungen.....	371
Datumseinstellung.....	312, 371
Deckblatt.....	245
Deckung.....	327
DHCP.....	73, 76
Dickes Papier 1.....	91
Dickes Papier 2.....	91
Digitalkamera.....	21, 154
Digitalkameraanschluss.....	67
Direktdruck.....	154
Direktwahl.....	230
DNS-Einstellung.....	351
Dokumenttyp.....	179
Druckausgabefunktionen.....	160
Druckbereich.....	99
Druckereigenschaften.....	142
Druckereinstellungen.....	316
Druckerfunktion.....	144, 468
Druckfunktion.....	19
Druckfunktionen.....	159
Druckjob abbrechen.....	145, 146, 147
Druckkartusche.....	35, 420, 454
Druckpriorität SW.....	290
Druckqualitätsfunktionen.....	159
Drucktaster.....	36, 193, 226
Dünnes Papier.....	91

Duplex.....	327
Duplex-Kopie.....	270

E

E-Mail-Adresse Administrator.....	367
E-Mail-Benachrichtigung 1.....	352
E-Mail-Benachrichtigung 2.....	352
E/A-Zeitlimit.....	290, 341
Economy Color Prints.....	327
Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers.....	247
Ein Fax empfangen.....	250
Ein/Aus-Anzeige.....	36
Eingeschaltet.....	54
Einlegen von Papier.....	101
Einstellpriorität Bypass.....	333
Einstellungen für die automat. E-Mail-Benachrichtigung.....	352
Einstellungen sichern.....	369
Einstellungen wiederherstellen.....	370
Einstellungen zurückset.....	368
Einstellungen zurücksetzen.....	312
Einzugsmagazin des ADF.....	32
Elektromagnetische Störungen.....	474
Empfangseinstellungen.....	281
Empfangsmodus.....	250
Empfohlenes Papier.....	126
Endanschläge.....	33
Energiesparmodus.....	60, 312, 372
Ersteinrichtung.....	57
Ethernet.....	68, 300
Ethernet-Port.....	33, 68
Etikettenpapier.....	91
expat.....	475
Externes Telefon.....	29, 230, 231

F

Farbeinstellung.....	270
Farbpapier.....	91
Farbregistrierung.....	290
Fax abbrechen.....	224, 244
Fax Header drucken.....	279
Faxausdruck.....	257
Faxeinstellungen.....	281
Faxfunktion.....	29, 470

Faxinformation programmieren.....	312
Faxjournal.....	303, 307, 365
Faxmodus.....	36
Faxnummer bestätigen.....	336
Faxübertragung.....	220, 222
Faxübertragungseinstellungen.....	278
Faxziel Kurzwahl.....	288
Faxziel Zielwahl.....	288
Faxziele... 213, 215, 216, 217, 218, 219, 225, 344	
Faxzielliste Kurzwahl.....	303, 365
Fehlender Bildbereich.....	127
Fehleranzeige.....	36
Fehlerbehebung..... 156, 376, 378, 391, 392, 395, 396, 397, 399, 400	
Festpapier.....	91
Funktionsbeispiele.....	19

G

G3-Schnittstellenanschluss für (analogen) Telefonanschluss.....	33
Gateway.....	300
Geräteinformationen.....	330
Gerätezüher.....	327
Globale IPsec-Einstellungen.....	359
Gruppe (LAN-Fax).....	238

H

Haftungsausschluss.....	13
Handbücher.....	18
Helligk.....	270
Helligkeit..... 178, 199, 232, 276, 279	
Hintere Abdeckung.....	33
Hinweis.....	17

I

IKE-Einstellungen.....	360
Innen.....	35
Internet-Fax.....	221, 254, 471
Internet-Faxeinstellungen.....	357
IP-Adresse.....	17, 73, 300
IPsec.....	312
IPsec-Einstellungen.....	359
IPsec-Richtlinien.....	360
IPsec-Übertragung.....	459
IPv4-Konfiguration.....	300

IPv6-Einstellungen.....	348
IPv6-Konfiguration.....	300
IPv6-Umgebung.....	457

J

JPEG LIBRARY.....	475
-------------------	-----

K

Kabelabdeckung.....	33
Komprimierung (Farbe).....	276
Konfigurationsseite.....	303, 304, 365
Kopierereinstellungen.....	269
Kopierfunktion.....	468
Kopierfunktion.....	22
Kopiermodus.....	36
Kurzwahl. 213, 215, 216, 217, 218, 219, 227, 288	

L

LAN-Fax.....	30, 235, 242, 247
Land.....	312
Langere Zeit der Inaktivität.....	450, 452
Lautstärke einstellen.....	290
Lautstärkeeinstellung.....	332
LEDs.....	69
Legal-Format.....	105
Liste der Optionen.....	16
Liste Scanziel.....	365
Liste Spez. Absender.....	303
Liste/Testdruck.....	316

M

Mac OS X.....	140, 141, 142, 204
Magazin 1.....	32, 101
Magazin 2.....	32, 84, 111
Manuelle IP-Adresse.....	74, 78
Manueller FAX/TEL-Modus.....	252
Max. E-Mail-Größe.....	276
mDNS-Einstellung.....	349
Mehrere Seiten.....	170
Mehrfachzugriff.....	60
Menü-Übersicht.....	265
Menübildschirm.....	263
Mitteldickes Papier.....	91
Modellspezifische Informationen.....	15

Modelltypen.....	15
Modus "FAX/TAD".....	253
Modus "FAX/TEL automatisch".....	252
Modus "Nur Fax".....	252

N

Namen und Funktionen.....	32
Netzkabel.....	54
Netzschalter.....	33, 54
Netzsteckdose.....	33
Netzwerkanwendung.....	349
Netzwerkdruckeinstellungen.....	349
Netzwerkdrucker.....	83
Netzwerkeinstellungen.....	73, 76, 299, 347
Netzwerkstatus.....	347
Netzwerkverbindung.....	19, 68
Neuwahl.....	229
Normalpapier.....	91

O

Obere Abdeckung.....	32
Optionen.....	84, 473

P

Pap.magazin wählen.....	281
Papier auswählen.....	270
Papier einlegen.....	101, 111, 114
Papier wählen.....	335
Papiereinstellungen.....	333
Papiereinzugseinheit.....	84, 473
Papiereinzugsrolle.....	438
Papierformat.....	87, 122, 123
Papiergewicht.....	87
Papierkapazität.....	87
Papierknoflikt.....	145
Papierkonflikt.....	145
Papierlagerung.....	99
Papiermagazin.....	325
Papiermagazin wählen.....	336
Papiermagazin-Einstell.....	290
Papierstau.....	380, 381, 383, 385, 386
Papiertyp.....	87, 98, 122
Papiertypen.....	91
Pause.....	279

PBX.....	70, 80, 81
PBX-Einwahlnummer.....	312
PCL-Menü.....	316
Pfeiltasten.....	36
PictBridge.....	21, 67, 154, 155, 156
Platzieren der Vorlagen.....	126, 128
POP3-Einstellungen.....	356
Presto! PageManager.....	203
Priorität Funktion.....	58, 312
Priorität Magazin.....	335, 339
PS-Menü.....	316
PSTN.....	70, 80
PSTN/PBX.....	312

R

Recycling-Papier.....	91
Region-A-Modell.....	15
Region-B-Modell.....	15
Registerkarten.....	91
Registrierwalze.....	440
Reinigung.....	435, 436, 438, 440, 444
Resttonerbehälter.....	35, 427, 455

S

SA.....	460
Scan-to-E-mail.....	26
Scan-to-E-Mail.....	183, 191
Scan-to-Folder.....	28, 183, 191
Scan-to-FTP.....	27, 183, 191
Scan-to-USB.....	28, 195
Scaneinstellungen.....	178, 197, 232
Scanformat.....	198, 276
Scanfunktion.....	25
Scannen mithilfe des Bedienfelds.....	191
Scannen von einem Computer aus.....	202
Scanneraufsatz.....	290
Scannereinstellungen.....	275
Scannerfunktion.....	469
Scannerjournal.....	303, 309, 365
Scannermodus.....	36, 181
Scanziele.....	183, 189, 190, 193, 344
Schlüsselaustausch.....	461
Seitenzähler.....	327
Sendeeinstellungen Scanner.....	349

SMTP-Einstellungen.....	355
SNMP-Einstellungen.....	353
Sofort Senden.....	220
Sofort TX.....	279
Sortieren.....	24, 270
Speicherempfang.....	255, 257
Speichersenden.....	220
Sperre Admin.-Tools.....	312
Spez. Absender.....	258, 259, 345
Spezifikationen.....	466, 468, 469, 470, 471
Sprache.....	312, 324
Standardeinstellungen.....	368
Startseite.....	323
Status Verbrauchsmaterial.....	290
Statusinformationen.....	325
Statusmeldungen.....	408
Stufe Anti-Feuchtigkeit.....	290
Subnetzmaske.....	300
SW-Druckpriorität.....	342
SW-Scanmodus.....	276
Symbole.....	17
System.....	316, 353
System-Auto-Reset-Timer.....	312
Systemeinstellungen.....	290, 332
Systeminformationen.....	325

T

Taste Adressbuch.....	36
Taste Anwenderprogramm.....	36
Taste Ausweiskopie.....	36
Taste Bildqualität.....	36
Taste Dichte.....	36
Taste Direktwahl.....	36
Taste Escape.....	36
Taste Farbe starten.....	36
Taste Fax.....	36, 58, 209
Taste Kopie.....	36, 58, 163
Taste Löschen/Stopp.....	36
Taste OK.....	36
Taste Pause/Neuwahl.....	36, 193
Taste S&W starten.....	36
Taste Scanner.....	36, 58, 181
Taste Umsch.....	36
Taste Verkl./Vergr.....	36, 168

Taste zum Verschieben des ADF.....	33
TCP/IP-Status.....	347
Telefonanschluss.....	70, 79
Telefonnetzwerk.....	70, 79
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste.....	365
Temp. TX-Datei löschen.....	281
Temp. TX/RX-Dateiliste.....	303, 308
Toner.....	325, 420
Tonerdichtesensor.....	436
Tonersparmodus.....	290, 341
Transport.....	446, 447, 448
Transporteinheit.....	35
Trap.....	353
Trennkissen.....	438
TWAIN-Scannen.....	26, 202, 205

U

Über Vorlagen.....	126
Übertragung.....	228
Übertragungsmodus.....	220
Umschlag.....	91, 116, 117, 120
Unbegrenzt scannen.....	276
USB-Anschluss.....	19, 33, 66, 67

V

Verarbeitung empfangene Faxdatei.....	336
Verbindungseinst.....	281
Verbrauchsmaterial.....	454
Vergr. Kopie.....	22, 168
Verkl. Kopie.....	22, 168
Verkl./Vergr.....	270
Verlängerung für den ADF.....	32
Verschlüsselung.....	459
Vertraulicher Druck.....	20, 148, 152
Vertrauliches Dokument.....	148
Vertrauliches Drucken.....	149, 150
Verwendung dieser Anleitung.....	17
Vordere Abdeckung.....	32
Vorgelochtes Papier.....	91
Vorlagenglas.....	32, 128, 444
Vorlagentyp.....	270

W

Wähl-/Tastentelefon.....	312
--------------------------	-----

Warenzeichen.....	11
Wartungsseite.....	303, 365
Web Image Monitor.....	321
Weiterleiten.....	255
WIA-Scannen.....	26, 202

Z

Zählerinformationen.....	327
Zehntertastatur.....	36
Zeichen.....	131
Zeit einstellen.....	211, 371
Zeiteinstellung.....	312, 371
Ziele.....	213
Zielliste Scanner.....	303
Zielliste Zielwahl.....	303, 365
Zielwahl.....	215, 216, 217, 218, 219, 226, 288
Zugriffsnummer für die Amtsleitung.....	81
Zweiseitige Kopie.....	175

MEMO

MEMO

MEMO

DX-C200 Bedienungsanleitung Anwenderanleitung

